Remontant-Aster, kanariengelb
Dahlia variabilis „Stella“
(Beschreibung Seite 49)

FRÜHJAHR 1925

HAUPT-PREISLISTE

GEMÜSE-, BLUMEN- UND ANDERE SAMEN



AUGUST BITTERHOFF SOHN

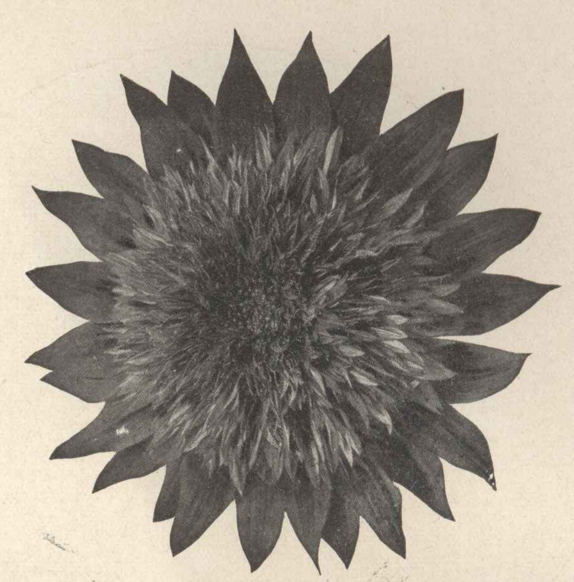
SAMENHANDLUNG · BERLIN O 34

FRANKFURTER ALLEE 27

Telephon: Königstadt 706 u. 712 Telegr.-Adr.: Bittersaat Berlin

Hauptpreisliste Teil I über landwirtschaftliche Saaten steht auf Wunsch zur Verfügung.





Bellis perennis monstrosa variegata.

Entzückende Neuheit!

„Bunt" erscheinen die Blumen des neuen „Mammuth Tausendschön", dieweil rosa und karminfarbene Petale durch ihre einzigartige Stellung mit weißen Petalen wechseln. Es ist in dem bereits großen Bellis-Sortiment eine ganz absonderliche Erscheinung, die sicher überall auffallen wird. Bellis perennis monstrosa variegata wächst, wie die anderen monströsen Sorten, außerordentlich kräftig und zeitigt eine große Anzahl von an langen straffen Stielen getragene Blumen 1 Port. —.40, 10 Port. 3.50 M.

Helianthus Annuus purpureus fl. pl., Ideale Neuheit!

Die erste gefülltblühende Form der „Rotgetönten, einjährigen, großblumigen Sonnenblumen!" Die Pflanze wächst kräftig und regelmäßig verzweigt, sie erreicht eine Durchschnittshöhe von 1½ bis 2 m. Hochgewölbte, dichtgefüllte Blumen, verschiedenartig purpurn zu braunrot schattiert, zeichnen diese Neuheit aus. Ein Ring teils glatter, flachliegender, teils gedrehter, zugespitzter Petale, die wiederum rötlich bis goldgelb gefärbt sind, umgibt die dunkle Scheibe.

Alles in allem betrachtet ist Helianthus annuus purpureus fl. pl. eine hervorragende Bereicherung des Sonnenblumen-Sortiments.

1 Port. —.40, 10 Port. 3.50 M.



Helianthus cucumerifolius purpureus stellatus.

Ganz vorzügliche Neuheit!

Zu den zahlreichen, von mir in den Handel gebrachten rotgetönten Sonnenblumen gesellt sich hier eine in der Form von den bisherigen abweichende Spielart, welche sicher ebenfalls überall willkommen sein wird. Die in allen möglichen roten Färbungen auftretenden Blumen bilden, dank der Drehung ihrer Petale, einen regelmäßigen Stern, dessen Farbenpracht oft noch durch einen, die Blütenscheibe umgebenden helleren Ring gehoben wird. Helianthus cucumerifolius „Rotstern" wird ungefähr 1.20 m hoch, verzweigt sich reich und ist schier unerschöpflich im Hervorbringen seiner 8—10 cm im Durchmesser haltenden Blumen. An Liebhaberinnen wird es ihm sicher nicht fehlen . . . Port. —.40, 10 Port. 3.50 M.

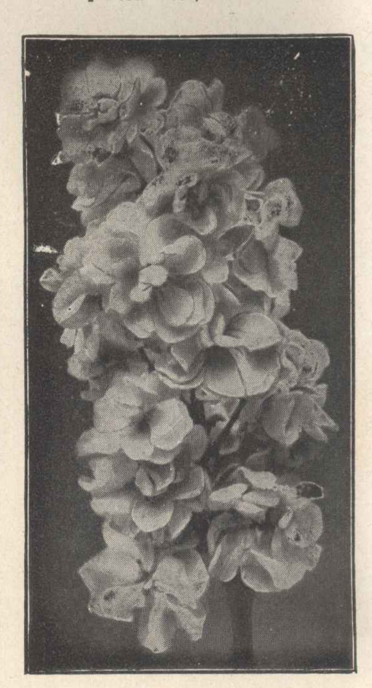


Petunia hybrida grandiflora superbissima flore pleno.

Der Liebhaber gefüllter Petunien wird entzückt sein über diese Neuheit, die mannigfache Vorzüge hat.

Die Pflanzen haben ganz die Merkmale der Superbissima-Petunie, als da sind die dicken Stiele, die großen fleischigen Blätter und großen Blütenkelche, und schön geaderte Blumen. Der Bau ist nur mittelhoch und schon deshalb besser als der viel zu sparrig werdenden gefüllten Grandiflora-Petunien.

Die Blumen sind dicht gefüllt und leicht gekraust und stellen etwas ganz anderes dar, als die glatten und etwas flattrigen Blüten, die die gwöhnlichen gefüllten Petunien haben. Die Blumenblätter sind schön gezeichnet und geadert und die Mischung enthält ein reiches Farbenspiel. Der Prozentsatz der gefüllt blühenden ist so hoch, wie man es von einer erstklassigen gefüllten Mischung erwarten darf . . 1 Port. —.50 M.



Nizzaer Riesen-Winter-Levkoje „Aurora."

„A u r o r a" besitzt eine herrliche moderne Farbe, **goldig ledergelb** mit **rosa übertuscht;** im Wuchs, in **Größe der Einzelblüten** und **Fülle der kolbenartigen Blütenstände** gleicht sie den besten Nizzaer Riesen-Levkojen, wie Schöne von Nizza, Mandelblüte u. a., auch kommt sie willig im ersten Jahre zur Blüte. Das Verhältnis gefüllt blühender Pflanzen **ist etwa 60 vom Hundert. „Aurora" ist eine vorzügliche Schnitt-Levkoje**

1 Port. —.40, 10 Port. 3.50 M.

„Im Winter denke, daß die Saatzeit nah' ist,
Im Frühjahr denke, daß sie da ist,
im Sommer denke nicht, daß es zu spät ist,
gar manches blüht dann, was im Herbst gesät ist."



Wachsen bedeutet Sprengung alter Formen, Entwicklung darüber hinaus.

Wie das Samenkorn unter dem Einfluß der Sonnenwärme im dunklen weichen Erdenbett seine Schale sprengen muß, um dann in fortschreitender Entwicklung Wurzel, Stengel, Blatt, Blüte und Frucht zu werden, so ähnlich schreitet der einzelne Mensch, so schreiten die Völker von Entwicklung zu Entwicklung. Die Jahre der Nachkriegszeit waren Jahre der äußersten Beschränkung, fast der Verkümmerung. Nun fallen allmählich die uns auferlegten Ketten, und freier können wir uns bewegen. Da zeigt sich mit einem Mal, daß die schmerzliche Zeit auch ihr Gutes hatte. Wir haben uns unterdessen auf uns selbst besonnen, Kräfte gesammelt, ohne es recht zu merken, und als Sinnbild und Anfang unserer neuen Zukunft steigt Z. R. III, ein Phönix aus der Asche und verbindet die Kontinente.

Heute wartet die deutsche Menschheit nur darauf, ihre Kräfte auf allen anderen Gebieten im Wettbewerb mit anderen Völkern zu messen, die Bande zu sprengen, die sie noch gefesselt halten — zu wachsen.

So bereitet dieses viel geschmähte Berlin, das doch in erster Linie eine Stätte anstrengendster Arbeit ist, ein riesiges Sammelbecken um Auswirkung ringender Kräfte, schon jetzt sich vor, die Grenzen zu sprengen, in denen Krieg und Inflation es ein Jahrzehnt künstlich niedergehalten haben. Neue, schönere Wohnstätten werden für seine zusammengedrängte Menschheit entstehen und Luft und Licht, Blüten und Früchte werden in diesen neuen Wohnstätten und Wohngärten Platz haben. — Berlin wird wachsen und seine Gärten mit ihm und es wird ähnlich sein überall in den größeren und kleineren Industrie- und Kulturzentren draußen in der Provinz und im Lande.

Diese Entwicklung soll keinen von uns unvorbereitet finden. In neuem Gewande erscheint meine neue Hauptpreisliste, auch sie hat ihre alten Formen gesprengt — ist gewachsen und will allen Gartenbeflissenen ein Führer zum Erfolge und zu neuen Gartenfreuden sein.

Studiert sie aufmerksam, Gartenfreunde, gedenket des einleitenden Mottos zu dieser Plauderei und vertraut bald die Samenkörner der Erde an, daß Blumen und Früchte, Freude und Erfolg daraus hervorgehen.

Crescat — Es wachse!

Berlin O 34, im Januar 1925.

August Bitterhoff Sohn
Samengroßhandlung und Samenzüchterei.
Ausgedehnte Samenkulturen.

Wichtige Mitteilungen,

die ich vor Aufgabe der Bestellung durchzulesen bitte und durch deren Befolgung eine Vereinfachung der Expedition ermöglicht wird. Siehe auch besonders untenstehende Prämiierungsbedingungen für zweckmäßig ausgefüllte Bestell-Listen.

1. Den Auftrag bitte ich auf meinen Bestellzettel niederzuschreiben, und zwar in die vordere Rubrik die Gewichtsmenge, in die zweite Rubrik die Katalognummer und in die dritte die genaue Sortenbezeichnung. Es ist nicht nötig, daß die Besteller die Sorten durchstreichen, die sie **nicht** zu bestellen wünschen; es genügt vollständig, daß sie die gewünschte Menge in die mit „Quantum" überschriebene Rubrik eintragen. Sehr wichtig ist, daß in dieser Rubrik angegeben wird, ob Portionen, 10 oder 100 Gramm oder Kilos gewünscht werden.

2. Prämien für ausgefüllte Bestell-Listen. Zweckmäßig ausgefüllte Bestell-Listen erleichtern während der Hauptversandzeit die Erledigung der eingehenden Aufträge ganz außerordentlich. Es liegt also die Benutzung dieser Bestell-Liste ganz besonders auch im Interesse der Kunden, die eine schnelle Ausführung ihrer Aufträge wünschen. Ich erkläre mich bereit, zweckmäßig ausgefüllte Bestell-Listen durch Prämien in Gestalt von Büchern bzw. Broschüren, wie sie in meinem Kataloge angeboten sind, oder von Gratisportionen von Blumensämereien zu belohnen.

3. Zahlungen: Ich versende unter Nachnahme, welche allgemein üblich ist und für den Auftraggeber die einfachste Zustellungsweise darstellt, da sie ein schnelleres Eintreffen der Sendung sichert. Dies trifft besonders bei Postsendungen zu, bei denen die Nachnahmespesen nicht wesentlich höher sind, als wenn der betreffende Auftraggeber mir den Betrag meiner Rechnung im voraus einsendet, so daß Vorausbezahlungen in solchen Fällen überflüssig sind. Bei Bahnnachnahmen, bei denen sich die Nachnahmekosten nach der Höhe der Rechnungsbeträge richten, wird es sich empfehlen, daß die geschätzten Besteller in Fällen, in denen größere Beträge in Frage kommen, von mir Vorausberechnung verlangen und die errechneten Beträge alsdann unter Angabe der Auftragsnummer, auf die sich die Zahlung bezieht, auf mein Postscheckkonto Berlin Nr. 4952 oder auf eins meiner Bankkonten im Voraus überweisen. Bei kleineren Bahnsendungen, bei denen die Nachnahmespesen gering sind, erübrigt sich auch dieses.

4. Portofreier Versand nach allen Postorten des Reiches: **Gemüse- und Blumensamenaufträge, deren Betrag 10 Goldmark übersteigt und die spätestens bis Ende Februar bei mir eingegangen sind, liefere ich im Inland postfrei, soweit nicht Verhältnisse eintreten, die mir das unmöglich machen.**

5. Sammelbestellungen: (Aufträge mehrerer Besteller, die an eine Adresse gehen). Den Sammlern solcher Aufträge, die sich der Mühe der Samenverteilung unterziehen, erweise ich mich gern durch Uebersendung von Gratisportionen und dergl. erkenntlich. Sonderwünsche werden nach Möglichkeit und nach Bedeutung der eingesandten Aufträge berücksichtigt.

6. Weitergabe dieser Hauptpreisliste: Für Weitergabe meiner Hauptpreisliste in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreise, falls Sie selbst keine Verwendung mehr für dieselbe haben, bin ich besonders dankbar und auch hier zu Gegenleistungen bereit, ebenso wie ich für Mitteilung von Adressen von Gartenbesitzern dankbar und erkenntlich sein werde, besonders dann, wenn mir gestattet wird, bei Uebersendung meiner Hauptpreisliste auf den betreffenden Veranlasser Bezug zu nehmen.

Für Gemüse- und Blumensamen gelten folgende Lieferungsbedingungen:

1. Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung, sowie Gewichtsdifferenzen sind spätestens am 3. Werktage, mangelhafte Keimkraft spätestens 3 Wochen nach dem Tage des Empfangs der Ware zu beanstanden.

Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind.

Bei Versäumung einer dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt.

2. Sollte Empfänger wegen Mängel, die bei der Untersuchung erkennbar waren oder wegen mangelhafter Keimkraft mit Recht eine Ware beanstanden, so ist Verkäufer verpflichtet, die Ware zurückzunehmen. Ersatzlieferung, Preisnachlaß oder Schadenersatz kann nicht verlangt werden.

3. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für Schadenersatz nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert ist.

4. Erfüllungsort für beide Teile ist Berlin (Mitte).

5. Lieferungs- und Anbau-Aufträge, sowie Aufträge auf Artikel, die noch nicht gedroschen und gereinigt sind, werden nur unter Voraussetzung der Ablieferung einer Durchschnittsernte marktfähiger Ware angenommen. Bei geringerem Ertrag ist Verkäufer zu verhältnismäßiger Minderung berechtigt; Mißernte befreit von der Lieferung.

Was „Crescat"-Samen sind und sein wollen!

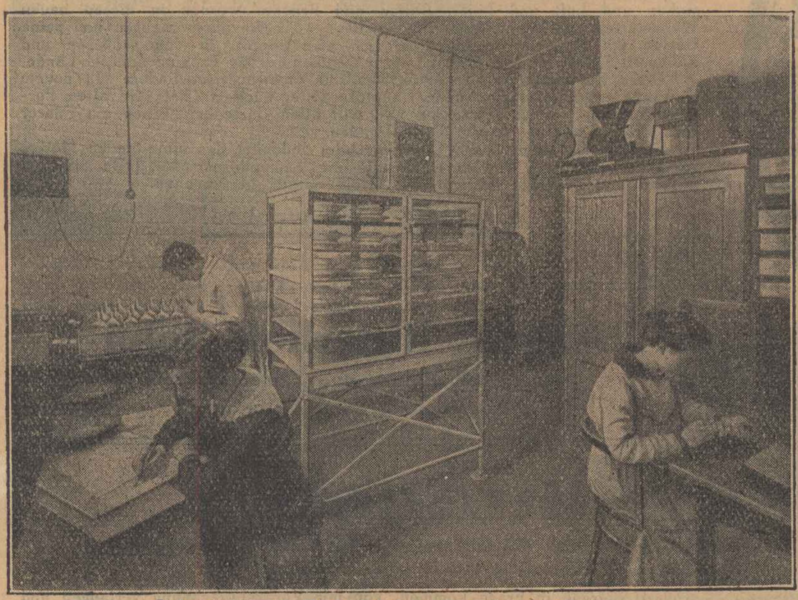
Die zahlreichen bunten Abbildungen von Gemüsen und Blumen, die meiner diesjährigen Hauptpreisliste ein besonderes Gepräge geben, sind von einem ersten Berliner Künstler nach der Natur gemalt. Als Modelle dienten ihm dafür Züchtungen aus meinen Versuchsfeldkulturen in Lichtenberg. Diese Bilder sollen veranschaulichen, welche ausgezeichneten Gemüse und wieviel farbenprächtige Blumen in unserem deutschen Klima vorzüglich gedeihen. Darunter befinden sich neben einzelnen Neuheiten und Seltenheiten in der Hauptsache Pflanzen, die den meisten Gartenbesitzern alte liebe Bekannte sind und in jedem Fall nur solche, die jeder in seinem Garten mit Leichtigkeit heranziehen kann.

In meiner ausgedehnten Versuchsgärtnerei werden in jedem Jahre die Stammsaaten auf ihre Sortenechtheit, Ertragsfähigkeit und Beständigkeit der Rasse untersucht, Neuheiten ausprobiert und aus bereits bestehenden Züchtungen das Beste für meine Kundschaft herausgesucht.

In meinem, mit allen modern-wissenschaftlichen Hilfsmitteln ausgestatteten Laboratorium für Züchtung und Samenuntersuchungen werden alle Saaten, bevor sie versandt werden, auf ihre Keimfähigkeit untersucht. Dadurch wird gewährleistet, daß die bei mir zum Versand gelangenden Samen, sobald sie der Erde anvertraut wurden, normale Witterungs- und Kulturumstände vorausgesetzt, bald keimen und sich zu kräftigen Pflanzen entwickeln.

Die vielen freiwilligen Anerkennungsschreiben und die ständig wachsende Zahl meiner Kunden beweisen mir, daß die von mir geleistete züchterische Arbeit volle Anerkennung findet. — Crescatsaaten haben überall erfreuliche und überraschende Erfolge gezeitigt. Zu Liebhaberzwecken, wie zum Erwerb sind diese heute das Saatgut geworden, das höchsten Ansprüchen gerecht wird.

Eine kleine Auswahl freiwilliger Anerkennungen enthält meine Broschüre „Die Hausapotheke im Garten",
die überallhin umsonst und portofrei versandt wird, so daß ich hier auf Wiedergabe solcher Anerkennungen verzichten kann. Immerhin sei einer poetischen Würdigung von Crescatsamen hier Raum gegeben, von einem berufenen Jünger Florens stammend, der an der Neugestaltung meiner Hauptpreisliste regen Anteil genommen hat:



Laboratorium für Keimkrafts- u. Reinheits-Untersuchungen.

Impavidi progrediamur!

„Unerschrocken wir vorwärts schreiten"
hat einst ein großer Forscher verkündet.
Vorwärts geht's stetig im Wechsel der Zeiten,
stehn wir nur fest auf dem Guten gegründet.

Gut muß das Land sein, gedüngt und gewendet,
dann kommt der Sämann, streut aus guten Samen.
Wer wohl nun guten Samen versendet?
Gern nenn' ich heute Euch Bitterhoffs Namen!

Spendet die Wolke erquickenden Regen,
segnet die Sonne die Saat mit Gedeihen,
wird es nicht fehlen an Frucht allerwegen;
Bitterhoff steht in den vordersten Reihen.

Land-, Forst- und Gartenbau gut zu ihm stehen;
was er an Samen hat alles zu bieten,
hier in den Blättern ganz klar ist zu sehen
jegliche Mengen als Hochzucht-Eliten.

Jedermann wird es mit Freude erfahren,
daß er vorzügliche Saat hier bekommen.
„Crescat" nimmt zu an Beliebtheit mit Jahren,
bald hat es Stadt und Land rings vernommen.

Sieht man das Wachsen und Blühen und Fruchten,
fragt jeder staunend und läßt sich beraten,
dankbar bekennend: das ist's was wir suchten!
„Kommet und säet" nur Bitterhoffs Saaten.

Gemüse- und Blumensamen-Sortimente.

„Wer vieles bringt, wird jedem etwas bringen."

Wenn schließlich auch jeder Gartenbesitzer nach langjährigen Erfahrungen selbst am besten weiß, welchen Sorten er für seine besonderen Verhältnisse den Vorzug zu geben hat, so wird doch zuweilen auch mancher froh sein, sich einer der nachstehenden, nach fachmännischen Gesichtspunkten für besondere Zwecke ausgewählten Sortimente bedienen zu können. Diese enthalten die für den bei jedem Sortiment angegebenen Zweck richtigsten, besten und bewährtesten Sorten und bieten zugleich einen wesentlichen Vorteil im Preis. Sie enthalten außerdem besondere Kulturanweisungen und Ratschläge und einige sind auch, wo nötig, mit Pflanzungsangaben und Planskizzen versehen.

In ihrer netten Aufmachung sind sie vorzüglich zu Geschenkzwecken geeignet und sei hierbei gleich an die in der Einleitung zu den Blumensamen aufgenommene Mahnung erinnert: „Sag' es mit Blumen". (S. S. 19.)



Es können auch Sonder - Zusammenstellungen nach bestimmten, vom Auftraggeber anzugebenden allgemeinen Gesichtspunkten gemacht werden. Dabei ist nur Angabe des Zweckes der Zusammenstellung erforderlich und die Nennung des Geldbetrages, den die Zusammenstellung kosten darf. Man kann dann sicher sein, eine solche Zusammenstellung zu erhalten, bei der langjährige Erfahrungen die größtmöglichste Gewähr für Erreichung des gewünschten Zweckes bieten.

Warum sollten Sie sich nicht auf so bequeme einfache und billige Art langjährige Erfahrungen zunutze machen, die sonst jeder erst mit Opfern von Zeit und Geld erwirbt?

Gemüsesamen-Sortiment A., enthaltend 20 Sorten, für 100 qm ausreichend	3.— M.
Gemüsesamen-Sortiment B., enthaltend 30 Sorten, ausreichend für 150 qm	5.— M.
Gemüsesamen-Sortiment C., enthaltend 50 Sorten, ausreichend für 300 qm	10.— M.
Gemüse-, Bohnen- und Erbsen-Sortiment D., enthaltend 7 verschiedene Sorten, ausreichend für 40 qm	5.— M.

Sämtlichen Gemüsesamen-Sortimenten wird beigefügt: Reihenfolge der Aussaat, evtl. der Fruchtfolge, sowie kurze Kulturanweisung.

Blumensamen-Sortimente. Diese sind mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Auch in den kleineren und kleinsten Sortimenten sind schöne und seltene Arten vertreten. Kulturanweisungen sind überall beigefügt.

Sortiment 1 mit 10 der schönsten Sommerblumen	2.— M.
Sortiment 2 mit 20 der schönsten Sommerblumen	4.— „
Sortiment 3 mit 6 der schönsten wohlriechenden Sommerblumen	1.— „
Sortiment 4 mit 6 der schönsten Sommerblumen für leichte Topfkultur	1.— „
Sortiment 5 mit 5 der schönsten Sommerblumen zur Schmückung von Grabstätten	—.80 „
Sortiment 6 mit 8 der schönsten ausdauernden Stauden oder Perennen	1.80 „
Sortiment 7 mit 5 der schönsten Schlingpflanzen für Lauben und Balkone	—.70 „
Sortiment 8 mit 6 der schönsten Topfgewächse fürs Zimmer	1.70 „
Sortiment 9 mit 6 der schönsten Hänge- und Schlingpflanzen für Fenster und Balkone	1.20 „
Sortiment 10 mit 8 der schönsten Sommerblumen, geeignet als Schnittblumen und für Buketts	1.70 „
Sortiment 11 mit 6 der schönsten wohlriechenden Sommerblumen, als Bienenweide	—.80 „
Sortiment 12 mit 10 Sorten Kakteensamen in 10 Portionen	2.— „
Sortiment 13 mit 25 Sorten Kakteensamen in 25 Portionen	6.— „

Die Kakteensortimente werden geliefert einschließlich Handbuch über „Kakteen-Zimmerkultur für den Kakteenfreund".

Obige **Preise** für alle Sortimente verstehen sich **einschließlich Verpackung und Porto** nur für den Fall, daß Vorausbezahlung erfolgt, am besten auf mein Postscheckkonto Berlin 4952 oder unter Beifügung des Betrages im eingeschriebenen Brief.

Gemüsesamen-Abteilung

Abkürzung: offc. = officinalis, bedeutet Heilpflanzen

Arzneipflanzen, Küchenkräuter und Wurzelpflanzen

Nützliche Winke hierüber befinden sich in dem von mir herausgegebenen Heftchen: **Die Hausapotheke im Garten**

Nr.		Port. M	10 g M	100 g M	kg M
301	**Angelica** (Angelika Archangelica) verdauungsfördernd (offc.)	—,20	—,50	—	—
303	**Anis** (Pimpinella anisum) feine Würze	—,15	—,20	—	—
305a	**Baldrian** (Valeriana officinalis) herzstärk.	—,25	—	—	—
306	**Basilikum** (Ocymum basilicum) Suppenwürze	—,20	—,30	—	—
308	**Beifuß** (Artemisia vulgaris) Suppenwürze und offc.	—,30	1,—	—	—
381	**Bohnen- oder Pfefferkraut** (Satureja hortensis) aromatische Würze offc.	—,10	—,20	—,80	5,20
383	**Boretsch- oder Gurkenkraut** (Barogo officinalis) aromatische Würze offc.	—,15	—,20	—,70	4,20
386	**Cardobenedicten** (Cnicus Benedictus) magenstärkend offc.	—,15	—,20	1,—	6,40
389	**Dill** (Anethum graveolens) aromatische Würze	—,10	—,20	—,60	4,—
443	**Esdragon,** russischer (Artemisia Dracunculus) aromatische Würze	—,30	3,—	18,—	—
444	**Fenchel,** süßer Bologneser (Foeniculum vulgare) feine Essenz offc.	—,20	—,30	1,20	8,—
	Gartenkresse (siehe Kresse)				
481	**Kamille** (Matricaria Chamomilla) bekannter heilsamer Tee offc.	—,30	—,60	4,—	26,—
482	**Kerbel,** gewöhnlicher (Antriscus Cerefolium) feine Würze	—,10	—,20	—,50	—
483	— extrafeiner (mooskrauser)	—,10	—,20	—,60	—
604	**Koriander** (Coriandrum salesium) süße magenstärkende Würze (Samen) offc.	—,15	—,20	—,70	—
605	**Krauseminze** (Mentha crispa aromatisch. Tee	—,40	—	—	—
	Kresse				
607	**Brunnenkresse,** gewöhnliche (Nasturtium officinalis) erfrischender Salat	—,30	1,20	7,20	48,—
608	— echte Erfurter Dreienbrunnen	—,30	1,20	8,40	54,—
609	**Gartenkresse,** einfache grüne (Lepidium sativum) würziger Salat)	—,10	—,20	—,30	1,80
610	— gefüllte, extrakrause grüne	—,10	—,20	—,30	2,—
612	**Kümmel** (Carum Carvi) unentbehrliche Würze	—,10	—,20	—,40	2,80
635	**Lavendel** oder Spike (Lavendula Spica) als Würze und Duft sehr beliebt	—,25	—,70	4,—	26,—
653	**Löffelkraut** (Cochleraia officinalis) kresseartiger Geschmack offc.	—,25	—,80	4,80	—
655	**Majoran,** französischer Stauden (Origanum Majorana) kräftige Würze offc	—,20	—,70	4,80	—
659	**Melisse** Citronen (Melissa officinalis) feine Würze und Essenz offc.	—,30	1,80	12,—	—
	Pastinaken, Moorwurzeln (Pastinaca sativa) siehe Gemüsesamen.				
	Petersilie (Apium, Petroselinum) siehe Gemüsesamen.				
	Pfeffer, spanischer (Capsicum annuum).				
714	**Cardinal,** verbesserter, langer, roter (zum Selbstanbau geeignetes pfefferartiges Gewürz) Anzucht wie Tomaten	—,25	—,50	3,—	20,—
715	**monströser** roter eckiger, sehr mild (zum Selbstanbau geeignetes pfefferartiges Gewürz) Anzucht wie Tomaten	—,20	—,40	2,80	16,—
716	**scharfer** (Paprika (zum Selbstanbau geeignetes pfefferartiges Gewürz) Anzucht wie Tomaten	—,20	—,40	2,60	14,—
717	**Pfefferminze** (Mentha piperita) unvergleichlicher Heiltee offc.	—,40	—	—	—
719	**Pimpinelle** (Poterium Sanguisorba) Salatwürze	—,15	—,20	—,80	—
	Rhabarber (Rheum officinale) siehe Gemüsesamen.				
732	**Portulak** (Portulaca oleracea) **gelber,** feines Suppenkraut und Gemüse	—,20	—,60	3,60	—
733	— — — **grüner,** feines Suppenkraut und Gemüse	—,20	—,60	3,60	—
793	**Rosmarin** (Rosmarinus officinalis) aromatisches Kraut offc.	—,25	1,—	7,20	—
926	**Salbei** (Salvia officinalis) guter Heiltee offc.	—,20	—,30	1,60	—
927	**Sauerampfer** (Rumex acetosa) Suppenkraut, siehe auch Gemüsesamen				
971	**Tabak** (Nicotiana tabacum) „Sumatra, erprobte Riesensorte, leichte Kultur	—,25	—,50	—	—
972	**Thymian** (Thymus vulgaris) aromatische Würze, verwendbar wie Majoran offc.	—,20	—,60	3,60	—
974	**Waldmeister** (Asperula odorata) Aroma zu Maiwein offc.	—,30	1,40	9,—	—
975	**Weinraute** (Ruta graveolens) starke Würze offc.	—,30	—,60	4,—	—
976	**Wermuth** (Artemisia Absinthium) Essenz offc.	—,25	—,50	2,40	—
978	**Ysop** (Hyssopus officinalis) starke Würze offc.	—,20	—,30	2,—	—

Gemüsesamen

Angelica, Anis, Baldrian, Basilikum, Beifuß (siehe Arzneipflanzen, Küchenkräuter etc.).

Kultur: Anzucht in Töpfen; Aussaat im Februar, Ende Mai ins Freie an Ort und Stelle pflanzen, 1 m Pflanzabstand. Gute Bearbeitung und reiche Düngung erforderlich. Der Blütenboden bietet ein feines Gemüse.

304 **Artischocken,** große, grüne, französische Port. —.40, 10 g —.80, 100 g 5.40 M.
305 — große, violette, französische Port. —.40, 10 g —.60, 100 g 4.80 M.
Bindsalat, siehe Salatsorten.
Bleichsellerie, siehe Sellerie.

Bohnensorten.

1. Krup- oder Buschbohnen.

Kultur: Aussaat von Mitte Mai an in einen guten, milden humusreichen Boden, in möglichst warmer Lage entweder in Reihen mit 30—40 cm Abstand oder die stärker wachsenden in Stufensaat. Behacken ist wichtig. Für **Konservenzwecke** eignen sich besonders Nr. 319, 320, 320a und 329.

Preise veränderlich!

Bei größerem Bedarf erbitte Anfrage.

a) grünschotige.

313 **Allerfrüheste, zartschotige braune Brech,** reichtragend und dickfleischig 100 g —.85, 1 kg 6.60, 10 kg 60.— M.
315 **Alpha, rein ohne Fäden,** dickfleischig wie Hinrichs Riesen, jedoch 14 Tage früher und besonders zart 100 g 2.10, 1 kg 16.40, 10 kg 146.— M.
316 **Flageolot, rote Pariser,** lange grüne Schoten, Blüte rosaweiß, sehr hochstaudig, daher langwähr. Pflückzeit 100 g —.50, 1 kg 4.20, 10 kg 37.60 M.
317 — **Victoria,** mit enorm lang. Schot. 100 g 1.20, 1 kg 9.60, 10 kg 88.— M.
318 — **weiße,** hochstaudig, früh und reichtragend 100 g —.60, 1 kg 4.80, 10 kg 44.— M.
319 **Hinrichs Riesen-Zucker-Brech,** bunte, mit extra langen dickfleischigen, lange Zeit äußerst zart bleibenden Schoten, sehr reichtragend 100 g 1.40, 1 kg 11.20, 10 kg 102.— M.
319a **Hinrichs Riesen-Zucker-Brech, bunte ohne Fäden,** dazu die Vorzüge wie 319 100 g 1.50, 1 kg 12.—, 10 kg 110.— M.
320 **Hinrichs Riesen-Zucker-Brech, weißgrundige,** noch zarter und beliebter 100 g 2.40, 1 kg 19.20, 10 kg 174.— M.
320a **Hinrichs Riesen-Zucker-Brech, weißgrundige ohne Fäden** wie vorige 100 g 2.60, 1 kg 21.—, 10 kg 190.— M.
321 **Hinrichs Riesen-Zucker-Brech, mit reinweißen Bohnen,** ganz vorzüglich und ertragreich. 100 g 2.60, 1 kg 21.—, 10 kg 190.— M.
322 **Hundert für Eine,** mittelfrüh sehr reichtragend 100 g —.60, 1 kg 4.20, 10 kg 37.60 M.
323 **Juni,** allerfrüheste, zart und dickfleischig 100 g —.90, 1 kg 6.60, 10 kg 60.— M.
324 **Kaiser Wilhelm,** ganz frühe weiße Schwertbohne, sehr reichtragend, zartbleibend, für Freiland und Treiberei beliebt 100 g 1.—, 1 kg 7.80, 10 kg 71.— M.
324a **Kaiser Wilhelm Riesen,** verbesserte langschotige 100 g 1.10, 1 kg 8.80, 10 kg 80.— M.
326 **Neger Treib,** allerfrüheste, schwarze 100 g —.50, 1 kg 3.60, 10 kg 32.— M.
327 **Neger,** langschotige, sehr frühe feine Bohne fürs freie Land 100 g —.50, 1 kg 3.60, 10 kg 32.— M.
327a **Nieren,** weiße, äußerst beliebte **neue Sorte,** auch zum Trockenverbrauch 100 g —.70, 1 kg 4.80, 10 kg 44.— M.

328 **Non plus ultra**, zarte, frühe, hellgrüne Schoten 100 g —.70, 1 kg 4.80, 10 kg 44.— M.
328a **Nordstern**, allerfrüheste weiße Schwertbohne, noch früher als 324, bei 100 g 1.—, 1 kg 7.80, 10 kg 71.— M.
329 **Schlachtschwert**, extra breite, lange, weiße mit feinstem Geschmack 100 g 1.10, 1 kg 8.80, 10 kg 80.— M.
330 **Triumph**, ganz ohne Fäden, dickschotig 100 g 1.20, 1 kg 9.60, 10 kg 88.— M.
333 **Zucker-Brech-Dattel Saxonia**, dickfleischig, so früh wie Neger Treib, doch viel zarter, dazu sehr reichtragend 100 g 1.40, 1 kg 11.20, 10 kg 102.— M.
334 **Zucker-Butter-Brech**, weiße, sehr zarte, dickfleischige 100 g 1.60, 1 kg 12.80, 10 kg 118.— M.
335 **Zucker-Brech**, Eislebener Markt, frühe, reichtragende 100 g 1.60, 1 kg 12.80, 10 kg 118.— M.
336 **Zucker-Perl**, sehr feine weiße 100 g 1.40, 1 kg 11.20, 10 kg 102.— M.
337 **Zucker-Perl Perfektion, ohne Fäden**, reichtragend und widerstandsfähig 100 g 2.—, 1 kg 16.—, 10 kg 146.— M.
338 **Zucker-Perl Volgers**, reichtragendste, kleine Perlbohne, **ohne Fäden** 100 g 2.—, 1 kg 16.—, 10 kg 146.— M.
339 **Zucker-Perl, Holsteiner**, äußerst ertragreiche und widerstandsfähige mittelgroße Perlbohne, besonders zum Trockenverbrauch beliebt 100 g 1.10, 1 kg 8.80, 10 kg 80.— M.

b) gelbschotige, Wachs-.

340 **Butterkönigin**, mit weißen Bohnen, dickschotig, sehr reichtragend 100 g 1.60, 1 kg 12.80, 10 kg 118.— M.
341 **Dattel**, sehr reichtragend und widerstandsfähig, dabei äußerst zart 100 g 1.10, 1 kg 8.80, 10 kg 80.— M.
342 **Flageolet lange, mit dunklen Bohnen**, sehr zart und fleischig 100 g 1.20, 1 kg 9.60, 10 kg 88.— M.
343 **— lange, mit weißen Bohnen**, widerstandsfähig und ertragreich, äußerst zart 100 g 1.60, 1 kg 12.80, 10 kg 118.— M.
345 **Hinrichs Riesen**, langschotige, dickfleischige sehr widerstandsfähige und reichtragende Bohne 100 g 1.40, 1 kg 11.20, 10 kg 102.— M.
345a **Ideal**, widerstandsfähigste gegen Rost und Witterung von hervorragender Tragbarkeit, lange goldgelbe, dickfleisch. Schoten, feinste Salatbohne 100 g 1.60, 1 kg 12.80, 10 kg 118.— M.
346 **Mont d'or, ohne Fäden**, frühe vorzügliche goldgelbe 100 g 1.—, 1 kg 7.80, 10 kg 71.— M.
347 **Perfektion**, mit schwarzen Bohnen, früh, dabei äußerst widerstandsfähig, durchaus rostfrei, sehr reichtragend 100 g 1.20, 1 kg 9.60, 10 kg 88.— M.
348 **Schwarze römische Brech**, sehr volltragend mit schwarzen eirunden Bohnen 100 g 1.—, 1 kg 7.80, 10 kg 71.— M.

2. Stangenbohnen.

Kultur: Aussaat von Mitte Mai an. Boden- und Klimabedingungen wie bei Buschbohnen, am besten Stufensaat in Abständen von mindestens 60 cm. Stangen entweder vor der Saat oder vor der Berankung stecken.

Preise veränderlich!

Bei größerem Bedarf erbitte Anfrage.

a) grünschotige.

355 **Arabische rotblühende Prunk**, Feuerbohnen 100 g —.40, 1 kg 2.20, 10 kg 19.80 M.
356 **— weißblühende Wollenbohne** 100 g —.50, 1 kg 3.20, 10 kg 28.— M.
357 **— zweifarbige Prunk** 100 g —.40, 1 kg 2.20, 10 kg 19.80 M.
358 **— Delikateß (Heureka)** sehr zarte, späte, dickfleischige Brechbohne, ganz ohne Fäden 100 g 1.10, 1 kg 8.80, 10 kg 80.— M.
358a **Don Carlos, Zucker-Brech**, mittelfrühe mit dickfleischigen sehr zarten Schoten, sehr ertragreich 100 g 1.10, 1 kg 8.80, 10 kg 80.— M.
358b **Excelsior, verbesserte Don Carlos**, ganz vorzüglich 100 g 1.10, 1 kg 8.80, 10 kg 80.— M.
359 **Juli**, allerfrüheste ertragreiche 100 g 1.20, 1 kg 9.40, 10 kg 86.— M.
360 **Korbfüller**, sehr frühe, äußerst ertragreiche, langschotige, dickfleischige 100 g 1.40, 1 kg 11.20, 10 kg 102.— M.
360a **Mulstopper, fadenlose Riesen-Korbfüller**, extra lang- und breitschotig, kolossaler Behang 100 g 1.50, 1 kg 12.—, 10 kg 108.— M.
360b **Meisterstück**, ganz **„fadenlose Phänomen“** 100 g 1.50, 1 kg 12.—, 10 kg 108.— M.
361 **Phänomen**, frühe langschotige dickfleischige, ertragreichste 100 g 1.20, 1 kg 9.40, 10 kg 86.— M.
361a **Kapitän Weddigen** (Präsident Roosevelt), sehr reichtragende, langschotige, dickfleischige Zucker-Brech, ganz ohne Fäden mit weißen Bohnen 100 g 1.40, 1 kg 11.20, 10 kg 102.— M.
362 **Schlachtschwert, allergrößte, extra lange, breite, weiße**, außerordentlich ertragreich 100 g 1.30, 1 kg 10.20, 10 kg 92.— M.
364 **Zehnwochen, allerfrüheste** dunkelgrüne, langschotige, fleischig und zart 100 g 1.20, 1 kg 9.40, 10 kg 86.— M.
365 **Zeppelin, neuer „Riesenkorbfüller“**, sehr dickfleischig, bis 32 cm lange Schoten, mit weißen Bohnen 100 g 1.30, 1 kg 10.20, 10 kg 92.— M.
366 **Zucker-Brech**, früheste weiße 100 g 1.20, 1 kg 9.40, 10 kg 86.— M.
367 **— — Riesen**, verbess. rheinische Speck 100 g 1.20, 1 kg 9.40, 10 kg 86.— M.
368 **Zucker-Perl oder -Prinzeß**, fadenlose sehr feinschmeckende Salatbohnen mit weißen Bohnen 100 g 1.40, 1 kg 10.20, 10 kg 92.— M.

b) gelbschotige, Wachs-.

369 **Flageolet**, schöne lange wachsgelbe Schoten von feinster Qualität mit roten Bohnen 100 g 1.50, 1 kg 12.—, 10 kg 108.— M.
370 **— mit weißen Bohnen** 100 g 1.80, 1 kg 12.60, 10 kg 114.— M.
371 **Goldner Prinz**, vorzügliche Schneidebohne, **ohne Fäden** 100 g 1.80, 1 kg 12.60, 10 kg 114.— M.
372 **Goldkrone**, beste Brechbohne, **ohne Fäden**, goldgelbe fleischige Schoten 100 g 1.80, 1 kg 12.60, 10 kg 114.— M.
374 **Mont d'or**, goldgelbe, sehr zarte fadenlose, ganz vorzüglich und reichtragend 100 g 1.30, 1 kg 10.20, 10 kg 92.— M.
374a **weiße römische Wachs** 100 g 1.80, 1 kg 12.60, 10 kg 114.— M.

3. Puffbohnen (oder dicke Bohnen).

Kultur: Aussaat Ende Februar bis Mitte Mai in nahrhaften, lehmigen Boden. Freie sonnige Lage. Reihenabstand 30—50 cm, je nach Sorte, in der Reihe 15 cm. Einmal hacken, dann behäufeln. Durch Entspitzen kann nach Ansatz die Schotenbildung gefördert werden.

375 **Große lange gewöhnliche** 100 g —.25, 1 kg 1.40, 10 kg 12.— M.
376 **Hangdown**, langschotige, **beste Marktsorte** 100 g —.30, 1 kg 1.60, 10 kg 14.— M.
377 **Mammuth**, ertragreiche, langschotige Riesen 100 g —.30, 1 kg 1.60, 10 kg 14.— M.
378 **Windsor, grünbleibende**, große englische 100 g —.30, 1 kg 1.60, 10 kg 14.— M.
379 **— weiße**, große englische 100 g —.30, 1 kg 1.60, 10 kg 14.— M.
Bohnen- oder Pfefferkraut, Boretsch- oder Gurkenkraut und Cardobenedikten (siehe Arzneipflanzen und Küchenkräuter).
384 **Carden, spanische**, Blattstiel gebleicht und Wurzel genießbar, sehr zarter Geschmack Port. —.40, 10 g —.90, 100 g 6.— M.



Stangenbohne „Schlachtschwert.“

Der Einsender dieser Aufnahme sagt folgendes:

„Gleich händevoll ließen sich die zarten Riesenschoten, die so spröde wie Glas waren, pflücken. ½ Pfd. Saat an 60 Stangen brachte rd. 1 Zentner grüne Schneidebohnen.“





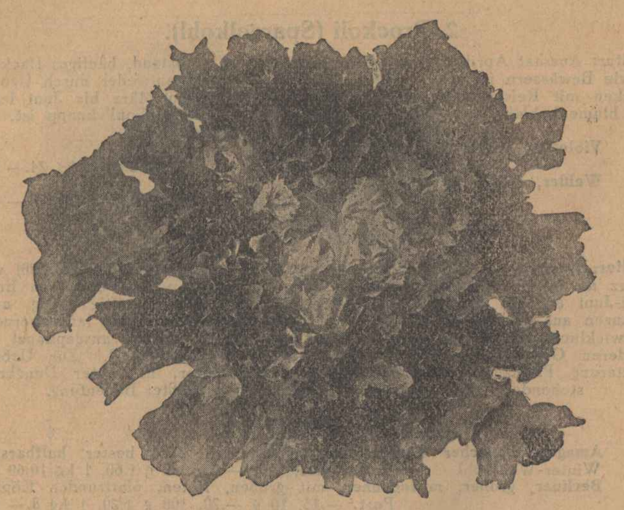
362 „Schlachtschwert“ Stangenbohne.

387 **Cichoriensalat**, Brüsseler Witloof, gebleichte junge Triebe und Blätter geben feinen Salat Port. —.25, 10 g —.50, 100 g 2.80 M.
388 **Cichorienwurzel**, lange glatte Magdeburger Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.80 M.
388a — verbesserte Magdeburger, spitzköpfige gehaltreiche Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.80 M.
Dill, siehe Arzneipflanzen, Küchenkräuter etc.
390 **Eierfrucht**, runde weiße (wärmeliebend, gedeihen in günstiger Lage im Mai ausgepflanzt. Auch Anzucht wie Tomaten im Freien.) Port. —.25, 10 g —.50 M.
391 **— schwarze Riesen v. Peking** (wärmeliebend, gedeihen in günstiger Lage im Mai ausgepflanzt. Auch Anzucht wie Tomaten im Freien.) Port. —.30, 10 g —.80 M.
392 — violette Schlangen (wärmeliebend, gedeihen in günstiger Lage im Mai ausgepflanzt. Auch Anzucht wie Tomaten im Freien.) Port. —.30, 10 g —.80 M.
Endivien, Sommer, siehe Salatsorten 4.

Winter-Endivien.

Kultur: Aussaat im Juni, Behandlung wie bei Kopfsalat; zum Genuß sind die Pflanzen herauszunehmen und dunkel einzuschlagen (im Keller) damit sie bleichen.

394 **Escariol, gelbe** breitblättrige, vollherzige Port. —.20, 10 g —.40, 100 g 2.20, 1 kg 14.— M.
395 **— grüne breitblättrige, vollherzige** Port. —.20, 10 g —.40, 100 g 2.20, 1 kg 14.— M.



394 Winterendivien Escariol, grüne.

396 **Escariol, grüne krausblättrige, vollherzige** Port. —.20, 10 g —.40, 100 g 2.20, 1 kg 14.— M.
397 **— feingekrauste, Moos-Silberherz,** vollherzige Port. —.20, 10 g —.40, 100 g 2.20, 1 kg 14.— M.
398 **— v. Natur gelbe krause** Port. —.20, 10 g —.40, 100 g 2.40, 1 kg 15.— M.

Erbsensorten.

Kultur: Aussaat vom Februar bis April in nahrhaften, doch nicht frisch gedüngten Boden, 30 cm Reihenentfernung, 2—3 Reihen auf ein Beet oder Stufensaat, feldmäßig gedrillt, 6 cm tief. Größere Sorten werden mit Reisern oder Gitter versehen. Freie Lage am günstigsten.

1. Zuckererbsen.

401 **Buchsbaum,** allerfrüheste niedrige Treib (20 cm hoch) 100 g —.40, 1 kg 2.60, 10 kg 23.— M.
403 **englische Säbel,** verbesserte engl. krummschotige (120 cm hoch), außerordentlich ertragreich 100 g —.30, 1 kg 1.80, 10 kg 15.— M.
404 **frühe niedrige volltragende,** äußerst süße schmackhafte (32 cm hoch) 100 g —.30, 1 kg 1.40, 10 kg 12.— M.
405 **Fürst Bismarck,** allerfrüheste, halbhohe (60 cm hoch) sehr reichtragend 100 g —.30, 1 kg 1.60, 10 kg 13.— M.

2. Pal- oder Kneifelerbsen.

406 **Annonay,** früheste aller Palerbsen, ähnlich Buchsbaum, doch ertragreicher (20 cm hoch) 100 g —.20, 1 kg 1.20, 10 kg 10.40 M.
407 **Bitterhoff's schnabelförmige Mai** mit weißem Korn, besonders reichtragend (60 cm hoch) 100 g —.20, 1 kg 1.20, 10 kg 10.40 M.
408 **— Maikönigin, allerfrüheste verbesserte,** vorzüglich im Geschmack (60 cm hoch) die früheste der Maierbsen 100 g —.20, 1 kg 1.20, 10 kg 10.40 M.
409 **Buchsbaum de grace,** niedrigste volltragende, beste Treib (20 cm hoch) 100 g —.20, 1 kg 1.20, 10 kg 10.40 M.
409a **— Schnabel, „Unerschöpfliche"** frühe, langschotige, sehr reichtragende 100 g —.20, 1 kg 1.20, 10 kg 10.40 M.
410 **Caractacus,** sehr frühe, halbhohe, volltragende Mai (60 cm hoch) 100 g —.20, 1 kg 1.20, 10 kg 10.40 M.
411 **Carters first crop,** frühe beliebte Sorte mit weißem Korn, 70 cm hoch (gelbe Mai) 100 g —.20, 1 kg 1.20, 10 kg 10.40 M.
414 **Expreß (Vorbote oder grüne Mai)** beste und ertragreichste Früherbse; von köstlichem Geschmack; zum Konservieren, sowie zum Trockenkochen vorzügl. (60 cm hoch) 100 g —.20, 1 kg 1.20, 10 kg 10.40 M.
414a **Gladiator, mittelfrüh, „Korbfüller"** sehr widerstandsfähig und ertragreich mit gebogenen Schoten und grünem Korn (70 cm hoch) 100 g —.20, 1 kg 1.20, 10 kg 10.— M.
415 **Grünbleibende Folger,** sehr beliebte, besonders für Großanbau geeignete mittelfrühe, sehr widerstandsfähige Sorte (90 cm hoch) 100 g —.20, 1 kg 1.20, 10 kg 10.— M.
416 **Kentish Invicta,** sehr frühe reichtragende, feinschmeckende Sorte, 80 cm hoch, vorzügl. zum Konservieren 100 g —.20, 1 kg 1.20, 10 kg 10.40 M.
417 **Monopol,** sehr frühe und reichtragende mit paarweiß wachsenden Schoten (35 cm hoch) 100 g —.20, 1 kg 1.20, 10 kg 11.— M.
418 **Ruhm von Cassel,** sehr frühe, großschotige volltragende (120 cm hoch) 100 g —.20, 1 kg 1.20, 10 kg 10.— M.
420 **Schnabel, großschotige,** verbesserte, mit gedrücktem Korn, bevorzugte späte Sorte, äußerst reichtragend (120 cm hoch) 100 g —.20, 1 kg 1.20, 10 kg 10.— M.
421 **Schnabel, grünbleibende** (90 cm hoch) 100 g —.20, 1 kg 1.20, 10 kg 10.40 M.

3. Markerbsen.

428 **Alderman,** verbesserte spätreifende Sorte mit riesigen Schoten, im Geschmack vorzüglich (120 cm hoch) 100 g —.20, 1 kg 1.20, 10 kg 11.— M.
429 **Champion of England,** bewährte reichtragende Sorte (120 cm hoch) 100 g —.20, 1 kg 1.20, 10 kg 11.— M.
430 **Daisy,** sehr frühe großschotige (40 cm hoch) 100 g —.25, 1 kg 1.60, 10 kg 13.— M.
430a **Delikateß,** sehr reichtragende späte Sorte, vorzüglich zum Einmachen (90 cm hoch) 100 g —.20, 1 kg 1.20, 10 kg 11.— M.
431 **Dr. Max Lean,** sehr ertragreiche, wohlschmeckende, mittelfrühe Sorte (90 cm hoch) 100 g —.20, 1 kg 1.20, 10 kg 10.40 M.
432 **Senator,** besonders ertragreich, beste Marktsorte für Gärtner, mit riesigen Schnabelschot. (80 cm hoch) 100 g —.20, 1 kg 1.20, 10 kg 11.— M.
434 **Telefon,** mittelfrüh, außerordentlich großschotige und reichtragende Sorte, sehr feiner Geschmack (120 cm hoch) 100 g —.20, 1 kg 1.20, 10 kg 11.— M.
435 **William Hurst,** sehr frühe, niedrige reichtragende (25 cm hoch) 100 g —.30, 1 kg 1.80, 10 kg 16.— M.
436 **Wunder von Amerika,** früheste niedrige, äußerst ertragreiche, nur 20 cm hoch 100 g —.30, 1 kg 1.80, 10 kg 16.— M.
437 **Wunder von Witham,** ertragreichste sehr frühe, niedrige, sehr widerstandsfähige Sorte mit schnabelförmigen Schoten (30 cm hoch) 100 g —.30, 1 kg 1.80, 10 kg 16.— M.
438 **Sieg,** großschotigste, äußerst reichtrag. Sorte, zuckersüß (120 cm hoch) 100 g —.20, 1 kg 1.20, 10 kg 11.— M.

Feldsalat, siehe Rapunzel.
Gartenkresse, siehe Kresse.
Futterrunkeln, siehe Rübensorten.

445 **Gartenmelde,** Atriplex hortensis, gelbe Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.50, 1 kg 3.20 M.
446 **—** dunkelblutrote Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.50, 1 kg 3.20 M.
447 **grüne rheinische Kopfmelde,** mit riesigen dickfleischigen Blättern Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.50, 1 kg 3.20 M.

Gurkensorten.

Kultur: Aussaat entweder Ende April in warm gehaltene Töpfe, Ende Mai mit Ballen auspflanzbar; oder Mitte Mai direkt ins Freie 2—3 cm in lockeren, fetten, gut mit verrotteten Pferdedung gedüngten Boden bei sonniger, geschützter Lage. Reihenentfernung 1 m. Von je 4—5 zusammen ausgesäten Pflanzen läßt man höchstens 2 beieinander stehen, so daß in der Reihe, je nach Sorte Abstände von 30—50 cm entstehen. Vorsichtig hacken und häufeln ist sehr angebracht, flüssige Düngung ist sehr fördernd.

451 **Mittellange grüne** frühe, gewöhnliche Port. —.25, 10 g —.60, 100 g 3.60, 1 kg 24.— M.
452 **— — volltragende,** die beste zum Einlegen Port. —.30, 10 g —.65, 100 g 4.20, 1 kg 28.— M.
453 **Lange grüne volltragende,** vorzügliche Salatgurke Port. —.30, 10 g —.70, 100 g 4.80, 1 kg 32.— M.
454 **— — Bismarck,** sehr reichtragend Port. —.30, 10 g —.70, 100 g 4.80, 1 kg 32.— M.
455 **— — Goliath,** sehr lange dicke schlangenartige Port. —.50, 10 g 1.50, 100 g 11.—, 1 kg 70.— M.
456 **— — Unikum,** sehr dickfleischig, äußerst widerstandsfähig gegen Witterung, Meltau und dergleichen Port. —.30, 10 g —.70, 100 g 4.80, 1 kg 32.— M.
457 **Walzen von Athen,** volltragend, sehr unempfindlich Port. —.35, 10 g —.80, 100 g 5.40, 1 kg 36.— M.
458 **Schlangen chinesische, grünbleibende,** extra lange Port. —.35, 10 g —.80, 100 g 5.80, 1 kg 38.— M.
459 **— extra lange verbesserte Berliner,** längste gleichmäßigste und volltragendste aller Freilandgurken Port. —.35, 10 g 1.—, 100 g 7.—, 1 kg 54.— M.
460 **Trauben, deutsche echte, kleine frühe grüne,** Früheste von allen Port. —.25, 10 g —.60, 100 g 3.60, 1 kg 24.— M.
461 **— russische,** kleine sehr frühe Port. —.25, 10 g —.60, 100 g 3.60, 1 kg 24.— M.
462 **Pariser Cornichon,** vorzüglich als Essig- und Pfeffergurke Port. —.25, 10 g —.60, 100 g 3.60, 1 kg 24.— M.
463 **Japanische Klettergurke,** sehr widerstandsfähig, meltaufreie, sehr reichtragende Sorte Port. —.30, 10 g —.70, 100 g 4.80, 1 kg 32.— M.

2. Treibgurken.

Kultur: Aussaat im Gewächshaus schon von Dezember an. In Mistbeetkästen von Februar an in kleine Töpfe zum späteren Auspflanzen mit Ballen, 2 Pflanzen auf ein Fenster, diese bis zur Blütezeit möglichst geschlossen halten, nur bei sonnigem Wetter lüften. Kräftige, nahrhafte Erde und Düngung ist Bedingung. Gleichmäßig feucht halten, bei Sonnenschein tüchtig spritzen.

467 **Arnstädter Riesenschlangen,** hellgrüne, auch fürs Freiland geeignet, 60—70 cm lange Früchte Port. —.40, 10 g 7.—, 100 g 50.— M.
469 **Berliner Aal,** lange grüne, dickfleischige, volltragende, auch fürs Freiland gut Port. —.40, 10 g 6.—, 100 g 40.— M.
470 **Berliner echte dunkelgrüne,** vorzüglich für einträgliche Treiberei in Mistbeeten geeignet Port. —.40, 10 g 6.—, 100 g 40.— M.
471 **Beste von Allen, unvergleichlich reichtragend,** 40—60 cm lange Früchte, trägt den Namen mit Recht, sehr widerstandsfähig Port. —.60, 10 g 14.—, 100 g 100.— M.
472 **Hampels Juwel von Koppitz,** sehr gute, besonders frühe, für Haustreiberei zu empfehlende Sorte Port. —.40, 10 g 7.—, 100 g 50.— M.
474 **Noas Treib, eine der besten,** ertragreichsten Treibgurken, besonders für Mistbeete geeignet Port. —.40, 10 g 7.—, 100 g 50.— M.
475 **Prescot Wonder,** hervorragende Treibhausgurke, sehr früh und ertragreich, Früchte bis 60 cm lang Port. —.60, 10 g 14.—, 100 g 100.— M.
476 **Rollissons Telegraph improved,** dunkelgrüne, weißstachlige, 60—70 cm lange Früchte, sehr reichtragende Treibhausgurke Port. —.50, 10 g 12.—, 100 g 80.— M.

477 **Schwanenhals**, bis 80 cm lange grüne, sehr zartfleischige Salatgurke Port. —.40, 10 g 7.—, 100 g 50.— M.

478 **Sensation**, reichtragendste, früheste Mistbeetgurke mit gleichmäßigen, dicken, 20 cm langen dunkelgrünen Früchten von größter Haltbarkeit und gutem Geschmack, auch fürs Freiland; gut zum Einlegen Port. —.40, 10 g 6.—, 100 g 40.— M.

479 **Ausgewählte Mischung bester Treibgurken**, vorzüglich für Mistbeete Port. —.35, 10 g 5.—, 100 g 36.— M.

481 **Haferwurzeln**, lange, schwarzwurzelähnliches Gemüse; Aussaat März bis Mai Port. —.35, 10 g —.80, 100 g 5.80, 1 kg 40.— M.
Kamille und Kerbel (siehe Arzneipflanzen und Küchenkräuter).

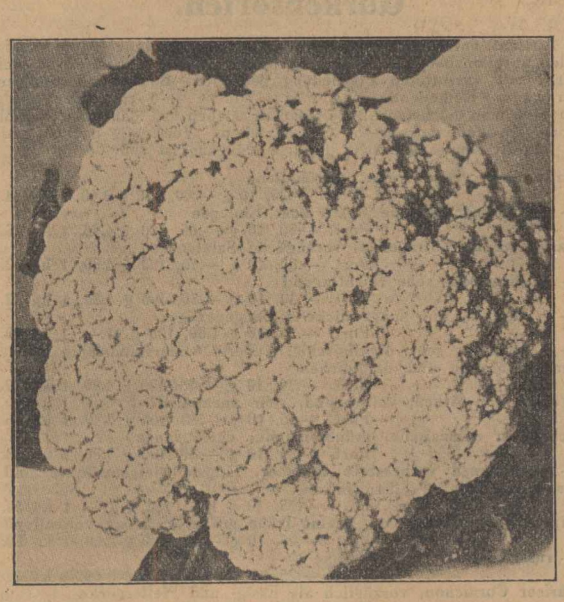
484 **Kerbelrüben**, gewöhnliche, delikates, aromatisches Gemüse. Aussaat August bis Oktober Port. —.30, 10 g —.60, 100 g 3.40, 1 kg 22.— M.

Kohlsorten.

1. Blumenkohl.

Freilandkultur: 1. Aussaat im September. Die Pflanzen in kalten Mistbeetkästen überwintern, je nach Lage März-April auspflanzen, Ernte Juni.
2. Aussaat Mitte Januar bis Anfang März, in kalten Mistbeetkästen herangezogen; Auspflanzung im Mai auf kühler, feuchter Fläche, Ernte im Sommer.
3. Aussaat Mai—Juni im Freien an kühlen, feuchten Plätzen; Ernte im Herbst; schöne Köpfe für den Winterbedarf. Pflanzweite im allgemeinen 50—60 cm. Boden gut bearbeitet, frisch und stark gedüngt, geschützte Lage.

Treibkultur: Dazu werden überwinterte Pflanzen Januar—Februar in halbwarme Mistbeetkästen gepflanzt, 30—40 cm Erdschicht, Zwischenpflanzung Kopfsalat, nicht zu warm halten, später reichlich lüften; Ernte je nach Sorten April bis Juni.



487 Blumenkohl Erfurter Zwerg.

Der Einsender dieser Aufnahme sagt folgendes:
„Von einer Portion dieser Saat erntete ich ein Schock 60 Stück marktfähigen Blumenkohl, dessen Käse sich durch außergewöhnliche Größe, blendende Weiße und größte Festigkeit auszeichnete.
Pflanzen der Sorte „Frankfurter Riesen" aus dem Mistbeet einer Handelsgärtnerei wurden im Vergleichsbau von Ihrem im Freiland gezogenen „Erfurter Zwerg" glänzend geschlagen.
Dieser Blumenkohl ist ein Wunder für den Laiengärtner."

487 **Erfurter Zwerg, allerfrühester Ia Qualität**, hervorragend zum Treiben, doch ebenfalls für Freiland-, Früh- und Spätpflanzung geeignet. Mit blendend weißen, großen und sehr festen Köpfen Port. —.40, 10 g 4.80, 100 g 32.—, 1 kg 220.— M.

488 **Erfurter Zwerg, allerfrühester, II. Qualität, aus Freilandkulturen**, sehr gut und echt Port. —.40, 10 g 2.90, 100 g 19.—, 1 kg 130.— M.

489 **Berliner Treib, vorzügliche Treibsorte**, auch im Freiland sehr gut Port. —.40, 10 g 2.80, 100 g 18.—, 1 kg 120.— M.

490 **Dänischer Export, Sommerblumenkohl**, extra große feste Köpfe Port. —.40, 10 g 4.80, 100 g 32.—, 1 kg 220.— M.

491 **Eclipse, frühester, niedriger Herbstblumenkohl**, in jeder Hinsicht sehr zu empfehlen Port. —.25, 10 g —.80, 100 g 4.80, 1 kg 32.— M.

492 **Frankfurter Riesen** (italienischer, früher Riesen), hochstrunkige bewährte Herbstsorte, mit großen, weißen Köpfen, durch große Blätter gegen Sommerhitze trefflich geschützt Port. —.25, 10 g —.80, 100 g 4.80, 1 kg 32.— M.

493 **Non plus ultra**, beste Berliner Marktsorte, etwas später als Eclipse Port. —.25, 10 g —.80, 100 g 4.80, 1 kg 32.— M.

494 **Schneeball**, frühester, fürs Freiland, sehr gut zum Treiben, schneeweiß, kleinlaubig Port. —.40, 10 g 4.—, 100 g 28.—, 1 kg 180.— M.

2. Brockoli (Spargelkohl).

Kultur: Aussaat April-Mai, auspflanzen mit 70 cm. Abstand, häufiges Hacken, sowie Bewässern ist sehr wichtig. Wird überwintert entweder durch Ueberdecken mit Reisig oder im Einschlag, entwickelt von März bis Juni feine blumenkohlähnliche Köpfe, in einer Zeit, da Blumenkohl knapp ist. Bodenansprüche usw. wie bei Blumenkohl.

497 **Violetter, früher französischer** Port. —.20, 10 g —.50, 100 g 3.80, 1 kg 24.— M.

498 **Weißer, früher französischer** Port. —.20, 10 g —.50, 100 g 4.—, 1 kg 30.— M.

3. Kopfkohl oder Kraut.

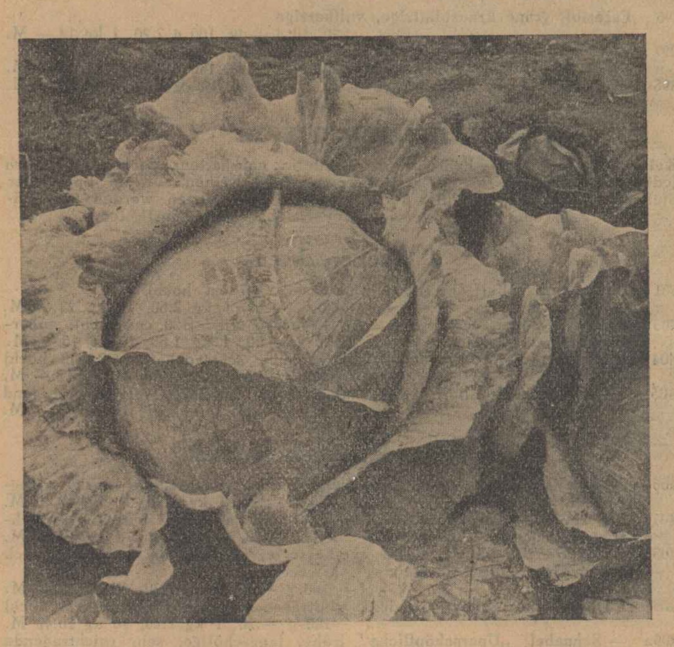
Kultur: Aussaat der frühen Sorten (Nr. 511, 511a, 513, 514, 515, 518, 520) von März an in ein Mistbeet. Für späteren Bedarf kann man dieselben Ende Mai-Juni auf ein Saatbeet im Freien aussäen. Wenn kräftig genug, auspflanzen auf 40—50 cm. Späte, großköpfige Dauersorten mit langdauernder Entwicklung werden im April ausgesät und auf 60—80 cm ausgepflanzt. In milderen Gegenden auch Herbstaussaat möglich (September). Zur Ueberwinterung Pflanzung in tiefe Rillen. Nahrhafter, in bester Dungkraft stehender Boden und öfteres Behacken von größter Bedeutung.

a) Weißkohl.

504 **Amager, dänischer Winter**, kurzstrunkig, sehr fest, bester, haltbarster Winter-Weißkohl Port. —.15, 10 g —.25, 100 g 1.60, 1 kg 10.60 M.

506 **Berliner, großer, mittelfrüher**, mit großen, festen, plattrunden Köpfen Port. —.15, 10 g —.20, 100 g 1.20, 1 kg 8.— M.

507 **Berliner, mittelgroßer, Zucker**, extra schön und zart Port. —.15, 10 g —.20, 100 g 1.20, 1 kg 8.— M.



508 Weißkohl, Braunschweiger.

508 **Braunschweiger, verbesserter, kurzstrunkiger, größter, weißer plattrunder, I. Qualität**, enorm ertragfähig mit prächtigen festen Köpfen, **unübertroffen.** Zur Sauerkrautfabrikation besonders bevorzugt. Auch zur Sommer- und Herbstaussaat geeignet, sehr haltbar Port. —.15, 10 g —.20, 100 g 1.20, 1 kg 8.— M.

509 **Braunschweiger, II. Qualität**, gut und echt Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.90, 1 kg 6.60 M.

510 **Büdericher, allerfrühester**, mittelgroßer mit rundem, festem Kopf Port. —.15, 10 g —.20, 100 g 1.20, 1 kg 8.— M.

511 **Casseler**, echter kegelförmiger, stumpfspitzer, früher Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 1.70, 1 kg 11.— M.

511a **Dithmarscher**, sehr früher, großer runder, bereits im Juli sehr feste, zarte Köpfe, zum Großanbau sehr geeignet Port. —.15, 10 g —.25, 100 g 1.60, 1 kg 10.60 M.

512 **Eifler oder Gebirgskohl**, früher, sehr widerstandsfähiger, mittelgroßer Port. —.15, 10 g —.25, 100 g 1.60, 1 kg 10.60 M.

513 **Erfurter**, kleiner, früher, weißer, niedrig und fest, feingerippter Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 1.80, 1 kg 12.— M.

514 **Glückstädter**, kurzstrunkiger, großer mittelfrüher, **vorzüglich als Sauerkraut** Port. —.15, 10 g —.25, 100 g 1.60, 1 kg 10.60 M.

515 **Johannistag**, sehr früher, feinster, runder Port. —.15, 10 g —.25, 100 g 1.60, 1 kg 10.— M.

516 **Magdeburger**, großer, fester, feingerippter, platter Port. —.15, 10 g —.20, 100 g 1.40, 1 kg 9.— M.

518 **Ruhm von Enkhuizen**, beliebtes, großes, feines, zartes Frühkraut Port. —.15, 10 g —.25, 100 g 1.60, 1 kg 10.— M.

520 **Zucker- oder Maispitz**, ganz früher, kleiner, sehr zarter Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 2.—, 1 kg 13.20 M.



520 Weißkohl Maispitz.

b) Rotkohl.

523 **Berliner, großer später schwarzroter, beste und beliebteste Berliner Marktsorte,** kurzstrunkig, fest, sehr haltbar und feinrippig Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 2.—, 1 kg 13.20 M.

525 **Berliner, mittelfrüher, schwarzroter,** mit großen, feinrippigen, haltbaren Köpfen, sehr beliebt Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 1.80, 1 kg 12.— M.

526 **Erfurter blutroter, später Riesen,** sehr große, feste Köpfe Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 2.—, 1 kg 13.20 M.

527 **Erfurter, frühester, kleiner dunkelblutroter,** Salat, sehr fest und zart Port. —.20, 10 g —.40, 100 g 2.20, 1 kg 14.40 M.

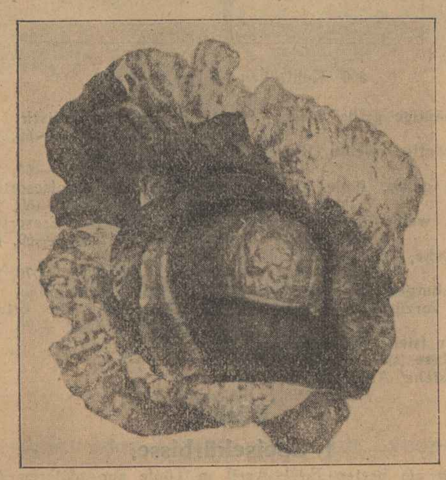
528 **Holländischer, großer, später, dunkelroter,** altbekannte bewährte Sorte, durch jahrelange Zuchtwahl **auf höchster Stufe** Port. —.15, 10 g —.25, 100 g 1.60, 1 kg 10.60 M.

530 **Mohrenkopf,** schwarzroter, eisenfester, mittelfrüher, vorzüglich und äußerst haltbar Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 2.—, 1 kg 13.20 M.

531 **Steinkopf,** mit großen, runden, festen Köpfen, im Einschlag sehr haltbar Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 2.—, 1 kg 13.20 M.

533 **Zenith,** dunkelroter, feiner, mittelfrüher, fest und haltbar Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 2.—, 1 kg 13.20 M.

534 **Zittauer Riesen,** größter schwarzroter Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 2.—, 1 kg 13.20 M.



525 Rotkohl, Berliner mittelfrüher.

Wirsing- oder Savoyerkohl.

Kultur: Im allgemeinen wie bei Kopfkohl, jedoch bei engerer Pflanzung je nach Sorte 30—50 cm, Nr. 548, auf 75 cm Abstand. Aussaat zur Frühkultur für Nr. 544, 546, 547, 543 vom Februar bis März.

538 **Advent,** festköpfige Wintersorte, Aussaat im August auf ein Freilandbeet, Auspflanzung Mitte September, läßt sich gut an Ort und Stelle überwintern, bringt von Mitte Mai an schöne große feste Köpfe Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 1.80, 1 kg 12.— M.

540 **Berliner, mittelfrüher, großer,** zarter gelbgrüner Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 1.80, 1 kg 12.— M.

541 **Berliner, großer,** gelber, zarter, etwas später als 540 Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 1.70, 1 kg 11.— M.

542 **Berliner, sehr großer gelber, mit platten Köpfen** Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 1.80, 1 kg 12.— M.

543 **Blumenthaler,** großer gelber zarter, mittelfrüher Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 2.—, 1 kg 13.20 M.

544 **Eisenkopf,** vorzügliche Frühsorte, große zarte und feste Köpfe, dunkel grün mit gelblicher Mitte Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 1.80, 1 kg 12.— M.

546 **Kitzinger, allerfrühester,** gelber halbkrauser, stumpfspitzer, zeitigste Landsorte Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 1.80, 1 kg 12.— M.

547 **Ulmer, großer, grüner, später, extra krauser** Port. —.15, 10 g —.25, 100 g 1.60, 1 kg 9.60 M.

548 **Vertus, verbesserter allergrößter später, grüner krauser,** vorzüglich für Winterbedarf Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 1.80, 1 kg 12.— M.

549 **Zweimonats, frühester,** sehr leicht treibbar Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 1.80, 1 kg 12.— M.

Rosen- oder Sprossenkohl.

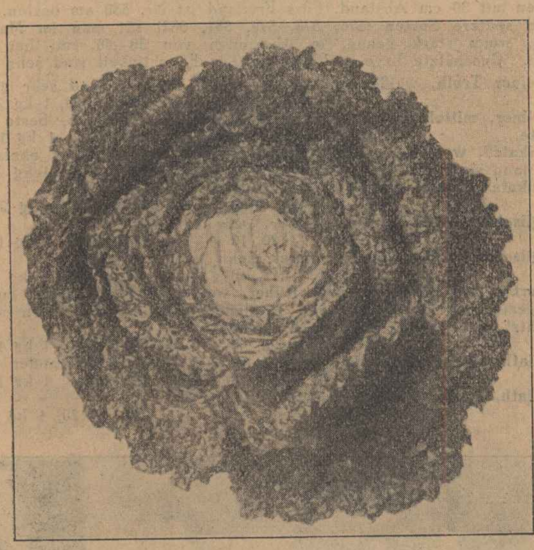
Kultur: Aussaat April, Pflanzung auf 70 cm Abstand auf nahrhaften, bestgedüngten Boden. Für Winterbedarf kann man die Pflanzen mit Ballen herausnehmen, schräg einschlagen und bei Frost mit Reisig schützen.

553 **Berliner, mittelhoher, verbesserter,** beste Sorte dieser Form Port. —.15, 10 g —.25, 100 g 1.60, 1 kg 9.60 M.

555 **Brüsseler, hoher,** mit reichem, gleichmäßigen festem Sprossenansatz Port. —.15, 10 g —.20, 100 g 1.20, 1 kg 8.— M.

556 **Herkules,** echter halbhoher, mit sehr festen, dichtstehenden großen Rosen, sehr beliebt Port. —.15, 10 g —.25, 100 g 1.60, 1 kg 9.60 M.

557 **Perfektion,** halbhoher, sehr ertragreich, mit großen festen Rosen, sehr zu empfehlen Port. —.15, 10 g —.20, 100 g 1.20, 1 kg 8.— M.



541 Wirsing, Berliner mittelfrüher.

Blätterkohl (Winterkohl).

Kultur: Aussaat April-Juni, besonders geeignet als Folgefrucht nach Frühkartoffeln, Salat, oder frühen Erbsen. Ist weniger anspruchsvoll, doch bietet guter Boden bessere Erträge. Pflanzung in Abständen von 50—60 cm. Vorzüglich für den Winterbedarf, Frost fördert die Schmackhaftigkeit.

561 **Niedriger, grüner, extra feingekrauster Winter,** empfehlenswerte Sorte für Marktgärtner, **in unübertroffener Elite-Qualität,** mit prächtigen, großen, dichten Blattrosetten, dunkelgrün, besonders niedrig, feinstgekraust, zart und ergiebig Port. —.15, 10 g —.20, 100 g 1.20, 1 kg 7.20 M.

562 **Niedriger, grüner krauser** Port. —.15, 10 g —.20, 100 g 1.—, 1 kg 6.20 M.

563 **Niedriger, gelbgrüner, echter Dreienbrunnen, sehr feingekrauste,** vorzügliche Sorte Port. —.15, 10 g —.25, 100 g 1.60, 1 kg 9.60 M.

564 **Niedriger, schwarzbrauner,** extra feingekrauster, sehr zu empfehlen Port. —.15, 10 g —.25, 100g 1.60, 1 kg 10.60 M.

565 **Halbhoher, grüner, mooskrauser,** unerschöpflicher, äußerst ertragreich Port. —.15, 10 g —.25, 100 g 1.60, 1 kg 9.60 M.

566 **Halbhoher Hamburger Lerchenzungen,** vorzügliche, äußerst widerstandsfähige Sorte Port. —.30, 10 g —.90, 100 g 6.—, 1 kg 40.— M.

567 **Hoher grüner krauser,** sehr ergiebig Port. —.15, 10 g —.25, 100 g 1.60, 1 kg 10.60 M.

568 — schwarzbrauner krauser, sehr ertragreich Port. —.30, 10 g —.90, 100 g 6.—, 1 kg 40.— M.

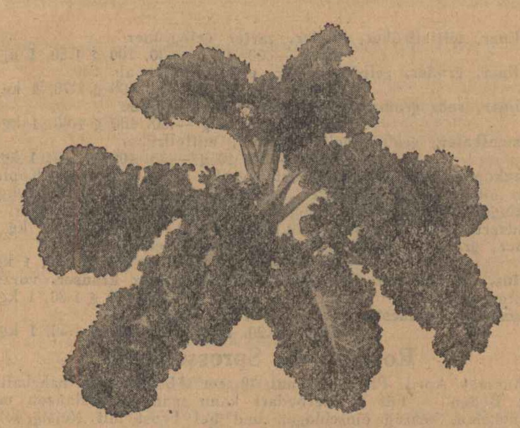
Futterkohl.

Kultur: Wie bei hohem Blätterkohl.

569 **Altenburger Strunkkraut,** hohes weißes Port. —.20, 10 g —.40, 100 g 2.40, 1 kg 16.— M.

570 **Baum- oder Kuhkohl,** hoher grüner Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.90, 1 kg 6.— M.

572 **Priegnitzer Riesen,** hoher blauer, wird 1½—2 m hoch Port. —.40, 10 g —.90, 100 g 6.—, 1 kg 40.— M.



561 Blätterkohl, niedriger grüner, extra feingekrauster.

Kohlrabi.

Kultur: Aussaat frühester Sorten (575, 577, 577a, 583, 584) zum Treiben vom Februar an ins lauwarme Mistbeet. Aussaat der anderen Frühsorten (580, 581, 587) von März an am besten ins Freiland, von Ende April an ins Freiland auspflanzen mit 30 cm Abstand. Fürs Freiland ist Nr. 580 am besten. Mittelfrühe und spätere Sorten (576, 578, 579, 581, 582) sät man im Mai, Auspflanzung, wenn stark genug, in Abständen von 30—40 cm, bei Goliath 60—80 cm. Geschützte Lage und gleichmäßige Feuchtigkeit sind sehr wichtig.

575 **Berliner Treib**, weißer feinlaubiger, auch fürs Freiland sehr gut Port. —.25, 10 g —.60, 100 g 3.60, 1 kg 24.— M.

576 **Berliner, mittelfrüher, großer weißer**, mit großem Laub, beste Marktsorte Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 2.—, 1 kg 13.20 M.

577 **Delikateß, weißer Treib**, mit hochstehendem, feinem Laub, ebnfalls fürs Freiland vorzüglich Port. —.25, 10 g —.50, 100 g 3.—, 1 kg 20.— M.

577a **Delikateß, blauer Treib**, desgleichen Port. —.25, 10 g —.60, 100 g 3.60, 1 kg 24.— M.

578 **Englischer, blauer, feiner**, früher, sehr zart Port. —.20, 10 g —.40, 100 g 2.20, 1 kg 14.40 M.

579 **Englischer, weißer, feiner, früher**, sehr zart Port. —.15, 10 g —.20, 100 g 1.20, 1 kg 8.— M.

580 **Erfurter Dreienbrunnen, sehr früher, weißer**, äußerst zarter, besonders ausgezeichnet für Gärten und Freiland, bei Gemüsezüchtern sehr geschätzt, sehr zeitig Knollen bringend Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 2.—, 1 kg 13.20 M.

581 **Goliath, blauer Riesen**, mit schweren, doch stets zartbleibenden Knollen Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 2.—, 1 kg 13.20 M.

582 **Goliath, weißer Riesen**, desgl. Port. —.15, 10 g —.20, 100 g 1.20, 1 kg 8.— M.



581 Riesenkohlrabi blauer Goliath.

Crescat-Riesen

Blauer Riesenkohlrabi, „Goliath". — Weiße grünköpfige Riesen-Möhre. Zucker-Futterrunkelrübe.

Der Einsender dieser Aufnahme sagt folgendes:

Wohl nur den Crescat-Sämereien habe ich es zu verdanken, daß bei der diesjährigen, großen Gartenschau des hiesigen gemeinnützigen Vereins zur Förderung des Kleingartenwesens mein Garten mit einem Ehrenpreis bedacht wurde.

583 **Non plus ultra, allerfrühester, weißer, feiner, Treib- und Landsorte**, mit aufrecht stehendem Laub, daher dichtere Pflanzung ermöglicht, **unübertroffene Qualität** Port. —.25, 10 g —.50, 100 g 3.—, 1 kg 20.— M.

584 **Prager weißer Treib**, früheste, beste Treibsorte mit wenigen feingestielten Blättern, unempfindlich gegen Frost Port. —.40, 10 g 1.40, 100 g 9.—, 1 kg 60.— M.

586 **Wiener, blauer Glas**, früher, niedriger, feinlaubiger Port. —.25, 10 g —.50, 100 g 2.80, 1 kg 18.— M.

587 **Wiener, weißer Glas**, früher, niedriger, feinlaubiger Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 2.—, 1 kg 13.20 M.

Kohl- oder Steckrüben (Erdkohlrabi, Wruken).

Kultur: Aussaat April-Mai auf ein halbschattiges Beet, gleichmäßiges Feuchthalten ist besonders wegen der Erdflöhe wichtig, später nahrhaften Boden auf 60 cm Entfernung verpflanzen, öfter hacken und häufeln.

591 **Bangholm, violettköpfig**, ertragreiche Futterwruke Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 3.60 M.

592 **Best of All** (Kaiserkohlrübe), sehr große, gelbe violettköpfige runde Riesen Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 3.60 M.

593 **Elefant**, große, gelbe violettköpfige, feinlaubige, zum Massenanbau Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 3.60 M.

594 **Hoffmanns gelbe Riesen**, beliebte, ergiebige Futtersorte, äußerst ertragreich Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.

595 **Hoffmanns weiße Riesen**, desgleichen Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 3.60 M.

596 **Perfektion**, gelbe glatte, einwurzelige, beste Speisekohlrübe, sehr zartes, wohlschmeckendes, tiefgelbes Fleisch Port: —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.

597 **Pommersche Kannen**, weiße, grünköpfige, länglich, gut für Sandboden Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 3.60 M.



600 Kohlrüben, gelbe Schmalz.

598 **Rotgrauhäutige gelbe Riesen**, mit feinem, zartem Fleisch Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 3.60 M.

599 **Rotgrauhäutige weiße Riesen**, sehr ertragreich Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 3.60 M.

600 **Schmalz, gelbe**, feine kurzlaubige, sehr zarte Speisesorte Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.

601 **Schmalz, weiße**, feine kurzlaubige, sehr zarte Speisesorte Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.

602 **Schwedische, echte gelbe**, große, grünköpfige Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.70, 1 kg 4.80 M.

603 **Wilhelmsburger** (Hamburger Markt), gelbe grünköpfige, glatte feinlaubige, vorzügliche Speise- und Futtersorte, höchste Erträge liefernd Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.70, 1 kg 4.80 M.

Koriander (siehe Arzneipflanzen usw.).

Krauseminze (siehe Arzneipflanzen usw.).

Kresse (siehe Arzneipflanzen usw.).

Kürbis.

1. Speisekürbisse.

Kultur: Aussaat am besten Ende April in Töpfe zur späteren Auspflanzung ins Freie, sobald kein Frost mehr zu befürchten ist; sonst Mitte Mai gleich ins Freie. Für jede Pflanze, je nach Sorte, sind 2—4 qm erforderlich. Brauchen viel Feuchtigkeit. Durch verrotteten Dünger und Kompost ist für ausreichende Nahrung zu sorgen.

615 **Großer, gelber, echter genetzter, Riesenmelonen**, bester Einmachekürbis, von Marktgärtnern bevorzugt, wird 50—100 kg schwer Port. —.40, 10 g 1.40, 100 g 11.—, 1kg 72.— M.

616 **Großer blaßgelber Riesenmelonen**, 50—100 kg schwer Port. —.40, 10 g 1.40, 100 g 11.—, 1kg 72.— M.

617 **Großer grüner Riesenmelonen**, 50—100 kg schwer Port. —.40, 10 g 1.40, 100 g 11.—, 1kg 72.— M.

617a **Kürbis, silbergrauer, genetzter Riesenmelonen,** übertrifft die anderen Sorten noch an Größe Port. —.40, 10 g 1.40, 100 g 11.—, 1 kg 72.— M.
618 **Gelber Zentner,** bis 50 kg schwer Port. —.40, 10 g —.80, 100 g 5.40, 1 kg 36.— M.
619 **Grüner Zentner,** bis 50 kg schwer Port. —.40, 10 g —.80, 100 g 5.40, 1 kg 36.— M.
620 **Großer gewöhnl.** Feld- oder Küchen- Port. —.15, 10 g —.25, 100 g —.80, 1 kg 5.20 M.
623 **Vegetable Marrow,** echter gelber engl. Schmeer Port. —.20, 10 g —.50, 100 g 2.80, 1 kg 18.— M.

624 **Zucchette, Neueinführung,**

rankenloser, vorzüglicher Speisekürbis, reichtragend, Anzucht wie bei den anderen Sorten, Verwendung; sobald die Früchte die Größe von Gänseeiern erreicht haben, werden sie geschmort mit Essig, Zucker, Zitrone etc., Pfeffer und Salz.

Siehe auch Umschlagbild.

2. Zierkürbisse.

Kultur: Die Anzucht dieser prächtigen, in Bezug auf Boden wenig anspruchsvollen Schlingpflanzen, ist im allgemeinen wie beim Speisekürbis, nur daß man sie an Spaliere, Laubengänge usw. pflanzt, wo sie schnellwachsend schönsten Schatten spenden und durch ihre originellen Früchte erfreuen.
627 **Angurien,** prächtig grün, weißgefleckt, schön für Lauben, auch sehr feine Fruch zum Einlegen Port. —.25, 10 g —.60, 100 g 4.50 M.
628 **Bischofsmütze,** gelb, weißgrün gestreift Port. —.25, 10 g —.60, 100 g 4.50 M.
629 **Crookneck, orangegelber,** stark gewarzter gekrümmter Port. —.25, 10 g —.60, 100 g 4.50 M.
630 **Herkuleskeulen, bis 1 m lang** Port. —.25, 10 g —.60, 100 g 2.80 M.
631 **Türkenbund,** mit schönen, kleinen, bunten Früchten gem. Port. —.25, 10 g —.60, 100 g 1.80 M.
632 **Mischung** schönster Sorten Port. —.20, 10 g —.40, 100 g 3.60 M.
Lavendel oder Spike (s. Arzneipflanzen usw.).



658 Mangold Lukullus.

Liebesapfel oder Tomate (Solanum Lycopersicum).

Kultur: Hierbei ist auch zwischen Freilandanbau und Treiberei zu unterscheiden. Beides vollzieht sich einschließlich der Aussaat ähnlich wie bei Gurken, doch beanspruchen die Tomaten reichlich Luft und beim Treiben möglichst hohe, luftige Häuser. Anzucht entweder eintriebig an Stäben und dergleichen, oder mehrtriebig, spalierartig in geschützter, sonniger Lage in humusreichem, lockerem Boden.
640 **Großer roter früher Liebesapfel,** bekannte alte Sorte mit kolossalen Früchten Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.80, 1 kg 5.— M.
641 **Alice Roosevelt,** allerfrüheste glatte, große, runde, dunkelscharlach, fleischig Port. —.25, 10 g —.80, 100 g 5.40, 1 kg 36.— M.
642 **Ficcarazzi,** mittelgroß, sehr früh und reichtragend, scharlachrot Port. —.20, 10 g —.50, 100 g 2.20, 1 kg 14.— M.
643 **Johannisfeuer,** (verbesserte Geisenheimer), deutsche Züchtung, reift auch in rauhen Gegenden, schöne mittelgroße, scharlachrote Früchte Port. —.20, 10 g —.40, 100 g 2.20, 1 kg 14.— M.
644 **König Humbert,** scharlachrote pflaumenförmige, äußerst reichtragend Port. —.20, 10 g —.50, 100 g 2.20, 1 kg 14.— M.
645 **Lucullus,** eine der besten, ertragreichsten, frühen Sorten, glänzendrot, voll- und festfleischig, fast kernlos mit vorzüglichem Geschmack Port. —.25, 10 g —.90, 100 g 6.40, 1 kg 46.— M.



658a Mangold Silber.

646 **Marktwunder,** beste mittelfrühe, vollfleischige Sorte, glatt, karminrot Port. —.25, 10 g 3.90, 100 g 6.—, 1 kg 40.— M.
647 **Präsident Garfield,** riesige scharlachrote Früchte, nicht selten bis 2 Pfund schwer, sehr früh Port. —.25, 10 g —.80, 100 g 5.40, 1 kg 36.— M.
648 **The Mikado,** mittelfrühe, violettrote, mit sehr großen Früchten Port. —.25, 10 g —.80, 100 g 5.40, 1 kg 36.— M.
648a **Triumph,** scharlachrot, sehr reichtragend, zur Großkultur geeignet Port. —.25, 10 g —.70, 100 g 4.80, 1 kg 32.— M.
650 **Dänischer Export,** scharlachrot, rundglatt und sehr reichtr. Port. —.25, 10 g —.70, 100 g 4.80, 1 kg 32.— M.
Löffelkraut (siehe Arzneipflanzen usw.).
Majoran (siehe Arzneipflanzen usw.).

Mangold oder römischer Kohl.

Kultur: Beansprucht sonnige Lage und gut gedüngten Boden. Aussaat Ende März-August, breitwürfig oder in Reihen, auf 40 cm Abstand verzogen. Junge Blätter wie Spinat, Blattrippen wie Spargel verwendbar.
656 **Großer breitblätteriger grüner** Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.50, 1 kg 3.20 M.
657 **Schweizer gelbgrüner krauser** Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 3.80 M.
658 **Lukullus,** gelber mit breiten weißen Rippen, sehr zart, vorzüglich Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 3.80 M.
658a **Dunkelgrüner Silber,** mit breiten, weißen Rippen Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 3.80 M.
Melisse, — Zitronen — (siehe Arzneipflanzen usw.).

Melonen.

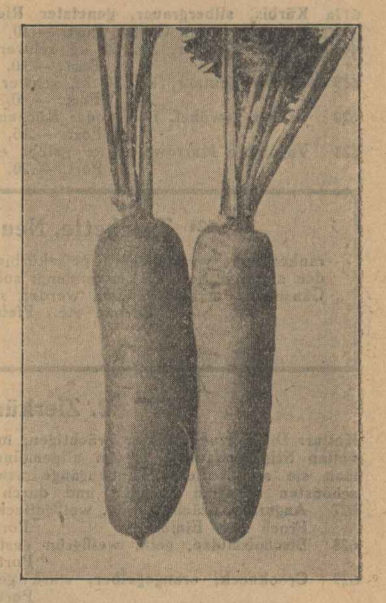
Kultur: Vollzieht sich im allgemeinen im Mistbeet wie bei den Treibgurken, doch sind besonders Nr. 660, 662a und 665 auch fürs Freiland sehr gut, zu welchem Zweck sie in Töpfen herangezogen und Ende Mai, Anfang Juni ausgepflanzt werden.
660 **Amerikanische Freiland,** sehr widerstandsfähig Port. —.25, 10 g 1.—, 100 g 6.—, 1 kg 40.— M.
661 **Berliner Netz-,** große ovale, sehr haltbar, von feinstem Geschmack, vorzüglich zum Einlegen Port. 1.—, 10 g 14.—, 100 g 90.— M.
662 **Cantaloupe,** Konsul Schiller, größte, gelbe, genetzte, bis 10 kg schwere Früchte Port. —.30, 10 g 1.80, 100 g 11.—, 1 kg 70.— M.
663 **Pariser Markt,** große, gelbe, zarte, sehr aromatisch Port. —.30, 10 g 1.80, 100 g 11.—, 1 kg 70.— M.
664 **Gurkenmelone,** unreif als Salatgurke, reif als Einlegemelone geeignet Port. —.25, 10 g 1.—, 100 g 6.—, 1 kg 40.— M.
664a **Freiland-,** sehr zu empfehlen Port. —.90, 10 g 12.—, 100 g 86.— M.
665 **Kletter-Melone,** grüne, im Freiland an sonnigen Spalieren zu ziehen Port. —.25, 10 g 1.—, 100 g 6.—, 1 kg 40.— M.
666 **Wasser-Melone, Castellamare,** rotfleischig, mit schwarzem Samen Port. —.25, 10 g —.50, 100 g 2.40, 1 kg 18.— M.
667 **Wasser-Melone, rotsamige** Port. —.25, 10 g —.50, 100 g 3.—, 1 kg 15.— M.



677b Möhren Chantenay.



680 Möhren, Berliner Markt.



688 Möhren Lobbericher.

Möhren, Mohrrüben, Karotten.

Kultur: Aussaat für Treibzwecke von Nr. 674, 675, 676, 677 und 678 erfolgt von Ende November an in das Mistbeet. Frühe Freilandaussaat von Ende Februar an, wofür nochmal die Treibsorten, besonders aber die abgestumpften Sorten in Frage kommen. Es können dann alle Sorten satzweise von März bis Ende Juni-Juli ins Freiland ausgesäet werden, am besten in Reihen. Die Möhren lieben einen lockeren, nahrhaften, jedoch milden, nicht frisch gedüngten Boden.

Sämtliche Sorten habe ich nur in bester, **abgeriebener Saat** abzugeben, da dieselbe wertvoller und im Verbrauch wesentlich sparsamer ist.



675 Möhren Duwicker.

678 Möhren, Amsterdamer Treib.

1. Kurze Sorten.

673 **Holländische** rote kurze, beste frühe Freilandsorte
Port. —.25, 10 g —.40, 100 g 2.80, 1 kg 18.— M.

674 **Bellot, kurze,** sehr frühe, rote Treibsorte
Port. —.25, 10 g —.40, 100 g 2.80, 1 kg 18.— M.

675 **Duwicker,** besonders frühe, kurze rote, auch zum Treiben sehr beliebt
Port. —.25, 10 g —.40, 100 g 2.80, 1 kg 18.— M.

676 **Guerande,** kurze dunkelrote Treib-, **extra,** besonders geeignet für schweren Boden, für Hausgärten bevorzugt, sehr feinen Geschmack
Port. —.25, 10 g —.40, 100 g 2.80, 1 kg 18.— M.

676a **Möhren, Pariser Markt,** kürzeste stumpfe, plattrunde
Port. —.25, 10 g —.60, 100 g 3.60, 1 kg 24.— M.

677 **Pariser Trieb,** allerfrüheste, dunkelrote, kirschrunde
Port. —.25, 10 g —.60, 100 g 3.60, 1 kg 24.— M.

2. Halblange Sorten.

677a **Danvers,** halblange dunkelorangerot, sehr frühe, dicke, stumpfe mit kleinem Herz Port. —.25, 10 g —.40, 100 g 2.40, 1 kg 16.— M.

677b **Chantenay,** dunkelorange, vorzügliche Speisesorte, früher als Danvers
Port. —.25, 10 g —.40, 100 g 2.40, 1 kg 16.— M.

678 **Amsterdamer Treib,** scharlachrot, kurzlaubig, früh, ohne Herz
Port. —.30, 10 g —.70, 100 g 4.—, 1 kg 28.— M.

680 **Berliner Markt,** halblange, dunkelrote, verbesserte Nantaiser, an Qualität unübertroffen Port. —.25, 10 g —.40, 100 g 2.40, 1 kg 16.— M.

682 **Frankfurter** halblange, dunkelrote
Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 2.—, 1 kg 13.20 M.

683 **Nantaiser,** halblange, glatte rote stumpfe
Port. —.25, 10 g —.40, 100 g 2.40, 1 kg 16.— M.

684 **Vogesische,** weiße, halblange, dicke Pferdemöhre, gedeiht noch auf geringem Boden Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 1.80, 1 kg 12.— M.

3. Lange Sorten.

686 **Braunschweiger,** lange feine dunkelrote
Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 1.80, 1 kg 12.— M.

686a **Lange dunkelscharlachrote,** zylindrische ohne Herz
Port. —.25, 10 g —.40, 100 g 2.40, 1 kg 16.— M.

687 **Lange orangerote,** stumpfe, Speise- und Futtermöhre, Form wie Nantaise, nur etwas größer, später und ertragreicher
Port. —.25, 10 g —.40, 100 g 2.40, 1 kg 16.— M.

687a **Sudenburger,** lange, dicke, dunkelrote
Port. —.25, 10 g —.60, 100 g 3.60, 1 kg 24.— M.

688 **Lobbericher oder Süchtelner,** sehr große, goldgelbe stumpfe zylindrische
Port. —.25, 10 g —.40, 100 g 2.40, 1 kg 16.— M.

688a **Lange goldgelbe dicke,** sehr ertrag- und gehaltreiche Speise- und Futtermöhre, etwas spitzer als Lobbericher, doch fast gleichwertig
Port. —.25, 10 g —.40, 100 g 2.40, 1 kg 16.— M.

690 **Orangegelbe, grünköpf. Riesen,** äußerst ertragreich
Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 1.60, 1 kg 10.— M.

691 **Saalfelder,** blaßgelbe dicke
Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 1.60, 1 kg 10.— M.

692 **St. Valery,** lange, dicke, dunkelrote, vorzügliche, sehr haltbare Winter-Speisemöhre Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 1.60, 1 kg 10.— M.

694 **Weiße lange grünköpfige,** gewöhnliche
Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.90, 1 kg 6.60 M.

696 **— grünköpfige Riesen, verbesserte**
Port. —.10, 10 g —.20, 100 g 1.—, 1 kg 6.80 M.

Pastinaken oder Moorwurzeln.

Kultur: Gebräuchlichste Aussaat Ende Februar in guten, lehmigen, nahrhaften, jedoch nicht frisch gedüngten Boden in Reihen von 20—30 cm Entfernung, gleichmäßig feucht halten, behacken. Die Wurzeln sind sehr beliebt als Suppenwürze und sind besonders schmackhaft, wenn sie etwas Frost bekommen haben; ganz winterhart.

701 **Lange weiße Moorwurzel** Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.50, 1 kg 3.20 M.

702 **„Suttons Student"** große glatte dicke Moorwurzel
Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.50, 1 kg 3.20 M.

Petersilie.

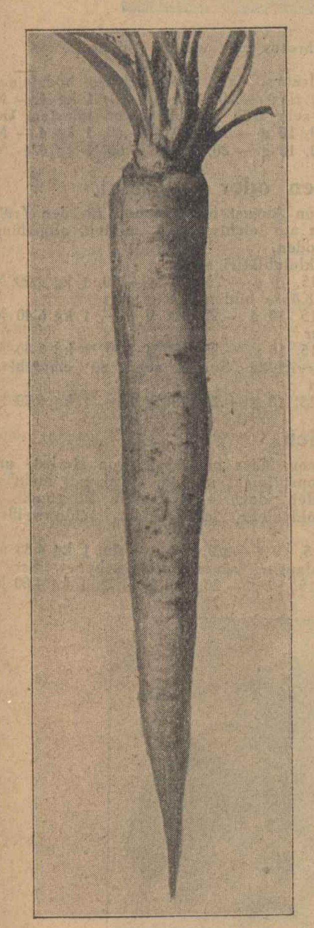
Kultur: Aussaat kann vom zeitigen Frühjahr bis in den Herbst jederzeit erfolgen, am besten in Reihen von 15—20 cm Abstand nicht zu dicht auf guten Gartenboden. Rein und feucht halten, öfters behacken. Für den Winterbedarf kann man schöne große Pflanzen ausheben und in Kästen oder Töpfen weiterziehen. Unentbehrlich für die Küche.

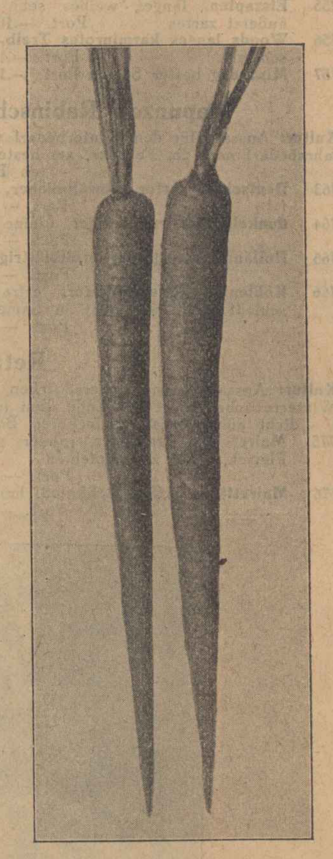
704 **Einfache dichtlaubige Schnitt** Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 3.80 M.
705 **— gewöhnliche Schnitt** Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 3.80 M.
706 **extra krause oder gefüllte,** sehr zu empfehlen Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 3.80 M.
707 **Zwerg, feinstgekrauste** Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 3.80 M.
708 **— Perfektion, echt, feinste** Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 3.80 M.

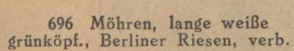
Petersilienwurzel.

Kultur: Wie bei langen Möhren und Pastinaken, für den Winterbedarf im Keller einschlagen.

709 **Kurze, dicke Zucker,** sehr frühe Wurzelpetersilie Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 3.80 M.







696 Möhren, lange weiße grünköpf., Berliner Riesen, verb.

686 Möhren, Braunschweiger

710 **Berliner Markt,** verbesserte halblange, beliebteste Wurzelpetersilie Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 3.80 M.
711 **lange glatte späte Wurzelpetersilie,** Anfang Mai gesät, liefert sie noch eine lohnende Treibpetersilie Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 3.80 M.

Pfeffer, Pfefferminze, Pimpinelle (siehe Arzneipflanzen, Küchenkräuter).

Porree oder Lauch.

Kultur: Aussaat im März in ein mäßig warmes Mistbeet oder im April ins Freie. Auspflanzung erfolgt, sobald die Sämlinge die Stärke eines Gänsekiels erreicht haben, dabei werden Wurzeln und Blätter etwas gestützt. Reihen und Pflanzabstand je nach Sorte 25—40 cm, behacken und behäufeln, äußerst nahrhafter Boden bei bester Düngung ist erforderlich.

723 **Französischer Sommer,** früher hoher, sehr gebräuchlicher Port. —.15, 10 g —.20, 100 g 1.20, 1 kg 8.— M.
724 **Berliner Winter,** dickpolliger, äußerst winterfest Port. —.15, 10 g —.25, 100 g 1.60, 1 kg 10.60 M.
725 **Brabanter Winter,** sehr dick und haltbar Port. —.15, 10 g —.25, 100 g 1.60, 1 kg 10.60 M.
727 **Riesen von Carentan,** enorm groß und dick, sehr haltbar Port. —.15, 10 g —.25, 100 g 1.60, 1 kg 10.60 M.
728 **Rouen,** kurzer dicker monströser Port. —.15, 10 g —.25, 100 g 1.60, 1 kg 10.60 M.
729 **The Lyon,** neue englische Sorte mit sehr dickem Schaft und breitem Blatt Port. —.15, 10 g —.25, 100 g 1.60, 1 kg 10.60 M.

Portulak, siehe Arzneipflanzen, Küchenkräuter etc.).

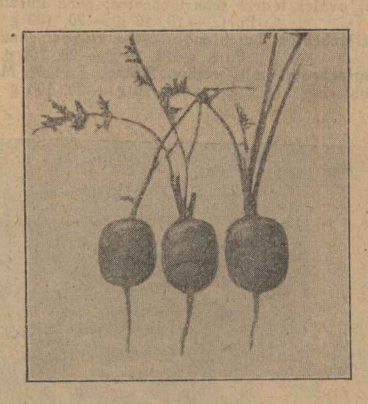


724 Porree, Berliner.

Radies oder Monatsrettich.

Kultur: Aussaat erfolgt zunächst in den Wintermonaten zum Treiben ins Mistbeet und zwar nicht zu dicht, sonst kein Knollenansatz. Von März ab satzweise ins freie Land. Guter Boden und gleichmäßige Feuchtigkeit sind zu schnellem Wachstum erforderlich, um zarte Radies zu erzielen.

740 **Bitterhoff's „zwanzigtägiges laubloses", Neuheit**
Halblanges, leuchtendes mit weißer Spitze, fast ohne Laub. Ausgezeichnetes Treibradies, bereits nach 20 Tagen gebrauchsfertig. Ist das früheste und zarteste aller Radiese und eignet sich daher besonders für den Gemüse-, Markt- und Herrschaftsgärtner, sowie für den Liebhaber. Besonders bemerkenswert an diesem Radies ist, daß es nur zwei kleine, schmale Blätter besitzt, die aber genügen, um es bündeln zu können. Port. —.15, 10 g —.25, 100 g 1.—, 1 kg 6.— M.



676a Möhren, Pariser Markt.

741 **Rundes Berliner Treib,** sehr frühes scharlachrotes kurzlaubiges Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.



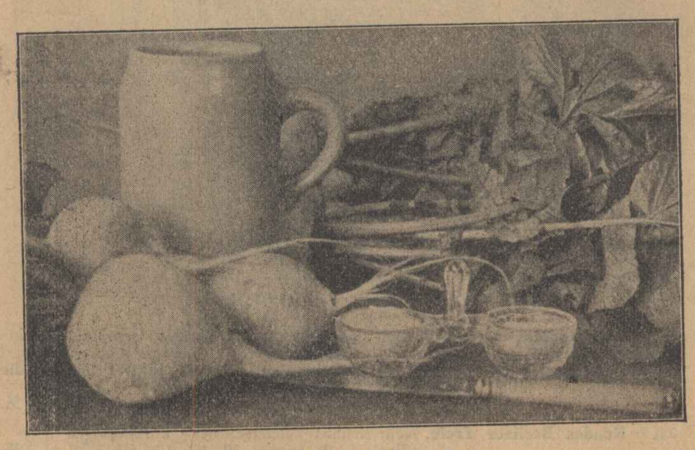
741 Radies, Berliner Treib.

742 **rundes rotes frühes** Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.
743 **Dreienbrunnen,** Erfurter, feines, rundes scharlachrotes Treib, mit feinem Laub, altbewährte Sorte, mit festem Fleisch und zartem Geschmack Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.
744 **Expreß,** allerfrühestes, leuchtend scharlachrotes rundes, vorzüglich für Freiland und z. Treiben Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.
745 **Non plus ultra,** sehr frühes, rundes scharlachrotes, sehr feinlaubiges **Berliner Markt,** weil hier besonders geschätzt Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.

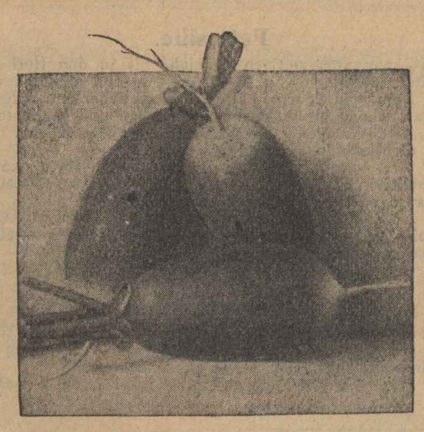


764 Rapunzel, dunkelgrüner vollherziger.

747 **Rundes scharlachrotes mit weißer Spitze,** sehr zart und früh Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.
748 **Rundes, weißes,** frühes kurzlaubiges Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.
749 **Würzburger Riesen-Treib, Cardinal,** karmesinrotes sehr großes rundes Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.70, 1 kg 4.80 M.
751 **Kegelförmiges scharlachrotes,** kurzlaubiges, sehr zart, vorzüglich zum Treiben Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.
752 **Erste Ernte,** ovales feurig scharlachrotes, ganz kurzlaubiges Treib, ausgezeichnet Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.
753 **Ovales scharlachrotes,** leuchtendes, sehr frühes, ganz kurzlaubig Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.
754 **Ovales scharlachrotes mit weißer Spitze,** Pariser Markthallen, äußerst zart und wohlschm. Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.



780 Rettich, Münchener Bier.



754 Radies, ovales scharlachrotes mit weißer Spitze.

755 **Eiszapfen,** langes weißes sehr frühes, fast durchsichtig, hochfeines, äußerst zartes Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.
756 **Woods langes karminrotes Treib,** sehr früh und zart, von feinstem Geschmack Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.
757 **Mischung** bester Sorten Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.

Rapunzel, Rabinschen oder Feldsalat.

Kultur: Aussaat für den Winterbedarf von August bis Oktober, für den Frühjahrsbedarf noch im Februar, am besten auf leichtwarmen, milden, altgedüngten Boden.

763 **Deutscher, zarter,** gewöhnlicher, kleinblättriger Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.70, 1 kg 4.20 M.
764 **dunkelgrüner vollherziger,** kleine Köpfe bildend, sehr zart Port. —.15, 10 g —.25, 100 g 1.—, 1 kg 6.40 M.
765 **Holländischer großer breitblättriger** Port. —.15, 10 g —.25, 100 g 1.30, 1 kg 8.80 M.
766 **Koblenzer löffelblättriger,** ertragreichste Sorte, sehr zu empfehlen, schießt nicht so leicht in Samen Port. —.15, 10 g —.25, 100 g 1.—, 1 kg 6.40 M.

Rettich.

Kultur: Aussaat von Sommerrettichen von März bis April, von Herbst- und Winterrettichen nicht vor Ende Juni (sonst leicht in Samen gehend) nicht zu dicht auf nahrhaften, lockeren Boden, doch ohne frische Düngung.

775 **Mairettich, Dresdener** runder goldgelber, mit zartem, schlohweißem Fleisch, sehr zu empfehlen Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.70, 1 kg 4.80 M.
776 **Mairettich, weißer Delikateß,** halblanger, früher glatter schneeweißer Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.70, 1 kg 4.80 M.



796 Mairüben, allerfrüheste weiße Treib.

777 — Stuttgarter, weißer frühester Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.90, 1 kg 5.60 M.
778 **Sommerrettich, runder weißer,** feinlaubiger Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.
779 — **schwarzer,** feinlaubig. Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.
780 **Herbstrettich, Münchener Bier,** ovaler weißer, sehr beliebt (auch als Winterrettich verwendb.) Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.90, 1 kg 5.60 M.
781 **Winterrettich,** runder schwarzer, sehr haltbar Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.90, 1 kg 5.60 M.



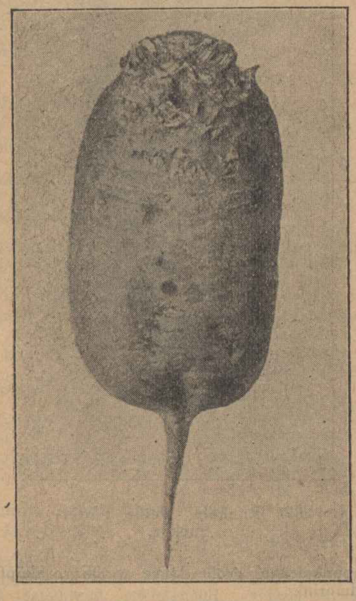
823 Rote Rüben, ägyptische plattrunde.

782 **Winterrettich,** runder, weißer, sehr haltbar
Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.90, 1 kg 5.60 M.
784 — langer, kohlschwarzer zylinderförmiger Pariser, mit reinweißem Fleisch
Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.90, 1 kg 5.60 M.

Rhabarber.

Kultur: Anzucht aus Samen leicht und vorteilhaft. Aussaat im April. Die jungen Pflanzen bleiben nach dem Verziehen bis zum nächsten Frühjahr stehen, dann werden sie auf 60—100 cm Abstand auseinander gepflanzt unter möglichster Schonung der Wurzeln. Bester Boden, reiche Düngung und gute Bearbeitung sind erforderlich. Die Stengel bilden ein vorzügliches, erfrischendes Kompott, zu einer Zeit, da es an frischem Obst fehlt.

790 **Queen Victoria,** sehr ergiebige geschätzte Sorte
Port. —.20, 10 g —.50, 100 g 3.60, 1 kg 24.— M.
791 **Cyclop,** neue ganz vorzügliche Sorte mit roten Stengeln bis 2 kg schwer, dabei sehr zart und wohlschmeckend
Port. —.20, 10 g —.50, 100 g 3.60, 1 kg 24.— M.
Rosmarin, siehe Arzneipflanzen und Küchenkräuter etc.).



835 Runkeln, Bitterhoff's Riesen-Walzen, gelbe.

Rübensorten.

1. Mairüben.

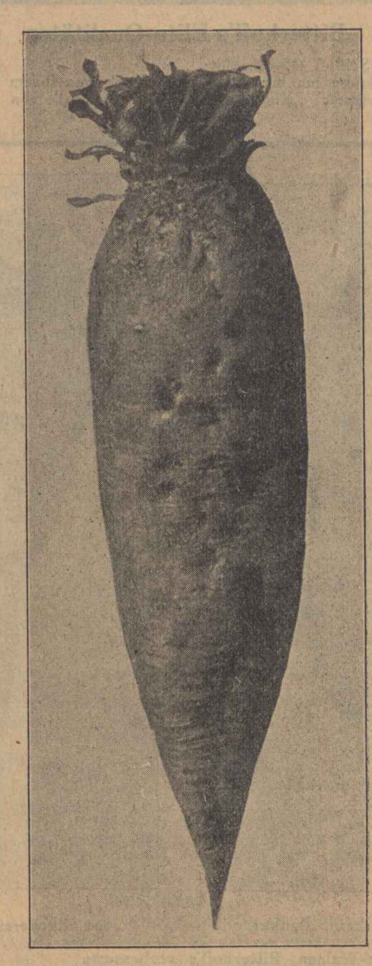
Kultur: Aussaat von März bis April auf lockeren, sandigen, doch nahrhaften, altgedüngten Boden, für den Winterbedarf im August wiederholt.

796 **allerfrüheste weiße Treib,** von schöner kugeliger Form
Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.
797 **gelbe plattrunde** frühe Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.
798 **holländische runde** weiße Ia
Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.
799 **Münchener Treib,** plattrunde weiße rotköpfige, sehr früh u. schmackhaft
Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.
800 **Rübstiel oder Stielmus,** besonders im Westen Deutschlands sehr geschätztes Gemüse Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.

2. Herbst-, Stoppel- oder Wasserrüben.

Kultur: Aussaat von Ende Juli an in die „Stoppeln" gesät, noch einen guten Ertrag bringend.

802 **Bortfelder,** verbesserte lange gelbe, vorzüglich auch für Speisezwecke geeignet Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.
803 **Runde weiße grünköpfige,** verbesserte
Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.



839 Runkeln Mammuth.

804 — — **rotköpfige,** verbesserte
Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.
805 **Ulmer** lange weiße grünköpfige
Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.
806 — — — rotköpfige Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.
807 **Teltower oder Märkische,** echte kleine weiße, feinste aller Speiserüben, von vorzüglichem Geschmack
Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.
808 **Wilhelmsburger,** gelbe runde
Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.60, 1 kg 4.— M.

3. Rote Rüben, Rote Beete oder Salatrüben.

Kultur: Aussaat Mitte April bis Ende Mai, in lockeren, nahrhaften, doch nicht frisch gedüngten Boden, Reihenabstand 30 cm. Junge Pflanzen auf 15 cm in der Reihe verziehen, vor Eintritt des Winters herausnehmen und im Keller in Sand einschlagen.

823 **ägyptische plattrunde,** dunkelrote, vorzüglich für den Hausgarten, sehr früh Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.90, 1 kg 5.60, 10 kg 46.— M.
824 **Berliner lange schwarzrote, feine extra dunkellaubige** mit hochfeinem Geschmack, sehr beliebte Marktsorte
Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.50, 1 kg 3.40, 10 kg 46.— M.
825 **Berliner lange schwarzrote,** gewöhnliche
Port. —.10, 10 g —.20, 100 g —.50, 1 kg 3.—, 10 kg 24.— M.
826 **Kölner schwarzrote** birnförmige
Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.70, 1 kg 4.80, 10 kg 36.— M.

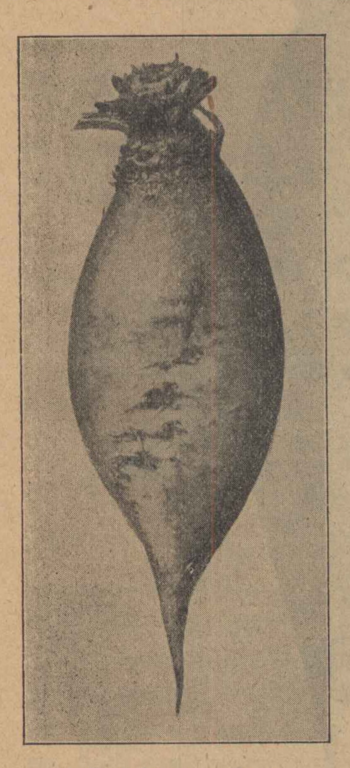
827 **Rote Rüben, Non plus ultra,** halblange schwarzrote mit dunkelkarminroter, üppiger Belaubung, sehr farbenprächtig bei feinstem Rübengehalt
Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.70, 1 kg 4.80, 10 kg 36.— M.
828 **Runde schwarzrote** dunkellaubige
Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.90, 1 kg 5.60, 10 kg 46.— M.

Futter-Runkelrüben.

Kultur: Aussaat Ende April, Anfang Mai, beträgt pro Morgen 6—7 kg, am besten auf Weizenboden sich entwickelnd. — Aus der überragenden Bedeutung, die die Runkelrübe in der Viehwirtschaft einnimmt, ergibt sich die Notwendigkeit, bei Anbau nur bestbewährte Züchtersaat zu verwenden. Außer auf meine Spezialzüchtung „Bitterhoff's Riesenwalzen" verwende ich besondere Sorgfalt auf die Weiterzucht aller anderen bewährten Runkelsorten, sowohl in meinen eigenen ausgedehnten Kulturen als auch bei meinen bewährten Anbauern.

Bitterhoff's Elite-Qualitäten.

Edler von K. Schloß R. schreibt:
„Anbei erlaube ich mir, Ihnen ein Stück aus Ihrem Original-Runkelsamen gezogener „Riesenwalze" im Gewicht von 24 Pfund zu übersenden."



854 Runkeln, rhein. Lauker.



864 Zuckerrüben Crescat.

835 **Gelbe Riesen-Walzen, Bitterhoff's verbesserte**
100 g —.30, 1 kg 2.—, 10 kg 18.—, 100 kg 160.— M.
836 **Rote** — — — — 100 g —.30, 1 kg 2.—, 10 kg 18.—, 100 kg 160.— M.
Diese Runkel zeichnet sich durch ihre außerordentlich großen Erträge, verbunden mit außerordentlicher Dauerhaftigkeit und hohem Nährstoffgehalt aus. Sie steht sehr hoch über der Erde und ermöglicht eine schnelle und leichte Aufnahme.

Sie ist durch Massenauslese aus den bewährtesten Originalzuchten des Eckendorfer Typs unter Bevorzugung der Walzenform hervorgegangen. Die Zucht wird jetzt durch Individualauslese aus den erprobtesten Stämmen (Stammbaumzüchtung) fortgesetzt. Zuchtziel: Hoher Ertrag pro Fläche, hoher Trockensubstanzgehalt, gute Haltbarkeit in den Mieten, ausgeglichene Walzenform.

837 **Gelbe Eckendorfer Riesenwalzen, Elitezucht,** allergrößte ertragreichste
100 g —.30, 1 kg 1.80, 10 kg 15.—, 100 kg 136.— M.
838 **Rote Eckendorfer Riesenwalzen, Elitezucht,** allergrößte ertragreichste
100 g —.30, 1 kg 1.80, 10 kg 15.—, 100 kg 136.— M.
839 **Mammut, lange rote dicke Elitezucht,** allergrößte ertragreichste
100 g —.30, 1 kg 1.60, 10 kg 14.—, 100 kg 124.— M.
840 **Friedrichswerther Zuckerwalze,** Nachbau, kugel- bis walzenförmig
100 g —.30, 1 kg 1.80, 10 kg 15.—, 100 kg 136.— M.
843 **Tannenkrüger,** gelbe Walzen, Nachbau
100 g —.30, 1 kg 1.80, 10 kg 15.—, 100 kg 136.— M.
844 — rote Walzen, Nachbau
100 g —.30, 1 kg 1.80, 10 kg 15.—, 100 kg 136.— M.
845 **Flaschenförmige Riesen,** gelbe verb. halb aus der Erde wachsend
100 g —.30, 1 kg 1.60, 10 kg 14.—, 100 kg 124.— M.
846 — — rote verb., halb aus der Erde wachsend
100 g —.30, 1 kg 1.60, 10 kg 14.—, 100 kg 124.— M.

847 **Klumpen,** gelbe dicke 100 g —.30, 1 kg 1.60, 10 kg 14.—, 100 kg 124.— M.
848 — rote dicke 100 g —.30, 1 kg 1.60, 10 kg 14.—, 100 kg 124.— M.
849 **Leutewitzer,** gelbe runde
100 g —.40, 1 kg 2.20, 10 kg 19.—, 100 kg 166.— M.
851 **Oberndorfer,** runde gelbe, ganz echt
100 g —.40, 1 kg 2.20, 10 kg 19.—, 100 kg 166.— M.
852 — runde rote, ganz recht
100 g —.40, 1 kg 2.20, 10 kg 19.—, 100 kg 166.— M.
853 **Olivenförmige** gelbe Riesen (des Barres)
100 g —.30, 1 kg 1.60, 10 kg 14.—, 100 kg 124.— M.
854 **Rheinische verb.** oder **Lanker,** weiße grünk, sehr große glatte
100 g —.30, 1 kg 1.60, 10 kg 14.—, 100 kg 124.— M.
855 **RiesenPfahl,** lange gelbe, aus der Erde wachsend
100 g —.30, 1 kg 1.60, 10 kg 14.—, 100 kg 124.— M.
856 — — lange rote, aus der Erde wachsend
100 g —.30, 1 kg 1.60, 10 kg 16.—, 100 kg 124.— M.
857 **Zucker-Futterrunkelrübe,** große lange weiße grünköpfige
100 g —.30, 1 kg 1.60, 10 kg 13.—, 100 kg 112.— M.



857 Runkeln, weiße Futterzucker.

858 **Zucker-Futterrunkelrübe,** große lange weiße rosaköpfige, besonders ertragreich (Vilmorin)
100 g —.30, 1 kg 1.60, 10 kg 13.—, 100 kg 112.— M.
859 **Zucker-Futterrunkelrübe Veni-Vidi-vici,** Nachbau, lange weiße grünköpfige, sehr ertragreich
100 g —.30, 1 kg 1.60, 10 kg 14.—, 100 kg 124.— M.
Die drei letzten Runkelsorten sind in der Form wie Mammut, werden ebenso groß und liefern außerordentlich hohe Erträge. Sehr zu empfehlen.

Zucker-Rüben.

Kultur: Wie bei Futterrunkeln, reiche Kalidüngung, fördert schnelles Wachstum und hilft über Nematodengefahr (Aelchen) hinweg.
860 **Imperial,** weiße echte
100 g —.30, 1 kg 1.40, 10 kg 11.—, 100 kg 90.— M.

861 **Zuckerrüben, Klein Wanzlebener,** verbesserte, weiße, zuckerreichste 100 g —.30, 1 kg 1.40, 10 kg 11.—, 100 kg 90.— M.
863 **Silesia,** reinweiße, sehr zuckerreich und große Erträge bringend 100 g —.30, 1 kg 1.40, 10 kg 11.—, 100 kg 90.— M.
864 **Crescat-Original,** aus hochpolarisierenden Mutterrüben gezüchtet 100 g —.30, 1 kg 1.50, 10 kg 12.—, 100 kg 100.— M.

Salatsorten.

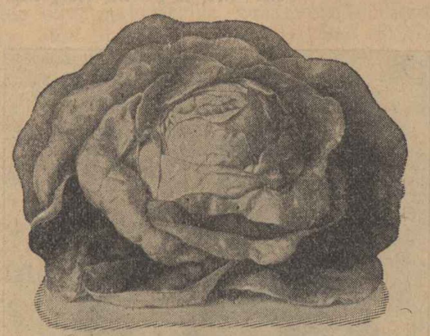
1. Kopfsalat.

Kultur: Hierbei ist außerordentlich auf Auswahl der Sorten zu achten, ob zum Treiben, zum Sommer- oder Winterbedarf. Aussaat für Treibzwecke vom Herbst, bzw. Januar an in ein mäßig warmes Mistbeet. Als Uebergang erfolgt Aussaat in kalte Kästen zur Auspflanzung von April an ins Freie. Daneben können von Ende Februar an von frühesten Sorten Freilandaussaaten erfolgten, dann kommen satzweise, erst frühe, dann spätere und späte Sorten bis Juni. Wintersorten werden von Mitte August bis Ende September ausgesät. Guter milder Boden und öfteres Behacken erforderlich. Verpflanzen bzw. Verziehen geschieht auf 25—30 cm, bei großen Sorten bis 40 cm Abstand. Zwischenpflanzung zwischen Kohlrabi, Gurken, Melonen etc. vor deren völliger Ausbreitung ist sehr vorteilhaft.

w bedeutet = weißer, s = schwarzer, g = gelber Samen.

a) Treibsorten.

878w **Böttners Treib,** in bezug auf Treibbarkeit, Größe und Zartheit bestbew. Port. —.20, 10 g —.50, 100 g 3.—, 1 kg 20.— M.
879w **Kaiser Treib,** gelber, als früheste vorzügliche Treibsorte, sehr zu empfehlen Port. —.20, 10 g —.50, 100 g 3.—, 1 kg 20.— M.
880w **Steinkopf gelber früher,** sehr zarter Port. —.25, 10 g —.60, 100 g 3.60, 1 kg 24.— M.
881w **— goldgelber,** früher, sehr festköpfiger Port. —.25, 10 g —.60, 100 g 3.60, 1 kg 24.— M.
882s **Wheelers Tom Thumb,** kleiner früher, sich rasch entwickelnder Kopf, für Freiland und Treiberei gleich gut geeignet Port. —.20, 10 g —.50, 100 g 3.—, 1 kg 20.— M.



902 Kopfsalat gelber Trotzkopf.

b) Freilandsorten.

885w **Asiatischer** gelber großer festköpfiger, gute späte Sorte, auch Trockenperioden überstehend, ohne zu schießen Port. —.20, 10 g —.50, 100 g 3.40, 1 kg 22.— M.
886s **Berliner braunkantiger,** großer gelber fester, zur früheren und späteren Kultur vorzüglich Port. —.20, 10 g —.50, 100 g 3.40, 1 kg 22.— M.
887s **Berliner großer goldgelber** sehr feiner Sommersalat Port. —.20, 10 g —.50, 100 g 3.40, 1 kg 22.— M.
889s **Deutscher Unvergleichlicher,** früher gelber rotbraunkantiger, schöne große feste Köpfe Port. —.25, 10 g —.60, 100 g 3.60, 1 kg 24.— M.
891w **Erfurter Dickkopf,** gelber festköpfiger, sehr zarter, dabei äußerst widerstandsfähig Port. —.25, 10 g —.70, 100 g 4.20, 1 kg 28.— M.
891ag **Festköpfiger gelber,** sehr großer zarter, die Köpfe bleiben langdauernd fest Port. —.20, 10 g —.50, 100 g 3.40, 1 kg 22.— M.
892w **Forellen, großer bunter,** von zartem, feinem Geschmack Port. —.20, 10 g —.50, 100 g 3.40, 1 kg 22.— M.
892as **Fürchtenichts,** riesiger, festester gelber Sommersalat Port. —.25, 10 g —.60, 100 g 3.60, 1 kg 24.— M.
893w **Laibacher Eis,** sehr große festköpfige, langausdauernde Sorte, bräunlich gerandet, gekraust Port. —.25, 10 g —.80, 100 g 5.—, 1 kg 32.— M.
895w **Maikönig,** gelblich grüner, feinrippiger, mit bräunlichem Anflug, bester Freilandsalat, von großer Zartheit, mit sehr festen, großen, innen goldgelben Köpfen Port. —.25, 10 g —.60, 100 g 3.60, 1 kg 24.— M.
895aw **Maiwunder,** frühester gelber Riesen, sehr zart, für kalte Kästen und Freiland gleich gut geeignet Port. —.25, 10 g —.60, 100 g 3.60, 1 kg 24.— M.
896w **Perpignaner Dauerkopf,** großer gelber, sehr guter, gegen Hitze widerstandsfähiger Sommersalat Port. —.20, 10 g —.50, 100 g 3.40, 1 kg 22.— M.
897w **Rudolfs Liebling,** leuchtend zitronengelb, vorzüglich im Geschmack und sehr festköpfig Port. —.25, 10 g —.70, 100 g 4.20, 1 kg 28.— M.
898w **Spätaufschießender,** großer, gelber, zarter Port. —.25, 10 g —.70, 100 g 4.20, 1 kg 28.— M.
901w **Trotzkopf, großer brauner,** sehr festköpfig, äußerst haltbar, auch als Port. —.25, 10 g —.80, 100 g 5.—, 1 kg 32.— M.
902w **Trotzkopf, großer gelber,** noch unempfindlcher als voriger, sonst gleich gute Eigenschaften, ungemein große feste Köpfe Port. —.25, 10 g —.70, 100 g 4.20, 1 kg 28.— M.
904 **Mischung** vieler guter Sorten, mit guten Köpfen Port. —25, 10 g —60, 100 3.20, 1 kg 20.— M.
905w **„Cantus"**, Salatsamen zu Vogelfutter 100 g —.60, 1 kg 4.— M.

c) Winter-Kopfsalat.

906w **Butterkopf,** hellgrün, innen goldgelb, ganz winterhart Port. —.25, 10 g —.60, 100 g 3.40, 1 kg 22.— M.
907w **Gelber Winter,** sehr ausdauernd Port. —.25, 10 g —.60, 100 g 3.40, 1 kg 22.— M.
908w **Nansen oder Nordpol,** kleiner fester gelber, sehr zart und doch äußerst widerstandsfähig, auch bei ungünstiger Witterung Port. —.25, 10 g —.60, 100 g 3.40, 1 kg 22.— M.

2. Pflücksalat.

Kultur: Im allgemeinen dem Kopfsalat gleich. Die Blätter werden seitlich gepflückt und kann man so bei Schonung der Herzblätter den ganzen Sommer hindurch bis zum Herbst Ertrag haben.

910w **Amerikanischer,** zartester brauner, mit krausen Blättern Port. —.25, 10 g —.90, 100 g 6.20, 1 kg 42.— M.
911w **Australischer,** gelber Port. —.25, 10 g —.80, 100 g 5.60, 1 kg 40.— M.

3. Schnitt- oder Stecksalat.

Kultur: Wird ziemlich dicht gesät, bildet keine Köpfe, man verwendet die jungen Blätter.

917s **Gelber krauser** Port. —.20, 10 g —.40, 100 g 2.40, 1 kg 15.— M.
918w **Gelber runder** Port. —.20, 10 g —.40, 100 g 2.40, 1 kg 15.— M.
919w **Gelber hohlblättriger Butter,** sehr zart Port. —.20, 10 g —.40, 100 g 2.40, 1 kg 15.— M.

4. Römischer oder Bindsalat (Sommer-Endivien).

Kultur: Wie bei Kopfsalat. Ein Binden ist bei den selbstschließenden Sorten nicht erforderlich, die inneren Blätter werden von selbst bleich und zart, dabei sehr wohlschmeckend.

923 **Casseler,** selbstschließender (Sachsenhäuser) Port. —.20, 10 g —.50, 100 g 3.—, 1 kg 20.— M.
924 **Pariser gelber,** selbstschließender Port. —.20, 10 g —.50, 100 g 3.—, 1 kg 20.— M.
925 **Pariser grüner,** selbstschließender Port. —.20, 10 g —.50, 100 g 3.—, 1 kg 20.— M.

Winter-Endivien siehe Escariol.
Salbei, siehe Arzneipflanzen.

Sauerampfer.

Kultur: Gedeiht auf jedem Boden, Aussaat März-April, Reihenentfernung ca. 5 cm.

927 **Belleville,** sehr großblättriger Sauerampfer, als Spinat und Suppenkraut sehr fein Port. —.10, 10 g —.25, 100 g 1.—, 1 kg 6.— M.

Schnittlauch.

Kultur: Aussaat im zeitigen Frühjahr in Töpfe oder Kistchen in einem kalten Mistbeetkasten, später pikieren und wenn stark genug, im Freien auspflanzen, läßt sich aber auch am Fenster weiter kultivieren. Ueberall gedeihend und ganz winterhart.

928 **Schnittlauchsamen** Port. —.25, 10 g 1.80, 100 g 12.—, 1 kg 76.— M.

Schwarzwurzeln (Scorzoner).

Kultur: Aussaat im März in 20 cm entfernten Reihen in sandigen, lockeren, nahrhaften, jedoch nicht frisch gedüngten Boden. Im Herbst herausgenommen und im Keller eingeschlagen ergeben sie ein spargelartiges, sehr schmackhaftes Gemüse. Stärkere Wurzeln erhält man jedoch, indem man im August sät, an Ort und Stelle überwintert und erst im Herbst des zweiten Jahres erntet, doch muß man Mäuse fernhalten.

929 **Schwarzwurzeln,** gewöhnliche lange Port. —.40, 10 g —.60, 100 g 3.60, 1 kg 24.— M.
930 **Schwarzwurzeln,** russische Riesen, extra stark, schon im ersten Jahre Port. —.40, 10 g —.70, 100 g 4.50, 1 kg 30.— M.

Sellerie.

Kultur: a) Knollensellerie: Aussaat Februar-März ins warme Mistbeet, braucht 3—4 Wochen zum Keimen. (Eventuell etwas vorquellen.) Sind die jungen Pflanzen stark genug, satzweise auspflanzen an Ort und Stelle im April-Mai, auf sehr nahrhaften, gut gedüngten, lockeren Boden. Durch öfteres Hacken und bei Trockenheit ausreichendes Gießen, besonders mit flüssigem Dünger wird rasches, gleichmäßiges Wachstum und dadurch die Zartheit der Knollen gefördert.

935 **Apfel, runder kurzlaubiger,** sehr wohlschmeckend Port. —.20, 10 g —.40, 100 g 2.20, 1 kg 14.— M.
936 **Berliner, größter Knollen,** großlaubig, ganz glatt, mit reinweißem, sehr zarten Fleisch, sehr ertragreiche, unempfindliche, **extra hochgezüchtete** Sorte Port. —.15, 10 g —.30, 100 g 1.80, 1 kg 12.— M.
936a **Delikateß,** neuer früher, kurzlaubiger, glatter, mit schneeweißem Fleisch Port. —.20, 10 g —.40, 100 g 2.20, 1 kg 14.— M.
937 **Erfurter Knollen,** kurzlaubig, äußerst zart Port. —.15, 10 g —.30, 100 g 1.80, 1 kg 12.— M.
938 **Hamburger Markt,** kurzlaubig, vorzüglich Port. —.20, 10 g —.40, 100 g 2.20, 1 kg 14.— M.
939 **Prager Riesen,** größter glatter, sehr zu empfehlen Port. —.20, 10 g —.40, 100 g 2.20, 1 kg 14.— M.

b) Bleichsellerie: Aussaat wie bei Knollensellerie, mit dem Unterschied, daß das Auspflanzen in ca. 20 cm tiefe Gruben erfolgt. Um die Blattstiele, die für den Genuß in Frage kommen, zart und bleich zu bekommen, werden später die Pflanzen mit Stroh umwunden oder hoch angehäufelt.

940 **Bleichsellerie,** weißer, englischer Port. —.20, 10 g —.40, 100 g 2.20, 1 kg 15.— M.
941 **Schnittsellerie,** krausblättriger, aromatischer, feines Suppengrün Port. —.15, 10 g —.30, 100 g 1.80, 1 kg 12.— M.



936 Sellerie, Berliner Knollen.

Spargel.

Kultur: Aussaat im April in 15 cm entfernte Reihen in sandigen, lockeren, durchlässigen, doch nahrhaften Boden leicht bedeckt. Vorsichtig verziehen auf 6 cm, unkrautfrei halten, öfter behacken, mehrmaliges Gießen mit flüssigem Dung, Weiterzucht in der bekannten Dammkultur bei allmählicher Auffüllung. Zur Anlage der Spargelbeete werden am besten kräftige einjährige oder zweijährige Pflanzen verwendet. Gute Drainage ist sehr wichtig. wichtig.

945 **Berliner Riesen,** extra fein, äußerst zart und schmackhaft
Port. —.25, 10 g —.80, 100 g 5.40, 1 kg 36.— M.

946 **Connovers Colossal,** sehr stark
Port. —.25, 10 g —.80, 100 g 5.40, 1 kg 36.— M.

947 **Ruhm von Braunschweig,** sehr groß und zart
Port. —.20, 10 g —.50, 100 g 3.—, 1 kg 20.— M.

948 **Schneekopf,** weißer Riesen
Port. —.25, 10 g —.80, 100 g 5.40, 1 kg 36.— M.

Spargelpflanzen, Versand von Ende März-Mai. — Preise auf Anfrage.

Spinat.

Besondere Spezialität meines Geschäfts.

Durch großen Anbau bin ich in der Lage, gerade auf diesem Gebiete größte Leistungsfähigkeit zu entfalten, sowohl hinsichtlich lieferbarer Mengen, als auch vorzüglich durchgezüchteter Qualitäten.

Kultur: Aussaat für Sommerbedarf März-April, für Herbstbedarf Juni-August, für Frühjahrsbedarf September-Oktober in Reihen von 20 cm Entfernung, lockeren, nahrhaften Boden von bester Dungkraft, in nicht zu sonnige Lage. Gleichmäßige Feuchtigkeit und Dunggüsse sind zum guten Gedeihen wichtig.

958 **Bloomsdale,** amerikanischer, früher Riesen, rundsamiger, rundblättriger
Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.35, 1 kg 2.—, 10 kg 15.—, 100 kg 130.— M.

959 **Breitblättriger großer,** rundsamiger
Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.25, 1 kg 1.40, 10 kg 12.—, 100 kg 110.— M.

960 **Dunkelgrüner verbesserter spätaufschießender,** vorzügliche ausdauernde Sorte
Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.35, 1 kg 2.—, 10 kg 15.—, 100 kg 130.— M.

961 **Flämischer Riesen,** mit dunklem, fleischigem Blatt, sehr ertragreich
Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.35, 1 kg 2.—, 10 kg 14.—, 100 kg 120.— M.

962 **Gaudry,** großer rundblättriger, rundsamiger
Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.30, 1 kg 1.80, 10 kg 13.—, 100 kg 110.— M.

963 **Gaudry, verbesserter, größter rund- und breitblättriger Riesen,** äußerst schnellwüchsig
Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.30, 1 kg 1.80, 10 kg 13.—, 100 kg 110.— M.

963a **Juliana Neuheit,** dunkelgrüner spätaufschießender, durch Hochzuchtauslese gewonnen. Es fehlen hauptsächlich die nur männlichen Pflanzen, die bekanntlich am leichtesten aufschießen. Daher 3—4 Wochen länger gebrauchsfähig
Port. —.20, 10 g —.30, 100 g —.40, 1 kg 3.—, 10 kg 27.—, 100 kg 240.— M.

964 **Riesen-Eskimo,** dunkelgrüner großblättriger, schnellwüchsiger, ganz winterhart
Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.35, 1 kg 2.—, 10 kg 14.—, 100 kg 120.— M.

966 **Triumph,** großblättriger, dunkelgrüner Riesen
Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.35, 1 kg 2.—, 10 kg 14.—, 100 kg 120.— M.

967 **Victoria-Riesen,** mit sehr dickfleischigen, runden, dunkelgrünen Blättern, beste Sorte für Frühjahrs- und Sommeraussaat, da schwer in Samen schießend
Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.35, 1 kg 2.—, 10 kg 14.—, 100 kg 120.— M.

968 **Viroflay-Riesen,** verbesserter, extra großblättriger
Port. —.15, 10 g —.20, 100 g —.30, 1 kg 1.80, 10 kg 13.—, 100 kg 110.— M.

969 **Neuseeländer** (Tetragonia expansa), Pflanzenabstand 60 cm
Port. —.15, 10 g —.20, 100 g 1.20, 1 kg 7.20 M.

970 **Englischer immerwährender** (Rumex patientia)
Port. —.15, 10 g —.20, 100 g 1.20, 1 kg 7.20 M.

971 **Peruanischer Spinat** (Reismelde), Chenopodium Quinoa
Port. —.20, 10 g —.50, 100 g 3.60, 1 kg 24.— M.

Tabak, Thymian, Waldmeister, Weinraute, Wermuth, Ysop
(siehe Arzneipflanzen).

Zwiebeln.

1. Samen.

Kultur: Aussaat März-April in gut bearbeitetem, nicht frisch gedüngten, aber nahrhaften Boden, in sonniger Lage. Samen leicht bedecken, gut anwalzen. Reihenabstand 15—20 cm.

980 **Braunschweiger dunkelrote,** plattrunde, bewährte Sorte
Port. —.40, 10 g —.80, 100 g 4.80, 1 kg 32.— M.

981 **Eisenkopf,** gelber, sehr groß und äußerst haltbar, sehr gerühmt
Port. —.40, 10 g —.80, 100 g 5.20, 1 kg 34.— M.

982 **Holländische, blaßrote,** plattrunde, sehr dauerhaft
Port. —.30, 10 g —.60, 100 g 4.—, 1 kg 26.— M.

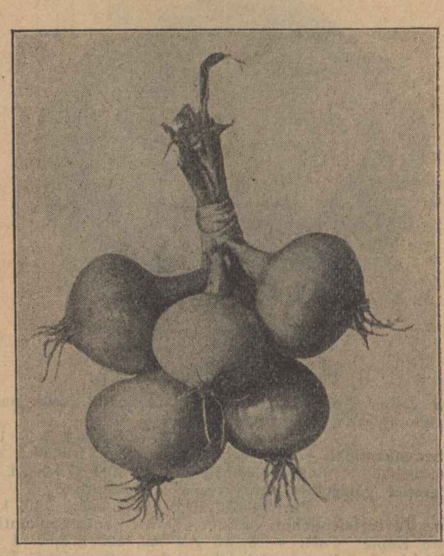
983 **Holländische, hellgelbe** (strohgelbe), harte, plattrunde
Port. —.30, 10 g —.60, 100 g 3.40, 1 kg 22.— M.

984 **Holländische, schwefelgelbe,** harte, plattrunde
Port. —.30, 10 g —.60, 100 g 3.60, 1 kg 24.— M.

985 **Holländische, silberweiße,** frühe, kleine plattrunde, sehr haltbar
Port. —.40, 10 g —.80, 100 g 5.20, 1 kg 34.— M.

956 **Königin** (Queen) allerfrüheste, kleine, silberweiße, vorzüglich zum Einmachen, im Juli reif
Port. —.40, 10 g —.80, 100 g 5.20, 1 kg 34.— M.

987 **Madeira,** größte runde Riesen
Port. —.30, 10 g —.70, 100 g 4.20, 1 kg 28.— M.



989 Zwiebeln, Zittauer gelbe.

989 **Zittauer Riesen, runde gelbe,** sehr groß, äußerst haltbare, besonders ertragreiche, feinschmeckende, bekannte, sehr geschätzte Marktsorte
Port. —.30, 10 g —.60, 100 g 4.—, 1 kg 26.— M.

990 **Zittauer Riesen, runde schwefelgelbe,** extra
Port. —.30, 10 g —.70, 100 g 4.50, 1 kg 30.— M.

991 **Winterheckezwiebeln,** wie Porree verwendbar, jedes Jahr wieder austreibend
Port. —.15, 10 g —.30, 100 g 1.—, 1 kg 6.60 M.

Steckzwiebeln.

Bei größerem Bedarf Spezialofferte. — Versand erfolgt bei frostfreier Witterung, ohne meine Verbindlichkeit.

Kultur: Das Stecken dieser im Vorjahr herangezogenen kleinen Zwiebeln erfolgt Ende März, Anfang April, sonstige Behandlung wie bei Saatzwiebeln.

993 **Kleine,** Größe III (ungf. 2—2½ cm im Durchm.)
1 kg 1.80, 10 kg 14.— M.

994 **Kleinste,** Größe II (ungef. 1½—2 cm im Durchm.)
1 kg 2.40, 10 kg 20.— M.

995 **Hellgelbe, kleinste,** Größe I (ungef. unter 1½ cm im Durchm.)
1 kg 3.20, 10 kg 28.— M.

996 **Kartoffelzwiebeln,** hier bilden sich 10—12 Stück aneinander
1 kg 1.80, 10 kg 14.— M.

997 **Knoblauch,** Pflanzung der einzelnen abgetrennten Teile, im März
1 kg 1.80, 10 kg 14.— M.

998 **Schalotten,** gewöhnliche gelbe 1 kg 1.40, 10 kg 12.— M.

999 **Schalotten,** große dänische 1 kg 1.40, 10 kg 12.— M.

Blumensamen-Abteilung

Blumen sind gleichsam Lichtstrahlen auf dem oft dunklen Wege des Lebens. Sie verschönen uns Feste und Weihestunden, dann wieder vermögen sie unvergleichlichen Trost in trüber Zeit zu spenden. Garten und Park, Hütte und Schloß, Kirche und Schule seien undenkbar ohne Blumen. Bei aller Anspruchslosigkeit nehmen sie geradezu lebendigen Anteil an den Leiden und Freuden des menschlichen Daseins.

Um die Uebersicht in Bezug auf Art und Verwendungsmöglichkeit zu erleichtern, wurde folgende Einteilung vorgenommen:

1) **Sommerblumen oder einjährige Pflanzen**
das sind solche, die in Jahresfrist oder kürzester Zeit, wenn auch zum Teil überwinternd, voll entwickelt sind und ihren Blütenflor entfalten und zwar hauptsächlich im Freiland.

A. Sommerflor-Blumensortimente

B. Sommerblumen-Übersicht

2) **Topfgewächse**
das sind Pflanzen, die etwas wärmebedürftiger sind und besonders für Gewächshäuser, Wintergärten oder als Zimmerpflanzen in Frage kommen.

3) **Stauden oder mehrjährige, ausdauernde Pflanzen**
das sind solche, die an Ort und Stelle im Boden überwintern, jedes Jahr neu austreiben und blühen.

4) **Schlingpflanzen**
zur Bekleidung von Balkonen, Lauben, Hauswänden, Mauern, Zäunen usw geeignet.

5) **Ziergräser**
das sind grasartige Pflanzen, die durch zierliche Formen, mannigfaltige Färbung der Blätter und Blüten wie Stauden verwendbar sind.

Blumen-Samen als Geschenk.

Laßt Blumen sprechen!

Diese sinnreiche, schon allgemein bekannte Aufforderung soll hierdurch eine Erweiterung erfahren, eine besondere Bedeutung erhalten: „Sagt es durch Blumen!" Dies läßt sich im erweiterten Sinne natürlich auch auf deren Samen anwenden, aus denen die Blumen doch erst hervorgehen. Um so geheimnisvoller wird man so „durch die Blumen sprechen" können und wieviel größer ist dann die freudige Ueberraschung, gesteigert durch die gespannte Erwartung! Es läßt sich kaum eine sinnreichere Gabe für Garteninhaber und Blumenfreunde erdenken, als ein Päckchen mit seltenem Blumensamen.

Gern bin ich bereit, solche Aufträge in geschmackvollster Weise in feiner Packung und auf Wunsch mit Kulturanweisung auszuführen. Der geehrte Auftraggeber wird nur gebeten, mir eine Begleitkarte zur Uebermittlung an den Empfänger anzuvertrauen, woraus der Zweck der Sendung hervorgeht.

1) Sommerblumen.

Kein Garten ohne Sommerblumen! Sie haben nicht die massige, überwältigende Ueppigkeit der Stauden, aber es sind liebliche Schönheiten von feinstem Gepräge, gerade auf die Empfindung des deutschen Gartens eingestellt.

Willy Lange sagt: „Für ein langes Gartenleben reicht die Vielheit ihrer Erscheinungen aus, um alljährlich neue Freuden zu finden."

Wo hat man so prächtige Schattierungen von dunkelpurpur, lachsrot, scharlach, sammetbraun oder orange, wie bei den Sommerblumen? Es sei nur an die verschiedenen Löwenmäulchen, Tagetes und Cinnien erinnert. Gibt's ein prächtigeres Farbenspiel als bei Nelken, Salpigloßis und Schizanthus?

Man erspart sich mit den viel leichter zu ziehenden Sommerblumen die Anzucht teurer Gruppenpflanzen und kann ohne Zweifel eine noch schönere Wirkung erzielen.

Unentbehrlich sind die Sommerblumen auch als Füllpflanzen für Staudenbeete oder Sträuchergruppen, um irgend welche Fehlstellen oder Lücken schnell und eindrucksvoll mit Blumen zu bekleiden. Um alle Schönheiten der Sommerblumen voll zur Geltung kommen zu lassen, ist es aber wichtig, sie mehr als bisher in Gärten und Anlagen zu verwerten.

Betr. Anzucht und Kultur der Sommerblumen ist im allgemeinen folgendes zu sagen:

Die meisten der hierzu gehörenden Arten können von März bis Mai an Ort und Stelle ausgesät werden. Bei einigen ist ein Verpflanzen, bzw. Verziehen, notwendig, um bestmöglichste Entwicklung zu gewährleisten. Etliche bedürfen zur ersten Entwicklung etwas mehr Wärme und Schutz, so daß man sie im Zimmer in Saatschalen oder Töpfe aussät, oder in einen nicht mehr warmen Mistbeetkasten.

Um sicheres Aufgehen der Samen zu erzielen, ist für gleichmäßige Feuchtigkeit zu sorgen. Zu große Nässe ist jedoch ebenso wie zu starke Sonnenbestrahlung zu vermeiden. Einer der größten Fehler ist auch zu tiefes Stecken des Samens. Er braucht Luft zur Keimung und zum Aufgehen, darf daher nicht zu stark bedeckt sein, höchstens doppelt so viel, als sein Durchmesser beträgt. Feiner Samen wird nur aufgestreut und mit einem Brettchen leicht angedrückt. **Nichtbeachtung dieser einfachen Grundsätze ist meist die Ursache zu Mißerfolgen.**

Im allgemeinen werden die Pflanzen in jedem guten Gartenboden gedeihen. Wichtig ist es, Unkraut vorsichtig und rechtzeitig zu entfernen. Einem Verkrusten des Bodens ist durch vorsichtiges Hacken vorzubeugen, wodurch auch gleichmäßigeres Feuchtbleiben gesichert wird. Besondere Ansprüche werden bei den einzelnen Arten angeführt werden.

1. Sommerblumen oder einjährige Pflanzen.

A) Sommerflor-Blumensortimente.

Dies ist zunächst eine Zusammenstellung derjenigen bekannten und beliebten Sommerblumen, die infolge ihres Sorten- und Farbenreichtums geeignet sind, in mannigfaltiger Abwechslung Massenwirkungen hervorzubringen. Um die Auswahl günstiger Kombinationen zu erleichtern, ist hier mit größter Sorgfalt eine übersichtliche Anordnung getroffen, um unter ausschließlicher Berücksichtigung der schönsten und besten Sorten größte Reichhaltigkeit zu gewährleisten.

„Stell' auf den Tisch die duftenden Reseden,
Die bunten Astern bring' herbei. —"

Aster sinensis, einjährige Sommer-Astern.

Die Astern bringen mit ihrem Blütenreichtum und ihrer bunten Pracht noch einmal in das Spätjahr einen Ton warmer Lebensfreude. Ein Asternbeet oder auch ein Asternstrauß hat auch in mannigfaltiger Zusammenstellung etwas ungemein Harmonisches, geradezu Sonnenhaftes, fast als wollten diese edlen Blumen uns noch einen zweiten Lenz hervorzaubern.

Hohe Astern-Sorten.

Päonien-Perfektions-Pyramiden-Aster.

Prächtige, starkwüchsige Klasse; die nach innen gewölbten Blumen erreichen einen Durchmesser von 10 cm.

11010 **Reinweiß**	11030 **Karmesin**
11020 **Zartrosa**	11040 **Viktoriarot**
11050 **Feurigscharlach**	11090 **Dunkelblau mit weiß**
11060 **Hellblau**	11100 **Purpurviolett**
11070 **Hellblau mit weiß**	11105 **Schwefelgelb**
11080 **Dunkelblau**	

Jede Farbe separat: Port. —.35, 10 g 5.80 M.

11120 1 Sortiment von 8 Farben à 1 Port. 2.40 M.

*11130 **Prachtmischung, Ia Qualität** Port. —.35, 10 g 5.— M.

Imbriqué-Pompon-Aster.

Zierlich- und reichblühende Klasse mit dichtgefüllten, fast kugelrunden Blumen, sehr schön für Buketts.

11170 **Weiß**	11120 **Karmesin**
11180 **Hortiensenrot**	11200 **Karmesin**
11190 **Rosa**	11210 **Karmesin m. weiß**

Imbriqué-Pompon-Aster.

11220 **Weiß mit dunkelblau**
11230 **Feurigscharlach**
11235 **Blutrot**
11240 **Hellblau**
11250 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —.35, 10 g 3.— M.
11260 Sortiment von 8 Farben à 1 Port. 2.40 M.
*11280 **Prachtmischung** Port. —.30, 10 g 2.50 M.

Straußenfeder-Aster.

50—60 cm hohe Klasse mit langgestielten, sehr großen, pudeligen, lockeren, vortrefflich zum Schnitt geeigneten Blumen.

11310 **Weiß**
11315 **Hellgelb**
11320 **Schwefelgelb**
11330 **Malmaisonrosa**
11340 **Leuchtend rosa**
11350 **Karmesin**
11360 **Dunkelscharlach**
11370 **Hellblau**
11380 **Dunkelblau**
11390 **Fliederfarben**

Jede Farbe separat: Port. —.35, 10 g 4.30 M.
11410 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1.80 M.
*11420 **Prachtmischung** Port. —.35, 10 g 3.70 M.

Riesen-Hohenzollern-Aster.

Aeußerst wertvolle Klasse für den Schnittblumenzüchter; die Blumen sind ganz dichtgefüllt, dennoch leicht gebaut, gleichen in der Form dem echten japanischen Chrysanthemum und erreichen bei guter Kultur einen Durchmesser bis zu 20 cm.

11440 **Azurea**
11450 **Purpur**
11460 **Weiß**
11470 **Leuchtend rosa**
11480 **Pfirsichblüte**
11490 **Hellgelb**
11500 **Karmesin**
11510 **Silberlila**
11520 **Hellblau**
11530 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —.35, 10 g 5.— M.
11560 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1.80 M.
11570 **Prachtmischung** Port. —.35, 10 g 4.80 M.

Amerikanische Busch-Aster.

Durch ihr s p ä t e s Blühen besonders wertvoll; langgestielte, große Blumen, vorzüglich zum Schneiden.

11600 **Reinweiß**
11610 **Hellrosa**
11620 **Rosa**
11630 **Lachsrosa**
11640 **Scharlach**
11645 **Dunkelrot**
11650 **Dunkelpurpur**
11660 **Hellblau**
11670 **Indigo**
11680 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —.30, 10 g 1.40 M.
11690 Sortiment von 8 Farben à 1 Port. 2.— M.
11700 **Prachtmischung** Port. —.25, 10 g 1.20 M.

Riesen-Komet-Aster.

Herrliche Astern-Klasse mit enorm großen, dichtgefüllten und doch eleganten Blumen, welche ein vorzügliches Material für die moderne Binderei liefern.

11720 **Weiß**
11730 **Die Braut reinweiß später rosa**
11740 **Zartgelb**
11750 **Lachsrosa**
11760 **Rosa**
11770 **Brillantkarmin**
11780 **Karmesin**
11790 **Rubin (dunkelscharlach)**
11800 **Hellblau**
11820 **Dunkelblau**
11830 **Dunkelblau mit weiß**

Jede Farbe separat: Port. —.35, 10 g 3.70 M.
11840 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1.80 M.
*11850 **Prachtmischung** Port. —.35, 10 g 3.20 M.

Mittelhohe Astern-Sorten.

Königin-der-Hallen-Aster.

Besonders wertvoll durch ihr frühzeitiges Blühen; die Blumen sind chrysanthemumartig.

11910 **Weiß**
11920 **Rosa**
11930 **Scharlach**
11940 **Scharlach mit weiß**
11950 **Hellblau**
11960 **Dunkelblau**
11970 **Dunkelblau mit weiß**

Jede Farbe separat: Port. —.30, 10 g 1.80 M.
11980 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1.50 M.
*11990 **Prachtmischung** Port. —.30, 10 g 1.50 M.

Komet-Aster.

Sehr beliebte Klasse mit 8—12 cm großen, dichtgefüllten, den japanischen Chrysanthemum ähnelnden Blumen; für die moderne Binderei von unschätzbarem Wert.

12010 **Reinweiß**
12020 **Weiß mit rosa Schein**
12025 **Lachsrosa**
12030 **Weiß, später rosalila**
12040 **Hellgelb**
12050 **Silbergrau**
12060 **Rosa mit weiß**
12070 **Pfirsichblüte**
12080 **Karmesin**
12090 **Karmesin m. weiß**
12100 **Dunkelscharlach**
12110 **Fliederblau**
12120 **Hellblau**
12130 **Hellblau mit weiß**
12140 **Dunkelblau**
12150 **Dunkelblau mit weiß**
12160 **Dunkelrosa**

Jede Farbe separat: Port. —.35, 10 g 3.70 M.
12170 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1.80 M.
12180 1 Sortiment von 12 Farben à 1 Port. 3.50 M.
12190 **Prachtmischung** Port. —.35, 10 g 3.— M.

Großblumige Rosen-Aster.

Prächtige, reichblühende, pyramidenförmig wachsende Gattung mit dichtgefüllten, kugelförmigen Blumen.

12210 **Weiß**
12220 **Fleischfarben**
12230 **Rosa weiß umflort**
12240 **Feurigscharlach**
12250 **Feurigscharlach mit weiß**
12260 **Dunkelscharlach**
12270 **Hellblau**
12280 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —.35, 10 g 5.— M.
12290 1 Sortiment von 8 Farben à 1 Port. 2.40 M.
12300 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1.80 M.
*12310 **Prachtmischung** Port. —.35, 10 g 4.80 M.

Uhland-Aster (Päonienblütige Kugel).

Verzweigt sich sehr stark und ist daher außerordentlich reichblühend. Die Blumen sind ähnlich denen der Päonien-Perfektions-Aster.

12360 **Weiß**
12370 **Pfirsichblüte**
12380 **Rosa mit weiß**
12390 **Karmesin**
12400 **Karmesin mit weiß**
12405 **Scharlach**
12410 **Brillantlila**
12415 **Brillant**
12420 **Hellblau**
12430 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —.35, 10 g 2.80 M.
12440 1 Sortiment von 8 Farben à 1 Port. 2.40 M.
12445 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port 1.80 M.
12450 **Prachtmischung** Port. —.30, 10 g 2.65 M.

Viktoria-Aster.

Unstreitig die edelste und schönste Aster, deren prachtvoll gewölbte, dichtgefüllte Blumen oft über 10 cm Durchmesser haben. Die kurzen Blumenblätter sind regelmäßig, dachziegelartig übereinander geordnet.

12510 **Weiß**
12520 **Weiß, später lasurblau**
12530 **Weiß mit rosa Schein**
12540 **Pfirsichblüte**
12550 **Rosalila**
12560 **Karmesin**
12570 **Karmesin m. weiß**
12580 **Dunkelkarmesin**
12590 **Dunkelscharlach**
12600 **Indigo auf weiß. Grund**
12610 **Fliederblau**
12620 **Fliederblau mit weiß**
12630 **Hellviolett**
12640 **Dunkelblau mit weiß**
12650 **Schwarzblau**
12660 **Hellblau**
12670 **Zartrosa**

Jede Farbe separat: Port. —.40, 10 g 6.— M.
12680 1 Sortiment von 5 Farben à 1 Port. 1.70 M.
12690 1 Sortiment von 10 Farben à 1 Port. 3.30 M.
*12700 **Prachtmischung** Port. —.35, 10 g 5.60 M.

Niedrige Astern-Sorten.

Zwerg-Aster.

Nur 15—20 cm hoch und dicht mit Blumen besetzt.

12740 **Weiß**
12750 **Brillantrosa**
12760 **Zinnoberkarmin**
12770 **Orangescharlach**
12780 **Karmesin**
12790 **Karmesin m. weiß**
12800 **Hellblau**
12810 **Schwarzblau**

Jede Farbe separat: Port. —.35, 10 g 4.30 M.
12830 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1.80 M.
*12840 **Prachtmischung** Port. —.35, 10 g 3.70 M.

Boltzes Zwerg-Bukett-Aster.

Sehr schöne, niedrige Klasse, reichblühend und sehr gut gefüllt

12860 **Weiß**
12870 **Weiß mit rosa**
12880 **Weiß mit dunkelblau**
12890 **Apfelblüte**
12900 **Kupferrosa**
12910 **Kupferrosa mit weiß**
12920 **Karmin mit weiß**
12930 **Scharlach**
12940 **Karmesin m. weiß**
12950 **Hellblau**
12960 **Dunkelblau**
12970 **Dunkelblau mit weiß**
12975 **Dunkelviolett mit weiß**

Jede Farbe separat: Port. —.35, 10 g 4.30 M.
12980 1 Sortiment von 8 Farben à 1 Port. 2.40 M.
12990 **Prachtmischung, Ia Qualität** Port. —.35, 10 g 3.70 M.

Großblumige Zwerg-Chrysanthemum-Aster.

Die beliebteste der niedrigen Astern, von ganz gedrungenem Wuchs, für Gruppen und Einfassungen besonders geeignet, Blumen extra dichtgefüllt.

13070 **Weiß**
13080 **Weiß, später lasurblau**
13090 **Pfirsichblüte**
13100 **Fleischfarben**
13110 **Brillantrosa**
13120 **Karmesin**
13130 **Feurigscharlach**
13140 **Feurigscharlach mit weiß**
13150 **Hellblau**
13160 **Hellblau m. weiß**
13170 **Dunkelblau**
13180 **Dunkelblau mit weiß**
13185 **Weiß mit rosa**
13190 **Dunkelscharlach**

Jede Farbe separat: Port. —.35, 10 g 4.80 M.
13200 1 Sortiment von 8 Farben à 1 Port. 2.40 M.
*13210 **Prachtmischung** Port. —.35, 10 g 4.60 M.

Zwerg-Viktoria-Aster.

Hat ganz die edle Form der Viktoria-Aster, wird jedoch nur 20 cm hoch.

13260 **Schneeweiß**
13270 **Weiß mit dunkelblau**
13300 **Rosa**
13330 **Dunkelscharlach**
13340 **Hellblau**
13350 **Indigo**

Jede Farbe separat: Port. —.35, 10 g 5.— M.
13360 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1.80 M.
13380 **Prachtmischung** Port. —.35, 10 g 4.80 M.

Triumph-Aster.

(päonienblütige Tom Thumb).
Die schönste Zwerg-Aster, mit großen, tadellos geformten Päonienblumen. Höhe 20—25 cm. Ganz vorzüglich für Töpfe.

13410 **Weiß**
13420 **Karminrosa**
13425 **Zinnoberkarmin**
13430 **Feurigscharlach**
13435 **Pfirsichblüte**
13440 **Dunkelscharlach**
13450 **Dunkelscharlach mit weiß**
13455 **Dunkelblau**
13460 **Purpurviolett**
13470 **Dunkelviolett**

Jede Farbe separat: Port. —.40, 10 g 6.60 M.
13500 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 2.— M.
13510 **Prachtmischung, Ia Qualität** Port. —.40, 10 g 6.— M.

Waldersee-Aster.

Sehr zierlich, mit großem Blütenreichtum, variiert.
13580 **Rosa, weiß bordiert,** Port. —.40, 10 g 7.20 M.
13600 **Prachtmischung** Port. —.40, 10 g 6.50 M.

Diverse Astern-Sorten.

13620 **Damen-Aster,** weiß, reizend, halbhoch Port. —.35, 10 g 4.30 M.
13630 **Herkules-Aster,** weiß, halbhoch, mit riesigen Blumen, ganz hervorragend schön Port. 1.20, 10 g 28.— M.
*13670 **Astern, hohe Sorten,** gemischt Port. —.30, 10 g 2.10 M.
13680 **Astern, halbhohe Sorten,** gemischt Portion —.30, 10 g 2.65 M.
*13690 **Astern, niedrige Sorten,** gemischt Port. —.35, 10 g 3.— M.

Einfache Eleganz-Aster.

Sehr großblumig und robust wachsend, die schönste einfache Aster

13760 **Weiß**
13770 **Zartrosa**
13780 **Karminrosa**
13790 **Karmin**
13795 **Karmesin**
13800 **Lavendelblau**
13810 **Hellblau**
13820 **Dunkelblau**
13830 **Dunkelviolett**

Jede Farbe separat: Port. —.30, 10 g 1.40 M.
13870 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1.50 M.
13890 **Prachtmischung** Port. —.25, 10 g 1.30 M.

Einfache Original-China-Aster.

Hoch, großblumig, spät; vorzügliche Schnittblumen.

13900 **Weiß**
13910 **Apfelblüte**
13920 **Rosa**
13930 **Purpur**
13940 **Hellila**
13950 **Dunkelviolett**

Jede Farbe separat: Port. —.25, 10 g 1.— M.
13960 1 Sortiment von 5 Sorten à 1 Port. —.80, 10 g 1.— M.
13970 **Prachtmischung** Port. —.25, 10 g —.80 M.

Liliput-Aster.

13980 **Feurigscharlach**
13985 **Weiß mit karmesinroter Mitte**

Jede Farbe separat: Port. —.35, 10 g 3.— M.
13990 **Prachtmischung** Port. —.35, 10 g 2.80 M.

Neuheit: Remontant-Aster, kanariengelb.

Von unvergleichlicher Schönheit und Reinheit. Siehe Titelbild und Neuheiten-Liste.

Levkojen.

Gehören zu den hübschesten Gartenblumen. Selten finden wir bei einer Pflanze Farbenpracht, ansprechende Form und feinen Duft so harmonisch vereint. Die hier genannten Sorten stammen aus bester Zucht und haben einen hohen Prozentsatz gefüllter Blüten, den man noch dadurch steigern kann, daß man beim Auspflanzen der Sämlinge gerade besonders robuste Pflanzen ausschaltet, da diese in der Regel nur einfach sind.

Englische Sommer-Levkojen.

14010 **Weiß**
14020 **Apfelblüte**
14030 **Pfirsichblüte**
14040 **Fleischfarbig**
14050 **Reingelb**
14060 **Dunkelkarmin**



11130 Astern,
Paeonien-, Perfektion-, Pyramiden-.

Englische Sommer-Levkojen.

14070 **Karmesin**	14100 **Lasurblau**
14080 **Karminpurpur**	14110 **Hellviolett**
14090 **Dunkelblutrot**	14120 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —.40, 10 g 6.— M.
14140 1 Sortiment von 8 Farben à 1 Port. 2.40 M.
*14160 **Prachtmischung, Ia Qualität,** Port. —.35, 10 g 5.50 M.

Großblumige Sommer-Levkojen.

(Ca. 75 Prozent gefüllte Blumen bringend.)

14210 **Weiß**	14290 **Hochrot**
14220 **Fleischfarbig**	14300 **Dunkelblutrot**
14230 **Kanariengelb**	14310 **Kupferrot**
14240 **Chamois**	14320 **Hellblau**
14250 **Rosa**	14330 **Dunkelblau**
14260 **Karminrosa**	14340 **Purpurviolett**
14270 **Purpurkarmin**	14350 **Schwarzbraun**
14280 **Karmesin**	

Jede Farbe separat: Port. —.40, 10 g 6.50 M.
14360 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 2.— M.
14370 1 Sortiment von 12 Farben à 1 Port. 3.90 M.
*14390 **Prachtmischung I. Ranges** Port. —.35, 10 g 6.— M.

Viktoria-Bukett-Sommer-Levkojen.

14430 **Weiß**	14460 **Dunkelblutrot**
14440 **Kanariengelb**	14470 **Hellblau**
14450 **Rosa**	14480 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —.40, 10 g 6.— M.
14500 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 2.— M.
14510 **Prachtmischung** Port. —.35, 10 g 5.50 M.



11280 Pompon-Aster, gemischt.

Großblumige Pyramiden-Sommer-Levkojen.

14570 **Kanariengelb mit Lackblatt**	14610 **Karmin**
14580 **Chamois**	14620 **Dunkelkarmesin**
14590 **Lachsrosa**	14630 **Hellblau**
14600 **Dunkelrosa**	14640 **Dunkelbau**

Jede Farbe separat: Port. —.40, 10 g 7.20 M.
14650 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 2.— M.
14670 **Prachtmischung** Port. —.40, 10 g 6.50 M.

Dresdener remontierende Sommer-Levkojen.

Von tadellosem Wuchs, die beste existierende Schnitt-Sommer-Levkoje.

14710 **Reinweiß**	14770 **Hellblau**
14720 **Apfelblüte**	14780 **Violett**
14730 **Kanariengelb**	14790 **Rosa**
14740 **Fleischfarben**	14800 **Rotbraun**
14750 **Chamois**	14810 **Dunkelblutrot**
14760 **Karmesin**	14820 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —.40, 10 g 6.50 M.
14850 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 2.— M.
14860 1 Sortiment von 10 Farben à 1 Port. 3.30 M.
14870 **Prachtmischung** Port. —.40, 10 g 6.— M.

Excelsior-Riesen-Stangen-Remontant-Sommer-Levkojen.

Prächtig, jede Pflanze hat nur eine 60—70 cm hohe Rispe besonders großer, dichtgefüllter Blumen. Die am frühesten blühende aller Sommer-Levkojen.

14890 **Schneeweiß**	14920 **Hellblau**
14900 **Karmesin**	14930 **Dunkelblau**
14910 **Rosa**	14940 **Blutrot (Gloria)**

Jede Farbe separat: Port. —.60, 10 g 14.— M.
1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 3.— M.
14970 **Prachtmischung vieler Farben** Port. —.60, 10 g 13.— M.

Bismarck-Sommer-Levkojen.

70—80 cm hoch, pyramidenförmig, spät, prachtvoll.

15000 **Weiß**	15040 **Dunkelblau**
15010 **Rosa**	15050 **Rosalila**
15020 **Karmesin**	
15030 **Hellblau**	15060 **Kanariengelb**

Jede Farbe separat: Port. —.40, 10 g 7.20 M.
15080 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 2.— M.
15090 **Prachtmischung** Port. —.40, 10 g 6.50 M.

Herbst-Levkojen.

15110 **Weiß**	15140 **Karmesin**
15120 **Pfirsichblüte**	15160 **Hellblau**
15130 **Rosa**	15170 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —.90, 10 g 18.— M.
15180 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 4.50 M.
15190 **Prachtmischung** Port. —.80, 10 g 16.— M.

Großblumige Kaiser-Levkojen.

15210 **Weiß**	15250 **Dunkelblutrot**
15220 **Pfirsichblüte**	15260 **Hellblau**
15230 **Rosa**	
15240 **Karmesin**	15265 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. 1.—, 10 g 20.— M.
15270 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 4.50 M.
15280 **Prachtmischung** Port. —.90, 10 g 18.— M.

Winter-Levkojen.

15300 **Schneeweiß**	15340 **Feuerrot**
15310 **Fleischfarbig**	15350 **Hochrot**
15320 **Rosa**	15360 **Hellblau**
15330 **Karmin**	15370 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat: Port. —.90, 10 g 18.— M.
15380 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 4.50 M.
15390 1 Sortiment von 10 Farben à 1 Port. 7.20 M.
15400 **Prachtmischung** Port. —.80, 10 g 16.— M.

Treib-Levkojen.

15420 **Kaiserin Elisabeth,** leuchtend karminrosa, prachtvoll Port. 1.20, 10 g 26.— M.
15430 **Weiße Dame** (weiße Kaiserin Elisabeth), Neuheit, sehr früh, lang andauernder Flor Port. 1.20, 10 g 26.— M.
15440 **Ruhm von Elberfeld,** reinweiß, extra großblumig Port. 1.10, 10 g 24.— M.

Großblumige frühblüh. Nizzaer Winter-Levkojen.

Vorzügliche neue, ganz besonders reichblühende Sorten, welche sich gleichgut als Sommer-, Herbst- und Winterlevkojen eignen, für die moderne Binderei unentbehrlich.

15450 **Abundantia,** karminrosa, sehr großblumig



11420 Straußenfeder-Aster, Mischung.

15455 **Aurora,** neuartig von ganz moderner Färbung, goldig ledergelb, rosig angehaucht. Sehr großblumig, hochprozentig gefüllt
15460 **Bella Napoli,** altrosa
15470 **Camaldoli,** dunkelviolett „Veilchenblau"
15480 **Côte d'azur,** hellblau
15485 **Côte d'azur,** Fleischfarben
15490 **Königin Alexandra,** zartlilarosa, riesenblumig
15500 **Mandelblüte,** weiß rosa angetönt
15510 **Monte Carlo,** kanariengelb, besonders schön
15520 **Schöne von Nizza,** zartlachsrosa
15530 **Souvenir de Monaco,** leuchtend karmesin
15540 **Vesuvio,** blutrot
15550 **Victoria,** schneeweiß, sehr reichblühend
Jede Farbe separat: Port. —.40, 10 g 7.80 M.
15560 **Prachtmischung von Nizzaer Winterlevkojen** Port. —.40, 10 g 7.20 M.

Cheiranthus cheiri, Goldlack.

Einfache und gefüllte Sorten werden sich immer infolge ihres unvergleichlich feinen Duftes und der angenehmen goldigen und samtenen Schattierungen einen Platz im Garten sichern. Sie sind dabei äußerst dankbar, reichblühend und besonders als Schnittblumen geschätzt. Die gefüllten auch zur Topfkultur geeignet.

Gefüllter hoher Stangen-Lack.

15580 **Dunkelbraun**	15600 **Blau**
15590 **Gelb**	

Jede Farbe separat: Port. —.40, 10 g 8.50 M.
15610 **Prachtmischung** Port. —.40, 10 g 8.20 M.



14390 Großblumige Sommer-Levkojen.



16690 Rittersporn, levkojenblütiger, Delphinium.

Gefüllter hoher Busch-Lack.

15620 **Dunkelbraun** 15640 **Blau**
15630 **Gelb**
Jede Farbe separat: Port. —.40, 10 g 8.80 M.
*15650 **Prachtmischung** Port. —.40, 10 g 8.20 M.

Gefüllter Zwerg-Stangen-Lack.

15660 **Dunkelbraun** 15680 **Gelb**
15670 **Blau**
Jede Farbe separat: Port. —.50, 10 g 11.— M.
15690 **Prachtmischung** Port. —.50, 10 g 10.50 M.

Gefüllter Zwerg-Busch-Lack.

15700 **Dunkelbraun** 15720 **Gelb**
15710 **Blau**
Jede Farbe separat: Port. —.50, 10 g 11.— M.
15730 **Prachtmischung** Port. —.50, 10 g 10.50 M.

Einfache Sorten.

15740 **Berliner Treib-, schwarzbraun, Zwerg-Busch-,** für Topfkultur, von hiesigen Gärtnern ausschließlich bevorz. Port. —.20, 10 g —.60 M.
15750 **Dresdener schwarzbraun, Busch-,** sehr schön Port. —.20, 10 g —.35 M.

15760 **Goliath-Treib-,** neu, dunkelbraun, sehr großblumig, robust Port. —.20, 10 g —.50 M.
15765 **Goliath Fortschritt,** purpurviolett Port. —.20, 10 g —.60 M.
15770 **Harbinger,** früher, leuchtend braun, sehr schön Port. —.15, 10 g —.25 M.
15775 **Ruppert** Port. —.20, 10 g —.35 M.
15780 **Königsberger Treib-,** dunkelbraun, sehr großblumig, kräftig, buschig, vorzüglich Port. —.25, 10 g 1.— M.
15790 **Tom Thumb,** schwarzbrauner, ganz niedrig Port. —.25, 10 g 1.10 M.
15795 **Tom Thumb,** kanariengelb Port. —.25, 10 g 1.10 M.
15796 **Rubin,** rubinrot Port. —.15, 10 g —.25 M.
15800 — gemischte Varietäten, gefüllt Port. —.25, 10 g —.70 M.
*15810 **Mischung aller einfachen Sorten** Port. —.15, 10 g —.25 M.
15820 **Pariser hellbrauner,** blüht bei Frühjahrsaussaat schon im ersten Jahre Port. —.20, 10 g —.35 M.

Impatiens Balsamina, Balsaminen.

Die Mannigfaltigkeit und Farbenfreudigkeit wird diese unermüdlich blühenden, reizvollen Blumen stets volkstümlich bleiben lassen. Sie lieben recht sonnigen, aber feuchten Stand, um ihre volle Pracht entfalten zu können.

Großblumige, dichtgefüllte Rosen-Balsaminen.

15910 **Weiß** 15970 **Purpurrot**
15920 **Weiß mit rosa Schein** 15980 **Dunkelblutrot**
15930 **Apfelblüte** 15990 **Blaßgelb**
15940 **Rosa** 16000 **Lila**
15950 **Chamoisrosa** 16010 **Hellblau**
15960 **Granatrot** 16020 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat: Port. —.25, 10 g —.70 M.
16040 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1.— M.
16045 1 Sortiment von 10 Farben à 1 Port. 2.— M.
*16060 **Prachtmischung** Port. —.25, 10 g —.70 M.

Verbesserte großblumige, gefüllte Kamelien-Balsaminen.

16110 **Reinweiß** 16180 **Scharlach, gefleckt**
16120 **Weiß mit rosa Schein** 16190 **Reinpurpur**
16130 **Reinchamois** 16200 **Purpur, gefleckt**
16140 **Lilarosa** 16210 **Reinhellblau**
16150 **Rosa, weißgefleckt** 16230 **Violett, gefleckt**
16240 **Karmesin**
16170 **Reinscharlach** 16250 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat: Port. —.25, 10 g 1.20 M.
16260 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1.20 M.
*16280 **Prachtmischung** Port. —.25, 10 g 1.10 M.

Gefüllte Zwerg-Balsaminen.

16310 **Weiß** 16340 **Scharlach**
16320 **Pfirsichblüte** 16350 **Lila**
16330 **Inkarnatrot** 16360 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat: Port. —.20, 10 g —.50 M.
16370 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1.— M.
16380 **Prachtmischung** Port. —.20, 10 g —.35 M.

Delphinium, Rittersporn.

Hervorragend ist die Farben- und Formenschönheit der einjährigen Ritterspone und gehören sie zu den beliebtesten Sommerblumen, sowohl zur Beetbepflanzung als auch zur Binderei.

Niedriger, gefüllt., hyazinthenblüt. Rittersporn.

(Delphinium Ajacis hyacinthiflorum fl. pl.)

16410 **Weiß** 16470 **Rosa**
16420 **Apfelblüte** 16480 **Mohnblau**
16430 **Chamois** 16490 **Lasurblau**
16440 **Brillantziegelrot** 16500 **Hellblau**
16450 **Hellila** 16510 **Dunkelblau**
16460 **Rotviolett** 16520 **Rotgrau**
Jede Farbe separat: Port. —.20, 10 g —.50 M.
16540 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1.— M.
16550 1 Sortiment von 10 Farben à 1 Port. 1.70 M.
*16570 **Prachtmischung** Port. —.20, 10 g —.50 M.

Gefüllter Levkojen-Rittersporn.

(Delphinium Consolida fl. pl.)

16610 **Weiß** 16640 **Lila**
16620 **Fleischfarbig** 16650 **Violett**
16630 **Hochrosa**
16635 **Hellblau** 16670 **Schwarzblau**
Jede Farbe separat: Port. —.20, 10 g —.60 M.
16680 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1.— M.
16690 **Prachtmischung** Port. —.20, 10 g —.50 M.

Hoher Rittersporn

(Delphinium elatior fl. pl.).

Mittelfrühe Klasse, zum Schneiden.

16710 **Weiß** 16740 **Hellrosa**
16720 **Apfelblüte** 16750 **Hellblau**
16730 **Ziegelrot** 16760 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat: Port. —.20, 10 g —.35 M.
16770 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1.— M.
16780 **Prachtmischung** Port. —.15, 10 g —.25 M.

Gefüllter Kandelaber-Rittersporn

(Delphinium candelabrum fl. pl.).

16800 **Prachtmischung** Port. —.25, 10 g 1.10 M.

B) Sommerblumen-Übersicht.

Zeichen-Erklärung:

F = Freilandaussaat.
E = Einfassungspflanzen.
Z = zwei- und mehrjährige Pflanzen oder „Halbstauden", die aber bei frühzeitiger Aussaat im ersten Sommer blühen; daher mit zu den Sommerblumen gezählt werden.
A = Ausdauernde Pflanzen (teilweise unter den Sommerblumen mit angeführt, sofern sie sich leicht und besonders schön aus Samen entwickeln).
H = Herbstaussaat.
M = Die Aussaat der betreffenden Pflanzen hat ins Mistbeet oder in Töpfe zu erfolgen. Erst wenn keine Fröste mehr zu erwarten sind, werden sie ins Freie gepflanzt.

Der bei jeder Sorte am Kopf oder hinter der ersten Nummer verzeichnete Buchstabe gilt, sofern bei den nachfolgenden Nummern nichts anderes vermerkt ist, für die ganze Sortenart. Nichtbezeichnete Sorten sind einjährige Blumen. Bei Bestellungen ist der Buchstabe nicht mit anzugeben, sondern nur die Nummer.

Acroclinium roseum

(rosenrote Immortellen).

Eine hübsche Strohblume, mit reizenden maßliebchenähnlichen Blüten, hellrosa mit gelber Mitte. In der Knospe geschnitten und getrocknet können die Blumen zu Wintersträußen verwendet werden.
17110M **Acroclinium roseum fl. pl.,** rosenrot gefüllt Port. —.20, 10 g —.50 M.

17120M — — **fl. albo pl.,** weiß gefüllt Port. —.20, 10 g —.35 M.

Adonis aestivalis

(Sommer-Adonis-Röschen).

17150H **Adonis aestivalis,** Sommer-Adonis-Röschen sehr dankbare, reizende, zarte Blumen, blutrot, Herbstaussaat an Ort und Stelle, Blütezeit Mai—Juni Port. —.15, 10 g —.25 M.
17160H **Adonis autumnalis,** Herbst-Adonisröschen Port. —.15, 10 g —.25 M.

Ageratum, Leberbalsam.

Eine der besten leicht aus Samen zu ziehenden Sommerblumen, schnell wachsend, früh und unaufhörlich blühend, während der heißen Sommermonate eine verschwenderische Blütenfülle entfaltend; auch als Topfpflanze sehr beliebt.
17210M **Ageratum Lasseauxi,** zartrosa, schön für Buketts Port. —.30, 10 g 1.40 M.
17220 — **mexicanum,** blauer Leberbalsam Port. —.20, 10 g —.50 M.
17230 — — **album,** weißer Leberbalsam Port. —.20, 10 g —.50 M.
17240 — — **nanum** (Blue Perfection), sehr schön Port. —.20, 10 g —.60 M.
17250 — — **Blausternchen,** reizende Neuheit Port. —.40, 10 g 7.20 M.
17260 — — **Little Dorrit,** lasurblau, nur 15 cm hoch Port. —.25, 10 g 1.10 M.

Agrostemma, Rade.

Auffallend hübsche anspruchslose Sommerpflanze, reizvoll wirkend, mit hellrosa-weiß schattierten Blüten. Man kann in verschiedensten Zwischenräumen säen und hat dann während des ganzen Sommers fortgesetzt die lieblichsten Schnittblumen.
17290 **Agrostemma coeli rosa,** Himmelsröschen Port. —.15, 10 g —.25 M.
17300 — **coronaria atrosanguinea,** blutrote Vexiernelke, auch ausdauernd, mehrjährig Port. —.20, 10 g —.35 M.
17310 — **Flos Jovis,** Jupiterblume, karminrosa Port. —.20, 10 g —.35 M.

Alonsoa, grandiflora,

große Nesselblume.

Schöne Pflanzen mit leuchtend rosaroten Blüten, für Beete geeignet. Blütezeit von Juli bis Oktober; auch schön als Topfpflanze.
17360M **Alonsoa, grandiflora,** große Nesselblume Port. —.20, 10 g —.35 M.
17360 **Alonsoa Warcewiczi,** leuchtend rot Port. —.20, 10 g —.35 M.

Althaea rosea, Malven.

Diese hohen, stolzen, geradezu architektonisch wirkenden Pflanzen sind im Spätsommer und Herbst eine hervorragende Zierde des Blumengartens. Die bis 3 m langen starken, aufrechten Stengel sind mit dekorativem Laub und zahlreichen großen

zartfarbigen Blüten besetzt, die wie kleine Röschen gestaltet sind. Unentbehrlich für Staudenrabatten.

17370Z **Althaea rosea nigra,** schwarze einfache Malve, äußerst dekorativ Port. —.30, 10 g 2.20 M.

Althaea rosea fl. pl.

Chaters Preismalven, gefüllt blühend, besonders empfehlenswert.

17410z **Reinweiß**
17420 **Weiß auf purpur Grund**
17430 **Goldgelb**
17440 **Goldgelb mit Aurora**
17450 **Rosa**
17460 **Aprikosenfarben**
17470 **Dunkelrosa**
17480 **Kirschrot**
17490 **Dunkelkarmesin**
17500 **Scharlach**
17510 **Purpurlila**
17520 **Amarantpurpur**

Jede Farbe separat: Port. —.35, 10 g 3.80 M.

17540 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1.80 M.

17560 1 Sortiment von 10 Farben à 1 Port. 3.— M.

*17570 **Prachtmischung** Port. —.35, 10 g 2.90 M.

17580 **Althaea rosea fl. pl., Schottische Malven,** extra gefüllte, in Prachtmischung Port. —.30, 10 g 1.80 M.

17600M **Althaea hybrida semperflorens,** einfache einjähr. Malven Port. —.15, 10 g —.50 M.

17610 — — — **fl. pl.,** gefüllte einjährige Malven Port. —.20, 10 g —.70 M.

Alyssum Benthamii (Maritimum).

Duftendes Steinkraut.

Ist eine der nettesten Pflanzen für Einfassungen, beliebt wegen ihrer bescheidenen, weißen honigduftenden Blüten. Beginnt früh zu blühen (von Mai an) und hört erst auf bei einsetzendem Frost.



17570 Stockrosen,
einfache und gefüllte gemischt, Althaea rosea.



17220 Lederbalsam, Ageratum mexicanum (s. S. 22).

Der Samen ist vor dem Aussäen mit Sand zu vermischen, um zu dichtes Säen zu vermeiden.

17650E **Alyssum Benthamii (Maritimum),** duftendes Steinkraut Port. —.20, 10 g —.35 M.

17660 **Alyssum compactum,** niedrig, sehr schön Port. —.20, 10 g —.60 M.

17670 — **saxatile compactum,** niedrige, goldgelbe Frühlingsblume Port. 0.25, 10 g —.80 M.

Amarantus, Fuchsschwanz.

Eine Sommerpflanze mit prächtigem Blätterschmuck, einige Arten haben ganz eigenartige Blütentrauben, besonders geeignet als Vorpflanzung vor Sträuchern oder für die Mitte großer Beete. Man darf sie nicht zu dicht pflanzen, damit sie ihre volle Schönheit entfalten kann. Auch als Topfpflanze sehr reizvoll.

17700M **Amarantus atropurpureus,** leuchtend dunkelroter Fuchsschwanz Port. —.15, 10 g —.25 M.

*17710 — **caudatus,** roter Fuchsschwanz mit prachtvollen hängenden Blütenähren Port. —.15, 10 g —.25 M.

17720M — **Henderi,** buntblättrig, sehr schön Port. —.20, 10 g —.50 M.

17730M —**nobilis pyramidalis,** 1 m hoch, dunkelrot, sehr feine Belaubung Port. —.20, 10 g —.35 M.

*17740M — **tricolor splendens,** mit herrlicher, dreifarbiger Belaubung, ganz ausgezeichnet Port. —.25, 10 g —.70 M.

17750 — **caudatus viridis,** m. grünen, hängenden Blütenähren Port.. —.15, 10 g —.25 M.

17760 — **Wienholzi,** kräftiger Wuchs, mit hängenden, gelblichgrünen Blüten Port. —.20, 10 g —.50 M.

Ammobium, Sand-Immortelle.

Diese hübsche Pflanze sollte in keinem Garten fehlen. Sie gedeiht gut auf Sandboden.

*17780M **Ammobium alatum grandiflorum,** großblumige, weiße Strohblume Port. —.15, 10 g —.25 M.

Anchusa capensis, Schlangenäuglein.

17830M **Anchusa capensis,** Schlangenäuglein, niedrige, reizende Pflanze mit schönen, lasurblauen Blüten; sehr anspruchslos, gedeiht in jedem Boden in sonniger Lage Port. —.20, 10 g —.50 M.

Antirrhinum majus.

(Großes Löwenmäulchen).

Dies sind Lieblinge des deutschen Gartens, eigenartig schön ist schon die Blütenform, die Blütenlippen öffnen und schließen sich bei seitlichem Druck mit zwei Fingern. Ganz prachtvoll sind ferner die verschiedenen Farben mit wunderbarem Glanz und in mannigfaltigsten Abtönungen. Dazu eine unvergleichliche Blütenfülle, den ganzen Sommer über bis zum Eintritt des Frostes. Die Pflanzen sind leicht aus Samen zu ziehen und sind sehr widerstandsfähig. Gedeihen überall auf luftigem, am liebsten sonnigen Standort. Für Beete und Rabatten unentbehrlich.

M Antirrhinum majus grandiflorum.

Großblumiges Löwenmaul.

17870 **Album,** reinweiß
17880 **Brillant,** dreifarb. goldgelb, scharlach und weiß
17890 **Crescia,** dunkelrot
17895 **Defiance,** Zinnoberscharlach, herrliche Sorte
17900 **Delila,** karmin m. weiß
17910 **Firefly,** orangescharlach mit gelb
17920 **Galathee,** karmoisin mit weiß
17930 **Hephaestos,** leuchtend zinnoberrot
17940 **Königin Victoria,** sehr große, reinweiße Blume, prächtig, Portion —.30, 10 g 2.10 M.
17945 **Lachskönigin**
17950 **Luteum,** reingelb
17960 **Atrosanguineum,** blutrot
17970 **Kermesinum splendens**
17980 **Striatum,** gestreift
17990 **Cupreatum,** kupferrot
18000 **Nigrescens,** dunkelstes Schnitt

Jede Farbe separat Port. —.25, 10 g 1,— M.

18010 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1.20 M.

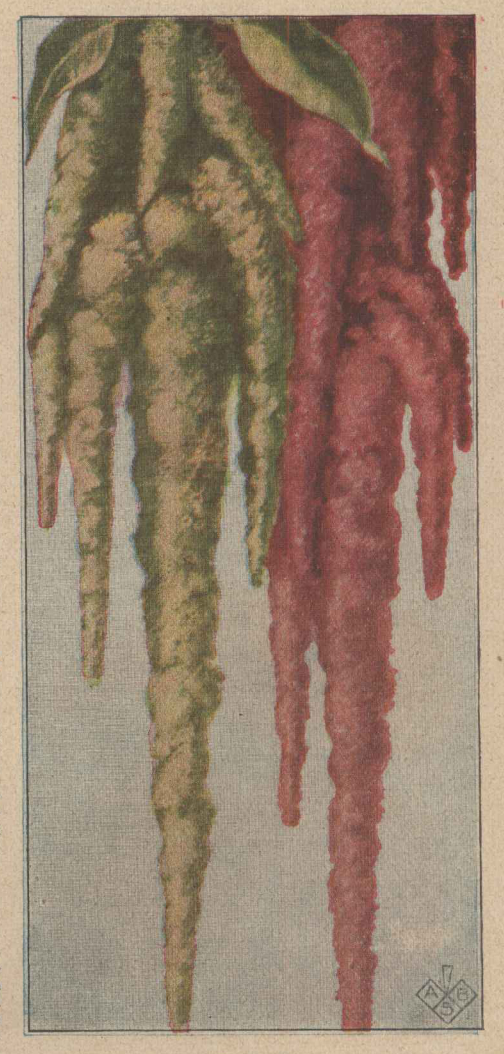
18020 1 Sortiment von 10 Farben à 1 Port. 2.— M.

*18030 **Prachtmischung** Port. —.25, 10 g —.70 M.

M Antirrhinum majus Tom Thumb.

Zwerg-Löwenmaul.

18050 **Brillantrosa**
18060 **Cinnabarinum,** leuchtend zinnober
18070 **Crescia**
18080 **Feuerfliege** (Firefly)
18090 **Heinrich IV.**



17710 Fuchsschwanz,
Amarantus caudatus.



18030 **Löwenmaul**, Antirrhinum majus gemischt.

Antirrhinum majus Tom Thumb.

Zwerg-Löwenmaul.

18100 **Kermesinum** — 18120 **Sulphureum**
18110 **Lilarosa** — 18130 **Niveum**, reinweiß
Jede Farbe separat Port. —.30, 10 g 2.10 M.
18135 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1.50 M.
*18140 **Prachtmischung der Zwerg-Sorten** Port. —.30, 10 g 1,80 M.

M Antirrhinum majus nanum.

(Halbhohes Löwenmaul).

18150 **Album** Port. —.25, 10 g —.80 M.
18151 **Atrococineum** Port. —.25, 10 g —.80 M.
18152 **Sanguineum** Port. —.25, 10 g —.80 M.
18153 **Aurora** (Morgenröte) Port. —.25, 10 g 1.10 M.
18155 **Brillantrosa** Port. —.25, 10 g —.80 M.
18156 **Crescia**, dunkelrot Port. —.25, 10 g 1.10 M.
18157 **Chamois** Port. —.25, 10 g —.80 M.
18158 **Daphne**, karminrosa, weiß getuscht Port. —.25, 10 g 1,10 M.
18159 **Defiance**, zinnoberscharlach, feurig Port. —.30, 10 g 1,40 M.
18160 **Karminpurpur** mit 3 weißen Flecken Port. —25, 10 g 1,10 M.
18161 **Karminrosa** mit 3 weißen Flecken Port. —.25, 10 g 1,10 M.
18162 **Lachsrosa** mit 3 weißen Flecken Port. —.25, 10 g 1,10 M.
18163 **Lachskönigin** Port. —.25, 10 g 1.10 M.



19290 **Ringelblume**,
Calendula officinalis fl. pl., Mischung (s. S. 25).

18164 **Rembrandt**, zinnoberscharlach, gelb gefleckt, weißer Schlund, ganz prachtvoll Port. —.25, 10 g 1.30 M.
18165 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1.20 M.
18166 1 Sortiment von 10 Farben à 1 Port. 2.— M.
18167 **Prachtmischung** Port. —.20, 10 g —.60 M.

Arctotis grandis, „Polarstern".

18340M **Arctotis grandis, „Polarstern"**, schöne, ca. 70 cm hohe Sommerblume mit weißen, auf der Rückseite blau angehauchten Strahlenblumen von 6 bis 7 cm Durchmesser; ganz vorzügliche Schnittblume Port. —.20, 10 g —.60 M.

Arnebia cornuta
goldbrauner Bienensang.

18410E **Arnebia cornuta**, goldbrauner Bienensang, mit zahllosen goldgelben, dunkelbraun gefleckten Blumen, sehr schön 1000 Korn 3.40 M, Port. —.35, 10 g 5.— M.

Astern, siehe Sommerflorblumen-Sortimente.
Balsaminen, siehe Sommerflorblumen-Sortimente und Impatiens.

E Bartonia aurea.

goldgelbe Brennwinde.

Eine der wirkungsvollsten Sommerblumen, sowohl für Beete als für Einfassungen, mit ins Auge fallenden, goldgelben Blumen. Die Blätter sind grau, distelähnlich und wirken besonders schön im Sonnenschein. Aussaat erfolgt an Ort und Stelle im Mai; Blütezeit Sommer und Herbst.

18590 **Bartonia aurea**, goldgelbe Brennwinde Port. —.20, 10 g —.50 M.

Begonia hybrida gigantea.

(Knollenbegonie).

In bezug auf Farbenpracht, Dauer und Fülle der Blüten können nur wenige Pflanzen mit den hier angebotenen Knollenbegonien einen Vergleich aushalten und sind daher unentbehrlich für Wintergärten, für Dekorationszwecke, aber auch ebenso im Freien für Blumenbeete. Im zeitigen Frühjahr warm aufgezogene Sämlinge blühen schon im selben Sommer.

Einfache riesenblumige Knollenbegonie.

18620M **Weiß** — 18670M **Goldorange**
18630 **Gelb** — 18680 **Scharlach**
18640 **Hellrosa** — 18690 **Dunkelscharlach**
18650 **Dunkelrosa** — 18700 **Purpur**
18660 **Orange** — 18710 **Dunkelrot**
Jede Farbe separat Port. —.50, 1 g 12.40 M.
18720M **Prachtmischung** Port. —.40, 1 g 9.50 M.

Gefüllte riesenblumige Knollenbegonie.

An starken aufrechten Stielen findet sich eine Ueberfülle von gefüllten Blüten in Abtönungen prächtigster Farben, oftmals mit weißem Rand oder gesprengelt. Sehr auffallend.

18770M **Weiß** — 18800M **Gelb**
18780 **Rosa** — 18810 **Scharlach**
18790 **Orange** — 18820 **Dunkelblutrot**
Jede Farbe separat Port. 1.20, ½ g 34.— M.
18850M **Prachtmischung** Port. 1.20, ½ g 30.— M.

Begonia gracilis und semperflorens.

Fortgesetzt blühende Begonien, die sehr für Beete geeignet sind. Die zierlichen Blüten sind von prächtigster Farbe und blühen vom Sommer bis Herbst in reichster Fülle. Im Frühjahr gesäte Pflanzen blühen im Sommer, während sich aus der Sommeraussaat schöne Topf- und Zimmerpflanzen für den Winter ziehen lassen. Die Sorgfalt, welche zunächst zur Anzucht aufgewendet werden muß, wird reichlich belohnt.

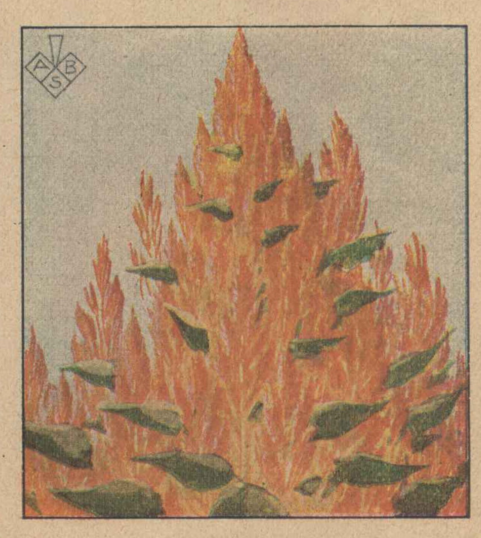
18860M **Begonia gracilis, brillantrosa**, reichblühend, sehr effektvoll Port. —.35, 1 g 3.— M.
18870 — **luminosa**, feurig dunkelscharlach, Laub rotbraun, eine der besten dunkellaubigen für Gruppen und Einfassungen, guter Winterblüher Port. —.40, 1 g 9.— M.
18880 — **Primadonna**, sehr schöne, große Blumen, reinrosa, karmin abgetönt, guter Winterblüher, **Originalsaat echt!** Port. —.40, 1 g 8 M.
18890 — **Rubin**, Blumen tief karminrot, Blätter kupferbraun, schön für Gruppen und Einfassungen Port. —.40, 1 g 8.— M.
18900 — **Weiße Perle**, auffallend große, zahlreiche, schneeweiße Blumen, in lockeren Bündeln frei über dem hellgrünen Laub stehend, prachtvolle Einführung Port. —.40, 1 g 8.— M.



19300 **Schöngesicht**, Calliopsis bicolor (s. S. 25).

18910 — **semperflorens atropurpurea** (Vernon), dunkellaubig, schön für Gruppen Port. —.40, 10 g 6.— M.
18920 — **compacta atropurpurea (niedrige Vernon, Teppichkönigin)**, vorzüglich Port. —.40, 1 g 3.50, 10 g 24.— M.
18930 — **Erfordia**, karminrosa, schön f. Gruppen Port. —.60, 1 g 20.— M.
18940 — — **grandiflora superba**, reinrosa, besonders großblumige, sehr schön Port. —.50, 1 g 10.— M.
18950 — **Lachskönigin**, große, lachsrote Blumen, dunkelfarbig, schön und eigenartig Port. —.50, 1 g 10.— M.
18955 — **Liebesglut**, leuchtendscharlach, Blumen sehr groß, vorzügliche Gruppensorte Port. —.40, 1 g 7.10 M.
18960 — **magnificia**, karminscharlach, dunkellaubig, sehr schön, für Gruppen (spielt) Port. —.30, 1 g 2.50 M.
18965 **„Schmid's Ideal", Neuheit**, dunkelscharlach, großblumig, äußerst reichblühend und farbenprächtig Port. —.60, 1 g 24.— M.
18966 **„Zwergkönigin", Neuheit**, niedrigste Sorte, scharlachkarmin, dunkelbraune Blätter, sehr buschig, blütenreich, entzückende Erscheinung, gleich wertvoll als Topf- und Teppichbeetpflanze Port. —.60, 1 g 24.— M.
18970 — **Zulukönig**, sehr dunkellbg., extra schön Port. —.40, 1 g 4.— M.

Bellis perennis (Tausendschön), siehe Stauden.



19670 **Federbusch**,
Celosia Thompsonii magnifica (s. S. 25).

Bidens atrosanguinea, samtiger Zweizahn.

19110M **Bidens atrosanguinea**, samtiger Zweizahn, dunkelbraunrotblühende prächtige Schnittblume Port. —.30, 10 g 2.65 M.

Calendula, Ringelblume.

Eine sehr volkstümliche, äußerst dankbare, allgemein beliebte und dabei sehr anspruchslose Pflanze; Blüten von mannigfaltiger Form in verschiedenen Abtönungen von hell- bis dunkelgoldgelb.

*19290E **Calendula officinalis fl. pl.**, gefüllte Ringelblume, in schönster Mischung Port. —.15, 10 g —.25 M.

M **Calliopsis**, Schöngesicht.

Reizvolle Pflanze, besonders zur Verpflanzung vor Gehölzpartien geeignet; während des ganzen Sommers in überreicher Fülle blühend. Die sehr prunkhaften Blüten sind ferner außerordentlich beliebt für Sträuße und Vasen; ganz wundervoll in abendlicher Beleuchtung. Sie gedeihen überall, auch in Hausgärten, wo sie wegen ihrer schönen Farben mehr verbreitet werden müßten.

*19300 **Calliopsis bicolor**, gelb mit braun Port. —.20, 10 g —.35 M.

19305 — — **marmorata**, fein getuscht Port. —.20, 10 g —.35 M.

19310 — — **nigra speciosa**, dunkelsamtbraun Port. —.20, 10 g —.35 M.

19311 — **cardaminifolia atrosanguinea**, dunkelblutrot Port. —.20, 10 g —.50 M.

19312 — — **bicolor**, dunkelblutrot mit gelbem Rand Port. —.20, 10 g —.50 M.

19315 — **Drumondii (picta)**, gelb, sehr großblumig Port. —.20, 10 g —.35 M.

*19320 —, Mischung schönster Sorten Port. —.15, 10 g —.25 M.

Campanula, Glockenblume.

Die Glockenblumen bringen mit ihrem verschiedenen Wuchs und ihrer Mannigfaltigkeit in Form und Farbe der Blüte eine reichhaltige Abwechslung in den Garten. Sie sind zumeist als Schnittblumen auch sehr wertvoll, die mit Z bzw. mit A bezeichneten Sorten sind zwei- oder auch mehrjährig, oder ausdauernd, sind aber hier mit angeführt, da sie leicht aus Samen zu ziehen sind und gerade in ihrem Charakter und in ihrer Zusammengehörigkeit als Sommerblumen anzusprechen sind. Dies gilt besonders von der zu den Halbstauden gerechneten Campanula Medium. Diese sogen. Marienglockenblume ist besonders eindrucksvoll. Im Mai bis Juni ausgesät, überwintert sie sehr gut unter einer leichten Decke von Fichtenreisig, um dann im nächsten Sommer lange Zeit mit ihren prächtigen Blumen zu erfreuen.

19330A **carpatica**, niedrige blaue Port. —.30, 10 g 2.20 M.

19340A **Loreyi**, niedrige blaue, haltbare Schnittblume Port. —.35, 10 g 2.80 M.

19350Z **Medium**, einfach blau Port. —.20, 10 g —.35 M.

19360 — **alba**, einfach reinweiß Port. —.20, 10 g —.50 M.

19370 — **rosea**, einfach rosa Port. —.25, 10 g —.70 M.

*19380 — **einfache**, gemischt Port. —.20, 10 g —.35 M.

19390 — **calycanthema**, blau Port. —.35, 10 g 3.— M.

19400 — — **alba**, weiß Port. —.35, 10 g 3.— M.

19410 — — **rosea**, rosa Port. —.35, 10 g 3.— M.

19420 — — **Mischung** Port. —.35, 10 g 2.90 M.

19430 — **fl. pl.**, blau gefüllt Port. —.30, 10 g 2.65 M.

19440 — — **alba**, weiß gefüllt Port. —.30, 10 g 2.65 M.

19460 — — **rosea**, rosa gefüllt Port. —.30, 10 g 2.65 M.

*19470 — — **gefüllte, gemischt** Port. —.30, 10 g 2.20 M.

Campanula Medium praecox, neue frühblühende prächtige Sorte, zwei bis drei Wochen vor den anderen

19471 **Campanula Medium praecox**, einfach blau Port. —.25, 10 g —.70 M.

19472 — — —, weiß Port. —.25, 10 g —.70 M.

19473 — — —, rosa Port. —.25, 10 g —.70 M.

19475 — — —, schön gemischt Port. —.20, 10 g —.60 M.

19480A **mirabilis**, blau, prachtvolle Spezies Port. —.60, 1000 Korn 1.20 M.

19490A **persicifolia**, prächtige Staude, gemischte Farben Port. —.35, 10 g 5.50 M.

*19520 **Speculum**, blauer Venusspiegel Port. —.20, 10 g —.35 M.

19530 — **procumbens**, niedrig, reizend Port. —.20, 10 g —.60 M.

Canna, Blumenrohr.

Ungewöhnlich prächtige Blütenähren, über breiten, grünen oder bronzefarbenen, schwertförmigen Blättern, von tropischer Wirkung. Weder Park noch Gärten, noch Stadtanlagen sind denkbar ohne Canna. Diese sich auch durch Knollen vermehrende Pflanzen gedeihen besonders gut, wenn sie gesät werden und zwar recht frühzeitig. Vor der Aussaat ist der Samen am besten 24 Stunden in lauwarmem, anfänglich fast heißem Wasser zu weichen. Auf diese Weise kann man eine Menge schönster Blumen ziehen, ohne besonderen Kostenaufwand.

19540M **Canna (Blumenrohr), Prachtmischung, großblumige (Crozy)**, meist niedrig und frühblühend, ebenso schön für Land- wie für Topfkultur Port. —.20, 10 g —.50 M.

19550 — — **dunkellaubige** Port. —.20, 10 g —.50 M.

19560 — — **neue Züchtungen** Port. —.20, 10 g —.50 M.

*19570M **Canabis gigantea** (Riesen-Hanf), prächt. Gruppenpflanze Port. —.15, 10 g —.25 M.

Celosia cristata, kraus. Hahnenkamm.

Aeußerst beliebte Sommerblume, welche sich leicht ziehen läßt, mit dekorativ wirkenden, kammähnlichen Köpfen, von mannigfaltigen, eigenartiger Form. Beliebt als Topfpflanze und für Blumenbeete.

19620M **Celosia cristata nana Empress**, mit großem, purpurrotem Kamm und prächtigem, dunklem Laub Port. —.40, 10 g 7.20 M.

19630 — — — **Glasgow Prize** (Président Thiers), leuchtend dunkelkarmesinrot Port. —.40, 10 g 7.20 M.

19640 — — — **niedriger Hahnenkamm, in Prachtmischung, unübertroffene Qualität** Port. —.40, 10 g 6.— M.

Celosia Thompsonii, Federbusch-Hahnenkamm.

Diese stolzen, äußerst dekorativ wirkenden Pflanzen sollten in keinem Garten fehlen. Sie bauen sich zumeist pyramidal auf mit kandelaberartig ausgebreiteten Zweigen. Straußfederähnliche farbenprächtige Federbüsche erheben sich graziös über dem Laub.

*19670M **Thompsonii magnifica**, prächtige Federbusch-Celosien in Prachtmischung, auch für Topfkultur; sehr zu empfehlen Port. —.25, 10 g 1.— M.

Centaurea candidissima.

19700M **Centaurea candidissima** (argentea vera), prächtige, silberweiße Blattpflanze für Teppichbeete Port. —.30, 10 g 2.70 M.

Centaurea Cyanus, Kornblume.

Ist keine anspruchsvolle Pflanze, entzückt aber doch durch ihre einfache Schönheit. Sät sich selbst wieder aus und wird dadurch in sehr natürlicher Weise bodenständig.

*19710 — **Cyanus azurea, Kaiser Wilhelm**, blaue **Kornblume** Port. —.20, 10 g —.35 M.

*19720 — — **Prachtmischung** aller Farben Port. —.20, 10 g —.35 M.

19730 — — **fl. pl., gefüllte und halbgefüllte, schön gemischt**, fällt ca. 50 Prozent echt Port. —.20, 10 g —.50 M.

19735 **Centaurea depressa**, Königin der Kornblumen, reinblau Port. —.20, 10 g —.50 M.

Centaurea imperialis, Kaiserliche Flockenblume.

Ist zweifellos die schönste Art und als Schnittblume besonders geeignet, da sie sich als solche viele Tage in unverminderter Schönheit halten. Die künstlerisch geformten, süß duftenden Blüten werden von langen Stielen getragen. Lieben recht sonnige Plätze.

19740 **Centaurea imperialis, Kaiserl.** Flockenblume, Prachtmischung Port. —.25, 10 g —.80 M.

19760 — **moschata**, gemischt, prächtig wohlriechend Port. —.20, 10 g —.50 M.

19780 — **odorata Chamaeleon**, gelb mit rosa Port. —.30, 10 g 2.— M.

*19790 — — **Magaritae**, reinweiß Port. —.25, 10 g 1.— M.

*19800 — **suaveolens**, goldgelb duftend Port. —.25, 10 g —.80 M.

Letztere 5 Sorten sind herrliche, wohlriechende, langgestielte Schnittblumen; sie halten sich abgeschnitten sehr lange und fehlen in keiner modernen Binderei.

Cerinthe, Bienenfutterpflanze.

19860 **Cerinthe**, gemischt, vorzügliche Bienenfutterpflanze Port. 0.25, 10 g 1.— M.

Cheiranthus annuus, antumnalis und incanus, Levkojen, siehe Sommerflor-Blumen-Sortimente.

19870 **Cheiranthus maritimus**, Meerstrand-Levkoje, schön Port. —.15, 10 g —.25 M.

Chrysanthemum, Wucherblume.

Denselben gebührt im Sommerblumengarten sicher eine bevorzugte Stellung. Sie liefern mannigfaltiges Material zur Binderei und sind besonders als Schnittblumen äußerst haltbar und dekorativ.

19910M **Chrysanthemum carinatum Eclipse**, braun mit gelb, sehr feine verschiedenartige Zeichnung und Abtönung Port. —.20, 10 g —.60 M.

*19920 — **carinatum, einfache, in Prachtmischung** Port. —.20, 10 g —.35 M.

*19930 — — **hybridum fl. pl.**, Blumen in den verschiedensten Färbungen, Prachtmischung Port. —.25, 10 g 1.10 M.

19940 — **coronarium fl. pl.**, gefüllt, gemischt Port. —.15, 10 g —.25 M.

19970 — **inodorum plenissimum**, weißgefüllt Port. —.25, 10 g 1.10 M.

19980 — **segetum Helios**, neu, goldgelb, großblumig Port. —.20, 10 g —.35 M.

Chrysanthemum japonicum und indicum (siehe Topfpflanzen.)

Cineraria hybrida, desgleichen.

Cineraria maritima, Meerstrandaschenblume.

20150M **Cineraria maritima** (candidissima), Meerstrandaschenblume, silberweiße Blätter Port. —.20, 10 g —.35 M.

Clarkia, Sommerkerze.

Man weiß nicht, welchen von beiden schönen Arten man den Vorzug geben soll. Ihr feingliedriger Bau, die farbenprächtigen zarten Blumen und ihre lange Blütendauer sind unvergleichlich, für Beete und Rabatten sehr zu empfehlen .

*20160M **Clarkia elegans fl. pl.**, Prachtmischung Port. —.20, 10 g —.50 M.

20170 — **pulchella fl. pl.**, Prachtmischung Port. —.20, 10 g —.35 M.

Cobaea scandens. Glockenrebe.

Eine der schönsten Sommerblumen und als schnellwachsende Schlingpflanze zur Bekleidung von Balkonen usw. besonders wertvoll, sehr reichblühend. Die Blüten sind glockenförmig, beim Oeffnen von zart hellgrüner Farbe, welche später in ein rötliches tiefes Lila übergeht, besonders eigenartig ist die seitliche Anordnung der goldgelben Staubgefäße. Der Samen ist so auszulegen, daß die Kante mit der Keimnarbe nach unten kommt.

*20180 **Cobaea scandens, Glockenrebe** Port. —.25, 10 g 1.30 M.

20190 **Cobaea scandens, flore alba**, weißblühend Port. —.30, 10 g 1.40 M.

Collinsia, Hügelblume.

Sehr anspruchslos und doch von guter Wirkung, besonders auf gemischten Beeten.

20220 **Collinsia bicolor**, weiß mit lila, sehr schön Port. —.15, 10 g —.25 M.

*20230 — **Mischung aller Sorten** Port. —.15, 10 g —.25 M.

E **Convolvulus tricolor**, Dreifarbige Winde.

Ausnahmsweise nicht windend, daher als Sommerblume und Einfassungspflanze sehr geeignet. Die großen, trichterförmigen Blumen bieten ein reiches Farbenspiel in blau, gelb und weiß, sowie rosarot und violett.

20250 **Convolvulus tricolor**, dreifarbig Port. —.15, 10 g —.25 M.

20260 — — **azureus**, dunkelblau Port. —.15, 10 g —.25 M.

20270 — — **roseus superbus**, prachtvoll rosa getönt Port. —.15, 10 g —.25 M.

20280 — — **subcaeruleus**, zart himmelblau Port. —.15, 10 g —.25 M.

*20290 — — Prachtmischung in allen Farben Port. —.15, 10 g —.25 M.

Convolvulus maritimus (siehe Schlingpflanzen.)

Cosmos bipinnatus (Cosmea bipinnata), Schmuckdahlie.

Diese prächtige Pflanze ist eine der gefälligsten und dankbarsten unserer Gartenblumen. Die Pflanzen sind besonders für Sandboden geeignet und werden hoch und buschig, äußerst reichblühend in zarten Farben. Die feingestielten Blüten ähneln der einfachen Dahlie. Blätter flaumfederartig gefiedert.

Auch für Schnittzwecke bietet Cosmea ein hervorragendes Material, besonders für Vasensträuße beliebt und sehr lange haltend.

*20340M **Cosmea bipinnata praecox**, niedrige, frühblühende, in schönster Mischung Port. —.20, 10 g —.50 M.

20350 — — **Mammut**, spätblühend, gemischt Port. —.20, 10 g —.35 M.

20360 — — — **Lady Lennox**, riesenblumige, prächtige, rosafarbene Varietät Port. —.20, 10 g —.35 M.

20370 — **hybrida, Klondyke**, leuchtend orange, großblumig, sehr schön für Töpfe Port. —.25, 10 g 1.10 M.

20375 **Cosmea hybrida grandiflora praecox fl. pl.**, neue gefüllte, frühblühende Spielarten, unübertroffen, reichblühend, äußerst wirkungsvoll und haltbar. Sehr für feine Binderei zu empfehlen Port. —.35, 10 g 3.60 M.

Cuphea platycentra.

20400M **Cuphea platycentra**, für niedrige Gruppen sowie für Töpfe gleich wertvoll, reizende, scharlachrote Pflanze Port. —.50, 10 g 12.— M.

Cynoglossum coelestinum, Sommer-Gedenkemein.

Eine allerliebste, Vergißmeinnicht ähnliche Pflanze. Sie liebt trockene, sonnige Plätze und sandigen, doch nahrhaften Boden. Sonst äußerst anspruchslos. Entzückend für Rabatten, Einfassungen oder als Vorpflanzung für Sträuchergruppen. Durch satzweise Aussaat von März bis Juli kann man den ganzen Sommer über blühende Pflanzen haben.

*20600E **Cynoglossum coelestinum**, reizendes, himmelblaues Sommervergißmeinnicht Port. —.20, 10 g —.35 M.

*20610 — **linifolium**, reinweiß Port. —.15, 10 g —.25 M.

Dahlia, Dahlie.

Nur wenigen ist bekannt, daß die Dahlie aus Samen gezogen werden kann und schon im ersten Jahre blüht. Die Samen keimen leicht und entwickeln sich schnell zu kräftigen Pflanzen, schon im ersten Sommer reichblühend. Man säe sie in einen flachen Kasten oder Schale früh im März oder April, verpflanze sie ihrem Wachstum entsprechend und halte sie mäßig feucht. Ist jede Frostgefahr vorüber, pflanze man sie in Beete oder Rabatten. Von diesem Zeitpunkt an verursachen sie keine Mühe mehr und entwickeln sich fast schöner, als wenn sie aus Knollen gezogen wären.

Gerade die einfach blühenden Dahlien sind mit ihrem annemonenartigen Blütencharakter ganz ideale Schnitt- und Vasenblumen, unvergleichlich an Farbenpracht und Schönheit.

20640A **Dahlia variabilis**, einfache, in Prachtmisch. Port. —.25, 10 g —.80 M.

20650 — — **fl. pl. Cactus, echte, gefüllte Edeldahlien** von hervorragender Zucht Port. —.60, 10 g 12.80 M.

Dahlie variabilis „Stella" (siehe Neuheiten-Liste.)

Delphinium Ajacis, Rittersporn (siehe Sommerflorblumen-Sortimente.)

Dianthus: Land- und Gartennelken.

Die unvergleichlichen Blumen sind schon seit langem als prächtige Dauerblüher geschätzt. Da sie, aus Samen gezogen, leicht wachsen und dann durch äußerst reiche Blütenentfaltung erfreuen, sowohl im Garten als auch als Topfpflanzen, gehören sie zu den wertvollsten und schönsten unserer Sommerblumen. Auch die staudenartigen Federnelken sind der Uebersicht wegen hier mit untergebracht und weil sie aus Samen gezogen sich innerhalb Jahresfrist von Frühjahr bis Frühjahr zu schönblühenden Exemplaren entwickeln.

*20800Z **Dianthus barbatus**, einfache Bart- oder Kartäusernelke, in Prachtmischung Port. —.15, 10 g —.25 M.

*20820 — — **fl. pl.**, gefüllte, gemischt Port. —.25, 10 g 1.20 M.

20830 — — **albus**, reinweiß, samenbeständig Port. —.15, 10 g —.25 M.

20840 — — **atrosanguineus (Dunnettii)**, prachtv. Port. —.15, 10 g —.25 M.

20850 — — **coccineus (Scarlet Beauty)**, neu, leuchtend scharlach, sehr schön Port. —.30, 10 g 1.40 M.

20860 — — **nigrescens**, schwarzrot, schön Port. —.20, 10 g —.50 M.

20870 — — **oculatus marginatus**, weiß gerandet Port. —.15, 10 g —.25 M.

20880 — — **roseus, splendens**, hellrosa, schön Port. —.25, 10 g 1.20 M.

20890 — — **salmoneus**, lachsfarbige Färbungen Port. —.15, 10 g —.25 M.

Dianthus caryophyllus fl. pl.

Gefüllte Garten-Nelken.

21030Z **Topf-Chornelke** 1. Ranges, Prachtmischung 1000 Korn 26.— M. Port. —.50, 1 g 10.75 M

21040 **Landnelken**, Mischung einfarbiger Sorten Port. —.30, 10 g 2.20 M.

*21050 — **gefüllte bunte**, Samen nur aus ausgesuchten Blumen geerntet, ganz hervorrag. Qualität Port. —.35, 10 g 2.80 M.

21060 — **gelbgrundige**, prachtvoll Port. —.35, 10 g 4.70 M.

*21080 — **Grenadin**, halbhohe, granatrote, frühblühende Spezies Port. —.35, 10 g 2.80 M.

21090 — — **niedrig, glühend scharlachrot**, sehr früh, vorzügliche Marktpflanze, extra Qual. Port. —.35, 10 g 4.80 M.

21100 — — **Mohrenkönig**, dunkelrot, sehr schön Port. —.35, 10 g 2.90 M.

21110 — — **weiß**, prächtig, fällt ganz echt Port. —.35, 10 g 3.80 M.

*21120 — **Wiener Zwerg, niedrige frühblühende**, reichstes Farbenspiel, sehr schön zum Schnitt Port. —.30, 10 g 2.70 M.

21130 — — **reinweiß**, sehr schön Port. 30.—, 10 g 2.50 M.

21150 **Remontant-Nelken**, immerblühende, Prachtmischung Port. —.35, 10 g 3.— M.

21160 — **Riviera Markt**, sehr frühblühende, bringt etwa 80 Proz. gefüllte Blumen, darunter auch gelbe, ganz vorzügl. und allgemein bel. Marktsorte, 100 Korn 4.40 M. Port. —.45 M.

Immerblühende Chaubaud-Nelken.

Diese Nelken sind hervorragend schön, von höchster Vollendung in Form und Farbe. Blühen fünf Monate nach Aussaat (Februar), unaufhörlich in größter Fülle; prachtvolle Schnittblume.

21180Z **Immerblühende Nelken**, Prachtmischung Port. —.35, 10 g 3.— M.

21190 **Riesen-Chaubaud-Nelken**, prachtvolle großblumige, reichblühende Pflanzen Port. —.60, 10 g 12.— M.

21200 **Chaubaud-Nelken, weiß**, hervorrag. schön Port. —.35, 10 g 4.80 M.

21210 — — **reingelb**, hervorragend schön Port. —.40, 10 g 6.60 M.

21220 — — **rosa**, hervorragend schön Port. —.35, 10 g 4.80 M.

21230 — — **Feuerkönig, scharlach**, hervorr. schön Port. —.35, 10 g 5.— M.

21240 — — **Nero, dunkelrot**, hervorragend schön Port. —.35, 10 g 4.80 M.

*21250 **Margareten-Nelken**, blühen bereits 4—5 Monate nach der Aussaat und sind f. Bindereien sehr geschätzt; Prachtmischung in reichster Farbensp. Port. —.30, 10 g 2.50 M.

21260 — **weiß**, fällt ganz echt Port. —.35, 10 g 2.80 M.

21270 — **Riesen (Malmaison)**, prächt., hohe Klasse Port. —.35, 10 g 4.70 M.

*21300M **Dianthus chinensis fl. pl.**, gefüllte Chinesernelken, in Prachtmischung Port. —.25, 10 g —.80 M.

21310 — — **albus plenus**, reinweiß, gefüllt Port. —.25, 10 g —.80 M.

*21320 — **Heddewiggii giganteus**, Prachtmischung Port. —.25, 10 g 1.30 M.

21330 — — **atropurpureus plenus albo marginatus** (Trauermantel), großblumig, schwarz m. weiß. Rand Port. —.30, 10 g 2.50 M.

*21340 — — **diadematus fl. pl.**, prächtig gezeichn. Diadem-Nelke, in Prachtmischung Port. —.30, 10 g 2.50 M.

21370 — — **hybridus fl. pl.**, großblumige, gefüllte Prachtsort., gemischt Port. —.30, 10 g 2.65 M.

21380 — — **laciniatus**, einfache, gefranste, gemischt Port. —.25, 10 g 1.30 M.

21400 — — — **fl. pl.**, gefüllte, gefranste, großblum., prachtv. Varietät. Port. —.30, 10 g 2.65 M.

*21410 — **imperialis fl. pl., Kaisernelken**, gemischt Port. —.25, 10 g 1.— M.

*21420 — **plumarius**, einf. **Federnelken**, gemischt Port. —.20, 10 g —.50 M.

21430 — — **fl. pl.**, **gefüllte Federnelken**, gemischt Port. —.35, 10 g 3.80 M.

21440 — — **semperflorens**, winterharte, remontierende, einfache, halbgefüllte und gefüllte, gemischt, schön Port. —.35, 10 g 3.— M.

21450 — — — **ruber (Cyclop-Spielarten)**, herrliche, rosa und rote Sorten, einfache und halbgefüllt Port. —.35, 10 g 4.30 M.

M Dimorphotheca aurantiaca.

Doppelringelblume.

Seltene auffällig wirkende Blume, aus Süd-Afrika stammend, mit glänzenden tausendschönartigen Blüten, von lachs- oder rotgelber Farbe mit schwarzem Ring in der Mitte.

21500 **Dimorphotheca aurantiaca**, Doppelringelblume sehr reichblühend, Port. —.25, 10 g 1.80 M.

E Eschscholtzia, Kalifornischer Mohn.

Eine schöne freiblühende niedrig wachsende Pflanze mit schön geformten silbrigen Blättern. Die mohnartigen Blumen in Schattierungen von gelb, rotgelb und hochrot, blühen fortgesetzt vom Frühjahr bis Spätherbst. Die Aussaat hat an Ort und Stelle zu erfolgen.

21600 **Eschscholtzia californica**, gelb Port. —.20, 10 g —.35 M.

21610 — — **alba**, weiß Port. —.20, 10 g —.35 M.

21620 — — — **fl. pl.**, weißgefüllt Port. —.25, 10 g 1.20 M.

21630 — — **Karminkönig**, dunkelstes Karmin Port. —.25, 10 g 1.10 M.

21640 — — **rosea**, rosenr. Port. —.20, 10 g —.35 M.

21650 — — — **fl. pl.** Port. —.25, 10 g 1.20 M.

21660 — **crocea, safrangelb** Port. —.20, 10 g —.35 M.

21670 — — **fl. pl.**, gefüllt, sehr schön Port. —.25, 10 g 1.10 M.

*21680 — alle Sorten gem. Port. —.15, 10 g —.25 M.

Gaillardia, Kokardenblume.

Bringt vom Frühjahr bis Spätherbst in Ueberfülle reizend gefärbte Blüten, rot und gelb vorherrschend. Leichte Kultur, Aussaat an Ort und Stelle.

21720M **Gaillardia Amblyodon**, prächtig zinnoberkarmin Port. —.20, 10 g —.60 M.

21730A — **grandiflora**, Prachtmischung Port. —.25, 10 g —.80 M.

21740 **Gaillardia grandiflora semiplena**, herrl., neue, sehr großblumige, halbgefüllte Varietäten Port. —.30, 10 g 2.20 M.

21750 — **picta**, rot mit gelb Port. —.20, 10 g —.35 M.

21770 — — **Josephus**, prachtvoll, großblumig Port. —.20, 10 g —.35 M.

*21780 — — **Lorenziana**, dichtgefüllte Varietäten in den prachtvollsten Farben Port. —.25, 10 g —.70 M.

Gilia-Tricolor-Mischung.

Vogel-Augen.

Eine liebliche Blume und sehr schöne Einfassungspflanze mit hellila Blüten, welche nach der Mitte zu gelb werden und fünf purpurrote Punkte haben. Die Farbenwirkung ist bezaubernd.

21900E **Gilia Tricolor**, Mischung Port. —.15, 10 g —.25 M.

Godetia, Gartennachtkerze.

Sie bringen gleichsam die Lichter der wilden Nachtkerzen in neuen strahlenderen Farben, veredelt in den Garten hinein, doch sind sie gleich ihren wilden Verwandten äußerst mannigfaltig in ihrer Form, dabei von langanhaltender Schönheit; prächtig als Vasenblume.

22080 **Godetia amoena** „Die Braut" weiß mit karmesin, sehr fein Port. —.20, 10 g —.35 M.

22085 — **gloriosa**, dunkelrot niedrig Port. —.25, 10 g —.80 M.

22090 — **grandiflora maculata**, weiß mit karminrot. Flecken Port. —.20, 10 g —.50 M.

22095 — **Herzogin von Albany** mit großen atlasweißen Blumen, prächtig Port. —.20, 10 g —.50 M.

22096 — **Herzog von York**, karmin-scharlach, leuchtend Port. —.20, 10 g —.50 M.

22100 — **Lady Albemarle**, karmesin, prachtvoll Port. —.20, 10 g —.50 M.

22101 — **Mandarin**, rahmweiß, eigenartig Port. —.20, 10 g —.50 M.

22102 — **Prinzessin Heinrich**, rosa mit großen karminroten Flecken Port. —.20, 10 g —.50 M.

22105 — **Whitneyi**, Brillant, leuchtend karmin Port. —.20, 10 g —.60 M.

22106 — — **Morgenröte**, zart karminrosa Port. —.20, 10 g —.60 M.

22110 — Mischung feinster Sorten Port. —.15, 10 g —.25 M.



19800 **Goldgelbe Kornblume**, Centaurea suaveolens.

Gomphrena globosa, Kugelamaranth.

22140M **Gomphrena globosa**, Kugelamaranth, gem. Port. —.20, 10 g —.35 M.

Gypsophila elegans

Zierliches Gipskraut oder Schleierkraut.

Reizende Einfassungspflanze, auch für Gestein-Anlagen unentbehrlich, mit kleinen Blüten an zarten Stielen. Sehr geschätzte Schnittblume.

*22160E **Gypsophila elegans**, weißes Sommerschleierkraut, für Gruppen Port. —.15, 10 g —.25 M.

22170 — — **rosea**, rosa, sehr zierlich Port. —.15, 10 g —.25 M.

22175 **Gypsophila elegans carminea**, karminrot Port. —.15, 10 g —.25 M.

Gypsophila paniculata (siehe Stauden.)

Helianthus, Sonnenblume.

Hiervon gibt es prächtige Gartenformen, mannigfaltig in Höhe, Wuchs und Farbe, besonders empfehlenswert sind die gefüllten Arten; äußerst dankbar im Wachsen und Blühen, beanspruchen die Sonnenblumen weiter nichts zur vollkommenen Entwickelung.

*22250 **Helianthus annuus fl. pl.**, gefüllte Sonnenblume Port. —.15, 10 g —.25 M.

22260 — — **Primrose**, hellgelb, schön Port. —.15, 10 g —.25 M.

22270 — — **purpureus**, hervorragende Neuh., welche in das Sonnenblumensortiment willkommene Abwechslung bringt. Die Sorte erregt infolge ihrer eigenartigen Färbung berechtigtes Aufsehen. Um das dunkle Zentrum der Blumen zieht sich ein **kastanienbraunes Band**, während die Spitzen der Blumenblätter das Reingelb der Grundfarbe zeigen Port. —.25, 10 g —.35 M.



20160 **Clarkie**, Clarcia elegans fl. pl., gemischt.

*22280 — — **cucumerifolius**, niedrige, kleinblumig Port. —.20, 10 g —.50 M.

22290 — — **Stella**, reingoldgelb, die beste für Binderei sowie für Gruppen Port. —.20, 10 g —.50 M.

22300 — — **Orion**, mit gedrehten Petalen Port. —.20, 10 g —.50 M.

22310 — **globosus fistulosus**, kugelförmig, dichtgef. Port. —.20, 10 g —.50 M.

22320 — **macrophyllus giganteus**, baumartig, sehr hoch, mit riesigen Blumen Port. —.15, 10 g —.25 M.

22330 — **uniflorus**, einblumig, groß Port. —.15, 10 g —.25 M.

M **Helichrysum,** Sonnengoldstrohblume.

Eine der beliebtesten Strohblumen in prächtigen Farben, die immer Liebhaber finden wird. Schon auf Beeten und als Einfassungspflanze ist sie zierend und kann hernach den ganzen Winter über das Heim schmücken. Anzucht mühelos, Aussaat an Ort und Stelle.

*22360 **Helichrysum monstrosum fl. pl.**, Strohblumen in bester Mischung, sehr beliebt für Trockenbinderei Port. —.25, 10 g —.70 M.

22370 — **monstrosum fl. pl. Borussorum Rex**, reinweiß Port. —.25, 10 g —.80 M.

22380 — — **luteum fl. pl.**, gelb Port. —.25, 10 g —.80 M.

22390 — — **roseum fl. pl.**, rosenrot Port. —.25, 10 g —.80 M.

22400 — — **purpureum fl. pl.**, purpur Port. —.25, 10 g —.80 M.

22410 — — **nanum fl. pl.**, niedrige Mischung Port. —.25, 10 g —.80 M.

Iberis, Schleifenblume.

Eine sehr schöne, außerordentlich reichblühende Blume, blüht, im August-September ausgesät schon im Juni des nächsten Jahres langanhaltend. Für Beete und als Einfassung trefflich geeignet, auch als Schnittblume beliebt.

*22580E **Iberis amara**, weiße Schleifenblume Port. —.15, 10 g —.25 M.

22590 — **coronaria (hesperidiflora)**, weiß, großdoldig Port. —.15, 10 g —.25 M.

22600 — — **Tom Thumb**, großdoldige Zwerg Port. —.15, 10 g —.25 M.

22610 — — **Empress**, mit großen, weißen Blütenrispen Port. —.25, 10 g —.80 M.

22630 — **umbellata carminea**, leuchtende Farb. Port. —.20, 10 g —.50 M.

22640 — — **purpurea (Dunetti)**, dunkelpurpurrot Port. —.20, 10 g —.35 M.

*22670 — **Mischung einjähriger Sorten** Port. —.20, 10 g —.35 M.

22680A — **sempervirens**, reinweiß, niedrig, reichblühend, vortrefflich zur Binderei Port. —.35, 10 g 2.80 M.

Ipomoea imperialis, buntblättrige Kaiserwinde.

22790 **Ipomoea imperialis, buntblättrige Kaiserwinde**, mit groß., gefransten Blumen in prächtigen Farben Port. —.20, 10 g —.35 M.

22800 — **purpurea**, schnellwachsende, Trichterwinde, in allen Farben gemischt Port. —.15, 10 g —.25 M.

22830 — — **fl. pl.**, gefüllte Trichterwinde Port. —.20, 10 g —.50 M.

22840M — **Huberi variegata**, japan. buntblättr. Wicke, gemischt Port. —.20, 10 g —.50 M.

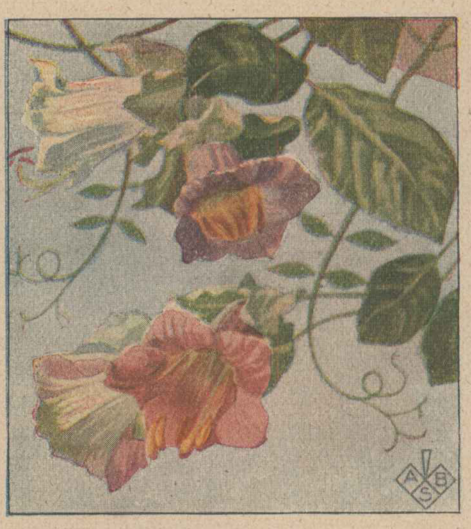
Kochia trichophylla Sommercypresse.

Beliebte strauchartige Pflanze 60 bis 75 cm hoch, Kugel und pyramidale Büsche von zartem Grün, sich im Herbst frühzeitig karmin oder blutrot färbend, daher auch „Feuerbusch" genannt; mannigfaltige Verwendbarkeit.

22870M **Kochia trichophylla**, Sommercypresse Port. —.15, 10 g —.25 M.

Lantana hybrida, „Wandelblume" oder Bergsalbei.

Buschartige Pflanze mit verbenenähnlichen Blüten in weißen, roten und gelben Schattierungen. Kann sowohl in Töpfe gepflanzt, wie auch im Sommer ins Freie gesetzt werden. Blüht noch spät im Herbst. Die Blüten haben einen angenehmen würzigen Duft.



20180 **Glockenrankblume**, Cobaea scandens.

22920 **Lantana hybrida** „Wandelblume" oder Bergsalbei Port. —.20, 10 g —.35 M.

Lathyrus latifolius, siehe Schlingpflanzen.

Lathyrus odoratus, wohlriechende Edelwicke.

Da diese entzückende Pflanze einen hervorragenden Platz verdient und das Wesentlichste an ihrem Charakter durch die Blütenpracht betont wird, wodurch dem Garten lange Zeit bis spät in den Herbst hinein ein sommerliches Gepräge gegeben wird, so ist es unumgänglich, die eigentlich als Schlingpflanze anzusprechende Edelwicke zu den Sommerblumen zu zählen, zumal sie als Schnittblume und zur Binderei von größter Bedeutung ist. Sie erfreut ebenso durch Reichblütigkeit und Farbenpracht, in stetig gesteigerter Mannigfaltigkeit, wie durch reizende Formen und lieblichen Duft. Äußerst einfache Kultur, Aussaat an Ort und Stelle.

Lathyrus odoratus, wohlriechende Wicken.

Die mit x bezeichneten sind sehr großblumig.

23010 **Aurora, weiß** lachsfarbig getuscht Port. —.15, 10 g —.25 M.

23020 **Boreatton**, dunkelblau Port. —.15, 10 g —.25 M.

23030x **Capitain of the Blues**, violett mit hellblau Port. —.15, 10 g —.25 M.

23040 **Lord Rosebery**, magentarosa Port. —.15, 10 g —.25 M.



20340 **Cosmea bipinnata**, Mischung (s. S. 26).



20640 Dahlie, Dahlia variabilis (s. S. 26).

Lathyrus odoratus, wohlriechende Edelwicke.

23050x **Mont Blanc,** reinweiß, halbhoch, besonders früh, gut zum Treiben Port. 0.20, 10 g —.35 M.
23060x **Navy Blue,** ultramarinblau Port. —.15, 10 g —.25 M.
23070x **Queen Alexandra,** feurig-dunkelscharlach Port. —.15, 10 g —.25 M.
23080 **Weihnachts-Lathyrus (Praecox),** frühe Treibsorten, gemischt Port. —.15, 10 g —.25 M.
23090 **Prachtmischung großblumiger, bes'er Sorten** Port. —.15, 10 g —.25 M.

Zwerg-Lathyrus.

23100 **Cupido,** reinweiß Port. —.20, 10 g —.60 M.
23110 —, Mischung vieler Farben Port. —.15, 10 g —.25 M.

Lathyrus spencer, riesenblumig, mit gewellter Fahne.

23120 **Alba maxima,** reinweiß Port. —.20, 10 g —.60 M.
23130 **Apple Blossom,** Apfelblüte Port. —.20, 10 g —.50 M.
23140 **Blue Jacket,** Blaue Jacke, dunkelmarineblau Port. —.20, 10 g —.35 M.
23150 **Crimson King (Karminkönig),** reines, tiefes Karminrot, **Neuheit** Port. —.25, 10 g 1.25 M.
23160 **Florence Morse Spencer,** zartrosa, dunkler gerandet Port. —.20, 10 g —.50 M.
23170 — **Nightingale,** zartlavendel, sehr schön Port. —.20, 10 g —.35 M.
23180 **Fordhook Orange,** sattes, reines orange, **Neuheit** Port. —.30, 10 g 1.50 M.
23190 **Gladigs Unwin,** brillant hellrosa Port. —.15, 10 g —.25 M.



21410 Kaisernelken, Dianthus imperialis fl. pl.

23200 **Hawlmark,** lachsrosa Port. —.25, 10 g —.80 M.
23210 **Mrs. Routzahn Spencer,** aprikosenfarbig Port. —.20, 10 g —.50 M.
23220 **Nora Unwin,** prächtige, reinweiße Sorte Port. —.15, 10 g —.25 M.
23230 **Othello,** dunkelkastanienbraun Port. —.20, 10 g —.50 M.
23240 **Paradies,** elfenbein Port. —.20, 10 g —.35 M.
23240 **Powerscourt,** rein lavendelblau Port. —.30, 10 g 1.40 M.
23250 **Primrose (Spencer),** gelb Port. —.15, 10 g —.25 M.
23260 **Rabenfittich,** dunkelste aller Lathyrus, dunkelschwarzbraun Port. —.25, 10 g 1.10 M.
23270 **Rosabella,** leuchtendrosa, herrlich Port. —.20, 10 g —.50 M.
23280 **Saphir, leuchtend,** delphiniumblau, **ausgezeichnete Neuheit** Port. —.35, 10 g 3.20 M.
23290 **Tennant Spencer,** rosigpurpur Port. —.20, 10 g —.35 M.
*23300 **Spencer-Mischung** neuer riesenblumiger schönster Sorten Port. —.15, 10 g —.25 M.

Lavatera trimestris, rote Sommerpappel.

Schöne anspruchslose Malvenart, gedeiht in jedem Boden auch als Schnittblume sehr schön

23420 **Lavatera trimestris,** rote Sommerpappel, Port. —.20, 10 g —.35 M.
23430 **Lavatera trimestris alba,** weiße Sommerpappel Port. —.20, 10 g —.35 M.

Leptosiphon hybridus, dünnröhriges Sperrkraut.

Gedeiht in sonniger Lage und ist vorzüglich für Blumenbeete, Rabatten und Felsenpartien sowie auch als Topfpflanze geeignet.

23460E **Leptosiphon hybriduss,** dünnröhrig. Sperrkraut Port. —.25, 10 g —.70 M.

Linaria maroccana, Marokkanisches Leinkraut.

Die löwenmäulchenähnlichen Blüten stehen in dichten Aehren und sind sehr wertvoll als Schnittblumen, blühen den ganzen Sommer über. Anzucht sehr leicht, Aussaat an Ort und Stelle.

23520E **Linaria maroccana,** marokkanisches Leinkraut Port. —.20, 10 g —.50 M.
Linaria cymbalaria, siehe Schlingpflanzen.

Linum grandiflorum rubrum, großer, rotblühender Lein.

Eine der am prächtigsten gefärbten Sommerblumen, mit glühend rosa gefärbten Blüten. Besonders geeignet für Beete und Rabatten, vom Mai bis Oktober blühend, bei satzweiser Aussaat.

*23540 **Linum, grandiflorum rubrum,** großer, rotblühender Lein Port. —.20, 10 g —.35 M.

Lobelia Cardinalis (siehe Stauden).

Lobelia, „Spaltglöckchen".

Eine reizende, kleine buschige Pflanze über und über mit tiefblauen, zierlichen Blüten bedeckt. Sehr zu empfehlen für Einfassungen, Steinpartie und Schmuckbeete, teilweise auch als Topf- und Ampelpflanze.

23630ME **Erinus** (gracilis), blau Port. —.25, 10 g 1.20 M.
23640 — **compacta Crystal Palace,** dunkellaubig mit tiefultramarinblauen Blumen, vorzüglich für Teppichbeete Port. —.35, 10 g 3.80 M.
23650 — — **fol. aureis** (Goldelse), mit goldgelber Belaubung, sehr schön Port. —.35, 10 g 3.80 M.
*23670 — — **Kaiser Wilhelm,** tiefblau, mit heller Belaubung, besonders für Töpfe geeignet Port. —.35, 10 g 2.90 M.
23680 — — **pumila splendens,** dunkelblau mit weißem Auge, unstreitig wohl eine der schönsten aller Lobelien Port. —.35, 10 g 4.30 M.
23710 **Erinus compacta White Lady,** großbl., weiß, prächtig Port. —.30, 10 g 2.50 M.
23750 — **hybrida Hamburgia,** himmelblau mit weißem Auge, lange hängende Blütenstiele, vorzügliche, schnellwachsende Ampelpflanze Port. —.35, 10 g 3.— M.
23760 — — **Saphir,** große, tiefblaue Blumen mit reinweißem Auge; lange, kräftige Ranken, besonders schöne, wertvolle Pflanze Port. —.35, 10 g 5.50 M.

21730 Kokardenblume, Gaillardia grandiflora.

Lupinus, Garten-Lupinen.

Reichblühende leicht zu ziehende Pflanzen mit langen graziösen Blütenähren mit verschieden gefärbten Schmetterlingsblüten. Für gemischte Einfassungen, Beete und als Schnittblume geeignet. Hat gern etwas Schatten.

23810 **Lupinus affinis,** niedrige blaue Lupine Port. —.20, 10 g —.50 M.
*23830 — Mischung hoher einjähriger Sorten Port. —.15, 10 g —.25 M.
23850 — — halbhoher einjähriger Sorten Port. —.15, 10 g —.25 M.
Lupinus polyphyllus siehe Stauden.

Malope grandiflora

großblumige Scheinmalve (in Mischung).

Sehr auffallend wirkende Pflanzen für große gemischte Rabatten und strauchartige Einfassungen, mit großen schönen Blüten.

23940 **Malope grandiflora,** großblumige Scheinmalve (in Mischung) Port. —.15, 10 g —.25 M.

Matricaria fl. pl., gefüllte Kamille.

Starke, sich für Einfassungen eignende Pflanzen mit auffallenden gefüllten Blüten.

23950ZE **Matricaria eximia grandiflora fl. pl.,** reinweiß Port. —.25, 10 g —.70 M.
23960 — — **nana fl. pl.,** niedrig, reinweiß Port. —.25, 10 g 1.10 M.
Matthiola annua und incana, Levkojen (siehe Cheiranthus).



22105 Nachtkerzen, Godetia Whitneyi (s. S. 26).



22360 **Strohblumen,**
Helichrysum monstrosum fl. pl., gemischt.

Matthiola bicornis, Flügel-Levkojen.

Die Blüten strömen morgens und abends, desgleichen nach einem Regen besonders köstlichen Duft aus. Weithin wahrzunehmen. Vorzügliche Bienenfutter-Pflanze.

23970 **Matthiola bicornis,** Flügel-Levkojen Port. —.15, 10 g —.25 M.

Mesembrianthemum, Mittagsblume.

Zierliche Pflanze für Steinpartien, Fensterbretter und dergl. Lieben viel Sonne und recht sandige Erde. Nicht zu feucht halten.

24020ME **Mesembrianthemum cordifolium fol. varieg.,** mit weißbunter Belaubung, schön f. Teppichbeete Port. —.60, 10 g 12.— M.

24030 — **crystallinum,** Eiskraut Port. —.20, 10 g —.35 M.

Mimulus, Gauklerblume.

Sehr verschiedenartige, reich und schönblühende Pflanze. Wie Lobelien zu kultivieren. Gedeihen besonders gut am Wasserrand. Sehr gute Einfassungs- und Gruppenpflanze, auch als Topfpflanze geeignet.

24070M **Mimulus cardinalis,** scharlachrote Gauklerblume Port. —.35, 10 g 2.80 M.

*24080 — **tigrinus grandiflorus,** sehr großblumig, getigerte und gefleckte Port. —.35, 10 g 4.80 M.

24090 — — — **duplex,** mit doppelten, extra großen Blumen in den herrlichsten Farben Port. —.40, 10 g 6.— M.

24120 — **moschatus,** gelbblühender Moschus Port. —.35, 10 g 3.— M.

24130 — — **compactus,** ganz niedrig, ausgezeichnet für Töpfe Port. —.35, 10 g 3.50 M.

Mirabilis Jalapa, Wunderblume (in Mischung).

Eine gute, altbekannte Blume, buschig wachsend, Hunderte von Blüten während des Sommers tragend, von weißer, gelber, hellrosa und veilchenblauer Farbe. Beliebt als Einfassungspflanze wegen ihres glänzenden, sehr dichten Laubes. Nachmittags mit Blüten über und über bedeckt. Es ist nur wenig bekannt, daß die Wurzeln dieser Pflanze im Herbst herausgenommen, wie Dahlien-Knollen aufbewahrt und dann im Frühjahr wieder gepflanzt werden können. Man erhält dadurch kräftigere, stärker blühende Pflanzen.

*24160EM **Mirabilis Jalapa,** Wunderblume (in Mischung) Port. —.15, 10 g —.25 M.

Myosotis, Vergißmeinnicht.

Gehören zu den beliebtesten Frühlingsblumen. In Verbindung mit Stiefmütterchen und Tausendschön kann man entzückende Farbenwirkungen erzielen. Die hohen Sorten breiten sich sehr aus, man verwendet sie daher am besten für größere Beete, welche wie ein blauer See erscheinen. Die Pflanzen sind bei guter Pflege äußerst dankbar. Sie lieben Schatten und Feuchtigkeit.

*24230MZE **alpestris,** blaues Alpenvergißmeinnicht Port. —.25, 10 g 1.10 M.

24240 — **alba,** weiß. Port. —.25, 10 g 1.10 M.

24250 — **rosea,** rosenrot Port. —.25, 10 g 1.10 M.

24260 — **indigo,** tief indigoblau, prächtige Färbung Port. —.25, 10 g 1.30 M.

24270 — — **compacta,** schönstes tiefes Blau, niedrig, reizend Port. —.30, 10 g 2.— M.

24280 — **nana alba,** weiße Zwerg, für Töpfe Port. —.30, 10 g 1.50 M.

24290 — — **coerulea,** blaue Zwerg, für Töpfe Port. —.30, 10 g 1.50 M.

24300 — **robusta grandiflora (Elise Fonrobert),** starkwüchsige, großblumige Sorte mit himmelblauen Blüten und klar umgrenztem weißen Auge Port. —.25, 10 g 1.30 M.

24310 — **stricta grandiflora,** königsblau Port. —.30, 10 g 1.40 M.

24320 — — — porzellanblau, neu Port. —.30, 10 g 1.80 M.

24330 — **Victoria,** himmelblau, m. großen Blüten und niedrigem, kugelförmigem Bau Port. —.30, 10 g 2.10 M.

24340 — — **indigoblau** Port. —.30, 10 g 2.20 M.

24350 **dissitiflora,** tiefblau, großblumig, sehr früh, sehr reich und lange blühend Port. —.40, 1 g —.70, 10 g 6.50 M.



23300 **Wohlriechende Edelwicken,**
Lathyrus odoratus Spencer, gemischt (s. S. 28).



22800 **Trichterwinde,**
Ipomoea purpurea (s. S. 27).

24360 **hybrida, Liebesstern,** wird nur 20 cm hoch, sehr schätzenswert, mit großen, dunkelblauen Blumen und saftiggrüner, palustrisähnlicher Belaubung Port. —.30, 1 g 2.50 M.

24370 — **Ruth Fischer,** prächtige Neuheit, von gedrungenem Wuchs mit großen, himmelblauen Blumen; vorzügliche Topf- und Gruppenpflanze Port. —.30, 1 g 3.— M.

24375 **Myosotis hybrida, Isolde Krotz,** hervorragende Neuheit, abstammend von der bewährten Ruth Fischer, die sie jedoch durch üppigeren Wuchs und intensivere Färbung, sowie Größe der Blüten übertrifft; sehr langanhaltende Blütendauer; völlig samenbeständig; auch äußerst wertvolle Topfpflanze Port. 2.—, 10 Port. 18.— M.

24376 **Myositis hybrida, Marga Sacher,** vorzügliche Neuheit, gleichfalls eine verbesserte Ruth Fischer, prächtige Treibpflanze für den Osterbedarf, doch ebenso unentbehrlich zur frühen Frühjahrsbepflanzung von Beeten; von bewundernswürdiger Schönheit Port. —.75, 10 Port. 6.— M.

24380 **oblongata** (latifolia), blau, zum Schneiden, schöner Winterblüher Port. —.25, 10 g 1.30 M.

24390 — **Albion,** dunkelblau, lange blühend Port. —.30, 10 g 2.— M.

24400 **perfecta,** tiefblau, großblumig, schön Port. —.30, 10 g 1.80 M.

AE **Ausdauernde Myosotis**

*24420 **palustris semperflorens,** echtes, immerblühendes Sumpf-Vergißmeinnicht Port. —.35, 10 g 3.80 M.

24430 — **Graf Waldersee,** tiefblau Port. —.35, 10 g 4.80 M.

24450 — **grandiflora** (Nixenauge), großblumig Port. —.35, 10 g 4.30 M.

24460 **rupicola,** himmelblau, niedrig, reizend für Töpfe, sehr reichblühend Port. —.60 M.

Nemophila, Liebeshainblume.

Sehr widerstandsfähige, schöne Pflanze, mit becherförmigen Blüten, besonders wirkungsvoll in der ersten Reihe eines Beetes oder als Einfassung. Muß im Frühjahr gesät werden, und zwar an Ort und Stelle. Sehr einfache Anzucht. Auch als Topfpflanzen geeignet.

*24510E **Nemophila insignis,** himmelblaue Liebeshainblume, besonders wertvoll für Einfassungen Port. —.15, 10 g —.25 M.

Nemophila, Liebeshainblume.

24520 — **maculata,** großblumig, weiß, mit fünf braunvioletten Flecken Port. —.15, 10 g —.25 M.

*24530 — **Prachtmischung,** alle Sorten u. Farben Port. —.15, 10 g —.25 M.

Nicotiana, Ziertabak.

Leicht zu ziehende Pflanze, dabei sehr wirkungsvoll. Die Blüten gleichen etwas den Petunien, aber haben längere Röhren. Die Blüten öffnen sich gegen Abend und strömen einen sehr starken Duft aus. Die Aussaat muß früh im Jahr erfolgen, in Kästen oder Schalen, welche vor Frost und kaltem Wind zu schützen sind. Verpflanzung kann erfolgen sobald die Frostgefahr vorüber ist.

24540M **Nicotiana affinis,** wohlriechender Tabak, mit herrlichen, großen, weißen Blumen Port. —.20, 10 g —.50 M.

24550 — — **hybrida,** Prachtmischung, reiches Farbenspiel, vorzüglich Port. —.20, 10 g —.60 M.

24560 — **atropurpurea grandiflora,** prächtig Port. —.20, 10 g —.35 M.

*24570 — **colossea,** herrliche, raschwachsende Schmuck- und Einzelpflanze, dunkelgrüne, bis 1 m lange Blätter Port. —.70, 10 g 13.20 M.

24580 **Nicotiana macrophylla gigantea,** Blattpflanze Port. —.20, 10 g —.35 M.

24590 — **Sanderae,** Blumen dunkelkarmin, reichblühende Einzel- und Gruppenpflanze Port. —.25, 10 g —.80 M.

Nigella damascena, Braut in Haaren oder Jungfer im Grünen.

Eine eigenartig liebliche und reizvolle Blume. Die himmelblauen oder weißen Blüten sind von den obersten feinfiedrigen Blättern wie von einem duftigen Haarkranz umgeben, ebenso merkwürdig sehen hernach die Samenkapseln aus. Die Pflanze ist leicht zu ziehen und gedeiht überall auf gutem Gartenboden.

*24620E **Nigella damascena fl. pl.,** Braut in Haaren, blaugefüllt Port. —.15, 10 g —.25 M.

24630 — — — **Miss Jekyll,** prachtvoll himmelblau, dichtgefüllt Port. —.15, 10 g —.25 M.

*24650 — **Mischung** aller Sorten Port. —.15, 10 g —.25 M.

Oxalis rosea, rosenroter Sauerklee.

Eine allerliebste, kleine Pflanze für Einfassungen oder Töpfe, während des Sommers in größter Fülle blühend, zart- bis dunkelrosa.

24700EM **Oxalis rosea,** rosenroter Sauerklee Port. —.60, 10 g 12.— M.

Oxalis tropaeoloides, kresseblütiger Sauerklee.

Die dunkelgelben Blüten kontrastieren eigenartig mit Blättern von sattem Braun.

24710 **Oxalis tropaeoloides** (kresseblütiger) Port. —.50 M.



24620 Braut in Haaren, Nigella damascena fl. pl.



24910 24910 **Mohn,** Papaver Rhoeas fl. pl. gemischt — 21600 **Californischer Mohn,** Eschscholtzia californica

Papaver, Garten-Mohn (einjähriger).

Sehr volkstümliche, beliebte Sommerblume. Hier begegnen uns reizende Farben und Formen und es gibt kaum eine heiterere Unterbrechung auf dichtgepflanzten Blumenbeeten, als die locker und fein gebauten Mohnblumen; sie sind oft von langer Blütendauer und in der Knospe geschnitten auch für Binderei und Vasen hervorragend geeignet. Anzucht mühelos, Aussaat an Ort und Stelle.

24770 **Danebrog,** blendend scharlach mit weißen Flecken, in Form des Dänenkreuzes Port. —.15, 10 g —.25 M.

24780 **glaucum** (Tulpenmohn), leuchtend scharlach, schwarz gefleckt, sehr schön Port. —.25, 10 g —.70 M.

24790 **Mursellii fl. pl.,** weiß mit rot Port. —.15, 10 g —.25 M.

24810 — — **Mikado,** weiß, purpur gerandet Port. —.15, 10 g —.25 M.

*24900 **paeoniflorum fl. pl.,** gefüllter päonienblütiger Gartenmohn, in Prachtmischung Port. —.15, 10 g —.25 M.

*24910 **Rhoeas,** echter Shirleymohn, einfacher, gemischt Port. —.20, 10 g —.50 M.

24920 — **fl. pl.,** Ranunkelmohn, gemischt Port. —.20, 10 g —.35 M.

*24930 **sommiferum fl. pl.** (laciniatum), Prachtmischung Port. —.15, 10 g —.25 M.

24940 — **nanum fl. pl., brillantrosa,** prächtig Port. —.15, 10 g —.25 M.

24950 — — — **cardinale,** leuchtend scharlachrot mit weißer Mitte Port. —.20, 10 g —.35 M.

24960 — — — **White Swan,** reinweiß Port. —.20, 10 g —.35 M.

Papayer (ausdauernde), siehe Stauden.

Perilla Nankinensis, Gartenziest.

Wertvolle Blattpflanze, Coleus ähnelnd, mit dunklen maulbeerartig braunrot gefärbten Blättern. Eignet sich besonders zur Anpflanzung in größeren Städten, da sie in ihrem Wachstum weder durch Rauch, noch durch Gas beeinträchtigt wird. Der Same keimt langsam, aber gleichmäßig.

25070M **Perilla nankinensis,** braunrote Blattpflanze Port. —.15, 10 g —.25 M.

*25080 — — **fol. atropurpureis laciniatis,** mit geschlitzten Blättern Port. —.15, 10 g —.25 M.

25090 — — **macrophylla crispa compacta,** krausblättrig, sehr gedrungen Port. —.20, 10 g —.35 M.

Petunia, Tabakwinde.

Haben in bezug auf Blütenfülle, Farbenreichtum und Wirkung nicht ihresgleichen. Bei nur geringer Pflege erfreuen die Petunien während des ganzen Sommers durch ihre schönen süß duftenden Blumen, welche sowohl von zartester wie auch prächtigster Farbe sind.

Petunia hybrida,

ganz vorzügliche Topf- und Gruppenpflanze.

25100M **alba,** weiß Port. —.25, 10 g 1.20 M.

25110 **Carmen Silva,** violett mit weißem Schlund Port. —.30, 10 g 1.40 M.

25120 **Gräfin von Ellesmere,** dunkelrosa mit weißem Schlund Port. —.25, 10 g 1.20 M.

25130 **Erfordia,** brillantrosa mit großer weißer Mitte Port. —.35, 10 g 3.80 M.

25140 **General Dodds,** blutrot, konstant Port. —.35, 10 g 2.90 M.

25150 **Lord Courtonay,** brillantrosa mit reingelbem Schlund, auffallend leuchtend Port. —.35, 10 g 3.80 M.

25160 **maculata** (inimitable), weiß, rotgefleckte und gesternte Blume Port. —.30, 10 g 1.50 M.

25170 **„Norma“,** blau und weiß gesternt Port. —.30, 10 g 2.10 M.

*25190 **Prachtmischung** kleinblumiger Petunien, hervorragende Qualität Port. —.30, 10 g 1.40 M.

Hängende und großblumige Petunien, siehe Topfpflanzen.

Phacelia, Büschelblume.

Schön für Rabatten und Einfassungen. Reicher und langanhaltender Flor. Aussaat an Ort und Stelle.

25470E **Phacelia campanularia,** himmelblau, reizend Port. —.25, 10 g —.80 M.

25480 — **tanacetifolia,** vorzügliche Bienenfutterpflanze Port. —.15, 10 g —.25 M.

Phlox Drummondii, Flammenblume.

Die Phlox-Arten sind wegen ihrer Schönheit auffallende und leicht zu ziehende Pflanzen. Keine andere Blume bringt fortgesetzt eine solche Fülle von reizend wirkenden Blumen in einer so großen Farbenverschiedenheit. Alle Schattierungen des Regenbogens sind vertreten, mit allen nur denkbaren Abweichungen von Streifen, Adern und Augen von kontrastierenden Farben. Der Samen muß gesät werden, sobald die Frostgefahr vorüber ist und in wenigen Wochen stehen die Beete in schönstem Blütenglanz.

25540 **Phlox Drummondii cuspidata,** mit langgezackten und gezähnten Petalen, gemischt Port. —.30, 10 g 1.80 M.

25550 — — **fimbriata,** mit gefransten Petalen, Mischung Port. —.30, 10 g 1.80 M.



25190 Petunie, Petunia hybrida, gemischt.



25750 Flammenblume,
Phlox Drummondii grandiflora, Mischung.

Phlox Drummondii grandiflora,

M **großblumige Flammenblume.**

25560	**alba**, weiß	25630	**kermesina splendens**, leuchtendkarmesin, prächtig
25570	**atropurpurea**, dunkelpurp.	25640	**stellata splendens**, mit weißem Auge
25580	**brillant**, rosa mit dunklem Auge	25650	**striata rosea**
25590	**carnea**	25670	**— kermesina**
25600	**chamoisrosa**	25680	**violacea albo oculata**
25610	**coccinea**		
25620	**isabellina**, gelb		

Jede Farbe separat Port. —.30, 10 g 2.— M.
25730 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1.50 M.
25740 1 Sortiment von 10 Farben à 1 Port. 2.50 M.
*25750 **Prachtmischung 1. Ranges, unübertroff. Qual.** Port. —.30, 10 g 1.80 M.

Phlox Drummondii nana compacta,

niedrige Flammenblume, hervorragend schön!

25800	**atropurpurea**	25860	**nivea (Schneeball)**
25810	**chamoisrosa**	25870	**variabilis**, schieferblaue Varietäten
25820	**Défiance**, leuchtendrot	25880	**Victoria**, brennend scharlach
25830	**delicata**, hellrosa		
25840	**Feuerball (sanguinea, coccinea)**, leucht., prächtig		

Jede Farbe separat Port. —.35, 10 g 5.— M.
25890 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1.80 M.
25900 **Prachtmischung niedr. Sorten**, reichstes Farbenspiel Port. —.35, 10 g 4.80 M.



26720 Pyrethrum hybridum (siehe Stauden).

Portulaca, Portulakröschen.

Diese Pflanze wächst und blüht ausgezeichnet an trockenen, heißen Stellen, wo jede andere Blume bald ausgehen würde. Leicht zu verpflanzen. Der Samen ist mit trockenem Sand zu vermischen, um ein gleichmäßiges Verteilen zu sichern. Die Aussaat erfolgt am besten im Mai, wenn der Boden vollkommen durchwärmt ist. In kurzer Zeit wird das Auge erfreut durch den lieblichsten Blütenteppich.

*25980ME **Portulaca grandiflora**, Mischung Port. —.25, 10 g —.70 M.
*25990 — — **fl. pl.**, gemischt, schön für Töpfe Port. —.35, 10 g 4.80 M.
Primeln siehe Stauden und Topfpflanzen.
Pyrethrum siehe Stauden.

Reseda odorata, wohlriechende Reseda.

Wer möchte diese einfache und doch so köstliche Blume, die uns durch feinsten Duft erfreut, im Garten missen! Sie gehört besonders auf Rabatten neben farbenprächtige, aber des Wohlgeruchs entbehrende Blumen. Eine gleiche Zusammenstellung gilt für die Binderei. Aussaat am besten im März, gut feucht halten. Sorgfältige Pflege lohnt durch prächtige Entwicklung.

Reseda odorata grandiflora.

*26810M Großblumige wohlriechende Reseda Port. —.20, 10 g —.35 M.
26820 **ameliorata**, verbesserte großblumige Port. —.20, 10 g —.35 M.
26830 **Bismarck**, verbesserte Machet, extra robust, mit riesigen Aehren sehr großer, rötlicher Blüten Port. —.30, 10 g 2.10 M.
26850 **Gabriele** (imperialis), mit langen, dicken Aehren schöner roter Blumen Port. —.25, 10 g 1.30 M.
26860 **Goliath**, mit riesigen Aehren roter, gefüllter Blumen Port. —.35, 10 g 4.80 M.
*26870 **Machet**, hellrot blühend, mit dicken Aehren, die beste Sorte zur Topfkultur Port. —.30, 10 g 1.80 M.
26890 — **Rubin**, mit sehr großen, leuchtend kupferroten Blumen, extra Port. —.35, 10 g 2.80 M.
26900 — **Weiße Perle**, schönste weiße, riesenblumige Reseda, treu aus Samen Port. —.35, 10 g 2.80 M.
26910 **pumila erecta multiflora**, beliebte Schnitt- und Topfsorte Port. —.25, 10 g 1.20 M.
26940 **Victoria**, niedrig, reizende Zwergsorte Port. — 25, 10 g 1.30 M.
26950 — **perfecta**, leuchtend rot, schön Port. —.30, 10 g 2.20 M.

Rhodanthe oder Helipterum, Sonnenflügel.

Eine reizende Pflanze, welche guten Boden und einen warmen, geschützten Platz verlangt. Wertvoll als Topfpflanze, Blüten lassen sich trocknen.

26970M **Rhodanthe maculata**, rosarote Immortelle Port. —.25, 10 g 1.10 M.
26980 — — **alba**, weißblühend Port. —.25, 10 g 1.10 M.
26990 — **Manglesii**, großblumig, rosa Port. —.25, 10 g 1.10 M.

Ricinus, Wunderbaum oder Kastors Oelbaum.

Sehr stattliche, kräftige Pflanze mit dekorativ wirkenden Blättern, passend als Mittelpunkt einer Gruppe von Canna, Dahlien usw. Maulwürfe, die für so manchen Garten eine Plage sind, bleiben da fort, wo Ricinus wächst.

27080M **Ricinus africanus albidus**, weißlicher Wunderbaum Port. —.15, 10 g —.25 M.
27090 — **borboniensis** arboreus Port. —.15, 10 g —.25 M.
27100 — **Gibsoni**, dunkelrot Port. —.20 10 g —.35 M.
*27110 — **sanguineus**, blutrot Port. —.15, 10 g —.25 M.
27120 — **zansibariensis enormis**, Dekorationspflanze I. Ranges Port. —.20 10 g —.35 M.
27130 — **Mischung vieler Sorten** Port. —.15, 10 g —.25 M.



27210 Rudbeckie,
Rudbeckia purpurea.

Rudbeckia, Strahlenblume.

27170M **Rudbeckia bicolor superba**, sehr reichblühende, langstielige Schnittblume, Blumen sehr groß mit dunkelbraunen Flecken auf goldgelbem Grunde Port. —.25, 10 g —.70 M.
27180 — **bicolor superba hybrida**, neue Varietät, gemischt, Port. —.25, 10 g —.80 M.
27190 — — — **semiplena**, mit gefüllten und halbgefüllten Blumen, vorzüglich zum Schnitt Port. —.25, 10 g —.80 M.
27210A — **purpurea (Strahlenblume)**, rotblühende, sehr schöne Schnittstaude Port. —.35, 10 g 3.— M.
27230 — — **hybrida, neue**, prachtvolle Mischung, großblumige Sorten Port. —.35, 10 g 2.90 M.

Salpiglossis, Trompetenzunge.

Zweifellos eine der schönsten Stauden, welche in keinem Garten fehlen sollte. Die Blüten sind trichterförmig, sehr den Blüten der Petunia ähnelnd, diese jedoch bezüglich der Farbenschönheit übertreffend. Jede Blüte ist geädert mit Goldstrahlen, die einzige uns bekannte Blume, die diese seltsame charakteristische Eigenart besitzt.

*27250M **Salpiglossis variabilis grandiflora**, großblumige Trompetenzunge, Mischung Port. —.30, 10 g 1.80 M.



27330 Salvia splendens (s. S. 32).



27570 **Witwenblume**, Scabiosen, gemischt.

Salpiglossis, Trompetenzunge.

27260 — **variabilis grandiflora superbissima**, prächtig gezeichnet, riesenblumige Varietäten, gemischt Port. —.30, 10 g 2.65 M.

27280 — — **nana**, niedrige, in Prachtmischung Port. —.25, 10 g 1.10 M.

Salvia, Gartensalbei.

Außer der bekannten Arzneipflanze bietet uns diese Gattung eine schöne Auswahl von Gartenblumen, mit mannigfaltigstem Habitus. Auch die Blütenform ist eigenartig, interessant und deren Farbe intensiv leuchtend. Prächtige Beetpflanzen, teilweise auch vorzügliche Topfgewächse darstellend.

27310A **Salvia argentea**, weißblättrig, sehr schön Port. —.25, 10 g —.70 M.

27320M — **patens**, großblumig, himmelblau, liebt Halbschatten Port. —.40, 10 g 8.— M.

27330 — splendens, leuchtend scharlach, prachtvoll Port. —.30, 10 g 2.65 M.

27340 — — **compacta Zürich**, neu, sehr früh, ganz niedrig, reichblühend, besonders schön Port. —.35, 10 g 4.80 M.

27350 — — **Feuerball**, sehr frühe, halbhoch, besonders reichblühend, prächtig Port. —.35, 10 g 4.80 M.

27360 — — **Ruhm von Stuttgart**, leuchtend scharlach, große, dichte Rispen Port. —.35, 10 g 3.— M.

Sanvitalia, Sonnenfleckenblume oder Husarenknopf.

Ausgezeichnete Randpflanzen mit kleinen, gefüllten, gelben Blüten, in reichster Fülle, den ganzen Sommer blühend.

27380ME **Sanvitalia procumbens**, gelb mit schwarzer Mitte Port. —.20, 10 g —.70 M.

27390 — — **fl. pl.**, gefülltblühend Port. —.25, 10 g 1.40 M.

Saponaria multiflora, vielblumiges Seifenkraut.

Sehr schön für Blumenbeete und Rabatten. Herbstaussaat kann auch ins Freie erfolgen. Liebt luftigen Standort.

27400ME **Saponaria multiflora**, vielblumiges Seifenkraut Port. —.20, 10 g —.25 M.

Scabiosa, Nadelkissenrose.

Die schönen, langstieligen Blumen erscheinen wie Sammetkissen, aus denen weißköpfige Griffel zierlich hervorragen. Von zahlreichen Schmetterlingen gern umgaukelt, zeigen sie ein freundliches Bild sommerlicher Wonne. Mannigfaltig sind die Farben und ermöglichen eine feine Zusammenstellung von Vasensträußen.

Scabiosa atropurpurea grandiflora fl. pl.

Hohe gefüllte Garten-Scabiose, prachtvoll zum Schnitt.

M
27450 **Schneeball**, reinweiß
27460 **Die Fee**, hellila
27470 **Rosa**
27480 **Kirschrot**

M
27490 **Kirschrot mit weiß**
27500 **Feurigscharlach**
27510 **Schwarzpurpur**
27520 — **mit weiß**

Jede Farbe separat Port. —.25, 10 g —.80 M.

27560 Ein Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1.20 M.

*27570 **Prachtmischung** Port. —.25, 10 g —.70 M.

Scabiosa atropurpurea nana fl. pl.

M
27650 **Weiß**
27660 **Rosa**
27670 **Kirschrot**

M
27680 **Dunkelziegelrot**
27690 **Lasurblau**
27700 **Schwarzpurpur**

Jede Farbe separat: Port. —.20, 10 g —.35 M.

27720 Ein Sortiment v. 6 Farben à 1 Port. 1.— M.

27750 **Prachtmischung** Port. —.20, 10 g —.35 M.

27850 **Scabiosa caucasica**, lila Port. —.40, 10 g 6.50 M.

27860 — — **alba**, weiß Port. —.50, 10 g 10.— M.

27870 — — perfecta, lasurblau, prächtige, langgestielte Schnittstauden, großblumig Port. —.70, 10 g 12.80 M.

Schizanthus, Spaltblume.

Eine der zartesten Sommerblumen. Der Samen keimt schnell und schon in wenigen Wochen bringt die Pflanze eine Unmenge von zierlichen, bezaubernd gefärbten und gezeichneten Blüten hervor, von kontrastierender Wirkung. Die Blätter sind zart und farnkrautähnlich. Kann im Frühling gesät werden, wenn die Pflanze im Freien wachsen soll, oder im Herbst in Töpfe oder Gewächshaus, wenn sie im Frühling blühen soll.

27910M **Schizanthus Wisetonensis**, reizende neue Hybriden in meist hellen Färbungen, sehr reich und lange blühend, vorzügl. Topfpflanze Port. —.30, 1 g 3.— M.

*27920 — **Mischung vieler Sorten** Port. —.20, 10 g —.35 M.

Senecio, Greiskraut

Hiervon gibt es sehr schöne Gartenformen, die sich besonders für Rabatten und kleine Blumenbeete eignen. Sehr reizvoll auch für Blumenkörbchen und Tafelausschmückungen. Den ganzen Sommer über blühend.

27950M **Senecio elegans fl. pl.**, gefülltes Greiskraut, in prächtiger Farbenmischung Port. —.35, 10 g 3.20 M.

27960 — **elegans nana fl. pl.**, niedriges, für Einfassungen Port. —.35, 10 g 2.90 M.

Silene, Mondnelke.

Sehr anmutige Blumen mit zierlichen Blüten, für Rabatten, Steinpartien und Terrassen unentbehrlich. Lieben sonnige Lage. Auch vorzüglich für duftige Sträuße.

*28050E **Silene pendula rosea** (gracea) Port. —.10, 10 g —.25 M.

28060 — — **alba**, weiß Port. —.10, 10 g —.25 M.

28070 — — **Bonetti**, rotblühend, dunkles Laub Port. —.10, 10 g —.25 M.

28080 — — **compacta**, rotblühend Port. —.10, 10 g —.25 M.

28090 — — — **alba**, weiß Port. —.10, 10 g —.25 M.

28100 — — — — **plena**, weißgefüllt Port. —.20, 10 g —.35 M.

28110 — — — **fl. pl.**, rotgefüllt Port. —.20, 10 g —.35 M.

28120 — — — — **fliederblau**, neu Port. —.20, 10 g —.50 M.

28150 — — — **ruberrima fl. pl.**, Triumpf Port. —.20, 10 g —.50 M.

Statice, Winterschleierkraut.

Die Staticen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit infolge der mannigfaltigen Verwendbarkeit; einerseits als herrliche Gartenblume, andererseits auch als Dauerpflanze, die uns im Winter neben den Strohblumen eine zierliche Abwechslung bietet.

28300M **Statice bonduellii**, goldgelb, für Binderei Port. —.15, 10 g —.25 M.

28330 — **sinuata**, blau, für trockene Kränze und Binderei Port. —.15, 10 —.25 M.

28340 — **Suworowii**, lange Aehren leuchtend rosenroter Blumen, prächtig Port. —.25, 10 g 1.30 M.

Ausdauernde Staticen, siehe Stauden.

Tagetes, Studentenblume oder Samtblume.

Im Spätsommer, wenn die Blütezeit der meisten Beetpflanzen vorüber ist, erfreuen die Tagetes noch durch einen Blütenflor, der einfach unschätzbar ist. Die gefüllten Arten sind starkwüchsig mit großen, leuchtenden Blütenköpfen. Die kleineren Artenaber sind eigenartig schön gezeichnet.

28360M **Tagetes erecta fl. pl. aurea**, orange Port. —.30, 10 g 1.50 M.

28370 — — — — **sulphurea**, sehr schön Port. —.30, 10 g 1.50 M.

*28380 — — — — hohe, in Mischung Port. —.25, 10 g 1.30 M.

28390 — **patula fl. pleno aurea**, orange Port. —.25, 10 g 1.10 M.

28400 — — — — **Ranunculoides**, dunkelbraun Port. —.25, 10 g 1.10 M.

28410 — — — — **sulphurea**, schwefelgelb Port. —.25, 10 g 1.10 M.

28420 — — — — **hohe gefüllte, Prachtmischung** Port. —.25, 10 g —.80 M.

28430 — — — — **nana brunea**, niedrig, braun Port. —.25, 10 g 1.10 M.

28440 — — — — — **aurea**, orange Port. —.25, 10 g 1.10 M.

28450 — — — — — **sulphurea (lutea)**, schön Port. —.25, 10 g 1.10 M.

*28460 — — — — — **niedrige, Prachtmischung** Port. —.25, 10 g —.80 M.

28470 — — **nana bicolor (Ehrenkreuz)**, gelb mit braun, sehr wirkungsvoll Port. —.20, 10 g —.50 M.

28480 — — — **Goldrand**, schön Port. —.20, 10 g —.50 M.

28490 — — — **Silberkönig**, schwefelgelb, braungefleckt, niedr. Port. —.20, 10 g —.50 M.

28500 — **signata pumila**, leuchtend orangegoldgelb, sehr hübsch für Einfassungen Port. —.30, 10 g 1.40 M.

Tropaeolum, Kapuzinerkresse.

Gehört zu den beliebtesten Sommerblumen, die besonders in ihren mannigfaltigsten Kulturformen eine reiche Abwechslung in Wuchs, Farbe und Verwendung bieten. Sie zählen zu den anspruchslosesten und dankbarsten Pflanzen, auch die hochrankenden Sorten sind hiermit untergebracht, da sie hinsichtlich Anzucht und Charakter mit den anderen völlig übereinstimmen.



28380 **Studentenblume**, Tagetes, gefüllt, gemischt.
28470 **Studentenblume**, Tagetes Ehrenkreuz.

Tropaeolum Lobbianum.

Hochrankende Kapuzinerkresse.

Bemerkenswert durch prächtige Ranken und auffallend schöngefärbte Blüten. Sie sind dankbar in jedem Boden und erreichen eine beträchtliche Höhe, daher geeignet zur Bekleidung von Gittern, Baumstämmen und dergl.

28650 **Asa Gray,** gelblichweiß
28660 **atropurpureum,** dunkelpurpur
28670 **Brillant,** brennendscharlach
28680 **Cardinale** dunkelscharlach
28690 **Lucifer,** dunkelscharlach
28700 **Napoleon III,** goldgelb, braun gefleckt
28710 **Roi des noirs,** schwarzbraun
28720 **Spitfire,** feurigstes Rot

Jede Sorte separat: Port. —.15, 10 g —.25 M.

28760 1 Sortiment von 6 Sorten à 1 Port. —.75 M.
*28780 **Prachtmischung** Port. —.15, 10 g —.25 M.

Tropaeolum majus.

Rankende Kapuzinerkresse.

Diese Arten übertreffen die Geranien und Pantoffelblumen an Blütenpracht und Blütenfülle; sehr schöne Balkonpflanzen.

28830 **atropurpureum,** schwarzrot
28840 **atropurpureum fol. aureis,** gelbblättrig
28850 **coccineum,** scharlach
28860 **King Theodore,** schwarzrot, dunkellaubig
28870 **Pearl,** gelblichweiß
28890 **Prinz Heinrich,** hellgelb m. scharlach
28900 **Vesuvius,** lachsrosa, dunkellaubig
28910 **von Moltke,** bläulichrosa

Jede Sorte separat: Port. —.15, 10 g —.25 M.

28930 1 Sortiment von 6 Sorten à 1 Port. —.75 M.
*28950 **Prachtmischung** Port. —.15, 10 g —.25 M.

Tropaeolum majus nanum (Tom Thumb).

Niedrige Kapuzinerkresse.

Die niedrigen Arten eignen sich vortrefflich für Beete und Einfassungen und kann man entzückende Farbenwirkungen dadurch erzielen.

29030 **atrococcineum,** dunkelscharlach
29040 **Aurora,** terracotta
29050 **Beauty,** gelb mit scharlach
29060 **Empreß of India,** dunkelscharlach
29070 **King of Tom Thumb,** scharlach
29080 **luteum,** reingelb
29090 **Spotted,** gefleckt
29100 **Vesuvius,** lachsrosa

Jede Sorte separat: Port. —.15, 10 g —.25 M.

29120 1 Sortiment von 6 Sorten à 1 Port. —.75 M.
*29140 **Prachtmischung** Port. —.15, 10 g —.25 M.
Tropaeolum canariense (peregrinum), siehe Schlingpflanzen.



28950 Kapuzinerkresse,
Tropaeolum majus, gemischt.

Verbena, Verbene oder Eisenkraut.

Diese beliebten Gartenpflanzen teilen sich in zweierlei Typen; die ersteren Verbena Aubletia gehören zu den ansprechendsten Sommerblumen, dabei sind sie äußerst anspruchslos und blühen sehr dankbar. Die zweite Gruppe sind Hybriden, die man als eigentliche Gartenverbenen bezeichnet. Hierbei findet man große Farbenpracht. Alle Verbenen sind mannigfaltig verwendbar und blühen vom Juni bis zum Frost.

29180M **Verbena Aubletia grandiflora,** violettrot Port. —.20, 10 g —.60 M.
29190 — **Drummondii,** rotviolett Port. —.20, 10 g —.60 M.
29200 — **teucrioides (Nivenii),** wohlriechend, rötlichweiß Port. —.25, 10 g —.80 M.
29210 — **venosa,** violett leuchtend, reichblühend, niedrig Port. —.30, 10 g 1.40 M.

Verbena hybrida.

*29260M **Prachtmischung I. Qualität,** Samen nur von Nummerblumen gesammelt, prächtiges Farbenspiel Port. —.30, 10 g 2.20 M.
29270 **auriculaeflora,** Prachtvarietäten mit weißem Auge Port. —.30, 10 g 2.20 M.
29280 **candidissima,** reinweiß Port. —.30, 10 g 1.80 M.
29300 **coccinea,** scharlachrot Port. —.30, 10 g 2.20 M.
29310 **coerulea,** blaue Varietäten, prächtige Farben Port. —.30, 10 g 1.40 M.
29320 **Defiance,** glühend scharlach, prachtvoll Port. —.30, 10 g 2.65 M.
29340 **Mammut (grandiflora),** großblumige Varietäten in prächtiger Mischung, extra Qualität Port. —.30, 10 g 2.50 M.
29360 — **dunkelscharlach,** prächtige Farbe Port. —.35, 10 g 3.40 M.
29380 — **rosa und karminrote,** herrliche, hellere Färbungen, wohl das schönste, was es unt. Verbenen gibt Port. —.35, 10 g 2.90 M.
29400 — **gigantea (auriculaeflora),** Neuheit, großblumig, mit weißem Auge, prächtige Klasse Port. —.35, 10 g 2.80 M.
29410 **compacta** (erecta), niedrige Verbenen in bester Mischung Port. —.30, 10 g 2.50 M.
29420 — **candidissima,** reinweiß Port. —.35, 10 g 2.90 M.
29430 — **Defiance,** glühend scharlach, extra Qualität Port. —.35, 10 g 5.50 M.

Viola cornuta (siehe Stauden).

Viola tricolor maxima, Stiefmütterchen.

Die Stiefmütterchen gehören zu den bekanntesten und beliebtesten Gartenblumen. Unerschöpflich ist ihre Mannigfaltigkeit in Färbung und Farbenzusammenstellung. Durch immer neue und prächtigere Erscheinungen sichern sie sich die allseitige Gunst und sind geradezu unentbehrlich geworden, da sie gleichsam schon vom Herbst an, sogar den Winter über, bei frost- und schneefreier Witterung, vor allem aber im zeitigen Frühjahr in noch blütenarmer Zeit, dann aber auch noch bis spät in den Sommer hinein uns unermüdlich mit zahlreichen Blüten erfreuen. Bei zweijähriger Kultur leisten sie ihr Bestes.

Viola tricolor maxima, Stiefmütterchen

Aussaat Juli bis September, später an Ort und Stelle pikieren, Blütezeit vom Februar bis Juli.

*29740 **Mischung aller großblumigen Sorten,** Ia Qualität Port. —.25, 10 g 1.30 M.
29750 **Elite-Mischung** aus nur riesenblumigen Klassen zusammengestellt Port. —.35, 10 g 5.50 M.
29760 **Bugnots gefleckte Riesen,** auffallend schöne, dunkle Färbung Port. —.40, 10 g 7.20 M.
29770 **Cassiers** drei- und fünffleckige Riesen, vorzüglich Port. —.40, 10 g 6.50 M.
29790 **Odiers** drei- und fünffleckige Riesen, herrlich, reiches Farbenspiel Port. —.35, 10 g 5.50 M.
29800 **Prachtmischung** der Bugnots-, Cassiers- und Odiers-Riesen, besonders schöne Mischung Port. —.40, 10 g 6.— M.
*29820 **Trimardeau,** Riesenmischung aller Farben, besonders großblumig Port. —.35, 10 g 2.80 M.



29260 Eisenkraut,
Verbena hybrida, Mischung.

29840 **Germania,** gefleckte Pensees mit gekräuselten und gewellten Blumen Port. —.40, 10 g 6.50 M.
29850 **Triumph der Riesen,** unübertrefflich Port. —.40, 10 g 8.50 M.

Viola tricolor maxima Trimardeau (riesenblumige).

29910 **Adonis,** hellblau, mit Auge Port. —.35, 10 g 3.— M.
29918 **Atropurpurea,** dunkelpurpurviolett Port. —.35, 10 g 3.— M.
29920 **auriculaeflora,** aurikelfarbig, schön Port. —.35, 10 g 3.— M.
29930 **Brautjungfer,** weiß mit rosa Schein und dunklen Augen Port. —.35, 10 g 4.80 M.
29940 **candidissima (Schneewittchen),** rein weiß Port. —.35, 10 g 3.— M.
29950 **Germania,** dunkelblutrot Port. —.40, 10 g 8.50 M.
29960 **Feuerkönig,** goldgelb mit rot Port. —.35, 10 g 3.— M.
29970 **Freya** (Silbersaum), purpur mit weiß. Rand Port. —.35, 10 g 3.— M.
29980 **Fürst Bismarck,** hellbraun mit schwarzem Auge Port. —.35, 10 g 3.— M.
29990 gelb mit Auge, goldgelb, Auge schwarz besonders schön Port. —.35, 10 g 3.— M.
30010 **Goldelse,** aurea pura, rein goldgelb Port. —.35, 10 g 3.— M.
30020 gestreifte, sehr schön Port. —.35, 10 g 2.80 M.
30030 **goldgelbe, fünffleckige Cassiers,** großblumig, besonders schön Port. —.40, 10 g 6.50 M.
30040 hortensienrot mit dunklem Auge, prächtig Port. —.35, 10 g 4.30 M.
30050 **indigoblau** Port. —.35, 10 g 3.— M.
30060 **Kaiser Wilhelm,** ultramarinblau Port. —.35, 10 g 3.— M.
30070 **Lord Beaconsfield,** purpurviolett mit weiß Port. —.35, 10 g 3.— M.
30080 **Prinz Heinrich,** dunkelblau, neu Port. —.35, 10 g 3.80 M.
30090 **Rubin, rot** Port. —.35, 10 g 5.50 M.
30100 **Faust,** schwarz, sehr schön Port. —.35, 10 g 2.80 M.
30105 **Viola tric. max. Trimardeau „St. KNUD“** (Abbildung 5 des Kunstdruckblattes), hervorragende Neuheit, von buschigem Wuchs, mit herrlichen, großen, feingeformten Blüten auf starken Stielen, hoch über dem Laub. Die Blütenfarbe, dunkelorange, ist von bisher nie gesehener Reinheit, ohne Flecken oder Streifen, nach dem Rande zu heller gelichtet. In Gruppen gepflanzt von außerordentl. Farbenwirkung Port. —.40, 10 g 6.— M.
30110 **veilchenblau** Port. —.35, 10 g 2.80 M.
30120 **Vulkan,** dunkelrot, mit 5 schwarzen Flecken Port. —.40, 10 g 7.20 M.
30130 weiß mit Auge Port. —.35, 10 g 3.— M.
30140 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1.75 M.
30160 1 Sortiment von 12 Farben à 1 Port. 3.25 M.

Viola tricolor maxima, großblumige Sorten.

*30250 **aurea pura**, reingelb Port. —.30, 10 g 2.50 M.
30260 **azurblau** Port. —.30, 10 g 2.10 M.
*30270 **alba pura, reinweiß** Port —.35, 10 g 3.— M.
30280 **Kardinal**, leuchtend dunkelrot Port. —.30, 10 g 2.10 M.
30290 **Eros**, tiefsamtbraun mit breitem, goldgelbem Rande Port. —.30, 10 g 1.80 M.
30300 **Feuerkönig**, goldgelb mit purpur Port. —.30, 10 g 1.80 M.
*30310 goldgelb mit Auge Port. —.30, 10 g 2.10 M.
30320 **Goldlackfarben** Port. —.30, 10 g 1.80 M.
30330 hellblau mit Auge Port. —.30, 10 g 2.20 M.
*30340 **Kaiser Wilhelm**, ultramarinblau Port. —.30, 10 g 2.10 M.
30350 **Lord Beaconsfield**, purpurviolett mit weiß Port. —.30, 10 g 2.10 M.
30360 **Meteor**, leuchtendbraun Port. —.30, 10 g 2.10 M.
30368 **Präsident Carnot**, reinweiß mit 5 dunkelvioletten Flecken Port. —.35, 10 g 5.50 M.
30370 **Psyche**, violett, weißgerandet und gekräuselt Port. —.40, 10 g 6.50 M.
30378 **quadricolor**, rötlich stahlblau mit weißem Rande auf gelb purpurnem Grunde Port. —.30, 10 g 1.80 M.
30380 **Rotkäppchen** Port. —.30, 10 g 2.10 M.
*30390 **Faust, schwarz** Port. —.30, 10 g 1.80 M.
30400 schwarzblau Port. —.30, 10 g 2.10 M.
*30410 **Viktoria**, leuchtend weinrot, besonders schön Port. —.30, 10 g 2.10 M.
*30420 weiß mit Auge Port. —.30, 10 g 2.10 M.
35450 1 Sortiment von 6 Farben à Port. 1.60 M.
30460 1 Sortiment von 12 Farben à Port. 3.— M.

Viola tricolor maxima hiemalis, winterblühende Sorten.

Wer kennt die Schönheit dieser winterblühenden Stiefmütterchen?

Bereits im Februar, sogar unter dem Schnee, beginnen sie zu blühen und schon in der ersten Hälfte des Monats März prangen sie in herrlichen Blütenfarben und erfüllen die Luft mit zartem Wohlgeruch.

30470 **Eiskönig**, silberweiß, mit dunkelblauem Auge Port. —.35, 10 g 3.80 M.
30480 **Helios**, rein goldgelb Port. —.35, 10 g 4.30 M.
30490 **Himmelskönigin**, schön himmelblau Port. —.35, 10 g 3.80 M.
30495 **Jupiter**, violett mit weiß (Lord Beaconsfield) Port. —.35, 10 g 3.80 M.
30500 **Mars**, ultramarinblau (Kaiser Wilhelm) Port. —.35, 10 g 3.80 M.
30510 **Märzzauber**, dunkelsammetblau Port. —.35, 10 g 4.30 M.
30515 **Nordpol, schneeweiß** Port. —.35, 10 g 3.80 M.
30530 **Wintersonne**, goldgelb mit Auge Port. —.35, 10 g 3.80 M.
30540 **Wotan**, schwarz Port. —.35, 10 g 3.80 M.
30560 **Mischung aller Sorten** Port. —.35, 10 g 3.20 M.



29820 Stiefmütterchen,
Viola tricolor maxima Trimardeau, gemischt.

Der Preis für ein Sortiment in 8 Farben von Viola tric. max. hiemalis, je 1 Port. in farb. Buntdruckdüte mit Abbildung, wie auf dem Kunstblatt, ist 2.30 M, 1 Portion „St. Knud" allein —.40 M, zusammen mit dem Sortiment Viola tric. max. hiemalis 2.60 M.

„Viola Gold"-Preisausschreiben.

Es gilt, Viola tric. max. Trimardeau „St. Knud", die einzigartige Neuheit, noch in ihrem inneren Werte zu steigern. Jeder kann sich daran beteiligen durch Ernte von Samen der best- und schönstentwickeltsten Pflanzen, die alle beschriebenen Vorzüge am meisten ausgeprägt zeigen. Den auserlesenen Samen bitte ich einzusenden. Die Eliten werden dann hier durchgeprobt und setze ich für die besten Einsendungen Preise in Höhe von 300 Goldmark aus:

1. ein Preis zu . . . 100,— M
2. ein Preis zu . . . 50,— M
3. zwei Preise zu je . 25,— M
4. zehn Preise zu je 10,— M

Einsendung bis Ende September 1925 direkt an die Firma August Bitterhoff Sohn, Berlin O 34, mit dem Kennwort „Viola Gold". Das Ergebnis des Preisausschreibens wird in meiner Herbst Hauptpreisliste von 1926 bekanntgegeben.

Viscaria, Klebnelke.

Farbenprächtige Gartenblume, mit großen, fein abgetönten Blüten, die den ganzen Sommer hindurch ihren zarten Flor entfalten. Vorzüglich für Beete, sowie als Schnittblume.

30570E **Viscaria oculata elegans picta**, Lichtröschen, leuchtend karminrosa, scharlach punktiert Port. —.20, 10 g —.50 M.
30580 — **oculata hybrida**, sehr reichblühend, in reizenden Farben Port. —.20, 10 g —.50 M.

Xeranthemum, Seidenblume.

Hübsche Strohblume mit zierlichen Blättern und hellen, seidigen Blüten, rosa, weiß und purpurn.

30620E **Xeranthemum annuum album plenissimum**, gefüllte weiße Papierblume Port. —.25, 10 g —.70 M.
30630 — **annum atropurpureum plenissimum**, gefüllte rote Papierblume Port. —.25, 10 g —.70 M.
30640 — — **imperiale fl. pl.**, feurigpurpur, prachtvoll Port. —.25, 10 g —.70 M.
30650 — — **roseum fl. pl.**, reizend, zartrosa, extra gefüllt Port. —.25, 10 g —.70 M.
30660 — — **plenissimum**, Mischung Port. —.25, 10 g —.70 M.

Zinnia, Dachziegelblume oder Zinnie.

Aeußerst wirkungsvolle Einfassungs- und Beetpflanze in leuchtenden, satten Farben, interessant und verschiedenartig in der Form. Sie lieben luftigen, sonnigen Standort. Sehr dekorative Schnitt- und Vasenblumen.

Zinnia elegans fl. pl.

M
30710 **alba**, weiß
30720 **atrococcinea**, dunkelscharlach
30730 **atropurpurea**, dunkelpurpur
30750 **aurea**, goldgelb
30760 **carminea**, karmin
30765 **coccinea**, scharl.
30766 **lilacina**, lila
30770 **rosea**, rosa

Jede Farbe separat: Port. —.25, 10 g —.80 M.
30800 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1.20 M.
*30810 **Prachtmischung** Port. —.25, 10 g —.80 M.

M Zinnia elegans pumila fl. pl.

30850 **alba**, weiß
30860 **atrococcinea**, dunkelscharl.
30870 **atropurpurea**, dunkelpurpur
30880 **aurea**, goldgelb
30900 **carminea**, karmin
30910 **rosea, rosa**

Jede Farbe separat: Port. —.25, 10 g 1.10 M.
30915 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1.20 M.
30950M **Prachtmischung** Port. —.25, 10 g —.80 M.



30810 Zinnie, Zinnia elegans fl. pl., gemischt.

Zinnia elegans robusta grandiflora plenissima.

31010M **Zinnia elegans robusta grandiflora plenissima**, neue riesenblumige, äußerst robust wachsende, sehr reichblühende Klasse, **Prachtmischung** Port. —.30, 10 g 2.65 M.
31012 **Zinnia elegans robusta grandiflora** fl. pl. alba
31013 **Zinnia elegans robusta grandiflora** fl. pl. carminea
31014 **Zinnia elegans robusta grandiflora** fl. pl. coccinea
31015 **Zinnia elegans robusta grandiflora** fl. pl. gelb
31016 **Zinnia elegans robusta grandiflora** fl. pl. kanariengelb
31017M **Zinnia elegans robusta grandiflora** fl. pl. rosea
Jede Farbe separat: Port. —.35, 10 g 2.90 M.
31018 1 Sortiment von 6 Farben à 1 Port. 1.80 M.
31020 **Zinnia pomponica fl. pl.**, Liliput-Mischung Port. —.25, 10 g 1.20 M.
31040 — **Hageana**, einfach orange Port. —.20, 10 g —.60 M.
31045 — — **fl. pl.** Port. —.30, 10 g 1.40 M.
31050 — — **hybrida** Port. —.30, 10 g 1.80 M.

Sommerblumen-Mischungen.

Es empfiehlt sich sehr, ein Plätzchen im Garten auszuwählen, und ihm einen recht natürlichen Charakter zu verleihen. Das erreicht man durch Aussaat verschiedenster Sommerblumen in bunter Mischung. Die Vereinigung von allerlei Formen und Farben hat einen ursprünglichen, eigenartigen Reiz und ist trotz der Mannigfaltigkeit von unvergleichlich harmonischer Wirkung.

Zur Aussaat ins freie Land.

31240 **Sommerblumen, niedr. Sorten, zu Einfassungen**, sorgfältig gemischt Port. —.15, 10 g —.25, 100 g 1,65 M.
*31260 — **hohe Sorten**, gemischt Port. —.15, 10 g —.25, 100 g 1.25 M.
31270 — **für Bienenfutter**, nur sehr wohlriechende Sorten, welche gleichzeitig sehr schön zur Bepflanzung von Rabatten und Beeten sind Port. —.15, 10 g —.25, 100 g 1.35 M.
*31280 — **und Ziergräser, Japanischer Blumenrasen**, Mischung sehr schöner, effektvoller, niedriger bis halbhoher Sommerblumen mit Ziergräsern, deren Blütezeit vom Frühsommer bis zum Spätherbst andauert, auch für größere Flächen sehr zu empfehlen Port. —.20, 10 g —.35, 100 g 2.50 M.
*31300 — **für Lauben, Balkone, Wände usw.**, eine reichhaltige Mischung der schönsten und beliebtesten Schlingpflanzen, besonders zusammengestellt Port. —.15, 10 g —.25, 100 g 1.35 M.

2. Topfgewächse.

Hier findet sich eine Uebersicht derjenigen Pflanzen, die infolge ihrer Eigenart besonders beliebt sind, als Zimmerpflanzen oder in Wintergärten dekorativ wirken, oder bei größerer Wärmebedürftigkeit prächtige Gewächshauspflanzen darstellen. Auch zur Aussaat und Anzucht erfordern sie größtenteils mehr oder weniger Wärme. Teilweise sind sie jedoch bei voller Entwicklung äußerst widerstandsfähig und zur Auspflanzung oder Aufstellung im Freien während des Sommers geeignet. Sie bieten mannigfache Abwechslung für mancherlei Gruppen und Zusammenstellungen.

Zeichenerklärung:
k = sogen. Kalthauspflanzen.
w = sogen. Warmhauspflanzen.

Für Nummern ohne nähere Bezeichnung gilt der letzte vorherstehende Buchstabe.

17030w **Abutilon hybridum,** Prachthybriden, gemischt Port. —.40, 10 g 8.— M.
17050k **Acacia armata,** stachelige Akazie Port. —.25, 10 g —.80 M.
17060 — **lophanta,** bekannte Zimmer-Akazie Port. —.15, 10 g —.25 M.
17070 — — **speciosa,** gelb, in Büscheln blühend, die schönste fürs Zimmer Port. —.15, 10 g —.25 M.
17080 — viele Sorten gemischt Port. —.15, 10 g —.25 M.
18320k **Aralia Sieboldii,** bekannte, haltbare Zimmerpflanze; frische Samen sind Mitte April lieferbar. Aufträge darauf werden jedoch jetzt erbeten. Port. —.25, 10 g 1.20 M.
18350w **Aristolochia elegans,** ausdauernde, reichblühende Schlingpflanze fürs Zimmer; Blumen interessant und prächtig gezeichnet Port. —.30, 10 g 1.80 M.
18510w **Asparagus plumosus nanus,** feingefiederter Zierspargel, äußerst schnittwertig 1000 Korn 8.—, 100 Korn 1.— M.
18520w — **Sprengeri,** sehr zierliche Ampelpflanze, besonders wertvoll für Dekoration und Binderei 1000 Korn 5.—, 100 Korn —.70 M.
18980w **Begonia Rex, Blatt-Begonien, Prachtmisch.,** von meiner reichhaltigen Sammlung 1000 Korn 10.—, 100 Korn 1.20 M.
19000 — **Rex-rubens,** neue rosa- und rotblättr. in reich. Misch., herrl., auffallende Zeichnungen 1000 Korn 12.—, 100 Korn 1.40 M.

Calceolaria, Pantoffelblume.

Diese in Blütenform und Farbe so außerordentlich reichhaltig und zugleich prächtig ausgestatteten Blumen haben wohl nach den Orchideen die originellsten Blüten und werden immer verdientermaßen ihre Liebhaber finden. Die Anzucht und Aussaat der feinsamigen Pflanzen erfordert gleiche Sorgfalt und ähnliche Bedingungen wie die der Begonien. Die kleinblumigen Sorten sind sehr beliebt für Blumenbeete, während die großblumigen ausschließlich wertvolle Topfpflanzen darstellen.

k Calceolaria hybrida grandiflora.

19150 **Großblumige getigerte in Prachtmischung** Port. —.60, 1 g 19.50 M.
19160 — **getuschte in Prachtmischung** Port. —.60, 1 g 18.— M.
19170 — **getigerte Zwerg in Prachtmischung** Port. —.60, 1 g 25.— M.
19180 — **getuschte Zwerg in Prachtmischung** Port. —.60, 1 g 21.— M.

Calceolaria rugosa hybrida.

19190 **rugosa, strauchartig, gemischt,** unzählig, ganz kleine Blumen, auch für Gruppen vorzüglich Port. —.70, ½ g 32.— M.
19200 — **aurea (Goldregen),** kleinblumig, goldgelb, sehr schön Port. —.80, ½ g 40.— M.
19210 — **major, Triumph des Nordens,** goldgelb, sehr wirkungsvolle Prachtsorte Port. —.80, ½ g 48.— M.
19220 — **ausdauernde Spielarten, gemischt,** sehr schön, etwas großblumiger als vorige, sehr reiches Farbenspiel, auch vorzüglich für Gruppen Port. —.80, ½ g 40.— M

Calla aethiopica, Drachenwurz,

beliebte prächtige Zimmerpflanze.

19230k **Calla** (Drachenwurz) **aethiopica** (Richardia), Port. —.25, 10 g 1.20 M.
19240 — — **compacta** (nana) Port. —.25, 10 g 1.20 M.
19250 — — **grandiflora devoniensis** Port. —.30, 10 g 1.40 M.
19260 — — **gigantea Nicolai** Port. —.35, 10 g 1.80 M.
19280 — — **Perle von Stuttgart** Port. —.30, 10 g 1.40 M.

Chrysanthemum, Goldblume,

die hervorragendste Winter-, Dekorations- und Schnittblume.

19950k **Chrysanthemum japonicum fl. pl.,** die echte japanische Winteraster, in herrlich. Varietäten Port. —.50, 10 g 9.50 M.
19960k — **indicum fl. pl.,** indisches Chrysanthemum Port. —.40, 10 g 6.50 M.

Cineraria, Aschenpflanze.

Sehr dankbare und schöne Topfpflanze, beliebt durch Mannigfaltigkeit in Form und Farbe der zartduftenden Blüten. Aussaat Juli—August, Blütezeit Ostern und Frühjahr. Zu hohe Temperatur und Trockenheit ist zu vermeiden.

Cineraria hybrida.

20030k **Prachthybriden von Nummerblumen ersten** Ranges Port. —.60, 1 g 12.— M.
20040 **grandiflora maxima, großblumige englische Prachtvarietäten** Port. —.60, 1 g 20.— M.
20050 — **coerulea,** azurblaue, prachtv. Varietät Port. —.50, 1 g 14.— M.
20060 — **incarnata,** zart fleischfarben Port. —.50, 1 g 14.— M.
20070 — **Matador,** leuchtend scharlach Port. —.50, 1 g 14.— M.
20080 — **rosea** Port. —.50, 1 g 14.— M.
20090 — **Stella** Port. —.50, 1 g 14.— M.
20100 **nana grandiflora, niedrig, großblumig, in Prachtmischung** Port. —.50, 1 g 12.— M.
20110 — — **Stella** Port. —.60, 1 g 18.— M.
20120 **plenissima,** prächtige, dichtgefüllte Blumen, fast treu aus Samen Port. —.50, 1 g 10.50 M.
20130 **polyantha (stellata), gemischt,** hohe, ganz kleinblumige Klasse, sehr reichblühend, schön zum Schneiden, sehr wertvolle Schmuckpflanze Port. —.40, 1 g 3.50 M.
20140 — **radiata, gemischt,** neu, sternblütig, reizend Port. —.40, 1 g 5.— M.

Coleus.

Die schönste der leicht aus Samen zu ziehenden Blattpflanzen. Die Blätter sind herzförmig, gezähnt und gekräuselt und von auffallend schöner Färbung, in mannigfaltigster bunter Abtönung.

20200k **Coleus hybridus,** Prachtmischung schönster Varietäten, unübertroffenes Sortiment Port. —.50, 1 g 14.50 M.
20210 — — **macrophyllus,** prächtige, großblätterige Varietäten, gemischt Port. —.60, 1 g 18.— M.

Cyclamen persicum, Alpenveilchen.

Unentbehrlich für die Wintermonate ist die langanhaltende, unvergleichliche Blütenpracht der beliebten Alpenveilchen. Herrlich ist die Wirkung schon eines einzigen, blühenden Topfes, vielmehr noch die Zusammenstellung der dekorativen Pflanzen. Die einzelnen Blütenstengel hingegen bieten mit ihren eigenartigen, mannigfaltig gestalteten Blütenköpfen in den verschiedenen, leuchtenden, reinen Farben ein vorzügliches Material für Binderei. Sorgfalt, Aufmerksamkeit und Mühe ist freilich zur Anzucht erforderlich, wird jedoch außerordentlich reich belohnt.

k Cyclamen persicum giganteum.

Aussaat Mitte August-September in Schalen mit sandiger Heideerde, baldmöglichst und öfter pikieren, von März an in Töpfen weiterziehen bei möglichst gleichmäßiger Temperatur und Feuchtigkeit, öfters verpflanzen, in der Blütezeit, Herbst bis Winter, kühler halten.

20410 rosa, Ia Qualität Port. —.35, 100 Korn 4.— M.
20420 dunkelrot (dunkelblutrot), I. Qualität Port. —.35, 100 Korn 4.— M.
20430 leuchtendrot (hellrot), I. Qualität Port. —.35, 100 Korn 4.— M.
20440 rosa mit Auge (Marienthal), I. Qualität Port. —.35, 100 Korn 4.— M.
20450 **Fliederblau,** I. Qualität Port. —.35, 100 Korn 4.— M.
20460 weiß mit Auge, I. Qualität Port. —.35, 100 Korn 4.— M.
20470 reinweiß (Mont Blanc), I. Qualität Port. —.35, 100 Korn 4.— M.
20480 Prachtmischung aller Sorten, I. Qualität Port. —.35, 100 Korn 3.50 M.
20490 dunkelrot mit lachs (salmoneum), I. Qualität, lachsfarben Port. —.40, 100 Korn 7.20 M.
20500 **Perle von Zehlendorf,** lachsrot, I. Qualität Port. —.40, 100 Korn 7.20 M.
20510 **Rosa von Zehlendorf,** lachsrosa, I. Qualität Port. —.40, 100 Korn 6.80 M.
20525 **violaceum,** I. Qualität Port. —.35, 100 Korn 4.— M.
20530 **Rokoko,** gefranste Mischung, I. Qualität Port. —.50, 100 Korn 14.— M.
20550 **Viktoria,** gefüllte Blumen mit rotem Rand und Auge, I. Qualität Port. —.40, 100 Korn 6.80 M.

Dracaena, Drachenbaum

sehr schöne palmenartige Zierpflanze.

21510k **Dracaena** (Cordyline) **australis,** in Beeren Port. —.25, 10 g 1.10 M.
21520 — **indivisa,** in Beeren Port. —.20, 10 g —.60 M.
21530 — — **Veitchi,** in Beeren Port. —.30, 10 g 2.60 M.
21690k **Eucalyptus globulus,** Blaugummibaum (Fieberheilbaum), prächtige Topfpflanze Port. —.30, 10 g 1.50 M.
21700k **Freesia refracta alba,** wohlriechendes, rahmweißes Zwiebelgewächs für Zimmer usw. Port. —.20, 10 g —.60 M.
21710k **Fuchsia hybrida, Prachtmischung einfacher und gefüllter Sorten** Port. —.60, 1 g 32.— M.

Gerbera, Strahlenmarguerite.

Eine in neuerer Zeit mehr und mehr in den Vordergrund tretende Gartenblume und Topfpflanze, mit großem, entzückendem Blütenstern, besonders unter den Hybriden findet sich eine überaus reiche Mannigfaltigkeit leuchtender Farben. Sehr dankbare, widerstandsfähige Pflanze.

21850k **Gerbera Jamesoni,** große, sternförmige, leuchtend orangescharlachrote Blumen auf sehr langen Stielen; von unerreichtem Schnittwert 100 Korn 2.80, 1000 Korn 25.— M.
21860 — — **hybrida,** herrliche, neue Varietäten in weißen, gelben und roten Färbungen 100 Korn 2.80, 1000 Korn 25.— M.

Gloxinia, Glockenkelchblume.

Ausgezeichnete Topfpflanze; schön sind schon die samtartigen, dunkelgrünen Blätter, unvergleichlich aber ist die eigenartige Schönheit und die Farbenschmelz der glockenartigen Blumenkelche. Der Same ist staubfein, die Anzucht erfordert größte Sorgfalt, doch entfalten gerade die aus Samen gezogenen Pflanzen besondere Pracht.

w Gloxinia hybrida grandiflora.

21940 **Französische und belgische Prachthybriden** in reichhaltiger Mischung Port. —.40, 1 g 5.— M.
21950 **Punktierte und leopardierte,** reiches Farbenspiel Port. —.50 M.
21960 **grandiflora erecta Defiance,** großblumig, karmesinscharlach, herrlich Port. —.60, 1 g 32.— M.
21970 — — **Kaiser Friedrich,** scharlach, mit breitem weißen Rand Port. —.50, 1 g 19.— M.
21980 — — **Kaiser Wilhelm,** dunkelviolett, mit weißem Rand, prachtvoll Port. —.50, 1 g 19.— M.
21990 — — **Meteor,** großblumig, karminscharlach, mit reinweißem Schlund; die gewellten Blumenblätter sind mit einem gekräuselten, weißen Rändchen geziert Port. —.60, 1 g 24.— M.
22000 — — **Othello,** schwarzviolett, sehr schön Port. —.60, 1 g 18.— M.
22010 — — **Scharlachkönigin** Port. —.40 M.
22020 — — **Waterloo,** großblumig, tief schwarzpurpur, am Rande karmesin Port. —.60, 1 g 19.— M.
22030 **Elitemischung aller Klassen** Port. —.50, 1 g 13.— M.
22040 **hybrida imperialis (Sinningia),** Kaiser-Gloxinie, sehr reichblühend Port. —.40 M.

Heliotrop, Sonnenwendblume.

Aeußerst dankbare, reichblühende, feinduftende Blume. Vorzüglich als Topfpflanze, ebenso zum Auspflanzen auf Beete und als Schnittblume. Bei

Frühjahrsaussaat hat man schon im Sommer blühende Pflanzen, die uns lange durch ihren Duft erfreuen.

22420k **Heliotropium, Frau Lederle,** neu, tief dunkelblau, sehr großblumig, riesige Blütendolden Port. 1.—, 10 g 24.— M.

22425 — **Negerfürst,** prächtig dunkelviolett Port. —.30, 10 g 2.50 M.

22440 — **Frau G. Poschinger,** beste niedrige, dunkelblaue Gruppensorte Port. —.30, 10 g 2.60 M.

*22450k **Heliotropium, großblumige, in Prachtmischung** Port. —.30, 10 g 2.10 M.

Impatiens (Holstii).

Gefüllte Balsaminen.

Eine beliebte alte Garten- und Zimmerblume, mit einer Fülle von schönen, prächtig gefärbten Blüten, im Volksmunde daher „Fleißiges Lieschen" genannt. Die Blume liebt die Sonne, guten Boden, viel Wasser und einen luftigen Standort.

22710k **Impatiens Holstii hybrida,** prachtvolle Zimmerpflanze, in gem. Varietäten, sehr reichblühend Port. —.30, 1 g 3.20 M.

Mimosa pudica

Schamhafte Sinnpflanze oder „Rühr mich nicht an" (Noli me tangere).

Interessante, leicht zu ziehende Warmhaus- und Zimmerpflanze mit der auffallenden Eigenart, daß die feinen Fiederblättchen sich bei der leisesten Berührung bewegen, gleichsam erschreckt zusammenzucken, sich zusammenlegen, mitsamt dem Blattstiel taschenmesserartig herunterklappen. Die Blüten sind rötlich-weiß.

24050w **Mimosa pudica** Port. —.25, 10 g —.80 M.

Musa Ensete (Zierbanane).

Prächtige Zierpflanze, sowohl in Einzelstellung als auch in Gruppen auf freien Plätzen äußerst dekorativ wirkend.

24190w **Musa Ensete, Zierbanane** 100 Korn 4.80 M.

24500k **Nertera depressa,** reizende Topfpflanze, bedeckt sich m. klein., korallenroten Beeren 100 Korn 6.40 M.

Pelargonium zonale.

Pelargonie, Edelstorchschnabel.

Sehr beliebte Balkon- und Zimmerpflanze, äußerst dankbar, leuchtende Farbenpracht und Dauerhaftigkeit in ihrem reichen Blumenflor vereinend. Anzucht aus Samen sehr leicht und besonders schöne Ergebnisse erzielend.

25020k **Pelargonium zonale** (scarlet), beste großblumige, in Prachtmischung Port. —.30, 10 g 2.50 M.

Balkon-Petunien.

Die hängenden und großblumigen Petunien sind geradezu unentbehrlich für Balkone und Fensterkästen. An Blütenreichtum und Farbenschönheit kaum zu übertreffen.

Petunia pendula,

neue hängende Petunien, vorzügliche Topfpflanzen für Balkons.

25200M **pendula alba, weiß,** neu, schön Port. —.40, 1 g 6.— M.

25210 — **rosea, rosa,** neu, sehr wirkungsvoll Port. —.40, 1 g 6.— M.

25220 — **purpurea, dunkelrot,** neu, prachtvolle Farben Port. —.40, 1 g 6.— M.

25230 — **violacea, veilchenblau (Rathauspetunie),** tief samtblau, beliebter Balkonschmuck Port. —.40, 1 g 6.— M.

Petunia hybrida grandiflora

großblumige, einfache Petunie, prächtige Farben und Zeichnungen.

25240M **alba,** reinweiß

25250 **brillantrosa**

25260 **kermesina**

25270 **purpurea,** samtpurpur

25280 **venosa,** geadert

25290 **violacea,** viol.

Jede Farbe separat: Port. —.50, 1 g 10.40 M.

25300 **violacea albo maculata (Balkonkönigin),** sehr schön Port. —.50, 1 g 10.40 M.

25340 **Prachtmischung einf. großblumiger Petunien, unübertroffen in Farbenreichtum** Port. —.50, 1 g 10.80 M.

25380 **grandiflora fl. pl.,** großblumige, gefüllte Petunien Port. —.60, 1 g 40.— M.

25390 — **fimbriata,** einfache riesenblumige, gefranste Petunien in Prachtmischung Port. —.50, 1 g 10.— M.

25400 — **fimbriata fl. pl.,** gefüllte großblumige, gefranste Port. —.60, 1 g 40.— M.

Primula obconica, Obconica-Primeln.

Eine der wirkungsvollsten, winterblühenden Topfpflanzen, mit großen, prächtigen Blütendolden, in feinster Abtönung. Langanhaltend und dankbar blühend, vorzüglich zur Binderei.

Primula obconica grandiflora.

26150k **alba, reinweiß** Port. —.40, 1 g 7.50 M.

26155 **crispa (rosalila)** Port. —.40, 1 g 9.— M.

26160 **coerulea,** lichtblau Port. —.50, 1 g 12.— M.

26165 **Hamburger,** rot Port. —.50, 1 g 10.— M.

26170 **violacea, dunkellila** Port. —.40, 1 g 6.— M.

26180 **rosea,** leuchtend rosa Port. —.40, 1 g 7.50 M.

26190 **kermesina,** karmesin Port. —.40, 1 g 8.— M.

26200 **Feuerkönig,** leuchtend lachskarminrot Port. —.50, 1 g 12.— M.

26250 **Prachtmischung** aller Farben Port. —.40, 1 g 6.— M.

26260 **fimbriata,** gefranste, in schöner Mischung Port. —.40, 1 g 7.50 M.

26270 **gigantea (Arendsii, Pax),** neue Riesen, rosiglila, schön Port. —.40, 1 g 7.50 M.

26280 — **kermesina** Port. —.40, 1 g 7.50 M.

26290 — **rosea,** schön Port. —.40, 1 g 7.50 M.

26300 — **rubra,** schön Port. —.40, 1 g 7.50 M.

26310 — **hybrida, Prachtmischung** Port. —.40, 1 g 5.40 M.

Primula chinensis, Chines. Primeln.

Feiner und zarter als vorige, dabei besonders vorteilhaft durch schnelle Entwicklung. Schon 5 Monate nach der Aussaat entfaltet sie einen entzückenden, mannigfaltigen Flor.

Primula chinensis fimbriata,

feingefranste chinesische Topfprimel in unübertroffener Qualität.

26370k **alba,** reinweiß, extra Port. —.40, 1 g 5.60 M.

26380 **coccinea** (atrosanguinea, Rouge vif), leuchtendrot, prachtvolle Farbe Port. —.50, 1 g 11.20 M.

26390 **coerulea,** reinblau, herrliche Färbung Port. —.50, 1 g 11.20 M.

26400 **Defiance,** dunkelscharlachrot mit schwarzem Auge Port. —.50, 1 g 11.20 M.

26410 **Herzogin (Duchesse),** reinweiß mit großem, leucht. karminrotem Auge Port. —.50, 1 g 11.20 M.

26420 **Karfunkelstein** (L'Etincelante), leuchtend tiefdunkelrot, prachtvolle Färbung Port. —.50, 1 g 10.— M.

26430 **magnifica alba,** reinweiß mit gelbem Auge, sehr fein gefranst Port. —.50, 1 g 11.20 M.

26440 **Morgenröte,** zartfleischfarbigrosa, sehr reichblühend Port. —.50, 1 g 11.20 M.

26445 **Orangekönig** 1 Port. 1.10, 10 Port. 10.— M.

26450 **rubra splendens,** tiefrot Port. —.40, 1 g 9.50 M.

26460 **Sedina,** leuchtend karminrosa, sehr früh- und reichblühend Port. —.40, 1 g 6.40 M.

26500 **Prachtmischung einfacher gefranster Primeln** in unübertroffener Qualität Port. —.40, 1 g 9.50 M.

26520 **fimbriata gigantea,** Mischung 1 Port. 1.70, 10 Port. 15.— M.

26530 **Prachtmischung gefüllter gefranster Primeln** in reichstem Farbenspiel 100 Korn 1.50, 1000 Korn 13,50 M.

Solanum, Nachtschatten.

Stattliche Blattpflanze, auch durch zierende Früchte wertvoll.

28170k **Solanum atropurpureum,** schwarzpurpur Port. —.25, 10 g —.80 M.

28180 — **Capsicastrum,** mit zierl. roten Früchten, reiz., gute Marktpflanze Port. —.20, 10 g —.50 M.

28190 — — **nanum,** gedrungen, schön Port. —.25, 10 g —.70 M.

28200 — **Hendersonii,** zahlreiche, orangerote Früchte; vorzügl., wirkungsvolle Marktpflanze Port. —.30, 10 g 2.50 M.

28210 — **laciniatum,** schön für Gruppen Port. —.30, 10 g 1.40 M.

28220 — **marginatum (cabiliense argenteum)** Port. —.25, 10 g 1.30 M.

28230 — **robustum,** prächtige Blattpflanze Port. —.30, 10 g 1.80 M.

28240§ — **Seaforthianum,** blau, schöner Schlinger Port. —.35, 10 g 3.— M.

28250k — **Weaterilli,** für Töpfe, sehr dekorativ Port. —.25, 10 g —.80 M.

3. Stauden oder mehrjährige, ausdauernde Pflanzen.

Gleichsam ein Sinnbild unverwüstlicher Kraft und Schönheit sind die Stauden. Sie erinnern uns in ihrem herbstlichen Vergehen und in ihrem Wiedererwachen zum Lenze an das sinnreiche Wort Goethes: „O Mensch, so lang' du dies nicht hast, dies stete Stirb und Werde, so bist du nur ein trüber Gast, hier auf der schönen Erde". Die Stauden bringen unerschöpfliches, freudiges Leben ins Dasein, mit ihren hellen, frohen Farben, Jahr für Jahr wiederkehrend. Es ist jedoch wichtig, durch Anzucht derselben aus Samen immer wieder für gesunden Nachwuchs zu sorgen. Man hat dabei die besondere Freude, beobachten zu können, wie die Natur immer Schöneres und Vollkommeneres zu entwickeln bestrebt ist.

17090A **Achillea Ptarmica fl. pl., Perle,** gefüllte Pracht-Schafgarbe, reinweiß, vorzügliche Schnittblume Port. —.40, 10 g 6.60 M.

Aquilegia, Akelei oder Adlerblume.

Die eigenartige Form- und Farbenschönheit der langgespornten Blüten sichert diesen unermüdlichen, dankbaren Stauden stets Beliebtheit und Volkstümlichkeit, besonders als reizvolle Schnittblumen, sowie zur wirkungsvollen Anpflanzung in größeren Mengen.

18170 **Aquilegia californica hybrida,** großblumig, hellgelb, mit orange Sporen Port. —.35, 10 g 4.60 M.

18180 — **canadensis,** hellscharlach mit gelb Port. —.35, 10 g 4.60 M.

18190 — **chrysantha,** prächtig goldgelb Port. —.35, 10 g 3.70 M.

18200 — — **fl. pl., neu,** 60 bis 70 Prozent gefüllter goldgelber Blumen bringend Port. —.35, 10 g 4.30 M.

18210 — **coerulea hybrida,** langgespornte, großblumige, blaue Varietät Port. —.35, 10 g 4.80 M.

18220 — **glandulosa vera,** großblumig, aufrecht, blau, mit weißer Korolle Port. —.25, 10 g 1.30 M.

18230 — **Skinneri,** scharlach, mit grünen Spitzen Port. —.40, 10 g 6.— M.

18240 — **vulgaris fl. pl.,** gefüllte Gartenakelei Port. —.30, 10 g 2.— M.

18250 — **hybrida,** einfache und gefüllte Sorten gemischt Port. —.25, 10 g 1.20 M.

Arabis alpina, Alpen-Gänsekresse.

Reizende, niedrige, weiße Frühlingsblume, besonders für Felspartieen sehr geeignet. Mit Alyssum Saxatile zusammen einen schönen Farbenkontrast abgebend.

18310E **Arabis alpina,** Alpen-Gänsekresse Port. —.25, 10 g 1.30 M.

Armeria formosa, Strandnelke.

Sehr schöne, dankbare Pflanze, für Einfassungen und Gruppen.

18360E **Armeria formosa,** Strandnelke Port. —.25, 10 g 1.10 M.

Asclepias incarnata, Aesculapwurz.

Vorzügliche Bienenfutterpflanze, gleichzeitig äußerst reizvoll und langanhaltend blühend.

18430 **Asclepias incarnata,** Aesculapwurz Port. —.15, 10 g —.25 M.

Aster alpinus, Alpenaster.

Eine der prächtigsten Staudenastern, unentbehrlich für Felspartieen und als Einfassung für Dauerbeete. Mit großen, leuchtendblauen Blütensternen.

18570E **Aster alpinus,** Alpenaster Port. —.35, 10 g 3.— M.

18580 **Aster,** perennierende Sorten, gemischt Sehr reichhaltige, schöne Zusammenstellungen. Port. —.35, 10 g 2.90 M.

Bellis perennis fl. pl.

Tausendschön, gefüllt.

Eine unvergleichlich dankbare Frühlingsblume, welche an schattigen Plätzen auch während des

Sommers noch zahlreiche Blüten hervorbringt und den Gartenfreund durch jahrelanges Immerwiederkehren der Blüten belohnt, wenn sie ungestört bleibt.

*19010M **Mischung Ia Qualität, nur von dichtgefüllten Blumen geerntet** Port. —.35, 10 g 3.— M.
19020 **Die Braut,** reinweiß, ganz bes. schön Port. —.35, 10 g 4.80 M.
19030 **Longfellow,** großblumig, dunkelrosa, sehr langstielig Port. —.35, 10 g 3.70 M.
19040 **Schneeball,** reinweiß, sehr schön Port. —.35, 10 g 4.30 M.
19050 **maxima,** extra großblumig und langstielig, Mischung ersten Ranges Port. —.30, 10 g 1.80 M.
19060 **monstrosa, rot (dunkelrosa)** [neue Riesen-Bellis, vorzüglich, treu aus Samen] Port. —.40, 10 g 6.60 M.
19070 — **hellrosa** [neue Riesen-Bellis, vorzügl. treu aus Samen] Port. —.40, 10 g 6.60 M.
19080 — **weiß** [neue Riesen-Bellis, vorzüglich, treu aus Samen] Port. —.40, 10 g 6.60 M.
19090 — **gemischt** (neue Riesen-Bellis, vorzügl. treu aus Samen] Port. —.40, 10 g 6.— M.
19100 — **Aetna,** dunkelrot, geröhrt Port. —.50, 10 g 11.— M.
19105 **Bellis perennis monstrosa variegata,** entzückende Neuheit (siehe Neuheitenliste) Port. —.40, 10 Port. 3.50 M.

Cerastium tomentosum, filziges Hornkraut.

Niedrig, mit silberweißen Blättern und zierlichen Blüten.

19830E **Cerastium tomentosum,** filziges Hornkraut Port. —.35, 10 g 4.80 M.

Coreopsis grandiflora, großblumiges Mädchenauge.

Reizende, beliebte Blume, mit großen, schönen, goldigen Blütensternen. Vom Juni bis zum Spätherbst reich blühend.

20300 **Coreopsis grandiflora,** großblumiges Mädchenauge Port. —.20, 10 g —.50 M.

Delphinium, Rittersporn.

Die Stauden-Ritterspore gehören zu den wirkungsvollsten Gartenpflanzen. Mannigfaltig und wundervoll sind die Farbenkombinationen der feingebauten, in langen, dichten Aehren stehenden Blüten. Langanhaltender, dichter Flor.

20660 **Delphinium cashmirianum,** prächtig blaue, Aconitum ähnliche Blumen Port. —.30, 10 g 1.40 M.
20670 — **chinense album** Port. —.25, 10 g 1.10 M.
20680 — — **azureum** Port. —.25, 10 g 1.10 M.
20690 — **elatum hybridum,** Prachtsorten gemischt, sehr effektvoll Port. —.30, 10 g 1.40 M.
20700 — — **hybridum nanum,** halbhohe Varietäten Port. —.35, 10 g 4.80 M.
20710 — — **fl. pl., Prachtmischung gefüllter bester Spielarten** Port. —.35, 10 g 3.70 M.
20715 — **formosum,** dunkelblau Port. —.35, 10 g 4.30 M.
20720 — — **coelestinum,** hellbl., prächtiger Rittersporn Port. —.40 10 g 6.— M.
20730 — **hybridum Belladonna,** hellazurblau, sehr großblumig, prachtv. Port. —.40, 10 g 6.50 M.
20740 — **nudicaule,** scharlachrot, gedrungener Bau, prachtvoll. Blüht zeitig im ersten Jahre Port. —.35, 10 g 4.80 M.
20750 — **sulphureum (Zalil),** lange Rispen großer, schwefelgelber Blüten, prächtig Port. —.60, 10 g 14.— M.

Digitalis, Fingerhut.

Die hohen schlanken Blütenrispen mit den feingeformten Blütenglocken sind insbesondere als Vorpflanzung von Sträuchergruppen mit ihren leuchtenden Farben von äußerst dekorativer Wirkung, zumal sie Halbschatten liebend, zu dieser Verwendung geradezu prädestiniert sind.

21470 **Digitalis gloxiniiflora,** Prachtmischung Port. —.25, 10 g —.80 M.
21480 — **purpurea monstrosa,** prächtige, riesenblum. Spielarten, gemischt Port. —.30, 10 g 1.80 M.

21540 **Echinops Ritro,** blaue Kugeldistel, liefert getrocknet ein sehr gesuchtes Bindematerial. **Vorzügliche Bienenfutterpflanze** Port. —.20, 10 g —.50 M.

Erigeron, Berufskraut oder Feinstrahl

Von gleicher Wirkung wie die Staudenastern, besonders Aster alpinus nahestehend. Jedoch mit extra feinen strahligen Randblüten.

21550 **Erigeron Coulteri,** weiß, früh, zum Schneid. Port. —.35, 10 g 3.— M.
21560 — **grandiflorus elatior,** lila, frühblühend, großblumig Port. —.35, 10 g 3.— M.
21570 — **multiradiatus roseus** Port. —.35, 10 g 4.80 M.
21580 — **speciosus grandiflorus hybridus,** vorzügl. für Binderei Port. —.30, 10 g 2.60 M.

Eryngium, Mannstreudistel.

Bildet von Jahr zu Jahr imposantere Büsche mit stahlblau oxydierenden Blütenköpfen. Besonders wirkungsvoll als Vorpflanzung von Gehölzgruppen.

21590 **Eryngium planum,** blaue Alpendistel Port. —.25, 10 g —.80 M.

21840 **Gentiana acaulis,** dunkelblauer Enzian, unvergleichlich schöne Alpenpflanze Port. —.35, 10 g 4.30 M.

Gladiolus, Gladiolen- oder Schwertblume.

Aeußerst farbenprächtige dekorative, knollentragende Pflanzen, unentbehrlich für Gärten, Parkanlagen und zur Binderei. Aus Samen gezogene Pflanzen bringen besonders reiches Farbenspiel (siehe auch Angebot von Knollen.)

21910M **Gladiolus gandavensis hybridus,** schöne Varietät. gemischt Port. —.30, 10 g 1.80 M.
21920 — **hybridus praecox.** Frühblühend, z. T. schon 4—5 Monate nach der Aussaat Port. —.30, 10 g 2.50 M.

22050 **Gnaphalium Leontopodium (Leontopodium alpinum)** Alpen-Edelweiß. Sehr gut akklimatisiert, sehr vorteilhaft für Felsenpartieen auf sonnigem Standort. Leichte Anzucht Port. —.80, 10 g 20.— M.

Gypsophila paniculata, perennierendes Schleierkraut.

Sehr beliebt wegen der mannigfaltigen Verwendungsmöglichkeiten. Die zarten über und über blühenden, lockeren Blütenrispen wirken als duftige Schleier äußerst zierend auf gemischten Staudenbeeten, gleicherweise in kleinen Vasensträußen; getrocknet den ganzen Winter über haltbar.

22180 **Gypsophila paniculata,** einfaches Rispenschleierkraut Port. —.25, 10 g —.70 M.
22185 — — **fl. pl.,** herrlich gefüllt Port. —.50, 10 g 10.— M.

Gypsophila repens.

Riechendes Frühlings-Schleierkraut, unverwüstliche, reizende Staude, besonders schön für Steingärten.

22190 **Gypsophila repens** Port. —.30, 10 g 2.10 M.

Helenium Bigelowii, Sonnenbraut.

Vorzügliche Schnittstaude, langstielig, mit großen, goldgelben Blütensternen.

22200 **Helenium Bigelowii,** Sonnenbraut Port. —.50, 10 g 10.— M.

Helianthemum mutabile.

Wintergrüne Felsgartenstaude, in der Blüte entzückend, gelbrosa.

22240 **Helianthemum mutabile** Port. —.20, 10 g —.60 M.

Hesperis matronalis, violette Nachtviole.

Leuchtende Schnittstaude, mit feinem, angenehmem Duft, besonders bei abendlicher Beleuchtung außerordentlich reizvoll.

22480 **Hesperis matronalis,** violette Nachtviole Port. —.20, 10 g —.60 M.

Heuchera sanguinea, Granatrispe.

Prachtvoll leuchtend rot, unentbehrlich für Rabatten, Steingärtchen und Schnittblumenbeete.

22520 **Heuchera sanguinea,** Granatrispe Port. —.50, 10 g 10.— M.

Imula Alant.

Aeußerst dankbare, großblumige, blendend schöne Rabatten- und Schnittstaude.

Inula glandulosa grdfl., Riesen-Alant.

22720 **Inula glandulosa grdfl.,** Riesen-Alant Port. —.40, 10 g 6.— M.

Inula Royleana, Königlicher Alant.

Riesige, goldgelbe Blumen, mit überhängenden Petalen.

22730 **Inula Royleana,** Königlicher Alant Port. —.40, 10 g 8.— M.

Leucanthemum hybridum maximum, weiße Riesen-Marguerite.

Blüten von 8—10 cm Durchmesser, auf langen, flachen Stielen, vorzüglich für Rabatten, Schnittblumenbeete und Gehölzvorpflanzungen. Langanhaltender Flor.

23490 **Leucanthemum hybridum maximum,** weiße Riesen-Marguerite Port. —.30, 10 g 1.80 M.
23500 — — — **California (Shasta Daisy)** rahmgelb, weiß abgetönt, prächtige Schnittblume Port. —.30, 10 g 1.80 M.

Lobelia Cardinalis, Queen Viktoria.

Prächtige Staude mit dunkelroten Blättern und scharlachroten tubenförmigen Blüten in dichter Rispe.

23610 **Lobelia Cardinalis,** Queen Viktoria Port. —.50, 10 g 12.— M.

Lupinus polyphyllus, Waldlupine.

Prächtige hohe Gartenpflanze mit wundervollen abgetönten Blüten, die in langen dichten Aehren stehen.

23860 **Lupinus polyphyllus,** perennierende Lupine, schönste Varietäten, gemischt Port. —.25, 10 g —.80 M.
23870 — — **blau,** winterhart Port. —.25, 10 g —.80 M.
23880 — — **albus,** reinweiß, winterhart Port. —.25, 10 g —.80 M.
23890 — — **roseus,** neu, sehr schön Port. —.35, 10 g 4.80 M.

Lychnis chalcedonica, Federnelke oder brennende Liebe.

Mit großen, feurigscharlachroten Blütendolden auf hohen aufrechten Stielen; intensiv leuchtend wie keine andere Blume.

23910 **Lychnis chalcedonia,** Federnelke oder brennende Liebe Port. —.25, 10 g —.70 M.

Papaver, Staudenmohn.

Niedrige und hohe Sorten, mannigfaltig in Form und Farbenpracht. Herrliche Vasenblume.

24750 **alpinum,** reizender, niedriger Alpenmohn, in prächtigen Farben gemischt, sehr schön für Töpfe Port. —.50, 10 g 10.— M.
24760 **bracteatum,** scharlach, schön Port. —.30, 10 g 1.80 M.
24830 **nudicaule,** einfacher sibirischer Mohn, ausdauernd, in Prachtmischung Port. —.30, 10 g 1.50 M.
24840 **orientale,** einfacher riesenblumiger Gartenmohn, leuchtend scharlachrot Port. —.30, 10 g 2.60 M.
24850 — **colosseum,** dunkelscharlach, Riesenblumen, prächtige Schaupflanzen Port. —.35, 10 g 2.80 M.
24860 — **Prinzessin Victoria Luise,** lachsrot, schön (spielt) Port. —.40, 10 g 6.— M.
24870 — **Königin Alexandra,** lachsrosa, prachtvoll (spielt) Port. —.40, 10 g 6.— M,
24880 — **Psyche,** silberw., neu (spielt) Port. —.40 M.
24890 — **hybridum, Prachtmischung** Port. —.30, 10 g 2.10 M.

Penstemon gentianoides, Enzianbartfaden.

In prächtiger Mischung, wertvolle Gruppenpflanze mit auffallend schönem Farbenschmelz der glockenförmigen Blüten.

25050 **Penstemon gentianoides,** Enzianbartfaden Port. —.35, 10 g 4.30 M.

Phlox decussata (perennis), Staudenflammenblume.

Mit die schönste und dankbarste Schnittblume, leichte Anzucht aus Samen, Blumen von großer Mannigfaltigkeit und Farbenpracht hervorbringend.

25960 **Phlox decussata (perennis),** Staudenflammenblume Port. —.35, 10 g 4.90 M.

Physalis Franchetii, Japan. Laternenpflanze.

Prachtvolle strauchartige Pflanze mit weißen Blüten und großen roten Ballonfrüchten. Wertvoll als Vasenblume, sich trocknend den ganzen Winter über haltend.

25970 **Physalis Franchetii,** Japan. Laternenpflanze Port. —.35, 10 g 2.90 M.

Potentilla hybrida, Fünffingerkraut.

Anspruchslose aber reizende Staude. Einfache Sorten in schöner Mischung.

26000 **Potentilla hybrida,** Fünffingerkraut Port. —.30, 10 g 2.20 M.
26010 **Gefüllte Prachtmischung** Port. —.90, 10 g 28.— M.

Primula, Garten-Primeln.

Der Volksmund sagt: „Wenn die Primel blüht, dann ist der Frühling da!" Sind doch alle Freiland-Staudenprimeln Frühlingsblüher und bringen mit sich den ersten Reiz des erwachenden Lenzes.

Primula auricula, Aurikeln oder Alpenprimeln.

Sehr dankbare Blumen für sonnige Plätze, besonders in Felsengärten, mit extra prächtiger Farbenskala.

*26030 **Primula auricula,** gemischt Port. —.40, 1 g 3.50 M.
26050 — — **von ausgewählten Nummerblumen I. Ranges** Port. —.40, 1 g 5.40 M.
26060 — — **riesenblumige (gigantea)** Port. —.60 M.

Primula cashmiriana, Kaschmir-Primeln.

Zeitigste Frühlingsprimel, ebenfalls für Felspartieen.

26070 **Primula cashmiriana** (rosalila), sehr früh Port. —.40, 1 g 8.— M.
26080 — — **alba,** schön, sehr früh Port. —.40, 1 g 8.— M.
26090 — — **grandiflora,** schön, sehr früh Port. —.40, 1 g 8.— M.
26100 — — **Rubin,** sehr schön, sehr früh Port. —.50, 1 g 12.— M.

Primula Siboldii, Sibold-Primeln.

Sehr eigenartige, zeitige Frühlingsprimel, mit großen Dolden.

26110 **Primula Sieboldii** (Cortusoides amoena grandiflora), großblumige, Prachtmischung Port. —.40, 1 g 1.— M.

Primula veris elatior, Heimische Frühlings-Gartenprimel.

Gehört zu den beliebtesten Frühlingsblumen, ist sehr widerstandsfähig und bringt ansehnliche Dolden mit großen Blüten in warmen Farbentönen.

*26540 **Primula veris elatior, Gartenprimel,** Prachtmischung, Ia Qualität Port. —.40, 10 g 6.50 M.
26550 — — **grandiflora,** neue großblumige, gemischt, schön Port. —.50, 10 g 11.— M.
26560 — — **alba,** reinweiß Port. —.50, 10 g 11.20 M.
26570 — — **coerulea,** blau, früh 1000 Korn 16.— M.
26580 — — **Goldrand,** kleine, goldig umsäumte Blumen, reizend Port. —.80, 10 g 24.— M.
26590 — — **lutea,** reingelb Port. —.50, 10 g 11.20 M.
26600 — — **duplex doppeltblühende,** sehr schön (ungefähr 60 Prozent echt) Port. —.40, 1 g 5.25 M.
26610 — — **acaulis coerulea,** blau 1000 Korn 12.— M.
26620 — — — **kermesina,** rote Farben Port. —.40, 1 g 5.25 M.
26630 — — — **Virginia (nivea),** reinweiß, sehr schön Port. —.40, 1 g 5.25 M.
*26640 — — — **schöne Mischung** Port. —.30, 1 g 2.75 M.
26645 — — **gigantea,** riesenblumige Neuheit, (siehe Neuheitenliste.)

Pyrethrum parthenifolium aureum, Goldfeder.

Reizend, mit goldgelber Belaubung für Einfassungen.

26650 **Pyrethrum parthenifolium aureum** Port. —.20, 10 g —.50 M.
26660 — — — **laciniatum,** geschlitztblättrig Port. —.20, 10 g —.50 M.
26670 — — — **selaginoides,** farnblättrig Port. —.30, 10 g 2.50 M.

Pyrethrum hybridum roseum, bunte Frühlingsmarguerite.

Aus zierlichem Laub, das schon im zeitigen Frühjahr die Gartenbeete schmückt, entfaltet sich im Mai-Juni ein herrlicher Flor, großer weißer, rosaroter oder rotsamtiger Blütensterne. Im August blühen sie ein zweites Mal. Diese Margueriten sind Schnittblumen ersten Ranges von größter Haltbarkeit.

26680 **Pyrethrum roseum,** liefert ein Insektenpulver Port. —.35, 10 g 5.20 M.
26690 — — **fl. albo,** neu, schön Port. —.35, 10 g 5.20 M.
26700 — — **atrosanguineum,** rote und dunkelrote Port. —.35, 10 g 5.20 M.
26710 — — **carneum,** fleischfarbig Port. —.35, 10 g 5.20 M.
26720 — — **hybridum,** einfache, schön gemischt Port. —.35, 10 g 4.30 M.
26730 — — — **grandiflorum,** großblumige Spielarten, Prachtmischung Port. —.40, 10 g 5.50 M.
26740 — — — **fl. pleno,** halbgefüllte, schön gemischt (spielen) Port. —.40, 1 g 4.— M.
27150A **Rosa polyantha multiflora,** niedrige, **remontierende,** reichblühende, einfache und gefüllte Rosen, blühen schon 6 bis 8 Wochen nach der Aussaat, sehr schöne Topfpflanze 1000 Früchte 4.50 M.
27410E **Saxifraga caespitosa** (Steinbrech), weiß, rasenbildend, auch für Felsgärten sehr geeignet Port. —.50, 10 g 5.— M.
27420 — **decipiens grandiflora,** weiß, niedrig Port. —.50, 10 g 5.— M.
27430 — — — **hybrida** Port. —.60 M.
28260 **Spergula pilifera,** Zierspörgel, rasenartig, grün, mit vielen kleinen, weißen Blütchen bedeckt Port. —.50, 10 g 12.— M.
28270 — — **aurea,** rasenartig, goldgelb Port. —.50, 1 g 7.— M.
28290 **Stachys lanata,** Wollziest, weißblättrig, schön, dauerhafte Staude zu Einfassungen Port. —.20, 10 g —.50 M.

Statice, Strandschleierkraut.

Reizend für trockene Böschungen, Steingärten und Schnittblumenbeete, hält sich abgeschnitten den ganzen Winter hindurch.

28310 **Statice caspia,** mit lila Blumen, die schönste aller Staticen Port. —.15, 10 g —.25 M.
28320 — **incana hybrida nana,** frisch und getrocknet gleich wertvoll für Binderei Port. —.20, 10 g —.60 M.
28350 — **tatarica,** weiß, die beste zum Trocknen Port. —.20, 10 g —.60 M.

Tritoma uvaria grandiflora, großblum. Traubenlilie.

Mit prachtvollen, feurigroten, kolbenförmigen Blütenschäften; die Pflanze bedarf Winterschutz.

28530 **Tritoma uvaria grandiflora,** großblumige **Traubenlilie** Port. —.35, 10 g 2.80 M.

Valeriana, Staudenbaldrian.

Vorzüglich für größere Felspartieen oder an Wasserbecken. Blühen schon im ersten Jahre nach der Aussaat.

29150 **Valeriana alba,** weißer Baldrian Port. —.25, 10 g —.80 M.
29160 — **coccinea,** hochrot Port. —.25, 10 g —.80 M.
29170 — **rubra,** rot Port. —.25, 10 g —.80 M.

Veronica, Ehrenpreis.

Reizende, blaublühende rispentragende Staude, für Rabatten, Steingärtchen und Schnittblumenbeete äußerst dankbar.

29440 **Veronica Bachhofeni,** Ehrenpreis, hellblau Port. —.25, 10 g 1.20 M.
29450 — **elegantissima,** rosa, reizend Port. —.40, 10 g 6.— M.
29460 — **longifolia Hendersoni nana,** 60 cm hohe Schnittblume, Farbe dunkelblau, reichblühend Port. —.25, 10 g 1.20 M.
29470 — **pinnata,** feinblättrig, weißblühend, zierliche, der Erika ähnliche, niedrige Staude, für Schnitt Port. —.25, 10 g 1.— M.
29480 — **repens,** weiß, ganz niedrig, sehr früh, interessante Staude, dicht geschlossen wachsend Port. —.40, 10 g 6.— M.

Viola cornuta, Hornveilchen.

Wertvolle, anspruchslose und doch prächtige, wirkungsvolle Blume, reich und lange blühend, in klarer, tiefer und warmer Farbentönung. Für Rabatten und Steingärten.

29490 **Viola cornuta,** blaues Hornveilchen Port. —.35, 10 g 3.— M.
29500 — — **Admiration,** dunkelblau, großblumig Port. —.30, 10 g 2.65 M.
29510 — — **G. Wermig,** neu, dunkelblau, langgestielt, sehr reichblühend, besonders schön (spielt) Port. —.70 M.
29520 — — **Perfection,** hellblau, großblumig Port. —.30, 10 g 2.65 M.
29530 — — **White Perfection,** weiß, großblumig Port. —.30, 10 g 2.65 M.
29540 — — **hybrida (Tufted Pansies) Prachtmischung,** harte, reiche und sehr lange blühende Spielarten, in vielen Farben Port. —.30, 10 g 2.20 M.
29550 — — — **admirabilis,** gefleckt, schön gemischt Port. —.30, 10 g 2.65 M.
29560 — — — **Ardwell Gem,** gelb, großblumig Port. —.30, 10 g 2.65 M.
29570 — — — **David Simpson,** lavendel, rotgefleckt Port. —.30, 10 g 2.65 M.
29580 — — — **Firmament,** himmelblau Port. —.35, 10 g 2.80 M.
29590 — — — **nivea** (Snowdon), großblumig, reinweiß Port. —.35, 10 g 2.80 M.
29600 — — — **Nora Marrow,** rosalila, untere Blumenblätter, blaßgelb Port. —.30, 10 g 2.65 M.
29610 — — — **purpurea** (Purple King), großblumig Port. —.30, 10 g 2.80 M.
29620 — — — **sulphurea** (Primrose Dame), schwefelgelb Port. —.35, 10 g 2.80 M.
29630 — — — **Schwarzer Prinz** Port. —.35, 10 g 2.80 M.

Viola odorata, wohlriechendes Veilchen.

Bei allem anmutigem Liebreiz, mit wunderbarem Duft gepaart, bleibt es ein Sinnbild der Bescheidenheit, unentbehrliche Frühlingsblume, für halbschattige Böschungen, Bachränder und zwischen lockeren Gehölzgruppen.

29640 **Viola odorata** (semperflorens), immerblühendes Veilchen Port. —.35, 10 g 2.80 M.
29650 — — **Czar,** dunkelblau, großblumig Port. —.40, 10 g 6.— M.
29660 — — **Kaiserin Augusta,** dunkelblau, großblumig, vorzüglich zum Treiben Port. —.35, 10 g 3.— M.
29670 — — **Königin Charlotte,** dunkelblau, großblumig, vorzüglich zum Treiben Port. —.35, 10 g 3.— M.

Wahlenbergia grandiflora, Klingelblume.

Dankbare Staude, mit großen, hübschen, glockenförmigen Blüten.

30590 **Wahlenbergia grandiflora,** Klingelblume Port. —.30, 10 g 2.65 M.

4. Schlingpflanzen.

Diese gehören teils zu den Sommergewächsen, teils sind sie zweijährig und teils ausdauernd, und sind dementsprechend hinsichtlich Aussaat und Weiterkultur zu behandeln. Ihre Verwendung ergibt sich aus ihrem Charakter.

18350w **Aristolochia elegans,** zierliche Osterluzei, ausdauernde, reichblühende Schlingpflanze fürs Zimmer; Blumen interessant und prächtig gezeichnet Port. —.30, 10 g 1.80 M.
19120A **Bryonia alba** (Zaunrübe), sehr schnell wachsende Schlingpflanze, besonders für Hecken geeignet Port. —.25, 10 g —.80 M.
19130M **Calampelis scabra** (Eccremocarpus), Schönheitsrebe, reizende Schlingpflanze Port. —.30, 10 g 2.20 M.
19580 **Cardiospermum hirsutum,** Herzerbse, trägt große Trauben weißer, hängender, duftender Blüten Port. —.25, 10 g 1.30 M.

Cobaea scandens, Glockenrebe, siehe Sommerblumen.

20240k **Convolvulus mauritanicus,** mauretanische Winde, reizende, reichblühende, azurblaue Ampelpflanze Port. —.15, 10 g —.25 M.
20570M **Cyclanthera explodens,** Springgurke, reizende Cucurbitacee, die reifen Früchte springen bei Berührung explodierend auf Port. —.35, 10 g 1.40 M.

20580 **Cyclanthera pedata,** Scheibengurke Port. —.20, 10 g —.50 M.

*22560 **Humulus japonicus,** einj. Hopfen aus Japan, schnellwachsende Schlingpflanze für Lauben und Veranden Port. —.20, 10 g —.50 M.

*22570 — — **fol. variegatis,** m. schöner, silberbunter Belaubung Port. —.20, 10 g —.60 M.

22740M **Impomoea bona nox,** Trichterwinde „Gute Nacht", großblumig, blau Port. —.15, 10 g —.25 M.

22760 — **grandiflora mexicana alba,** prachtvolle, großblumige, weiße Winde Port. —.25, 10 g 1.30 M.

22790 **Ipomoea imperialis, buntblättrige Kaiserwinde,** mit groß., gefransten Blumen in prächtigen Farben Port. —.20, 10 g —.35 M.

*22800 — **purpurea,** schnellwachsende Trichterwinde, in allen Farben gemischt Port. —.15, 10 g —.25 M.

22830 — — **fl. pl.,** gefüllte Trichterwinde Port. —.20, 10 g —.50 M.

22840M — **Huberi variegata,** japan. buntblätter. Wicke, gemischt Port. —.20, 10 g —.50 M.

22910 **Lagenaria leucantha,** Flaschenzierkürbis, Mischung, für geschützte Balkons sehr zu empfehlen Port. —.20, 10 g —.50 M.

Lathyrus odoratus, siehe Sommerblumen.

22940A **Lathyrus latifolius,** breitblättrige Wicke, rosenrote, rankende Schnittstaude Port. —.30, 10 g 1.40 M.

22950 — — **albus,** reinweiß Port. —.30, 10 g 2.20 M.

23780M **Lophospermum scandens,** Kletterkammsame, prächtige Schlingpflanze, mit karminroten Blumen, liebt warme, sonn. Lage Port. —.35, 10 g 2.90 M.

23980M **Maurandia,** kletterndes Löwenmaul, Prachtmischung aller Sorten Port. —.35, 10 g 4.— M.

24000w **Medeola asparagoides,** Rankenmyrte, sehr feine beliebte Kletterpflanze, besonders wertvoll für Tafeldekorationen Port. —.20, 10 g —.50 M.

*24150M **Mina lobata,** Lippenwinde, scharlach mit gelb, prächtige, äußerst reichblühende Schlingpflanze Port. —.35, 10 g 5.— M.

Passiflora coerulea, Blaue Passionsblume.

Eine unvergleichliche Schlingpflanze für Wintergärten und Fenster. Schon die schöne, grüne Belaubung ist außerordentlich zierend. Die zahlreichen Blüten sind wahrhaft wundervoll in Anordnung, Form und Farbe. Ein heller Strahlenkranz von Stempeln und Staubgefäßen wird von tiefblauen Blütenblättern wirkungsvoll umgeben, auch die Fruchtbildung ist eigenartig.

25010 **Passiflora coerulea,** blaue Passionsblume Port. —.30, 10 g 2.20 M.

28010 **Sicyos angulata,** Haargurke, schnellwachsend Port. —.20, 10 g —.60 M.

28510M **Thunbergia alata,** Kletterbärenklau, prächtige Schlingpflanze von 1—2 m Höhe, mit meist gelblichen, leuchtenden Blumen, für Balkon und Ampeln besonders zu empfehlen Port. —.30, 10 g 1.40 M.

*28560M **Tropaeolum canariense** (peregrinum), kanarische Kresse, m. zitronengelben, gefransten, sehr zierl. Blumen, schönste, hochrankende Kletterpflanze, gedeiht noch sehr gut in völligem Schatten Port. —.20, 10 g —.35 M.

5. Ziergräser.

Diese bieten in mannigfaltiger Zusammenstellung ein Bild anmutiger Schönheit, bei gefälligster Form, dar. Sie bringen Abwechslung in frische Blumensträuße und bilden auch in blumenarmer Zeit ein willkommenes Material für Vasenschmuck.

31430E **Agrostis nebulosa** (plumosa), Straußgras Port. —.25, 10 g 1.30 M.

31440A **Arundo Donax, fol. variegatis,** buntblättrig Port. —.25, 10 g 1.25 M.

31450E **Briza maxima,** großähriges Zittergras Port. —.20, 10 g —.60 M.

31460 — **minima,** kleinähriges Zittergras Port. —.25, 10 g —.70 M.

31470 **Bromus briziformis,** zittergrasartige Trespe Port. —.15, 10 g —.25 M.

31480 — **macrostachyus (lanuginosus)** Port. —.15, 10 g —.25 M.

31490E — **patulus,** schön zu Buketts Port. —.15, 10 g —.25 M.

31510M **Chrysurus cynosuroides** (Lamarckia aurea), 15 cm hoher Goldschwanz Port. —.15, 10 g —.25 M.

31520M **Coix Lacrimae,** Hiobsträne, für Gruppen Port. —.15, 10 g —.25 M.

31530E **Diplachne fascicularis,** für Sträuße Port. —.25, 10 g 1.25 M.

31540E **Eragrostis elegans,** zierliches Liebesgras Port. —.15, 10 g —.25 M.

31550 — **maxima,** sehr schön Port. —.20, 10 g —.60 M.

31560 — **namaquensis** Port. —.20, 10 g —.35 M.

31570A **Erlanthus Ravennae,** prächtiges Gras für Gruppen und als Einzelpflanze Port. —.15, 10 g —.25 M.

31580A **Eulalia japonica,** höchst dekorativ Port. —.20, 10 g —.60 M.

31590M **Festuca rigida,** niedlich zu Einfassungen Port. —.20, 10 g —.50 M.

31600A **Gymnothrix latifolia,** bis 2 m hoch, für Gruppen Port. —.20, 10 g —.70 M.

31630E **Hordeum jubatum,** Mähnengerste Port. —.20, 10 g —.60 M.

31640 **Lagurus ovatus,** Hasenschwänzchen, reizend Port. —.15, 10 g —.25 M.

31650A **Lasiagrostis argentea,** silberweiß Port. —.20, 10 g —.60 M.

31660 — **splendens,** sehr schön, mit langen Blütenbüscheln, für Binderei Port. —.20, 10 g —.50 M.

31670E **Leptochloa arabica,** für Binderei Port. —.20, 10 g —.50 M.

31680E — **gracilis,** für Einfassungen Port. —.20, 10 g —.50 M.

31690A **Melica (Perlgräs) altissima,** silbrig weiß schön für Binderei Port. —.20, 10 g —.35 M.

31700 — **altissima atropurpurea,** schön, für Binderei Port. —.20, 10 g —.35 M.

31710 — **ciliata alba,** schön für Binderei Port. —.20, 10 g —.35 M.

31740E **Panicum glaucum,** graugrün, für Bindezwecke Port. —.15, 10 g —.25 M.

31750 — **oryzinum,** für Bindezwecke Port. —.15, 10 g —.25 M.

31760M — **plicatum,** auch für Töpfe Port. —.25, 10 g 1.10 M.

31770E **Paspalum** (Pfannengras) **elegans,** für Sträuße Port. —.20, 10 g —.50 M.

31780E **Pennisetum** (Gefiederähre) **longistylum,** (villosum), für Sträuße und Gruppen Port. —.20, 10 g —.50 M.

31790 — **longistylum violaceum,** für Sträuße u. Gruppen Port. —.20, 10 g —.50 M.

31800 — **Rueppelianum,** eins der allerschönsten und zierlichsten Gräser, überall verwendbar Port. —.25, 10 g 1.20 M.

31810E **Setaria** (Borstenhirse) **Alopecuroides nigra,** schön für Sträuße Port. —.15, 10 g —.25 M.

31830A **Stipa elegantissima,** sehr elegant Port. —.25, 10 g 1.20 M.

31840 — **pennata,** Federgras, sehr begehrt Port. —.25, 10 g 1.20 M.

31850 **Uniola latifolia,** breitblättrig, sehr schön Port. —.20, 10 g —.60 M.

31860M **Zea Caragua,** Riesenmais Port. —.15, 10 g —.25 M.

31870 — **gracillima variegata,** sehr dekorativ Port. —.15, 10 g —.25 M.

*31880 — **japonica fol. var.,** buntblättriger Bandmais Port. —.15, 10 g —.25 M.

31890 **Zea japonica gigantea quadricolor,** neu, prächtig, vierfarbig gestreift Port. —.15, 10 g —.25 M.

31900 1 Sortiment von 10 Sorten der schönsten einjährigen Ziergräser für Buketts 10 Sorten à 1 Port. 1.50 M.

*31910 **Prachtmischung einjähr. Ziergräser** für Buketts Port. —.15, 10 g —.25 M.

Palmen.

Nur für Zimmerkultur geeignete Spezies.

Die Anzucht der Palmen aus Samen ist etwas schwierig, da die Samen sehr hartschalig sind. Es ist daher ratsam, die Samen in heißes Wasser zu legen und hierin einige Stunden liegen zu lassen. Auch ist es von Vorteil, wenn man die Samen beim Einkeimen etwas anschneidet, da man hierdurch ein schnelleres Keimen der Samen erreicht. Näheres über die Anzucht ist zu ersehen aus dem Saatbuch von Johannes Schneider. (Lehrmeisterbücherei, Heft 631—633).

	10 Korn M	100 Korn M	1000 Korn M
32050 **Areca Baueri**	—,90	7,—	—
32060 **Chamaerops excelsa (Fortunei)** 1 kg 3.50 M.	—	—,60	4,80
32080 — **humilis Zwergpalme** 1 kg 3.30 M.	—	—,60	4,80
32090 **Cocos australis**	—,25	1,60	—
32120 — **Weddelliania**	1,—	8,—	—
23130 **Corypha australis,** prächtige Schirmpflanze	—,25	1,60	—
32150 **Kentia Belmoreana**	1,50	12,—	—
32170 **Latania borbonica (Livistona sinensis)** Fächerpalme, herrliche Zimmerpalme	—,20	1,—	—
32210 **Phoenix canariensis**	—	—,50	3,20
32230 — **reclinata**	—,20	1,20	8,—
32240 — **tenuis**	—,20	1,20	8,—
32360 **Washingtonia robusta (Pritchardia)**	—,20	0,60	4,80

Kakteen.

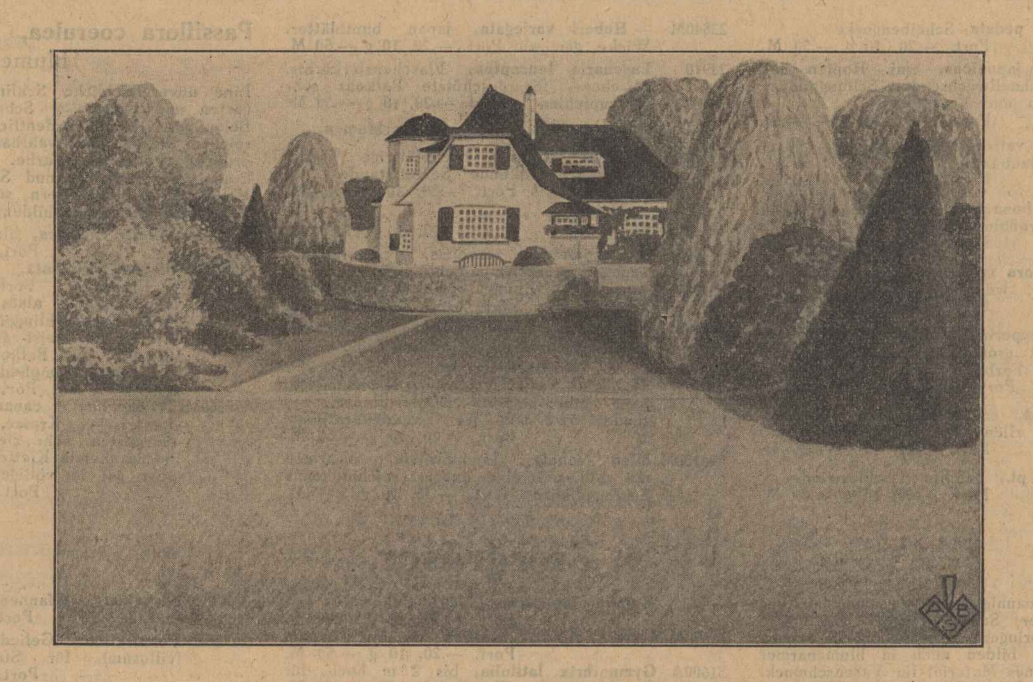
Die Kakteen eignen sich sowohl hinsichtlich ihrer Kultur als auch wegen ihrer schönen, zum großen Teil äußerst interessanten Formen, ihrer wundervollen Blüten alle zu Zier- und Zimmerpflanzen. Als Kinder eines fremden Weltteils sind sie bald und ganz die Lieblinge eines jeden Blumenfreundes geworden. Kaum einen Zimmergarten oder Zimmer wird man finden, in welchem sie nicht anzutreffen wären. Dies verdanken sie ihrer eigenartigen Gestaltung, durch welche sie sich von unseren heimischen Pflanzen wesentlich unterscheiden. Auch finden wir bei keiner anderen Pflanzengattung eine so reiche Mannigfaltigkeit der Formen, die bald kugelförmig, säulenartig, blattähnlich, bestachelt und unbestachelt, behaart und unbehaart sind. Nicht zu vergessen sind die ausgeprochen schönen Blüten, die in allen Farbentönungen auftreten und zuletzt die geringen Ansprüche, die sie an Pflege stellen.

	10 Korn	50 Korn	100 Korn
Kakteen aller Klassen, gemischt	—.15	—.50	—.90
Cereus (Säulenkaktus), gemischt	—.20	—.80	1.20
Echinokaktus (Kugelkaktus), gemischt	—.20	—.80	1.20
Echinocereus, gemischt	—.15	—.70	1.—
Echinopsis, gemischt	—.15	—.70	1.—
Mamillaria (Warzenkaktus), gemischt	—.20	—.80	1.20
Opuntia (Feigenkaktus)	—.10	—.40	—.60
Phyllokaktus (Blattkaktus), gemischt	—.20	—.80	1.20

Ein Sortiment aller Klassen in 10 Sorten à 1 Port. 2.— M.

Ein Sortiment aller Klassen in 25 Sorten à 1 Port. 6.— M.

Kakteen-Zimmer-Kultur, das illustrierte Handbuch für den Kakteenfreund. Ausführliche Kulturanleitung mit 39 Abbildungen. Stück —.50 M. — Bei Bestellungen von Kakteensortimenten wird als Handbuch für Kakteenkultur der Sendung umsonst beigefügt.



Grasmischungen für Parkanlagen, Gartenrasen usw.

Die Preise unterliegen den Schwankungen des Marktes. Angaben über Bodenbeschaffenheit, Kulturzustand, Nutzungszweck usw. bitte ich recht eingehend zu machen, damit mir Gelegenheit gegeben ist, die Auswahl zweckentsprechend durch Zusammenstellung der bestgeeignetsten Sorten treffen zu können.

50 Kilo-Preise gelten bei Bestellung von mindestens 25 kg, geringere Mengen zum 10 Kilo-Preis resp. zum 1 Kilo-Preis.

72a Bitterhoffs Original Berliner Tiergartenmischung in plombierten Säcken.



Nach langjährigen Erfahrungen stelle ich eine Mischung aus deutschen, amerikanischen und englischen Gräsern zusammen, welche in ihrer Gesamtheit die besten Rasenflächen in unserem Klima erzeugen. Die Gräser sind sämtlich auf Reinheit und Keimkraft untersucht und haben den höchsten Gebrauchswert. In den großen Parks und Gartenanlagen, wo es auf dauernde Erfolge ankommt, um die so begehrten Rasenflächen in Erscheinung treten zu lassen, gewinnt diese Mischung jährlich immer mehr an Beliebtheit und wird zur Anlage fast ausschließlich benutzt. Viele der herrlichen Grunewaldvillen, die Anwohner der Havel- und Wannseegelände erzielen mit dieser Mischung eine Rasenwirkung, die sich mit den besten der berühmten englischen Rasenplätze messen kann.
1 kg 2.—, 10 kg 18.—, 50 kg 80.—, 500 kg 760.— M.

73 **Berliner Tiergartenmischung I. Qualität** 1 kg 1.70, 10 kg 15.—, 50 kg 70.—, 500 kg 650.— M.

74 **— —II. Qualität** 1 kg 1.50, 10 kg 13.—, 50 kg 60.—, 500 kg 550.— M.

75 **Schloßparkmischung für schweren Boden** 1 kg 1.50, 10 kg 13.—, 50 kg 60.— M.

75a **— für mittleren Boden** 1 kg 1.40, 10 kg 12.50, 50 kg 58.— M.

76 **Sportplatzmischung für mittleren Boden** 1 kg 1.50, 10 kg 14.—, 50 kg 63.— M.

76a **— für sehr leichten Boden** 1 kg 1.50, 10 kg 13.—, 50 kg 60.— M.

80 **Teppichrasenmischung für Villen- und Schmuckplätze** 1 kg 1.90, 10 kg 17.—, 50 kg 75.— M.

81 **Mischung zur Anlage im Schatten unter Bäumen** 1 kg 1.90, 10 kg 17.—, 50 kg 75.— M.

82 **— für halbschattige Plätze** 1 kg 1.60, 10 kg 14.50, 50 kg 65.— M.

82a **Schottische Mischung für einjährigen Rasen** 1 kg 1.70, 10 kg 15.—, 50 kg 70.— M.

83 **Gewöhnliche Rasenmischung für leichten bis mittleren Boden** 1 kg 1.20, 10 kg 11.50, 50 kg 52.— M.

Die Mischungen Nr. 73—83 bestehen aus hochkeimfähiger, reiner unkrautfreier Ware und sind nach langjährig erprobten Rezepten und wissenschaftlichen Angaben landwirtschaftlicher Versuchsstationen zusammengestellt. Sie enthalten die Sorten im besonderen Maße, welche von mir für englische und amerikanische Golfplätze und Parkrasenmischungen alljährlich in größeren Mengen exportiert werden und sich glänzend bewährt haben. Ein solcher Rasen, wenn sachgemäß angesäet, ist die schönste Zierde eines Gartens und bildet eine prächtige Umrahmung für Blumenbeete, Sträucher und Bäume.

Die besten Erfolge erzielt man bei zeitiger Frühjahrsaussaat, sobald die Erde frostfrei und locker geworden ist und noch genügend Winterfeuchtigkeit enthält. Ein windstiller Apriltag ist besonders geeignet. Einige Tage nach der Aussaat muß darauf geachtet werden, daß der Boden feucht bleibt, damit die Keimenergie der Samen, die von der Wasserzufuhr abhängt, keine Schwächung erfährt. Sollte die Aussaat erst später möglich sein, ist erforderlich, daß bei warmer trockener Witterung täglich, am besten frühmorgens und abends vorsichtig mit einem feinen Zerstäuber Wasser gegeben wird.

Eine günstige Aussaatzeit ist auch der Herbst, doch hängt das Aussehen des Rasens im nächsten Jahre viel von der Härte des Winters und den Schneeverhältnissen ab.

Der Boden sollte vor der Aussaat gut umgegraben, etwa einen Spatenstich tief, und schön glatt gemacht sein. — Der Samen muß nach der Aussaat eingeharkt und fest angetreten werden, auch ist die Anwendung einer Walze sehr zu empfehlen.

Für mehrjährige Rasenflächen sind meine Berliner Tiergartenmischungen ganz zweifellos die bestgeeignetsten Aussaaten. Man braucht davon etwa 5 kg auf 100 qm. Die Gräser haben einen bleibenden Wert und geben Jahr für Jahr dasselbe für Auge und Herz so erfrischende Bild. Alle eben aufgeführten Mischungen sind mehrjährig, mit Ausnahme der letzten, der Schottischen Mischung, welche einjährig ist.

Einiges sei noch über Erhaltung und Behandlung des Rasens gesagt. Nachdem das Gras etwa handbreit aufgegangen ist, wird es leicht übergewalzt oder mit Brettern angetreten, damit alle etwa noch vorhandenen Steine von der Oberfläche verschwinden und später der Rasen-Mähmaschine keinen Schaden zufügen können. Wenn sich dann die Halme wieder aufgerichtet haben, kann mit dem ersten Schnitt begonnen werden. Der Rasen soll so kurz wie nur irgend möglich gehalten werden und soll oft geschnitten oder mit einer Rasenmähmaschine (siehe Gartengeräte Seite 45—47) bearbeitet werden. Zweckmäßig ist es, die Richtung, in der die Maschine arbeitet, jedesmal entgegengesetzt zu nehmen.

Um Aussehen und Farbe des Rasens besonders frisch zu erhalten, falls trockene, heiße Sommertage das Ansehen des Rasens beeinträchtigt haben, genügt ein ganz dünnes Ueberstreuen mit Erdsalz (siehe Seite 47), dessen Wirkung innerhalb weniger Tage deutlich zu sehen ist.

Betrifft: Anlage von Schmuckrasen und Sportplätzen.

Ausführliche Anleitung dazu, soweit nicht bereits in diesen Blättern solche enthalten ist, steht Käufern meiner Grassamen-Mischungen auf Wunsch stets zur Verfügung.

Für große Anlagen empfiehlt sich unbedingt die Hinzuziehung einer in solchen Anlagen erfahrenen Firma. Als solche empfehle ich als besonders leistungsfähig die Gartenbaugroßbetriebe

Hermann Rothe A.-G., Berlin-Zehlendorf

und deren Spezialitäten: Spiel- und Sportplatzbau (Kampfplätze, Laufbahnen, Tennisplätze, Rasensportplätze, öffentliche Grünanlagen).

Gräser und Kleemischungen für Wiesen zur Heugewinnung, Weiden und sonstige Nutzflächen.

Die Vorzüge der sachgemäß zusammengestellten Grassamen-Mischungen.

Das Vorhandensein aller Kultur- und Bodenbedingungen in möglichster Vollkommenheit **gewährleistet** bei zweckmäßiger Auswahl aller in Betracht kommenden Grassaaten-Arten **einen Höchstertrag**, den wir, soweit es die Pflanze allein betrifft, durch keinerlei Mittel zu steigern die Möglichkeit haben. Wir können jedoch auf einem anderen Wege dem Boden noch höhere Erträge abzwingen und zwar dadurch, daß wir ein Gemisch solcher Pflanzen anbauen, die sich in ihren Ansprüchen ergänzen. Dieser Umstand führte zu der Verwendung von **Grassamen-Mischungen** anstatt von Reinsaaten.

Bei Ergründung der Ursachen zeigt uns die Natur selbst den Weg. Sehen wir uns eine Wiese an. Da sind dicht anliegende, aufstrebende, niedrigaufrechte, halbhohe und hohe Pflanzen, deren Vielartigkeit noch durch wesentliche Zeitunterschiede in der Entwicklung weiter vermehrt wird. In ihrer Mischung nutzen sie Licht, Luft, Wärme und Jahreszeit ungleich vollkommener aus, als wenn sie, alle gleich hoch und gleichzeitig, nur einmal eine dichtgeschlossene Fläche bilden würden.

Unter der Erde können wir die gleichen Beobachtungen machen. Die meisten Gräser bilden ein dichtfaseriges, ganz an der Oberfläche ausgebreitetes Wurzelsystem, andere, wie z. B. die Kleearten, dringen mit ihren festeren Wurzeln in größere Bodentiefen, wieder andere bleiben in mittleren Schichten, wodurch sie eine vollkommene Erschließung der Nährstoffe und des Wassergehaltes aller Bodenschichten ermöglichen und einer ungleich größeren Pflanzenmasse Raum bieten. Hierbei sprechen auch noch viele andere Gründe mit, wie z. B. manche Pflanzen dem Boden Phosphorsäure, andere wieder Stickstoff entziehen usw. Manche Pflanzen vertragen besser die Trockenheit, andere vertragen wieder die Nässe, manche lieben viel Wärme, andere gedeihen auch noch bei kälterer Temperatur.

Aus all dem vorstehend Gesagten geht also hervor, daß es vorteilhaft erscheint, Gras- und Kleemischungen zu verwenden, wobei natürlich eine **richtige Zusammenstellung** unter Berücksichtigung **der vorhandenen Verhältnisse** die **erste Grundlage** ist.

Bei Aufgabe von Bestellungen liegt es daher im **eigensten Interesse** des Landwirtes, bei der Auswahl von Mischungen **recht genaue Angaben** über **Bodenverhältnisse usw.** zu machen, damit ich die Zusammensetzung auch so vornehmen kann, daß die Mischungen den **beabsichtigten Zwecken auch voll und ganz entsprechen.**

Da bei den einzelnen, unten aufgeführten Mischungen naturgemäß nicht sämtliche Verwendungsmöglichkeiten berücksichtigt werden konnten, so bitte ich, bei der Bestellung besondere Wünsche anzugeben. Die **möglichst genaue Beantwortung** nachstehender Angaben ist dann aber unerläßlich.

Betreffs Bodenart: Ob Lehm-, Ton-, Sand- oder Moorboden, ob feucht oder trocken, ob schwer, mittel oder leicht, ob kalkhaltig oder nicht und in welchem Kulturzustand usw.

Betreffs Nutzungsdauer: Bei Wiesen sowohl als auch bei Weiden ist es von Wichtigkeit, mir anzugeben, ob längere oder kürzere Nutzung beabsichtigt ist.

Betreffs Nutzungsart: Soll das Futter für Rindvieh, Schafe oder Pferde sein? Sind die Wiesen nur zum Mähen bestimmt oder sollen sie auch als Weide benutzt werden?

Betreffs Kleebeigabe: Ob solche erwünscht ist; wenn hierüber keine Angaben gemacht sind, liefere ich die gemischten Gräser stets mit dem erforderlichen Kleezusatz.

Nachdem nunmehr wieder, wenn auch zu solchen Preisen, wie sie sich durch die Zeitverhältnisse ergeben, fast alle Grassämereien geliefert werden können, ergibt sich auch die Möglichkeit, auf die Zusammenstellungen wieder in gewohnter Weise die erforderliche Sorgfalt zu verwenden.

Es versteht sich ganz von selbst, daß es gerade bei Futtergrasmischungen darauf ankommt, **nur die Arten zu vermengen, die sich für die in Frage kommenden Zwecke eignen.** Hierfür müssen auch ebenso selbstverständlich die **normalen Preise** gezahlt werden, die für die meisten Nutzungsgräser in diesem Jahre ziemlich hoch sind, wodurch sich auch die hohen Notierungen für die **wirklich zweckmäßigen Grasmischungen** erklären. **Auffallend billig** angebotene Mischungen sollten von keinem erfahrenen Landwirt gekauft werden, denn es kann sich hierbei immer nur um eine umfangreiche Verwendung von **gering keimenden und ganz ungeeigneten Gräsern** oder gar um **Grasabfälle** handeln, die wohl für Böschungen leidlich brauchbar sein mögen, aber für eine rationelle Nutzung **nicht ernstlich in Betracht kommen können.** Man beachte also bei Durchsicht der Preise über **fertige Mischungen,** ob diese dem Verhältnis der Preise für die **einzelnen Arten** angepaßt sind.

Grasmischungen für Dauerwiesen.

	Ungefährer Bedarf pro Morgen kg	Mit Klee Preis per 50 kg M	Ohne Klee Preis per 50 kg M	Ohne Klee Preis per 1 kg M
60 für **Ton- und Lehmmergelboden,** für frische, ins Trockene sich neigende Lage	14—15	70—75	65—68	1,70
60a „ **humosen, reichen, milden Lehmboden,** für frische, ins Trockene sich neigende Lage	12—14	70—72	60—65	1,60
61 „ **Sand-, Lehm- und lehmigen Sandboden**	16—18	65—70	60—63	1,60
61a „ **Sandboden,** für frische, ins Feuchte sich neigende Lage	12—14	70—72	60—65	1,60
62 für **kalkarmen Boden,** für trockene, ins Dürre sich neigende Lage für Mahd und Weide	13—15	64—68	59—62	1,60
62a „ **anmoorigen Boden** (Moorboden mit Sand durchsetzt)	13—15	75—78	68—72	1,80
63 „ **trockenen, wenig fruchtbaren Boden**	14—16	64—68	60—62	1,60
63a „ **Moor- und Torfboden**	12—14	78—82	72—76	1,90
64 „ **guten Sandboden** in feuchter Lage	13—15	65—70	60—65	1,60
64a „ **armen Sand- und Kiesboden** mit genügender Feuchtigkeit	13—15	60—64	54—58	1,50
65 „ **leichten Sandboden**	13—15	60—62	54—56	1,50

Grasmischungen für Dauerweiden.

	Ungefährer Bedarf pro Morgen kg	Mit Klee Preis per 50 kg M	Ohne Klee Preis per 50 kg M	Ohne Klee Preis per 1 kg M
66 für **frischen durchlässigen Ton- und Lehmboden.** Vorzügliche Weide für alles Nutzvieh	13—15	72—78	65—70	1,70
66a „ **tiefgründigen, milden, kalkhaltigen Lehmboden,** genügend feucht, Kuhweide	12—14	73—75	66—68	1,70
67 „ **fruchtbaren, sandigen Lehm- und lehmigen Sandboden.** Gute Weide für alles Nutzvieh	12—14	68—72	62—65	1,60
67a „ **Mergelboden in mäßig feuchtem Klima,** Rindvieh- und Schafweide	14—16	69—73	62—65	1,60
68 „ **armen, sehr trockenen und kalklosen Sandboden,** Schafweide	12—14	56—59	51—53	1,40
68a „ **guten humosen Boden,** Rindviehweide	12—14	70—75	65—70	1,70
69 „ **Bruch- und Moorboden,** Rindviehweide	13—15	78—82	68—75	1,90
70 „ **leichten Boden,** Rindviehweide	12—14	62—65	58—62	1,60
70a „ **guten Sandboden in feuchter Lage**	13—15	68—72	62—65	1,60
71 „ **Ton- und Lehmboden,** Rindviehweide	13—15	72—78	65—68	1,70
72 **Mischung zu Böschungen an Eisenbahnen, Chausseen, Dämmen usw.**	15—18	30—36	28—34	0,90

Verschiedene Klees, Luzerne u. a. m.

	50 kg	1 kg
1 **Rotklee** (Trifolium pratense), seidefrei	130—140	3,30
2 **Später Rotklee, Grünklee** (Trifolium medium)	160	3,80
3 **Roter, immerwährender Wiesen- oder Bullenklee** (Trifolium pratense perenne)	170	4,—
4 **Weißklee** (Trifolium repens), seidefrei	160—180	4,20
5 **Schwedenklee, Bastardklee** (Trifolium hybr.)	90—100	2,30
6 **Incarnatklee, rotblühend** (Trifolium incarnatum)	28—30	0,80
8 **Gelbklee** (Medicago lupulina)	48—50	1,20
11 **Wundklee** (Anthyllis vulneraria)	100—120	2,80
13 **Schotenklee, gehörnter** (Lotus corniculatus)	190—200	4,60
14 **Schotenklee, zottiger** (Lotus villosus)	—	10,—
16 **Bokharaklee, Riesen-Honigklee** (Melil. alb. altiss).	57—60	1,50
17 **Blaue Luzerne** (Medicago sativa)	100—102	2,50
19 **Sandluzerne** (Medicago media)	130—140	3,30
20 **Riesen-Esparsette** (Onobrychis sativa)	28—32	0,80

Feine Gräser und Seradella.

	50 kg	1 kg
24. 26 **Agrostis capillaris** und **stolonifera, fancy**	95—100	2,20
31 **Avena elatior,** französisches Raygras	80—85	2,—
36 **Cynosurus cristatus,** Kammgras	135—140	3,25
37 **Dactylis glomerata,** Knaulgras	86—90	2,20
42 **Festuca ovina,** Schafschwingel	40—50	1,20
43 — **pratensis,** Wiesenschwingel	56—60	1,40
44 — **rubra,** gewöhnlicher roter Schwingel	76—84	1,90
47 **Lolium perenne,** englisches Raygras	48—50	1,20
49 — **italicum,** italienisches Raygras	45—47	1,10
51 **Phalaris arundinacea,** Havel-Militz	—	14,—
52 **Phleum pratense,** Timotee	46—50	1,20
53 **Poa nemoralis,** Hain-Rispengras	170—180	4,20
55 — **pratensis,** Wiesen-Rispengras	166—175	4,20
56 — **compressa,** Platthalm-Rispengras	120—125	3,—
86 **Seradella**	11—13	0,40

Bei Bedarf in Kleesaaten, Futtergräsern, Saaten für Grünfutter- und Gründungungspflanzen, Getreide usw. beliebe man Teil 1 meines Kataloges, enthaltend eine reiche Auswahl aller landwirtschaftlicher Saaten, zu fordern. Die Zusendung desselben erfolgt kostenlos.

Diverse Knollen und Blumenzwiebeln.

Großblumige Knollen-Begonien.

	10 St. M.	100 St. M.
Einfache, riesenblumige Mischung	2.—	18.—
Einfache riesenblumige Mischung in Farben sortiert (dunkelrot, rot, scharlach, rosa, weiß, gelb, orange) 1 Stück —.35	2.50	20.—
Gefüllte riesenblumige Mischung	2.80	24.—
Gefüllte riesenblumige in Farben sortiert (rot, rosa, weiß, gelb, orange) 1 Stück —.40	3.50	25.—
Crispa (gefranste), riesenblumige, in Mischung	2.50	20.—
Crispa (gefranste), riesenblumige, in Farben sortiert (rot, rosa, weiß, gelb, orange) 1 Stück —.40	3.50	25.—

Dahlien.

Den Spezialzüchtern in Dahlien ist es in den letzten Jahren durch Neuzüchtungen gelungen, dieser wirkungsvollen Blume einen allerersten Platz auf dem Blumenmarkt zu sichern. Die neuen Varietäten zeichnen sich durch edel geformte Blumen aus, die ohne jegliche Stütze ihre aufrechte Haltung bewahren. Sie sind besonders als Schnittblumen und zur Gartenbepflanzung zu empfehlen. Die Knollen werden Mitte Mai ausgepflanzt und verlangen gutgedüngten, aber durchlässigen Boden, bei anhaltender Trockenheit reichliche Bewässerung, um zur vollen Entwicklung zu kommen.

Edel-Kaktus-Dahlien.

	p. St.	10 St.
Aureola, Seerosen-Dahlie mit herrlichen, bernsteingoldgelben Blumen	—.90	8.—
Blaustrumpf, dunkelblauviolett mit veilchenblauen Lichtern, strahlenförmig	—.90	8.—
Delice, große, breitpetalige Blume von lebhaftem Frischrosa	—.80	7.20
Edelweiß (Zwerg-Edel-Dahlie), elfenbeinweiß	—.90	8.—
Herbstzauber (Zwerg-Edel-Dahlie). Die ca. 95 cm hohen, buschigen, Pflanzen sind mit goldig-lachsfarbigen Blumen dicht besetzt	1.—	9.—
Heideprinzeß, reinweiß. Auf straffem Stiel frei über dem Laub stehende, reinweiße Blumen von edler Kaktusform, äußerst haltbar	—.90	8.—
Herbstkönigin, goldgelb mit terrakotta, sehr langstielig und reichblühend	1.30	11.50
King Harold, kastanienbraun, riesenblumig	2.—	18.—
Marie Kapphan, centifolienrosa mit lila Schein, in der Mitte nach außen heller abgetönt, sehr großblumig, hervorragende Schnitt- und Gruppensorte	—.90	8.—
Marlitt, reinlila. Die großen haltbaren Blumen sind vom schönsten, reinen dunkellila, wundervolle Bindefarbe	1.10	10.—
Porthos, dunkelfliederlila	1.75	16.—
Prinz Karneval, dunkelrot mit weißer Spitze. Eine eigenartig wirkende Neuheit mit ihrem samtartigen Dunkelrot	1.10	10.—
Rheinkönig, schneeweiß, Blume mittelgroß, reinweiß mit etwas grünlicher Mitte, eine der besten Schnittsorten	—.70	6.25
Salmonea, lachsfarben. Die Farbe der ziemlich großen Blume ist ein weiches Lachsrosa, von zartem Ockergelb durchzogen, sehr empfehlenswert zur Binderei und für Ausstattungszwecke	2.30	—.—
Schwarzwaldmädel, rosa mit gelb. Ueberaus reichblühende Kaktus-Dahlie mit langen, starken Stielen, Blumen blaß kanariengelb. Neuartige Gruppen- und Bindesorte	—.90	8.—

Pompon oder Liliput-Dahlien.

	p. St.	10 St.
Chamoisröschen, chamoisrosa, neu. Herrliches Chamois in Lachsrosa übergehend	1.30	11.70
Gretchen Heine, frisch, rosa, mit weißem Grund, Blumen von zierlicher kleiner Form	—.90	8.—
Gräfin Anna Schwerin, matt centifolienrosa	1.—	9.—
Herbstzeitlose, weiß mit lila Saum, neu. Mittelgroße, weiße lilarosa umsäumte Blume	1.20	10.50
Pure Love, zart fliederfarben	—.90	8.—

	p. St.	10 St.
Stolze von Berlin, feines mattrosa, Blumen ziemlich groß	—.90	8.—
Sunset, blendend orangescharlach, leuchtend und zierlich, unermüdlicher Blüher	—.90	8.—

Dahlien nach unserer Wahl 10 Stück 7.—, 50 Stück 33.—, 100 Stück 88.— M.

Gladiolus gandavensis.

Diese Klasse zeichnet sich durch große, weit geöffnete und edel geformte Blumen ganz besonders aus. Die Rispen sind ungemein lang und dicht besetzt mit den in jeder Hinsicht vollkommen und edel gebauten Blumen. Der Wuchs ist äußerst kräftig, die Stiele sind lang und fest.

	1 St.	10 St.
Amerika, zart fleischfarben, rosa, leicht lila behaucht, prachtvoll, feine Farbe für Binderei 100 Stück 14.—	—.20	1.60
Baron Hulot, prächtig samtig, dunkelblau, hervorragende Schnittblume	—.25	2.—
Heinrich Kanzleiter, glänzend samtig, dunkelblutrot, reine auffallende Färbung. Durch außerordentliche Frühzeitigkeit im Blühen, sowie kräftigen Wuchs ist die Neuheit für den Schnittblumenzüchter und Liebhaber äußerst wertvoll	—.80	7.50
Lene Grätz, reinweiße, besonders starkwüchsige, hochelegant gebaute Blume	—.20	1.50
Liebesfeuer, leuchtend scharlachrot, mittelfrüh, eine der wertvollsten feuerroten Gladiolensorten 100 Stück 24.—	—.30	2.80
Odin, beste lachsfarbene Sorte, früh	—.30	2.50
Pink Beauty, rosa, rot gefleckt, langstielig, sehr frühblühend	—.20	1.50
Prinz of Wales, feines zartes Lachsrosa, sehr großblumig und frühblühend, herrliche Bindefarbe	—.25	2.—
Red Canna, blutrot, langstielig, spät	—.25	2.—
Schwaben, die wüchsigste und großblumige Gladiolensorte, Farbe kanariengelb, gegen die Mitte bräunlich gefleckt	—.25	2.—
Weißer Riese, reinweiß, bringt auf hohem, schlankem, drahthartem Stengel eine riesige Rispe von großen, weitgeöffneten weißen Blüten	—.25	2.—

Andenken an Wilhelm Pfitzer, Neuheit 1925.

Diese reinweiße Gladiole stellt eine Errungenschaft in der Gladiolenzucht dar. Sie ist nicht nur sehr großblumig und edel in der Form, sondern zeigt auch ein auffallend gesundes und kräftiges Wachstum 5.—

Gladiolus Primulinus.

Kleinblumige Gladiolen, sehr geeignet zur Binderei und äußerst haltbar. Die Rispen sind nicht so gleichmäßig mit Blumen besetzt, wie bei den großblumigen Sorten, auch sind die Knollen etwas kleiner.

	1 St.	10 St.
Alt-Heidelberg, leuchtend dunkelschwefelgelb, reine Farbe, großblumig	—.40	3.50
Maidenbush, sehr schöne rosa Sorte, früh	—.40	3.50
Orange Brillant, leuchtend orange, früh	—.40	3.50
Souvenir, reingelb	—.40	3.50
Scarletta, leuchtend scharlach, mittelfrüh	—.50	4.—
Salmonea, lachsrot, früh	—.40	3.50

Gladiolen-Mischungen.

	10 St.	100 St.
Gladiolus gandavensis, Mischung	1.50	12.—
Gladiolus Primulinus, Mischung	1.80	15.—
Gladiolus-Mischung aller Sorten	1.50	12.—

Montbretien.

Mischung	—.80	6.—
Gloxinien, Mischung	3.—	28.—

Zum Versand gelangen nur gesunde, blühbare Knollen und Zwiebeln erster Größe.

Die nachstehend genannten, mir befreundeten Firmen empfehle ich allen Gartenliebhabern für den Bezug ihrer Spezialitäten. Aufträge oder Anfragen nach Preisen sind an die genannten Firmen direkt zu richten. Bezugnahme auf meine Firma liegt im Interesse der Anfrager, da ihnen dann eine bevorzugte Bedienung zuteil werden wird.



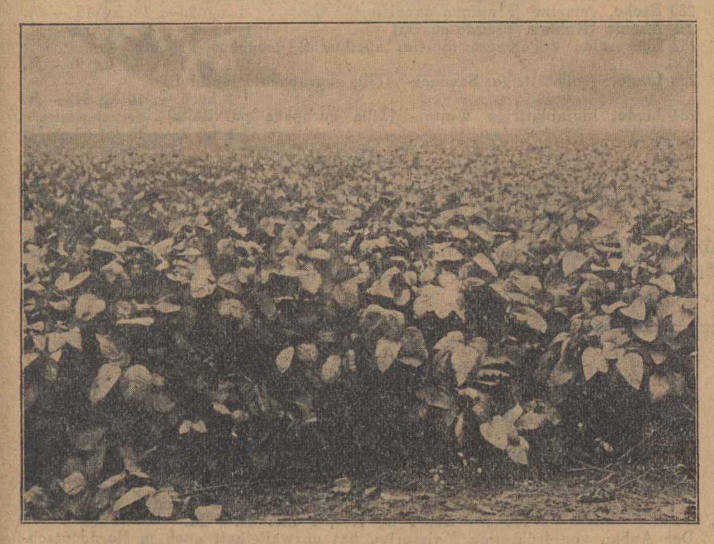
Soja-Bohnen.

Neue, frühreifende in Deutschland akklimatisierte Sorten.

Der Anbau der Sojabohne kann heute als aus dem Versuchsstadium herausgetreten angesehen werden.

Es ist nicht mehr ein Experiment, sondern bei richtiger Kultur und richtiger Sortenauswahl ein sicherer Erfolg.

In meinem Versuchsfeld in Lichtenberg wurden in den letzten Jahren ca. 50 Sorten nebeneinander ausgeprobt und familienweise weiter gezüchtet.



1. Späte hohe gelbe, M. N. S., zur Zeit der Schnittreife für die Heugewinnung.

Aus diesen jahrelangen Versuchen sind als der Weiterzucht und des Anbaues würdig folgende Sorten befunden:

1. frühe niedrige braune D. H. S.	Port. —.30, 100 g 1.60, 1 kg 12.— M.	
2. frühe niedrige schwarze M. D. H.	Port. —.30, 100 g 1.70, 1 kg 14.— M.	
3. mittelfr. halbh. schwarze F. P. L.	Port. —.30, 100 g 1.80, 1 kg 15.— M.	
4. mittelspäte halbh. schwarze W. S. C.	Port. —.30, 100 g 1.60, 1 kg 12.— M.	
5. mittelspäte hohe gelbe C. H. G.	Port. —.30, 100 g 1.60, 1 kg 12.— M.	
6. späte hohe gelbe in der Reihe der Frühzeitigkeit		E. Y. S.
(aus Eliten im Weinbauklima nachgebaut)		M. N. S.
		T. S. N.
		M. N. G.
Sortiment 6 Sorten nach meiner Wahl	Port. —.25, 100 g —.90, 1 kg 8.— M.	
	Port. —.20, 100 g —.80, 1 kg 6.— M.	

Bei der Sortenauswahl ist unter Berücksichtigung der örtlichen, klimatischen Verhältnisse, vor allem der Zweck des Anbaues zu beachten.

„Samen" oder „Futter"?

Soll auch unter ungünstigen Verhältnissen im Norden, Osten oder in Höhenlagen noch eine Samenernte erzielt werden, so kommt nur die frühe, braune Sorte in Frage und unter etwas günstigeren Verhältnissen die etwas spätere, aber auch ertragreichere frühe schwarze.

Im allgemeinen sollte man jedoch in so ungünstigen Lagen auf die Samenernte verzichten und sich mit der Futterernte begnügen. Es kommen dann auch in solchen Lagen die mittelhohen schwarzen und hohen gelben Sorten mit sehr hohen Grünfutter- und Heuerträgen in Frage.

Aehnlich sind in günstigen Gegenden, Weinbaugebieten, zum Samenertrag die mittelfrühen und mittelspäten schwarzen und gelben Sorten, zur Heugewinnung die späten, hohen gelben Sorten zu wählen.

Ueber die Soja-Bohnen und den Wert ihres Anbaues, ist von ersten Autoritäten schon so viel Rühmliches geschrieben, daß wenig Neues mehr zu sagen bleibt. Es kann sich im nachfolgenden nur darum handeln, nur einige der wichtigsten Angaben zu wiederholen.

Alter der Soja-Bohnen-Kultur. Die Soja-Bohne wird in China seit mehr als 5000 Jahren gebaut und stellt nach dem Reis die wichtigste Nahrungsquelle der Völker des fernen Ostens dar. Sie übernimmt dort infolge ihres hohen Gehaltes an Oel und Eiweiß die Rolle des Fleisches, der Milch und der Butter.

Zweck des Anbaues: In unseren Gegenden in erster Linie Futterpflanze, hat die Samengewinnung der frühreifenden Sojabohnen doch auch bei uns schon große Bedeutung für die Oelfabrikation, für Margarinefabriken, für die Herstellung von Soja-Bohnen-Milch.

Soja-Bohnen-Oel ist als Speiseöl, sowie in der Farben-, Lack- und Seifen-Industrie sehr geschätzt.

Soja-Bohnen-Oelkuchen geben gemahlen ein hochwertiges Kraftfutter.

Soja-Bohnen-Mehl allein, oder nach Belieben mit anderem Mehl gemischt, ist ausgezeichnet für Brot- und Kuchenbäckerei.

Soja-Bohnen allein, oder mit gewöhnlichen Bohnen gemischt, ergeben gekocht ein vorzügliches Gericht; sie können auch, zu drei Viertel reif, gepflückt und gekocht, als Gemüse gegessen werden.

Besonders verdient gemacht um die Verbreitung des Anbaues der Sojabohne zu technischen Zwecken hat sich die J. D. Riedel A.-G., Berlin-Britz, auf deren Broschüre „Die Soja-Bohne und ihre Anpflanzung" hier noch besonders hingewiesen sei.

Anreicherung des Bodens mit Stickstoff. Ohne ihre Knöllchenbakterien, mit denen der Boden geimpft werden muß, gedeiht die Soja-Bohne nicht. Mit ihnen bereichert sie den Boden mit Stickstoff und ist eine ideale Vorfrucht für Weizen. Mit jeder Sendung meiner Soja-Bohnen liefere ich die nötige Impferde mit.

Boden. Beste Erfolge werden erzielt in mildem, fruchtbarem, sandigem Lehm und auf kalkhaltigem Lehmboden. Auch auf geringeren Böden ist der Ertrag, besonders wenn im Anfang etwas Stickstoffdünger mitgegeben werden kann und die Impfung nicht unterlassen wird, vorzüglich.

Saatbeet. Das Feld sollte so früh als möglich im Frühjahr oder schon im Herbst gepflügt sein. Es muß unkrautfrei sein und bis zur Aussaat so gehalten werden, daß es seine Winterfeuchtigkeit hält.

Saatzeit. Anfang April bis Anfang Mai, zur Zeit da Mais gelegt werden kann, sobald der Boden genügend erwärmt ist. In rauhen Gegenden also nicht vor Mitte Mai, im Weinbauklima dagegen evtl. schon Ende März. Die Sojabohne erträgt Fröste von 6—8 Grad unter Null, ist also ziemlich unempfindlich, wenn einmal aufgegangen, aber zum Aufgang braucht sie die nötige Bodenwärme. **Saatmenge:** 15—20 Pfund pro Morgen.

Saattiefe: Ungefähr ein Zoll. Wenn der Boden verkrustet nach der Saat, ist es gut, ihn aufzubrechen, um den jungen Keimlingen das Durchbrechen des Bodens zu erleichtern.

Saatweite: Früheste Sorten 40, späte 60—80 cm. Reihenentfernung, und in der Reihe 5—10 cm voneinander entfernt.

Kultur: 2—3 Maschinenhacken, bis die Pflanzen den Boden bedecken, sind alles, was erforderlich ist, das aber auch unbedingt, denn im Jugendstadium ist die Entwicklung der Sojabohnen langsam. Sie müssen also vor der Ueberwucherung von Unkraut geschützt werden. Die Soja-Bohne kennt fast keine Krankheit und keine tierischen oder pilzlichen Schädlinge.

Feuchtigkeitsbedarf: Eine der hervorragendsten Eigenschaften der Soja-Bohne ist ihre Widerstandsfähigkeit gegen Trockenheit und Trockenperioden. Sie bleibt dann scheinbar in der Entwickelung stehen bis günstigere Verhältnisse eintreten und holt dann den Zeitverlust um so schneller wieder ein. Doch verträgt sie auch feuchten Boden und lange Regenperioden ausgezeichnet.

Fruchtfolge: Wenn Klee ausgewintert ist, bietet die Sojabohne ausgezeichneten Ersatz. In Weinbaugegenden wird ihr Anbau auf rebenmüden Böden empfohlen, ebenso wertvoll dürfte ihr Anbau auf nematodenverseuchten Böden sein. In Gegenden, wo Mais zu Futterzwecken gebaut wird, hat sich ein Gemenge von Mais und Soja vorzüglich bewährt, sowohl als Heu als auch zur Einsäuerung in Silos. Die Aussaatzeit ist die gleiche wie bei Mais. Wenn die rechten Sorten, sei es zur Heu- oder zur Samengewinnung, gewählt werden, so kommt als Nachfrucht im ersten Falle Roggen, im zweiten Weizen in Frage.

Heugewinnung: Zu diesem Zwecke kann die Aussaat auch später, d. h. im Juni-Juli noch erfolgen, also noch im Anschluß an im Frühsommer das Feld räumende Ernten wie Raps, Wintergerste. Hierdurch vergrößern sich noch die Möglichkeiten der Unterbringung in der Fruchtfolge. Die rechte Zeit zum Heuschnitt ist, wenn die ersten Schoten sich gebildet haben, bis kurz vor dem Beginn des Blattfalls. Die Sojabohne liefert dann die größtmöglichste Menge besten Heues. Man kann bis 20 Zentner vom Morgen gut getrocknetes Heu rechnen. Nach dem Schnitt müssen die Soja-Bohnen wenigstens 1—2 Tage im Schwad liegen, bis sie abgewelkt sind, ehe sie auf Haufen gerecht werden. Zur rechten Zeit geschnitten und richtig eingebrachtes Soja-Bohnen-Heu ist wertvoller als irgend ein anderes Luzerne- oder Kleeheu nicht angenommen. Kühe einer staatlichen Versuchswirtschaft gaben, mit Soja-Bohnen-Heu gefüttert, 12 Prozent mehr Milch und 18 Prozent mehr Butter als mit Luzerneheu gefütterte Versuchstiere. Sojabohnen als Weide eignet sich für alle Vieharten, besonders vorteilhaft ist sie für Schweine.



2. Ernte der mittelfrühen, halbhohen schwarzen F. P. L.

Samenernte: Diese erreicht in unserer Gegend 8 Zentner pro Morgen. Der Nährwert des Samens ist ersichtlich aus der Tatsache, daß Soja-Bohnen ca. 40 Prozent Protein (Eiweiß) und 18—20 Prozent Fett enthalten.

Soja-Bohnen-Stroh: Ist ein wertvolles Futter für alle Vieharten, besonders für Milchkühe.

Gehölzsamen für die Forstwirtschaft.

Nadelhölzer.

250 **Tanne,** weiße oder Edel- (Abies pectinata) 1 kg 8.—, 10 kg 70.— M.
251 **Lärchenbaum,** Lärchentanne (Larix europaea) 1 kg 12.—, 10 kg 100.— M.
252 **Fichte** oder Rottanne (Picea exc.) **75 Prozent Keimkraft** 1 kg 10.—, 10 kg 90.— M.
253 **Kiefer,** gemeine oder Föhre (Pinus silvestris), **80 Prozent Keimkraft,** deutsche Saat 1 kg 84.— M.
254 **Kiefer,** Schwarz- (Pinus austriaca) 1 kg 15.—, 10 kg 135.— M.
255 **Kiefer,** Zürbelnuß- (Pinus cembra) 1 kg 2.20, 10 kg 20.— M.
257 **Kiefer,** Berg- oder Krummholz (Pinus montana) 1 kg 30.—, 10 kg 270.— M.
258 **Kiefer,** Weymouths- (Pinus strobus) 1 kg 120.— M.

Sträucher zu Hecken usw.

262 **Weißdorn** (Crataegus Oxyacantha), frische Früchte 1 kg 1.60, 10 kg 14.— M.
264 **Wilde Rose** oder Hagebutte (Rosa canina) Samen 1 kg 2.—, 10 kg 18.— M.
265 **Besenpfriem** (Spartium scoparium) 1 kg 8.—, 10 kg 70.— M.
266 **Stachelginster** (Ulex europ.), gute Wildnahr. und Viehfutter 1 kg 15.—, 10 kg 135.— M.
267 **Holunder, schwarzer** (Sambucus nigra) 1 kg 9.—, 10 kg 80.— M.

Laubhölzer.

274 **Ahorn,** gemeiner weißer (Acer pseudoplatanus) 1 kg 1.70, 10 kg 16.— M.
275 **Eller** oder Erle, weiße Berg- (Alnus incana) 1 kg 6.—, 10 kg 54.— M.
276 **Eller** oder Erle, gemeine rote (Alnus glutinosa) 1 kg 5.—, 10 kg 45.— M.
277 **Birke,** weiße (Betula alba) 1 kg 7.—, 10 kg 63.— M.
278 **Buche,** Hain- oder Weißbuche (Carpinus Betulus) 1 kg 6.—, 10 kg 54.— M.
279 **Buche, Rotbuche (Fagus silvatica)** 1 kg 5.—, 10 kg 45.— M.
280 **Esche,** gemeine (Fraxinus excelsior) 1 kg 2.—, 10 kg 18.— M.
281 **Akazie** (Robinia pseudo-acacia) 1 kg 4.—, 10 kg 36.— M.
282 **Eberesche,** Vogelbeere (Sorbus aucuparia), trockene Früchte 1 kg 1.—, 10 kg 9.— M.
283 **Linde,** großblättrige Sommer- (Tilia europaea grandifolia) 1 kg 6.—, 10 kg 54.— M.
284 **Linde,** kleinblättrige Winter- (Tilia europaea parvifolia) 1 kg 7.—, 10 kg 63.— M.

Obstkerne.

285 **Apfelkerne** (Pirus malus) 1 kg 5.—, 10 kg 45.— M.
286 **Birnenkerne** (Pirus communis) 1 kg 18.—, 10 kg 160.— M.

Alle anderen Gehölzsamensorten-Preise auf Anfrage.

Saatgetreide.

Ich liefere alle Sorten Hafer, Gerste, Weizen, Roggen, Originalzüchtungen und erste Absaaten in zuverlässiger, anerkannter Saatware zu Züchterbedingungen und Händlerzuschlag. Mit Sonderangeboten stehe ich auf Wunsch gerne zu Diensten.

Comfrey-Stecklinge Beinwell (Symphytum asperrimum.)

Diese Futterpflanze wird in neuester Zeit hauptsächlich zur Schweinefütterung gekauft und zeichnet sich durch üppige, äußerst zeitige Vegetation aus. Sie ist für 15—20 Jahre ausdauernd und gibt schon von Anfang Mai ab große Mengen saftigen Futters. Nach Beigabe dieser Pflanze zum täglichen Futter wurde besseres Gedeihen stets beobachtet. Beste Pflanzzeit April bis Anfang Mai. Bedarf pro Morgen 16—20 000 Stück. 100 Stück 2.50, 1000 Stück 20.— M.

Champignonbrut

Champignonbrut in fester Form, lufttrockene, reichtragende prima Edelpilzbrut in festen Stücken von ½ kg. Bequemste Anwendungsweise, da lange Zeit haltbar und jederzeit wieder verwendbar pro ½ kg-Stück **1.80 M.**
Champignonbrut, lose . . . . 1 kg 3.50, 10 kg 30.—, 1 Ztr. 140.— M.

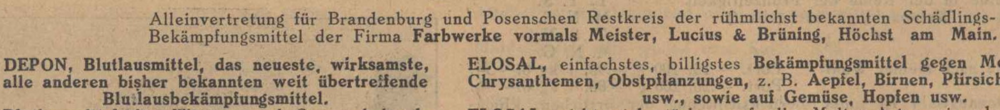
Rotschalige Helianthi (Riesen-Salsifis)

als Wintergemüse, Futterpflanze und Wildremise. Bedarf pro Morgen 4000 bis 5000 Saatknollen. 100 Stück 2.50, 1000 Stück 20.— M.

Saatmais, frühester der Frühen

übertrifft den badischen Mais in bezug auf Frühzeitigkeit und Sicherheit des Ertrages. Aussaatmenge pro Morgen 12 Pfund.
100 g —.30, 1 kg 1.—, 1 Ztr. 44.— M.
Der Anbau von frühreifen Maissorten hat unzweifelhaft auch in Norddeutschland eine große Bedeutung. Abgesehen von den wertvollen Futtermengen, die der Mais bei Grünschnitt liefert, bringen die frühreifen Sorten auch einen reichen Ertrag an Körnern.
Kulturanweisung wird jeder Lieferung beigegeben.

Schädlings-Bekämpfungsmittel.



Alleinvertretung für Brandenburg und Posenschen Restkreis der rühmlichst bekannten Schädlings-Bekämpfungsmittel der Firma **Farbwerke vormals Meister, Lucius & Brüning, Höchst am Main.**

DEPON, Blutlausmittel, das neueste, wirksamste, alle anderen bisher bekannten weit übertreffende Blutlausbekämpfungsmittel.
Blutlausmittel für Winter- und Sommerbehandlung. Zum Aufpinseln und zum Spritzen. Löst augenblicklich die weiße Wolle der Blutlaus und dringt bei seiner vorzüglichen Benetzungsfähigkeit in die feinsten Risse und Spalten ein; dadurch werden alle auch noch so tief sitzenden Tiere sicher abgetötet.
Depon hinterläßt monatelang einen dünnen Ueberzug und verhindert erneuten Blutlausbefall. — Krebswunden heilen.
1 kg 3.—, 500 g 1.90, 250 g 1.35, 100 g-Packung **0.95 M.**

NOSPERAL, das sicherste, praktischste, im Gebrauch billigste Mittel gegen **Peronospora,** seit langen Jahren in Form der Nosperalkalkbrühe als Spritzmittel **gegen Peronospora** im In- und Auslande bewährt, äußerst feine Beschaffenheit und lange Haltbarkeit der Spritzbrühe, kein Verstopfen der Spritzköpfe. Auffallend schöner Stand der mit Nosperal behandelten Reben, billiger als Kupfervitriol; auch geeignet zur Bekämpfung von Fusicladium (Schorf) und Phytophthora (Krautfäule der Kartoffel)
1 kg —.60, 5 kg-Sackpackung **2.40 M.**

THOMILON, Blattlausmittel. Ein ausgezeichnetes Bekämpfungsmittel gegen Raupen, Blattwespenlarven, Thrips, rote Spinnmilbe sowie andere an Obst- und Gemüsepflanzen vorkommenden Schädlinge. — Ein billiges, äußerst wirksames Bekämpfungsmittel von ausgezeichneter Benetzungsfähigkeit, keinerlei Verbrennungserscheinungen oder sonstige Schädigungen hervorrufend. Bestens bewährt gegen die diesjährige starke Raupenplage 1 kg 3.—, 500 g 1.80, 250 g 1.25, 100 g-Packung **0.90 M.**

ELOSAL, einfachstes, billigstes **Bekämpfungsmittel gegen Meltau auf Rosen, Chrysanthemen, Obstpflanzungen, z. B. Aepfel, Birnen, Pfirsiche, Stachelbeeren usw., sowie auf Gemüse, Hopfen usw.**
ELOSAL wirkt viel stärker auf alle Meltau-Arten ein als der bisher angewandte Schwefel, so daß mit **ELOSAL** selbst der amerikanische Stachelbeermeltau wirksam zu bekämpfen ist, was bisher nicht möglich war. **ELOSAL** wirkt besonders als vorbeugendes Mittel, muß also rechtzeitig auf die Pflanzen gepulvert werden, d. h. am besten vor, spätestens beim ersten Auftreten des Meltaupilzes. 1 kg 2.20, 500 g 1.20, 100 g-Packung **0.35 M.**

NOSPRASEN, im Weinbau zur gleichzeitigen Bekämpfung der Peronospora und des **Heu- und Sauerwurms, im Obstbau** zur gleichzeitigen Bekämpfung des Fusicladiums (Schorf) und der Obstmade sowie anderer fressender Insekten. Nosprasen wird genau wie Nosperal unter Zusatz von Kalk als Nosprasen-Kalkbrühe angewandt. Durch den im Nosprasen (Nosperal-Arsen) enthaltenen hochwirksamen Arsenkörper wird eine besonders gute insektizide Wirkung erreicht. 1 kg 1.—, 4,5 kg 4.50, 25 kg 21.50 M.

POMARSON, arsenhaltiges Spritzmittel gegen alle **fressenden (kauenden) Insekten** im Obst- und Gartenbau. Mit Pomarson wird der Praxis ein billiges, sicher wirkendes und bequem anzuwendendes Mittel in die Hand gegeben. Es enthält das Arsen in einer kolloidartigen und ganz besonders wirksamen Form. Man kann daher schon mit geringen Mengen durchschlagende Erfolge erzielen. Keine Schädigung der behandelten Pflanzen. 1 kg 3.80, 500 g 2.10, 250 g 1.25, 100 g —.75, 50 g —.50 M.

Baumwachs „Höchst"
50 g —.25, 100 g —.35, 250 g —.80, 500 g 1.25, 1000 g 2.10 M.
Raupenleim „Höchst" 250 g 1.25, 500 g 1.85, 1000 g 3.50 M.
Raupenleim-Papier „Höchst", lieferbar in Rollen von 40 m Länge.

Sicherwirkende Saatgut-Beizmittel.

TILLANTIN „B" gegen den Steinbrand (Stink-, Schmier- oder Kugelbrand) des Weizens, den Hartbrand der Gerste und den **Haferflugbrand.**
TILLANTIN „B" ist auch zum Beizen von Gemüsesamen geeignet. Wenn die Keimkraft von Gemüsesamen durch Alter oder Krankheit gelitten hat, kann durch Beizen mit „TILLANTIN B" die alte Keimkraft wieder erreicht werden.

Tillantin „B"	1000 g-Packung	4.20 M.
	500 „	2.20 M.
	250 „	1.30 M.
	100 „	—.75 M.
	50 „	—.60 M.
	Röhrchenpackung für Gemüsesamen	—.70 M.

TILLANTIN „C" gegen **Fusarium** (Schneeschimmel) des Roggens und **Streifenkrankheit** der Gerste. — Außerdem wirkt TILLANTIN „C" sicher gegen **Weizensteinbrand, Gerstenhartbrand und Haferflugbrand,** jedoch empfiehlt sich für diese drei Krankheiten die Anwendung des billigeren und weniger giftigen TILLANTIN „B".

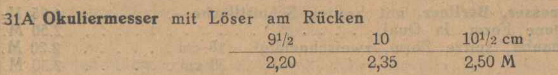
Tillantin „C"	1000 g-Packung	6.10 M.
	500 „	3.10 M.
	250 „	1.80 M.
	100 „	—.95 M.
	50 „	—.60 M.

Ausführliche Prospekte mit Gutachten, Anerkennungen und Gebrauchsanweisung stehen jederzeit kostenlos zur Verfügung.
Vertreterbesuch auf Wunsch!

Gartengeräte und gärtnerische Bedarfsartikel.

31A **Okuliermesser** mit Löser am Rücken

9½	10	10½ cm
2,20	2,35	2,50 M



41F **Okuliermesser** mit feststehendem Löser

9	10 cm
2,30	2,70 M

23A **Kopuliermesser**

9½	10	10½ cm
2,20	2,35	2,50 M



22A **Kopuliermesser** zum Triangulieren, Einspitzen und Sattelschäften

Heftlänge	9½	10	11
	2,10	2,20	2,25 M

1E **Veredelungshippe**

10	10½	11 cm
2,40	2,65	3,— M

3123C **Okuliermesser und Kopuliermesser**
10½ cm M 3,75

131P **Okuliermesser und Veredelungshippe**
10½ cm 3,90

2E **Gartenhippe**

Heftlänge	9	10	11 cm
	2,50	2,70	3,— M



3E **Baumschulhippe**

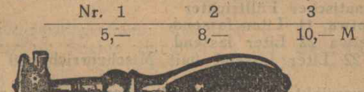
9½	10½	11 cm
3,35	3,90	4,25 M

6O **Baumschulhippe**, Heft mit starken Messingeinlagen und polierten Holzschalen

11½	12½ cm
4,50	5,— M

Glaserdiamanten, vorzügl. Steine und beste Fassung, beste Qualität, sehr leicht und gut schneidend

Nr. 1	2	3
5,—	8,—	10,— M

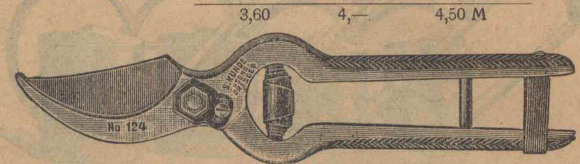


Abziehsteine, belgische Brocken

—,45	—,90	1,45	1,95 M

124a **Gartenschere**, einschneidig, gerillt, Schenkel blank

20	23	25 cm
3,60	4,—	4,50 M

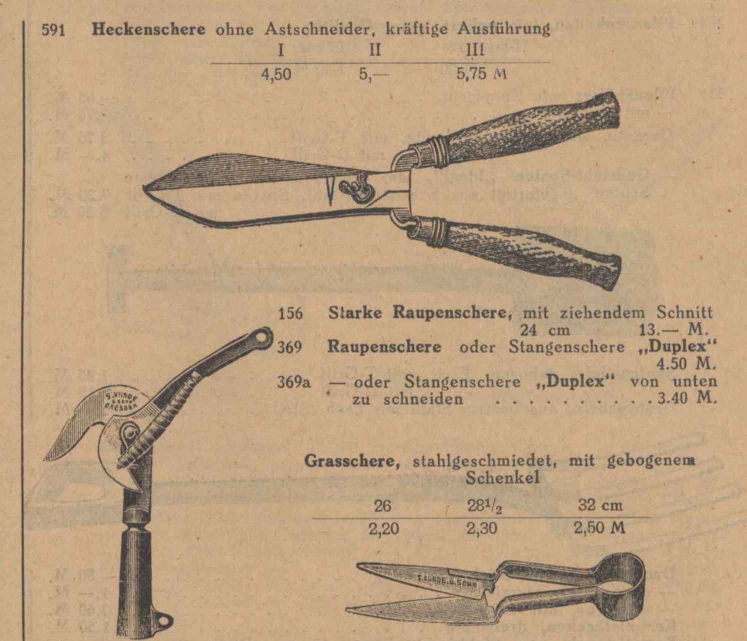


135 **Gartenschere**, zweischneidig, mit Messingmuttersicherung, beide Schneiden aus bestem Tiegelgußstahl geschmiedet und solid in die Schenkel eingearbeitet

17	20	23 cm
8,50	10,—	11,—

591 **Heckenschere** ohne Astschneider, kräftige Ausführung

I	II	III
4,50	5,—	5,75 M



156 **Starke Raupenschere**, mit ziehendem Schnitt 24 cm 13.— M.

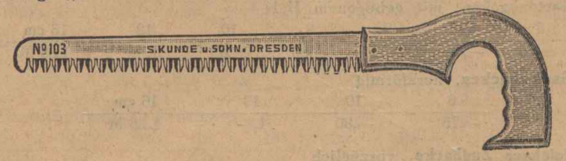
369 **Raupenschere** oder Stangenschere „**Duplex**" 4.50 M.

369a — oder Stangenschere „**Duplex**" von unten zu schneiden . . . . 3.40 M.

Grasschere, stahlgeschmiedet, mit gebogenem Schenkel

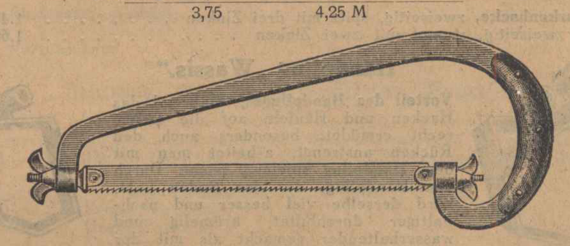
26	28½	32 cm
2,20	2,30	2,50 M

103a **Astsäge „Iduna"**, extra Qualität, mit geschweiftem Griff, 30 cm 3.25 M.



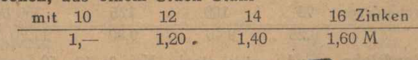
116 **Hohenheimer Astsägen**, Blatt drehbar

Blattlänge	30	35 cm
	3,75	4,25 M

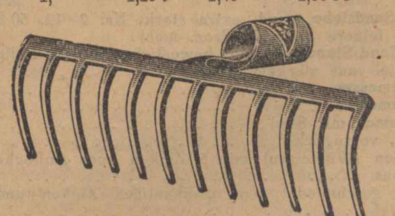


694 **Sägefeilen**, dreikantig mit Heft . . . . —.90 M.
695 **Feile** für „Iduna"-Säge mit Heft . . . . 1.10 M.
Obstpflücker mit Blechkranz und Beutel per Stück . . . . . 1.10 M.
— mit gezahntem Eisenbügel und Beutel per Stück . . . . . 1.50 M.
185 **Baumkratze**, dreieckig, aus bestem Stahl, mit lang. Stiel, 30 cm 2.— M.
187 **Wundenreiniger** . . . . 3.20 M.
224 **Baumbürste**, breite Form für den Stamm . . . . 1.60 M.
222 **Rindenbürste** mit starken, flachen Stahlborsten, Form spitz . . 2.75 M.

237 **Adler-Rechen**, aus einem Stück Stahl



mit	10	12	14	16 Zinken
	1,—	1,20	1,40	1,60 M



Sicheln, steyrische mit Heft . . . . 1.20 M.
— steyrische, geschliffen, fertig zum Gebrauch

22	25	27 cm
1,20	1,30	1,50 M

520 **Rasenkantenstecher**, halbrund

21	27 cm
2,80	3,40 M

204 **Pflanzenkellen**, fein poliert, extra Qualität

Blatt 13	16 cm
1,20	1,40 M

531 **Pflanzhölzer** mit Knopfgriff . . . . —.65 M.
— mit Quergriff . . . . —.75 M.
Garantie **Gärtner-Spaten**, spitz, mit T-Griff . . . . 3.75 M.
mit D-Griff . . . . 4.— M.
— **Gußstahl-Spaten „Ideal"**, der leichteste und dauerhafteste Spaten, angefertigt aus Schanzzeugstahl, Spaten mit T-Griff 7.20 M.
mit D-Griff 8.20 M.

Spatenstiele, gebogen, Esch. mit T-Griff . . . . 1.25 M.
mit D-Griff . . . . 2.15 M.
Grabegabeln, aus bestem Stahl mit Esch. Stiel . . . . 6.— M.

Dungforken, ohne Stiel, dreizinkig . . . . —.80 M.
— ohne Stiel, vierzinkig . . . . 1.— M.
— stählerne, mit Stiel, vierzinkig . . . . 3.60 M.
Kartoffelhacken, dreizinkig . . . . 1.50 M.
Kartoffelkorb, aus Stahldraht, Länge 46 cm, Breite 27 cm, Inhalt etwa 20 Pfund . . . . 2.25 M.
Gartenhacken, mit gebogenem Hals

6	7	8	9	10	12	16 cm
—,60	—,65	—,75	—,80	—,85	1,—	1,25 M

Gartenhacken, herzförmig

8	10	13	16 cm
—,75	—,80	1,—	1,25 M

Zeichaer Zughacke, vorzüglich

8	10	14	16	18	20 cm
1,75	2,—	2,40	2,50	2,60	2,70 M

Gurkenhacke, zweiseitig, spitz mit drei Zinken . . . . 1.40 M.
— zweiseitig, stumpf mit zwei Zinken . . . . 1.60 M.

Handpflug „Wassis."

Vorteil des Handpfluges: Während das Hacken und Häufeln auf die Dauer recht ermüdet, besonders auch den Rücken anstrengt, arbeitet man mit dem Handpflug spielend leicht. Durch den Handpflug, der den Boden hebt, wird derselbe viel besser und nachhaltiger durchlüftet, krümelig und wasserhaltender gemacht als mit der Handhacke.

Größe 1	2	3	4	1 Paar Häufler
1,40	1,50	1,60	3,20 M	1,— M

Diverse Geräte.

Erdbohrer, zum Düngen der Obstbäume, Einsetzen von Baum- und Zaunpfählen usw.

Schneckendurchmesser 75	100	125	150 cm
6,25	8,40	9,80	11,50 M

Erd- und Sandsiebe, rund, extra stark, Nr. 2—12, 50 cm Durchmesser 5.50 M; feinere Siebe 25 Proz. mehr.
Erd- und Sand-Standsiebe, mit beweglicher Stütze, Rahmen aus Holz; Sieb aus starkem Drahtgewebe . . . . 25.— M.
Glaser-Kittmesser . . . . —.75 M.
Glaser-Haumesser . . . . —.95 M.
Glaser-Hammer mit Stiel . . . . 1.— M.
Jätemesser, vorzüglich . . . . 1.60 M.
Jätehäckchen (Wühleisen) mit 5 Zinken zum Auflockern des Erdbodens . . . . —.60 M.
Jätehacke, geschmiedet, mit dreikantigen Zinken und blankem Stiel . . . . 1.45 M.
Kastenkarre, eiserne, Inhalt 75 Liter . . . . 20.— M.
100 Liter . . . . 25.— M.

Maßstäbe „Rheinland", lackiert, mit verdeckten Nieten

1 m	2 m lang
—,75	1,40 M

Bandmaße mit metalldurchwebtem Band in Kapseln

10	15	20 m lang
10,—	13,—	15,50 M

Spargelmesser, Berliner, mit breiter Schnittfläche . . . . . . 1.75 M.
— gebogene Form, Ia Qual. . . . . 2.50 M.
Wegeschaufel, spitze Form, zweischneidig 18 cm . . . . . . 2.20 M.
20 cm . . . . . . 2.30 M.

Universal-Spritze mit drehbarem Zerstäuber, Brause und Stahlmundstück

Rohrlänge 350	400	450 mm
Rohrweite 30	30	35 mm
5,50	6,80	7,50 M

Zerstäuber, kann auf jeder für den Kork passenden Flasche angebracht werden
Größe 1 vernickelt, ganze Länge 15½ cm . . . . 1.— M.
„ 2 „ „ „ 18 „ . . . . 1.10 M.
„ 3 „ „ „ 23½ „ . . . . 1.25 M.
„ 4 „ „ „ 29 „ . . . . 1.35 M.

Zimmerpflanzen-Zerstäuber „Pomonax" Nr. 802, geeignet für Gärtnereien, Blumenhandlungen und den Privatgebrauch, Inhalt etwa ¾ Liter . . . . 10.— M.

Zimmerpflanzen-Zerstäuber „Pomonax"

Baum- und Pflanzenspritze „Pomonax"

Baum- und Pflanzenspritze „Pomonax".

Diese neue Spritze wird aus einem Stück Bronzeblech gezogen; es fallen dadurch Nieten und Lötstellen im Deckel und Rumpf fort. Eine solche Spritze ist unerreicht haltbar, absolut dicht, zuverlässig und mit keinem bisherigen Fabrikat zu vergleichen.

Die Spritze wird in Kupfer oder schwefelbeständiger Bronze geliefert. Zubehör: Spritzrohr mit 1 m Schlauch und Nadelverstäuber. Sieb im Spritzrohrgriff, automatischer Fülltrichter
Spritze etwa 11 Liter fassend . . . . 42.— M.
Spritze etwa 22 Liter fassend . . . . 48.— M.
— etwa 22 Liter fassend (mit Mischvorrichtung) . . . . . . 53.— M.

Kannen, verzinkte Freiland-Gießkannen, oval mit rundem Bügel und zweckmäßigen Brausen. Sämtliche Kannen mit durchbrochenem Fuß

Inhalt 10	12	14	16 Liter
7,80	8,60	9,40	10,20 M

Mistbeetkanne

6	8 Liter
8,25	8,60 M

Gewächshauskanne mit Wulstbügel 4 Liter . . . . 6.25 M

Hängebrettkanne, 2½ Liter . . . . 4.50 M.

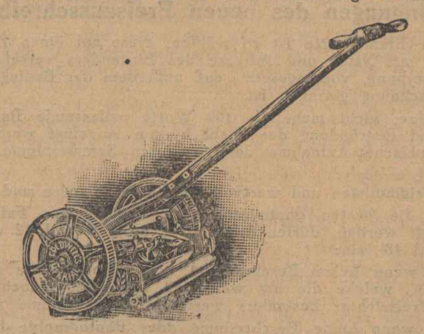
Brausen für Freiland-, Mistbeet-, Gewächshaus- und Hängebrettkannen

	2.50	3.—	2.—	1.75 M
Topfbrausen	1.75	2.—	1.60	1.50 M

Jaucheverteiler für Freilandkannen . . . . 1.10 und 1.75 M.

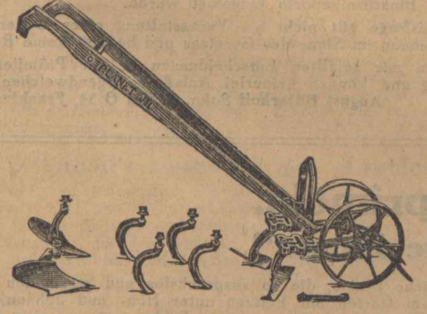
Jaucheschöpfer, verzinkt, 22 cm . . . . 2.— M.
24 cm . . . . 2.25 M.

Rasen-Mähmaschinen in verschiedener Ausführung. Preise auf Anfrage.

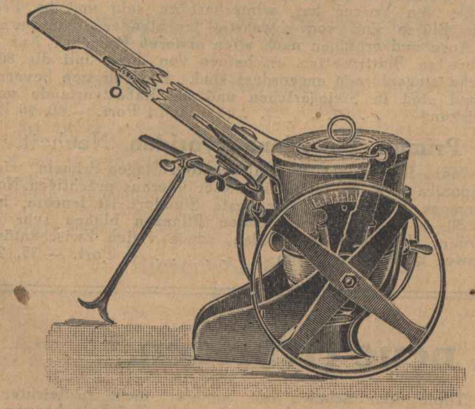


„Senior" Einradhacken. Leisten bei etwas geschickter Handhabung dasselbe, wie die Zweiradhacken. Sie zeichnen sich durch leichteren Gang aus und bieten in schmaleren Kulturen größere Bewegungsfreiheit.
Modell S. 22 mit 2 Messern . . . . 22.— M.
1 Doppelhäufler mit verstellbaren Streichblechen . . . . . 6.60 M.
1 Satz Grubberzinken, 3 Stück . . . . 3.30 M.
1 einseitig wendender Pflugkörper . . . . 6.60 M.
1 Satz Reservemesser, 2 Stück . . . . 4.40 M.

„Senior". Zweiradhacke, Modell 5190 R, mit 2 Messern . . . 28.50 M.
1 Satz Grubberzinken . . . . 4.40 M.
1 „ Reservemesser . . . . 4.40 M.
1 „ Häufler . . . . 5.50 M.
1 „ Rechen, zwei Stück . . . . 4.40 M.

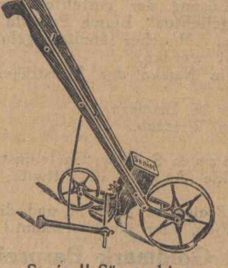


Kleine Senior Handdrillmaschine, Modell P
Vorzüge: Billigkeit, leichte Handhabung und gleichmäßiges, lückenloses Drillen. Zieht bei einem einzigen Gang eine Furche, sät, deckt zu und zeichnet die nächste Reihe vor.
Sät feinste bis gröbste Sämereien . . . . 22.— M.

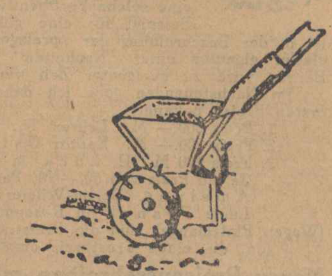


„Senior"-Sämaschine, Modell H
Sät in laufender Reihe, sowie auch in Abständen von 10, 15½, 21½, 31½ und 63 cm jede Samenart . . . . 65.— M.
Dazu passend:
Spezial-Pflugschar für nassen Boden . . . . 3.— M.
„ „ „ Hülsenfrüchte . . . . 3.— M.

Sämaschine „Sembdners Patent" mit beweglichem Griff.
Mit der Säwelle „A", die zu jeder Maschine geliefert wird, können alle kleinsamigen Gemüsesamen und größeren Blumensamen, sowie auch die verschiedensten Forstsamenarten gesät werden. Mit der Säwelle „B", welche extra bezogen werden kann, die allerfeinsten Gemüsesamen, wie Majoran, Mohn und kleinster Blumensamen, sowie gröbste Samen wie Rüben und Erbsen usw.
Preis der kleinen Sämaschine mit beweglichem Griff, Gewicht etwa 900 g . . . . 10.— M.
Säwelle „B" extra . . . . 2.— M.



„Senior"-Sämaschine, Modell H.



Sämaschine „Sembdners Patent" mit beweglichem Griff.

Keimapparat „Jumona" D. R. G. M., Neu!
Der einfachste, zuverlässigste, billigste, auf natürlicher Grundlage ruhende Keimapparat. Er ist konstruiert auf Grund langjähriger Erfahrungen, unter Berücksichtigung der allgemein gültigen Naturgesetze. Stets gebrauchsfertig und durchaus sicher in seinen Resultaten, ist er unentbehrlich für jeden, der sich vor unliebsamen Enttäuschungen schützen will, ... per Stück 1.50 M.
Keimkontrollzettel . . . . per 100 Stück —.50 M.
„ . . . . per 1000 Stück 3.50 M.

Blumenstäbe

Länge	40	50	60	70	85	90	100	120	150 cm
p 100 Stck.	—,45	—,75	1,—	1,15	1,65	1,85	2,10	3,30	6,— M
p 1000 Stck.	4,—	6,60	9,30	10,50	15,—	17,—	19,—	20,—	54,— M

Hängeetiketten, gestrichen, mit Draht

5	7½	8½	10	12 cm lang	
—,65	—,75	—,85	1,—	1,10 M	p. 100 Stck.

Einstecketiketten, gestrichen

10	12	14	16	18	20	24	30 cm lang	
—,45	,60	—,70	—,90	1,10	1,30	1,65	2,35 M	p. 100 Stck.

Kokosfaserstricke, mittelstark . . . . per kg 1.30 M.
„ stark . . . . per kg 1.70 M.
Bindegarn, dreifach . . . . per kg 2.50 M.
„ vierfach . . . . per kg 2.50 M.
Gartenschnur . . . . per m —.10 und —.15 M.

Blumen- und Pflanzendünger „Erdsalz"

enthält alle zum Gedeihen von Blumen und Pflanzen unerläßlichen Bestandteile in richtigem Mischungsverhältnis, **wirkt überraschend schnell und zuverlässig. — Unentbehrl. für jeden Gartenbesitzer, Blumen- und Pflanzenliebhaber.**
— Nur echt mit Schutzmarke. —
Gebrauchsanweisung auf jeder Packung.
Kleine Packung . . . . —.10 M.
Große Packung . . . . —.15 M.
½ Pfund . . . . —.25 M.
1 Pfund . . . . —.50 M.
Bei Abnahme größerer Mengen einzelner Packungen Preise brieflich.

Künstliche Düngemittel.

	50 kg	25 kg	12½ kg	5 kg	½ kg
Ammoniak, schwefels.	16.—	8.50	4.50	2.—	—.25
Chlorkalium, 53%	9.—	5.—	2.75	1.20	—.15
Kainit	1.50	—.90	—.55	—.30	—.05
K.-T.-Mischung	3.—	1.80	1.10	—.50	—.10
Kali, 42%	5.—	2.80	1.60	—.75	—.10
Kalk, kohlens.	1.20	—.70	—.40	—.20	—.05
Superphosphat	6.—	3.30	1.80	—.85	—.10
Thomasmehl	4.60	2.60	1.50	—.75	—.10
	p. Ztr.	5 kg	1 kg	½ kg	
Hornspäne, feinste	28.—	3.50	1.20	—.70	
„ feine	26.—	3.—	1.—	—.60	
Hornmehl	26.—	3.50	1.20	—.70	
Knochenmehl	14.—	1.70	—.60	—.35	

Harnstoff B. A. S. F.

enthaltend 46% Stickstoff. Harnstoff ist ein Spezialdünger, frei von schädlichem Ballaststoff und Beimischung und eignet sich ganz vorzüglich zur Düngung von Tabak, Gemüse, Blumen und anderen Gartenpflanzen. Eine Mischung von Harnstoff mit anderen Düngemitteln ist nicht zu empfehlen. Harnstoff beeinträchtigt die Qualität der Früchte nicht im geringsten, sondern durch Düngung mit diesem ausgezeichneten Mittel erzielt man Qualitätsfrüchte, und die Ernteerträge werden bei sachgemäßer Anwendung gesteigert.
½ kg-Dose 1.—, 5 kg-Dose 7.50 M.

Preisausschreiben „Geliebte Blumen".



Das Preisausschreiben hat in den weitesten Liebhaberkreisen lebhaften Beifall gefunden und zahlreiche Bewerbungen hervorgerufen. Die Zahl derjenigen Bewerbungen jedoch, deren Veröffentlichung einen weiteren Kreis von Liebhabern und Gartenfreunden interessieren könnte, ist noch zu gering, um eine solche Veröffentlichung jetzt zu rechtfertigen. Ein kleines Beispiel für eine glückliche Lösung der gestellten Aufgabe ist in der Beschreibung der **„preisgekrönten geliebten"** Blume **Primula veris elatior gigantea** unter „Neuheiten" zu finden. Mancher ähnlich gelungene Beitrag wird zu geeigneter Zeit veröffentlicht werden.

Im Nachstehenden gebe ich daher nun die Namen der Preisträger der ersten Preise bekannt:

1. Preis 300.— M. Lehrer Th. Müller in Emmern.
2. Preis 200.— M. Kantor Ostwald in Wriezen.
3. Preis 100 M. H. Lück in Ohlau.

Je ein Preis von 50.— M. Pastor Gross in Sakrow; Garteninspektor Amelung, Berlin-Wilmersdorf; Hilde Jäger in Zittwite; Frau Lucie Franck in Rosenmühl.

(Wegen Platzmangel sind die Preisträger der Preise zu 25.— M und diejenigen, die einen Trostpreis empfangen haben, hier nicht erwähnt.)

Neues Preisausschreiben mit 1000 Goldmark Barpreisen!

Um weitere solche Beiträge zu erlangen und gleichzeitig eine Liste der beliebtesten sowohl wie der seltensten Sommerblumen, habe ich mich entschlossen, aufs neue 1000 Goldmark in Form von Geldpreisen auszusetzen. Diesmal sind die Preise wie folgt in Aussicht genommen:

1. Preis	200.— M.
2. Preis	100.— M.
drei 3. Preise à 50.—	150.— M.
12 Preise à 25.—	300.— M.
25 Preise à 10.—	250.— M.
	1000.— M.

Die Bedingungen des neuen Preisausschreibens sind jetzt so gestellt, daß wieder sowohl literarisch als auch fachlich interessante Beiträge für die Prämiierung in Frage kommen und doch auch andererseits die einfache Nennung der gewählten Lieblingsblume Aussicht auf eine Prämiierung bietet. Die Preisfrage lautet:

„Welches ist die schönste und leicht aus Samen zu ziehende Sommerblume."

Es gilt, alten Blumenlieblingen neue Freunde zu werben, die unbekannteren ans Licht zu ziehen und mit neuen Sorten unter ihnen bekannt zu machen. Wer kennt die Himmelsröschen, Fuchsschwanz, Braut in Haaren, die neuen Asternsorten, die zarten, neuen Farben unter den wohlriechenden Edelwicken, die prächtigen Neuheiten von Hornveilchen, Stiefmütterchen und Vergißmeinnicht, die eines Platzes in unserem Garten besonders würdig sind? Sie brauchen nicht notwendigerweise in meiner Hauptpreisliste verzeichnet sein, doch gibt sie eine reiche Auswahl und eine praktische Begrenzung des Begriffes „Sommerblume" und erleichtert dadurch die Teilnahme am Preisausschreiben.

Bedingungen des neuen Preisausschreibens!

1. Nur eine Blumensorte ist zu wählen, diese auf einen Zettel geschrieben und mit Name und Adresse des Einsenders versehen, genügt als Preisbewerbung, vorausgesetzt, daß außerdem der Bedingung des Punktes 4 Rechnung getragen ist.
2. Eine kurze, nicht mehr als 100 Worte umfassende Beschreibung der Sorte und Begründung der Wahl kann beigefügt werden, oder eine photographische Aufnahme der gewählten Sommerblume.
3. Prämiiert werden
   a) die originellsten und wertvollsten Beschreibungen und Begründungen;
   b) oder die besten photographischen Aufnahmen. Falls solche eingesandt werden, dürfen diese nicht unter 9 mal 12 und nicht über 13 mal 18 sein;
   c) auch wenn keine Beschreibung oder Photographie beilag; Bewerbungen, welche die am wenigsten bekannte, jedoch nach Ansicht der Preisrichter besonders wertvolle Sommerblume nennt;
   d) auch wenn keine Beschreibung oder Photographie beilag. Bewerbungen, welche von allen eingesandten, die am häufigsten genannten Sommerblumen enthalten, in Reihenfolge der Häufigkeit.
4. Einsendung portofrei bis zum 1. November 1925. Bewerber müssen Crescatsamen-Bezieher sein und den Nachweis hierfür durch Einsendung einer Samentüte oder Bezugnahme auf einen mir erteilten Auftrag erbringen.
5. Die prämiierten Einsendungen gehen in den Besitz meiner Firma über, die damit zugleich das Alleinrecht zur Veröffentlichung erwirbt. (Bei eingesandten Liebhaber-Aufnahmen steht es den Bewerbern frei, jede Aufnahme mit einem Preisvermerk zu versehen. Ich behalte mir dann vor, diese Aufnahmen, sofern sie nicht prämiiert sind, zur Wiedergabe in meinen Preislisten und Broschüren für den geforderten Preis zu erwerben.)
6. Rücksendung nicht prämiierter Einsendungen kann nur garantiert werden, wenn die Einsendung „eingeschrieben" erfolgte und für die Rücksendung Einschreibeporto beigefügt wurde.
7. Die Preisfrage gilt nicht als Veranstaltung einer Lotterie oder Preisausschreibung im Sinne des Gesetzes und bedingt keine Rechtsansprüche.
8. Alle von mir gefällten Entscheidungen in der Prämiierungsfrage sind endgültig und können keinerlei Anlaß zu irgendwelchen Einwendungen geben. **August Bitterhoff Sohn, Berlin O 34, Frankfurter Allee 27.**

Winterharte Staudenprimeln.

Die preisgekrönte „geliebte Blume"!

Primula veris elatior gigantea, Neue riesenbl. Hybriden.

Unter den preisgekrönten Bewerbungen meines letzten Preisausschreibens ist besonders beachtenswert diejenige des Herrn Th. Müller, Emmern. Sie ist nicht nur wegen der ausgezeichneten Schilderung mit dem ersten Preis bedacht worden, sondern auch wegen der hervorragenden Eigenschaften der Blume selbst, die der Preisträger gezüchtet hat. Seine Züchtung ist das Ergebnis jahrelanger Mühe und da er ihr seit den frühesten Jugendtagen seine Liebe und Sorgfalt vor allen anderen Blumen gewidmet hat, kann er sie wohl als geliebte Blume der Blumen bezeichnen. Es ist ihm gelungen, Blumen zu züchten, die alles bisher Dagewesene an Farbenpracht übertreffen.

Hören wir den Züchter selbst:

„Ich will nicht versuchen, ein Beet dieser Primeln, wie es sich im April dem Auge darbietet, zu beschreiben. Niemand vermag das, aber jeder Vorübergehende bleibt erstaunt stehen und des Fragens und Wunderns ist kein Ende. Alles, selbst die stolze Pracht der Tulpe verschwindet dagegen, immer neue Wunder und Herrlichkeiten entdeckt das schönheitstrunkene Auge und kann sich nicht satt sehen an der Farbenpracht, die vom reinsten Weiß und zartesten Rosa bis zum dunkelsten Goldgelb und Orange, im feurigsten Rot und tiefstem Schwarzbraun alle nur denkbaren Farben und Farbenzusammenstellungen enthält. Oft hab ich mich gewundert, daß diese herrliche Blume, die so anspruchslos und bescheiden ist, daß sie in meinem Garten mit Plätzen unter Him- und Johannisbeeren vorlieb nimmt, und die keinen einzigen Fehler hat, so wenig anzutreffen ist."

1 Port. —.70, 10 Port. 6.— M.

Primula Beesiana, Neuheit.

Eine im Wuchs der japanischen Primel ähnliche schöne Staudenprimel, die, wie jene, den Vorzug hat, winterhart zu sein und im Freien auszudauern. Die Blüten sind von eigenartig leuchtender lilapurpurner Färbung mit gelbem Auge und erblühen nach allen anderen Primeln. Aus den großen, bis 40 cm breiten Blattrosetten erscheinen von Juni—Juli die 80 cm hohen Blüten, welche etagenförmig angeordnet sind. Die Pflanzen bevorzugen schattige Lage und sind in Steingärtchen und als Rabattenstaude von stärkster Schönheitswirkung . . . . 1 Port. —.60, 10 Port. 5.— M.

Primula Bullesiana-Hybriden, Neuheit.

Die im Mai—Juli blühenden Halbschatten-Etagen-Primeln wie Beesiana, Bulleyana japonica u. a. m. finden in dieser überaus prächtigen Neueinführung eine willkommene Ergänzung. Der beste Standort ist feuchte, halbschattige Lage. Die 50—60 cm hoch werdenden Pflanzen blühen sehr reichlich in Orange, Karmin, Hell- und Dunkelblau, sowie vielen Zwischentönen, welche sich nur schwer bezeichnen lassen . . . . 1 Port. —.35, 2 g 2.50 M.

Lilium Martagon hybridum, neue Hybriden.

Diese prächtige Lilien sind das Ergebnis jahrelanger Mühe und stellen etwas ganz besonderes in ihrer Gattung dar. Die Pflanze wird über mannshoch und zeichnet sich durch reiches und langes Blühen sowie durch köstlichen Duft aus, über den in der charakteristischen Quirlstellung angeordneten Blättchen erhebt sich die reiche Blütentraube. Die Farben bewegen sich hauptsächlich zwischen Cremegelb und Orange mit schwarzen Flecken, Fleischfarben und Lila bis schwärzlich Karmin mit goldigen Flecken.

Die Anzucht ist einfach. Die Samen werden Ende Januar bis Anfang Februar in Töpfe oder Schalen mit humoser, nicht zu leichter Erde ausgesät. Im März—April keimen die meisten, die Zwiebeln können im zweiten Jahr schon ins Freiland gebracht werden. Sie bevorzugen eine schattige, windgeschützte Lage. Im vierten Jahre kommen die Pflanzen zur vollen Entwickelung und erfordern nunmehr geringe Pflege. Die in den ersten Jahren gehabte Mühe wird durch dankbares Blühen reichlich belohnt. Feinde der Lilien sind Erdratte oder Wühlmaus und Lilienhähnchen, und ist gegen diese Schädlinge etwas Aufmerksamkeit geboten. 1 Port. —.50, 10 Port. 4.50 M.

Neuheiten und Pflanzen mit einer Zukunft.

Beschreibung der auf den Umschlagseiten meiner Hauptpreisliste dargestellten Neuheiten.

Remontant-Aster, kanariengelb, Neuheit!

Ein Findling, völlig treu aus Samen fallend, ist diese Aster etwas besonders Wertvolles, sowohl im Bau der Pflanze als auch in der Blume und deren Farbe und Aussehen. Jede Blume ist hochgewölbt, so daß sie einem durchgeschnittenen Balle ähnelt. Als eine röhrenblütige Aster von feinem, dichtem Bau wirkt die Blume ganz eigenartig. Sie eignet sich, da die einzelnen Blumen von langen, steifen Stielen getragen werden, als vorzügliches Schnitt- und Bindematerial und fällt besonders durch ihre Farbe auf. Bisher haben wir noch keine reingelbe Aster gehabt. Mit dieser Neuheit ist also ein schon lange gehegter Züchterwunsch erfüllt. Sieht man ein Beet dieser Aster-Neuheit aus einiger Entfernung, so glaubt man Chrysanthemen vor sich zu haben. Besonders wertvoll ist diese Neuheit noch durch ihre reiche Blüte und Widerstandsfähigkeit, da sie trotz Schneidens unaufhörlich neue Blumen bildet, bis zum Eintritt starker Nachtfröste

1 Port. —.60, 10 g 7.— M.

Dahlia variabilis „Stella", Neuheit.

Einfach blühende „Stern"-Cactusdahlie, wunderschöne Neuzüchtung von eigenartiger Form und feinstem Bau, außerordentlich prächtig und mannigfaltig in der Farbentönung. Als Schnittdahlie unübertroffen. Bewährt aus Samen gezogen die charakteristischen Eigenschaften in hervorragendem Maße.

Blüht bei frühzeitiger Zimmeraussaat in Schalen oder im Mistbeet und Auspflanzung im Mai bis Juni noch im selben Jahr. Andernfalls liefern die im ersten Jahr gebildeten Knollen im nächsten Jahr um so kräftigere Blütenpflanzen (siehe auch Seite 26) . . . . 1 Port. —.50, 10 Port. 4.50 M.

Chineser- oder Selleriekohl, Wong-Bog.

Ein neues Salatgemüse.

Dieses in Deutschland noch wenig bekannte Gemüse wird überall mit Begeisterung aufgenommen werden, wo es einmal versucht wird. Der von mir angebotene Chineser Kohl ist eine Spezialzüchtung. Sie wird in China von einem Spezialisten gebaut, dessen Familie seit langen Jahren sich mit der Verbesserung und Verfeinerung dieser Gemüseart befaßt hat. Wie aus der Abbildung ersichtlich, sind die Innenblätter dicht ineinander gefaltet, sie sind wundervoll weiß und zart. Die Innenblätter bleichen von selbst, ohne das ein Zubinden erforderlich ist. Der Wuchs ähnelt dem eines Bindsalates, jedoch haben die Außenblätter das Ansehen eines gewöhnlichen Kohles. Wenn die Außenblätter entfernt werden, bietet der leuchtend weiße Innenkopf einen wundervollen Anblick.

Als Salat zubereitet hat dieser die Feinheit des Bindsalates und Bleichselleries, als Kohl gekocht ist er wundervoll im Geschmack ohne eine Spur des strengen Kohlgeruchs, der manchem den Genuß von Kohl verleidet. — Im April—Mai gesät, sollte dieser Kohl nicht vor Juni—Juli gepflanzt werden. Er liefert dann während der salatarmen Herbst- und Wintermonate jederzeit einen erfrischenden Salat oder gekocht eine angenehme Abwechselung als Wintergemüse . . . . Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 2.— M.

Radies, Bitterhoff's zwanzigtägiges „Laubloses", Neuheit.

Spitzovales, leuchtendrotes mit weißer Spitze. Ausgezeichnetes Treibradies, bereits nach 20 Tagen gebrauchsfertig. Es besitzt dann außer den Keimlappen nur 2 Blätter, die aber gerade zum Bündeln ausreichen, daher „laublos" genannt. Ist das früheste und zarteste aller Radies und eignet sich daher besonders für den Markt- und Herrschaftsgärtner, sowie für den Garten des Liebhabers . . . . Port. —.15, 10 g —.25, 100 g 1.—, 1 kg 6.— M.

Japankrönchen.

Das Feingemüse der Zukunft, das der Hausfrau keine Putzarbeit verursacht!

Die von mir „Japankrönchen" getauften Knöllchen dieser Stachysart sind schon seit Jahren in ersten Hotels als seltene Delikatesse geschätzt und werden in einigen wenigen Delikatessenhandlungen der Großstädte, wie in Berlin bei Borchardt, geführt.

Es ist kein Grund vorhanden, daß dieses vorzügliche Gemüse, das bei uns vollständig winterhart ist und vorzüglich gedeiht, nicht auch weiteren Kreisen zugängig gemacht werden soll. Es wird immer eine besondere Delikatesse bleiben, aber der Liebhaber feiner Gemüse wird in seinem Garten mit Leichtigkeit ein Plätzchen finden, an dem er dieses Feingemüse, etwa im Ausmaß von Schwarzwurzeln oder Teltower Rübchen, die auch als solche Delikatessen anzusehen sind, anbauen kann. Ueber die Kultur ist folgendes zu sagen:

Die Knöllchen werden vom Februar bis April in leichte Erde 10 cm tief und in Abständen von ungefähr 40 cm gepflanzt. Man legt 1—3 Knöllchen zusammen, sie gebrauchen wenig Pflege. Die Beete müssen unkrautfrei gehalten werden, und ist bei starker Trockenheit Gießen zu empfehlen. Von Anfang November an kann man die Knöllchen herausnehmen zum Gebrauch. Da sie, aus der Erde herausgenommen, leicht welken, ist es ratsam, nur soviel herauszunehmen, wie jeweils gebraucht werden oder sie auf Vorrat im Keller in Sand einzuschlagen. 5—6 kg Knöllchen genügen zur Bepflanzung von 1 Aar. Dieses vorzügliche Gemüse ist in südlichen Ländern weit verbreitet. Dem Anbau bei uns steht nichts im Wege, da die Pflanzen durchaus winterhart sind. Es gelingt nur nicht, dieselben aus Samen zu vermehren, sondern die Vermehrung kann nur durch Pflanzen der Knöllchen erfolgen. Die Knöllchen werden bis zum Gebrauch im Boden gelassen, dann gewaschen, in Wasser gekocht wie Blumenkohl oder Spargel und, in Butter gedünstet, serviert . . . . 100 g —.50, 1 kg 8.—, 10 kg 70.— M.

Kürbis „Zucchette"

Besonders empfohlen durch die „Gartenflora", Heft 7, vom Juli 1924. Herausgegeben von der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft, Berlin NW, Invalidenstraße 42.

Ein langfrüchtiger, rankenloser, vorzüglicher Speisekürbis, zu den beliebten Schmeerkürbissen gehörend. Kultur genau so einfach wie bei den bekannten gewöhnlichen Sorten. Dieser Kürbis ist nichtrankend und bildet mit seinen zahlreichen, großen, tiefgelappten Blättern förmliche Büsche. Die außerordentliche Fruchtbarkeit, die mehrere Monate anhält, ist ganz erstaunlich. Die Früchte sitzen an kurzen Stielen fast unmittelbar an der Pflanze. Reichliches Gießen fördert das Wachstum und den Ertrag ganz ungemein.

Ueber die Zubereitung der Früchte ist folgendes zu sagen:

Sie können geerntet werden, sobald sie die Größe eines Gänseeis oder einer großen Birne erreicht haben und noch grün sind, dann werden sie dünn geschält und in Scheiben geschnitten. Darauf sind die Scheiben in einer Braten-, Speck- oder Fettunke zu schmoren, die durch Zusatz von etwas Mehl sämig gemacht wird. Etwas Wasser ist nach Bedarf zuzugeben. Um die Speise genügend herzhaft herzustellen, nehme man nach Geschmack noch Salz, Pfeffer, Zucker, Zitrone oder Essigsäure als Gewürz. Sie können auch wie Eierfrüchte oder Aepfel in Scheiben geschnitten in einen Krapfen- oder Pfannkuchenteig getaucht und in siedendem Fett gebacken werden

Port. —.20, 10 g —.30, 100 g 1.20 M.

ooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

Einige vorzüglich bewährte

Gemüsesamen-Neuheiten der letzten Jahre.

Weißkohl „Frühester der Frühen"!

Die vorzügliche Neuheit kann als früheste rundköpfige Weißkohlsorte gelten. Sie ist etwa 8—10 Tage früher als die bekannte Frühweißkohlsorte Dithmarscher, aus der sie hervorgegangen ist. Die Köpfe sind rund, mittelgroß und so fest wie diejenigen von Spätsorten, so daß sie für den Massenversand gut geeignet sind. Die Sorte hat somit alle guten Eigenschaften des Dithmarschen Frühweißkohls, den sie jedoch in bezug auf Frühzeitigkeit wesentlich übertrifft. Diese Eigenschaft wird ihr in Marktgärtnerkreisen sehr schnell Anerkennung verschaffen . . . . 10 g —.40, 1 Port. —.20 M.

Riesen-Markerbse „Sieg"

ist von den neueingeführten riesenschotigen Markerbsen unstreitig die hervorragendste. Von ungemein üppigem Wuchs, etwa 1.20 m hoch werdend, bringt sie als eine der frühesten Markerbsen ihre zahlreichen, 12—15 cm langen, etwas schnabelförmigen, hellgrünen Schoten in reicher Menge hervor; jede derselben enthält 9—10 sehr große, zuckersüße Kerne. Durch Auswahl der frühesten, best entwickeltsten, größten und bestgefüllten Schoten zur Weiterzucht ist es gelungen, die hervorragenden Eigenschaften dieser Sorte noch wesentlich zu verbessern und zu befestigen

Port. —.20, 100 g —.30 M.

Stangenbohnen-Neuheit „Erntebringer."

„Diese ausgezeichnete Stangenbohnen-Neuheit stammt aus der Sorte Phänomen. Die Muttersorte ist durch Fruchtbarkeit und Unempfindlichkeit sowie durch gutgeformte dunkelgrüne Schoten im besten Ruf. Alle diese guten Eigenschaften haben sich auf die Neuheit vererbt. Hinzu kommen noch absolute Fadenlosigkeit und die Haltbarkeit der grünen Farbe der Schoten auch beim Kochen. Bei dieser Züchtung ist es mir ohne Uebertreibung gelungen, auf einen Wurf alle die Anforderungen, die man an eine gute Stangenbohne stellen kann, zu vereinigen" . . . . 1 Port. 1.— M.

Kopfsalat frühester gelber Riesen-, „Maiwunder" (weißkörnig).

Der Salat „Maiwunder" übertrifft an Größe, Festigkeit und Frühzeitigkeit alle bisher bekannten Sorten. Im März in kalte Kästen oder ins freie Land gepflanzt, bildet er Anfang bis Mitte Mai doppelt so große Köpfe wie der gleichzeitig in warme Kästen gepflanzte Maikönig. Bei Frühjahrsaussaat unter Glas ist häufiges Lüften nötig, auch darf er nicht als Treibsalat behandelt werden, da er Wärme nicht gut ertragen kann. Er eignet sich ebenso gut für Frühjahrs- wie für Herbstaussaat und gibt die besten Resultate in lauwarmen oder kalten Kästen sowie im freien Lande

10 g —.60, 1 Port. —.25 M.

Spinat Juliana, Neuheit.

Diese Neuheit, durch Hochzucht gewonnen, hat sich infolge ihrer guten Eigenschaften überall eingebürgert. Spinat Juliana ist durch sorgfältige Einzelauslese und peinliche Isolierung fast ohne männliche Pflanzen, und ist infolge dieser Eigenart die tatsächlich am spätesten aufschießende Spinatsorte. Sie hält sich etwa 4 Wochen länger als die anderen Sorten und bringt somit doppelt so hohe Erträge . . . . 1 Port. —.20, 100 g —.60 M.

Nützliche Bücher.

Ein Lehrer für die ernste Gegenwart —

Ein Wegweiser in eine glückliche Zukunft

ist das Buch **„Das grüne Jahrhundert"**. Es deckt die Ursachen unserer Not auf, zeigt, wie wir Opfer eines Schicksals sind, das abzuwenden uns die Einsicht fehlte, und läßt uns hoffen, daß, da wir sie nun haben, auch wissen werden, unser Geschick zum Guten zu wenden.

Inhalt: 1. Kapitel: Notwendigkeit der Kriegersiedlungen. 2. Kapitel: Sonne, Wasser, Erde, Luft. 3. Kapitel: Selbstversorger —? 4. Kapitel: Pflanzennahrung — Fleischnahrung. 5. Kapitel: Gartenkunst, Baukunst und Schönheit. 6. Kapitel: Der Stoffkreislauf in der Siedlung. 7. Kapitel: Wohnsiedlungen und Bauernsiedlungen. 8. Kapitel: Siedlungen auf Oedland. 9. Kapitel: Betriebsweide der Siedlungen. 10. Kapitel: Lug ins Land.

Anhang: Art und Sortenwahl der Nutzpflanzen für Siedlungen.

Das 233 Seiten starke Buch mit zahlreichen Abbildungen ist zum Preise von 1.— M durch mich zu beziehen.

Saatbuch.

Anleitung zur Aussaat von Blumen-, Gemüse- und Gehölzarten für Gärtner und Gartenbesitzer von Johs. Schneider.

Sonderausgabe der Lehrmeisterbücherei, herausgegeben im Auftrage der Firma August Bitterhoff Sohn, Berlin O 34.

Es enthält in gedrängter Kürze klare und übersichtliche, für den Fachmann wie Laien gleich wertvolle Angaben über Samenbedarf, Keimprobe, Stratifizierung von Obst- und Gehölzsamen, Aussatmethoden von Gemüse- und Blumensamen, Saatschutz, Saat- und Verpflanzzeiten von Gemüsen und Blumen, Säemaschinen.

Preis —.50 M. Vorzugspreis bei gleichzeitiger Erteilung eines Samenauftrages —.30 M.

„Die Hausapotheke im Garten."

Wertvolle Winke zur Verwendung von im Garten wachsenden Pflanzen und Sträuchern in der häuslichen Heilpflege, nebst preisgekrönten Abbildungen und einem Anhang, betreffend Auswahl und Beschreibung der wichtigsten Gemüsesorten. Beifügung erfolgt auf Wunsch gratis!

Lehrmeister-Bücherei.

Praktische Anleitungen für den Obst-, Gemüse- und Gartenbau, sowie für Kleintier- und Geflügelzucht usw.

Von ersten Fachleuten gediegen bearbeitet, sind die zum Teil reich illustrierten Bändchen sowohl für den Anfänger als auch für den erfahrenen Landwirt ihrer absoluten Zuverlässigkeit wegen sehr zu empfehlen.

Man verlange Prospekt. Jede Nummer —.25 M.

„Der kleine Ratgeber für Gartenbesitzer."

Ein Leitfaden für Laien aus der Praxis für die Praxis. Preis —.15 M.

Kakteen-Zimmer-Kultur.

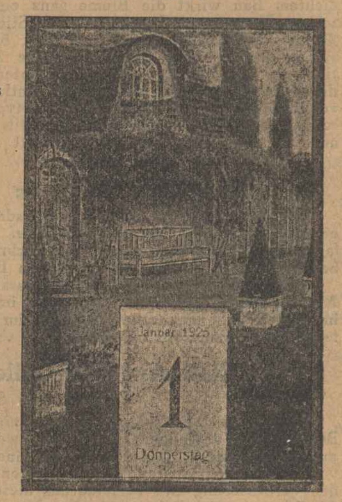
Illustriertes Handbuch der Kakteen-Kulturen im Zimmer.

1 Stück . . . . —.50 M.

Gartenbau-Abreißkalender.

Vorzüglich geeignet zu Geschenkzwecken. Jedes Blatt enthält tägliche Ratschläge für den Garten- und Obstbau, Bienenzucht, Kleintierhaltung usw. Die Rückwand ist künstlerisch in mehrfarbigem Druck ausgeführt.

Preis per Stück . . . . —.70 M.



Allgemeine Inhalts-Übersicht.

Deutsche Blumennamen

sind auf folgenden Seiten zu finden:

Nauck'sche Buchdruckerei A. G., Berlin S 14.



Chrysanthemum, Neue, gefüllte, frühblühende Spielarten.

Eine samenbeständige Rasse gefülltblühender Chrysanthemum indicum.

Diese Spielarten ähneln in Wuchs und Blütenbau den aus Stecklingen zu erziehenden Massenschnittsorten aus der Gruppe der „Dekorativen Chrysanthemum", bieten aber den Vorteil der **einfacheren Anzucht** sowie der **noch früheren Blüte.**

Bei **Aussaat Ende Februar, Anfang März** tritt die Blüte schon **Mitte Juli** ein. Für die Verwertung in den Herbst- und Wintermonaten genügt eine Aussaat im **März—April.**

Prachtmischung vieler Farben . . . . 1 Port. —.25, 10 g 1.10 M.



Cosmea hybrida grandiflora praecox flore pleno.

Neue gefüllte, frühblühende Spielarten.

Die hier in Samen angegebenen gefüllten Cosmea-Hybriden stellen etwas ganz besonders Neues in ihrer Art dar.

Der Bau der Pflanze ist etwas niedriger als der der einfachen frühblühenden Hybriden dieser Gattung, die sie aber an Reichblütigkeit bei weitem übertreffen. Die einen Durchmesser von 8—10 cm erreichenden Blumen sind infolge der auffallend monströsen Umbildung der gelben Mittelscheibe hochgewölbt gefüllt.

Die Blütenentwicklung dauert unermüdlich vom Juni an bis in den Oktober, wo auch die weniger empfindlichen Sommer-Blumenarten härteren Frösten zum Opfer fallen. Anfang August stellen die mit dieser Cosmea bestandenen Beete gleichsam ein Blütenmeer dar . . . . . 1 Port. —.35, 10 Port. 3.60 M.



Godetia Whitneyi nana compacta „Morgenröte."

Mit dieser Neuheit übergeben wir dem Handel eine Farbe, die etwas ganz Besonderes darstellt und im Godetien-Sortiment bisher noch nicht vertreten ist; ein auffallend leuchtendes Karminrosa, nach dem Schlunde zu heller werdend, während die Petalen am Rande wie silbrig umsäumt erscheinen. Diese Godetie eignet sich wegen ihrer leuchtenden Farbe und großen Fernwirkung vor allem zur Bepflanzung von Beeten und Rabatten

1 Port. —.20, 10 g —.60 M.



Cineraria multiflora nana, Neuheit.

Die schönste der zurzeit im Handel befindlichen Cinerarien. Die 3—4 cm großen Blüten stehen in großen geschlossenen Dolden schirmartig über der zierlich kleinen Belaubung. Die etwa 25 cm hochwerdenden Pflanzen bauen sich geschlossen auf und beanspruchen somit wenig Kulturraum. Außerordentlich wertvoll als Topf-, Markt-, Gruppen- und Dekorationspflanze

1 Port. 1.50, 10 Port. 12.— M.



Radies, Bitterhoff's „zwanzigtägiges laubloses"

Chineser- oder Selleriekohl, Wong-Bog

Japankrönchen

Kürbis „Zucchette"

(Beschreibung Seite 49)